

Projektor

P501X/P451X P451W/P401W PE501X

Bedienungshandbuch

Der PE501X wird nicht in Nordamerika vertrieben.

Modell Nr.

NP-P501X, NP-P451X, NP-P451W, NP-P401W, NP-PE501X

- Apple, Mac, Mac OS, iMac und MacBook sind Warenzeichen von Apple Inc. eingetragen in den USA und anderen Ländern.
- Bei Microsoft, Windows, Windows Vista, Internet Explorer, .NET Framework, Excel und PowerPoint handelt es sich entweder um eingetragene Warenzeichen oder um Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Intel und Intel Core sind Warenzeichen der Intel Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- PowerPC ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- MicroSaver ist ein eingetragenes Warenzeichen der Kensington Computer Products Group, einer Abteilung der ACCO Brands.
- Virtual Remote Tool verwendet die WinI2C/DDC Bibliothek, © Nicomsoft Ltd.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.



- Trademark PJLink ist eine Marke, die für Markenrechte in Japan, den USA und in anderen Ländern und Gebieten gültig ist.
- Wi-Fi®, Wi-Fi Alliance® und Wi-Fi Protected Access (WPA, WPA2)® sind registrierte Markenzeichen der Wi-Fi Alliance.
- Blu-ray ist ein Markenzeichen der Blu-ray Disc Association
- CRESTRON und ROOMVIEW sind eingetragene Warenzeichen von Crestron Electronics Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Andere in diesem Bedienungshandbuch verwendeten Produkt- und Firmennamen können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber sein.
- GPL/LGPL Softwarelizenzen

Das Produkt beinhaltet Software, die unter GNU General Public License (GPL), GNU Lesser General Public License (LGPL) und anderen lizenziert ist.

Für weitere Informationen zu jeder Software lesen Sie bitte die „readme.pdf“ im Ordner „about GPL&LGPL“ auf der mitgelieferten CD-ROM.

HINWEISE

- (1) Der Inhalt dieses Bedienungshandbuch darf ohne Erlaubnis weder teilweise noch vollständig nachgedruckt werden.
- (2) Änderung des Inhalts in diesem Bedienungshandbuch ohne Vorankündigung vorbehalten.
- (3) Dieses Bedienungshandbuch wurde mit größter Sorgfalt erstellt; sollten Sie dennoch Fragen zu einem Punkt haben, Fehler oder Auslassungen entdecken, wenden Sie sich bitte an uns.
- (4) Ungeachtet des Artikels (3), haftet NEC nicht für erhobene Ansprüche bei entgangenen Gewinnen oder anderen Angelegenheiten, die als Ursache der Projektorverwendung erachtet werden.

Wichtige Informationen

Sicherheitshinweise

Vorsichtsmaßnahmen

Lesen Sie dieses Handbuch bitte sorgfältig durch, bevor Sie den Projektor NEC benutzen, und bewahren Sie das Bedienungshandbuch in greifbarer Nähe als spätere Referenz auf.

VORSICHT



Zum Ausschalten der Hauptspannung müssen Sie unbedingt den Netzstecker von der Netzsteckdose abziehen.

Die Netzsteckdose sollte so nahe wie möglich am Gerät installiert werden und jederzeit leicht zugänglich sein.

VORSICHT



UM EINEN ELEKTRISCHEN SCHLAG ZU VERMEIDEN, SOLLTEN SIE DAS GEHÄUSE NICHT ÖFFNEN. IM INNEREN BEFINDEN SICH HOCHSPANNUNGSFÜHRENDE BAUTEILE.

ÜBERLASSEN SIE SÄMTLICHE SERVICEARBEITEN QUALIFIZIERTEM SERVICEPERSONAL.



Dieses Symbol warnt den Benutzer vor unisolierter Spannung im Inneren des Gerätes, die einen elektrischen Schlag verursachen kann. Daher ist der Kontakt mit sämtlichen inneren Gerätebauteilen gefährlich.



Dieses Symbol macht den Benutzer darauf aufmerksam, dass dem Gerät wichtige den Betrieb und die Wartung betreffende Informationen beigelegt sind.

Diese Informationen sollten zur Vermeidung von Störungen unbedingt sorgfältig gelesen und beachtet werden.

ACHTUNG: ZUR VERMEIDUNG VON FEUER- UND ELEKTROSCHLAGGEFAHR DARF DIESES GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

VERWENDEN SIE DEN STECKER DIESES GERÄTES NICHT MIT EINEM VERLÄNGERUNGSKABEL ODER EINER STECKDOSE, IN DIE NICHT ALLE STIFTE VOLLSTÄNDIG EINGESTECKT WERDEN KÖNNEN.

Maschinenlärminformations-Verordnung - 3. GPSGV,

Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.

VORSICHT



Vermeiden Sie die Anzeige von Standbildern über einen längeren Zeitraum hinweg.

Andernfalls könnten diese Bilder vorübergehend auf der Oberfläche des LCD-Feldes sichtbar bleiben. Setzen Sie in einem solchen Fall den Projektorbetrieb fort. Der statische Hintergrund von vorherigen Bildern verschwindet.

Entsorgung Ihres benutzten Gerätes



Die EU-weite Gesetzgebung, wie sie in jedem einzelnen Mitgliedstaat gilt, bestimmt, dass benutzte elektrische und elektronische Geräte mit dieser Markierung (links) getrennt vom normalen Haushaltsabfall entsorgt werden müssen.

Dies schließt Projektoren und deren elektrisches Zubehör oder ihre Lampen mit ein. Folgen Sie beim Entsorgen eines solchen Gerätes bitte den Anweisungen Ihrer örtliche Behörde und/oder konsultieren Sie den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Nach der Sammlung benutzter Geräte werden diese erneut verwendet und entsprechend den Umweltbestimmungen recycelt. Das trägt dazu bei, die Abfallmenge zu reduzieren sowie die negativen Auswirkungen beispielsweise des in der Lampe enthaltenen Quecksilbers auf die Gesundheit und die Umwelt möglichst gering zu halten.

Die Markierung auf elektrischen und elektronischen Geräten gilt nur für die gegenwärtigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

Wichtige Sicherheitshinweise

Diese Sicherheitshinweise sollen eine lange Lebensdauer Ihres Projektors sicherstellen und vor Feuer und elektrischen Schlägen schützen. Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch und beachten Sie alle Warnungen.

Installation

- Den Projektor unter folgenden Bedingungen nicht aufstellen:
 - auf einem instabilen Handwagen, Gestell oder Tisch.
 - in der Nähe von Wasser, in Badezimmern oder feuchten Räumen.
 - in direkter Sonneneinstrahlung, neben Heizungen oder Wärme ausstrahlenden Geräten.
 - in einer staubigen, rauchigen oder dampfhaltigen Umgebung.
 - auf einem Blatt Papier oder auf Kleidung, Woldecken oder Teppichen.
- Wenn der Projektor an der Decke installiert werden soll:
 - Versuchen Sie nicht, den Projektor selbst zu installieren.
 - Der Projektor muss von qualifiziertem Servicepersonal installiert werden, um einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen und die Verletzungsgefahr zu reduzieren.
 - Die Decke muss für das Gewicht des Projektors eine ausreichende Festigkeit aufweisen und die Installation muss entsprechend den örtlichen Bauvorschriften ausgeführt werden.
 - Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler.

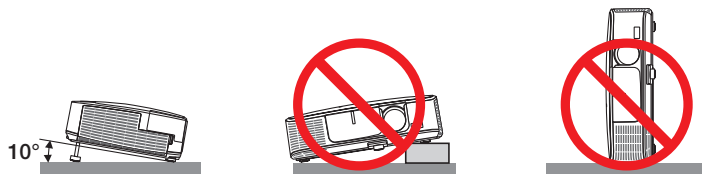
ACHTUNG

- Verwenden Sie kein anderes Objekt als die verschiebbare Linsenabdeckung des Projektors, um die Linse abzudecken, während der Projektor in Betrieb ist.
Andernfalls kann das Objekt sich stark erhitzen und unter Umständen Feuer fangen oder zu Schäden aufgrund von Hitzeabstrahlung seitens der Lichtquelle führen.
- Platzieren Sie keine hitzeempfindlichen Objekte vor der Projektorlinse. Dies könnte zum Schmelzen des Objekts durch die Hitze am Lichtausgang führen.



Stellen Sie den Projektor in einer Horizontal-Position auf

Der Neigungswinkel des Projektors sollte nicht mehr als 10 Grad betragen, und der Projektor darf nur auf dem Tisch aufgestellt oder an der Decke installiert werden, da anderenfalls die Lebensdauer der Lampe drastisch verkürzt wird.



Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Feuer und Elektroschläge

- Um einen Hitzestau im Projektor zu vermeiden, sollten Sie darauf achten, dass eine ausreichende Ventilation gewährleistet ist und die Lüftungsschlitze nicht blockiert sind. Halten Sie einen Mindestabstand von 10 cm zwischen Wänden und Projektor ein.
- Versuchen Sie nicht, den Lüftungsauslass links auf der Vorderseite (von der Vorderseite aus gesehen) zu berühren, da dieser bei eingeschaltetem Projektor und unmittelbar nach dem Abschalten des Projektors heiß sein kann. Teile des Projektors können u.U. kurzzeitig heiß werden, wenn der Projektor mit der POWER-Taste ausgeschaltet wird, oder wenn die Wechselstromversorgung während des normalen Projektorbetriebs getrennt wird. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Projektor hochheben.



- Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper wie Büroklammern oder Papierschnipsel in den Projektor eindringen können. Versuchen Sie niemals selbst, in den Projektor gefallene Gegenstände zu entfernen. Keinesfalls Metallobjekte wie Drähte oder Schrauben in den Projektor einführen. Schalten Sie den Projektor sofort aus, wenn ein Gegenstand hineingerutscht ist, und lassen Sie den Gegenstand vom Kundendienst entfernen.
- Stellen Sie keinerlei Gegenstände auf dem Projektor.
- Berühren Sie während eines Gewitters nicht den Netzstecker. Dies könnte einen elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.
- Der Projektor ist für den Betrieb mit einer Netzspannung von 100-240V AC 50/60 Hz ausgelegt. Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme des Gerätes, dass die Netzspannung diesen Vorgaben entspricht.
- Blicken Sie bei eingeschaltetem Projektor keinesfalls direkt in die Linse. Dies könnte schwere Augenschäden zur Folge haben.



- Halten Sie Gegenstände wie Lupen vom Lichtstrahl des Projektors fern. Der von der Linse projizierte Lichtstrahl ist äußerst intensiv. Daher können sämtliche Gegenstände, die in der Lage sind den Lichtstrahl umzuleiten, Gefahren wie Feuer oder Augenschäden verursachen.
- Platzieren Sie keine hitzeempfindlichen Objekte vor einer Ausblasöffnung des Projektors. Die ausgeblasene Hitze könnte dazu führen, dass das Objekt schmilzt oder Sie Ihre Hände verbrennen.
- Verspritzen Sie kein Wasser über dem Projektor. Dies kann einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen. Falls der Projektor nass wird, schalten Sie den Projektor aus, ziehen Sie das Netzkabel ab und lassen Sie den Projektor durch qualifiziertes Wartungspersonal warten.
- Gehen Sie mit dem Netzkabel vorsichtig um. Ein beschädigtes oder ausgefranstes Netzkabel kann einen elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.
 - Verwenden Sie keine anderen Netzkabel als das mitgelieferte.
 - Biegen Sie das Netzkabel nicht übermäßig, und zerren Sie nicht an dem Kabel.
 - Verlegen Sie das Netzkabel nicht unterhalb des Projektors oder eines schweren Gegenstandes.
 - Decken Sie das Netzkabel nicht mit anderen weichen Materialien wie z. B. Wolldecken ab.
 - Erhitzen Sie das Netzkabel nicht.
 - Fassen Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Schalten Sie den Projektor aus, ziehen Sie das Netzkabel ab und lassen Sie den ihn von einem qualifizierten Servicetechniker überprüfen, falls einer der folgenden Fälle zutrifft:
 - Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt oder ausgefranst ist.
 - Falls Flüssigkeit in den Projektor gelangt ist, oder wenn er Regen oder Wasser ausgesetzt war.
 - Falls der Projektor nicht normal arbeitet, obwohl Sie die in diesem Bedienungshandbuch beschriebenen Anleitungen befolgen.
 - Wenn der Projektor fallengelassen oder das Gehäuse beschädigt wurde.
 - Wenn der Projektor eine eindeutige Leistungsveränderung aufweist, die einer Wartung bedarf.
- Trennen Sie das Netzkabel und alle anderen Kabel ab, bevor der Projektor transportiert wird.
- Schalten Sie den Projektor aus und trennen Sie das Netzkabel ab, bevor das Gehäuse gereinigt oder die Lampe ausgetauscht wird.
- Wenn der Projektor für längere Zeit nicht verwendet wird, schalten Sie ihn aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.

- Wenn ein LAN-Kabel verwendet wird (nur Modelle mit dem RJ-45 LAN-Anschluss): Schließen Sie es aus Sicherheitsgründen nicht an den Anschluss der Peripheriegeräte-Verbindung an, da sie eine zu hohe Spannung führen könnte.

VORSICHT

- Verwenden Sie den Kippfuß ausschließlich für den angegebenen Zweck. Ein Missbrauch wie z.B. die Benutzung des Kippfußes als Griff oder Aufhänger für die Wandmontage kann zu einer Beschädigung des Projektors führen.
- Versenden Sie die Softtasche nicht durch einen Paketdienst und verschiffen Sie sie nicht. Der Projektor im Inneren der Softtasche könnte dadurch beschädigt werden.
- Wählen Sie als Lüftermodus [HOCH], wenn Sie den Projektor mehrere Tage in Folge verwenden möchten. (Wählen Sie im Menü [EINRICHTEN] → [OPTIONEN(1)] → [GEBLÄSEMODUS] → [HOCH].)
- Schalten Sie den Wechselstrom 60 Sekunden lang nicht aus, nachdem die Lampe eingeschaltet wurde und während die POWER-Anzeige blau blinkt. Anderenfalls könnte die Lampe vorzeitig ausfallen.

Vorsichtsmaßnahmen zur Fernbedienung

- Behandeln Sie die Fernbedienung mit Sorgfalt.
- Wischen Sie die Fernbedienung sofort trocken, wenn sie einmal nass geworden sein sollte.
- Vermeiden Sie übermäßige Hitze und Feuchtigkeit.
- Schließen Sie die Batterien nicht kurz, erhitzen Sie sie nicht und nehmen Sie sie nicht auseinander.
- Werfen Sie Batterien nicht ins Feuer.
- Nehmen Sie die Batterien heraus, wenn Sie beabsichtigen, die Fernbedienung über einen längeren Zeitraum hinweg nicht zu benutzen.
- Stellen Sie sicher, dass die Batteriepole (+/-) richtig ausgerichtet sind.
- Verwenden Sie niemals verschiedene Batterietypen oder neue und alte Batterien zusammen.
- Entsorgen Sie leere Batterien entsprechend den an Ihrem Wohnort geltenden Bestimmungen.

Lampenaustausch

- Verwenden Sie für Sicherheit und Leistung die angegebene Lampe.
- Folgen Sie für den Austausch der Lampe allen Anweisungen auf Seite 160.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Lampe und den Filter ersetzen, wenn die Meldung **[DAS ENDE DER LAMPENLEBENSDAUER IST ERREICHT. BITTE ERSETZEN SIE DIE LAMPE UND DEN FILTER.]** erscheint. Wenn die Lampe über das Ende ihrer Lebensdauer hinaus weiter verwendet wird, kann die Birne platzen und Glassplitter können im Lampengehäuse verstreut werden. Berühren Sie die Splitter nicht, da Sie sich dabei verletzen könnten. Sollte einmal eine Lampe zerplatzt sein, beauftragen Sie bitte Ihren Fachhändler mit dem Lampenaustausch.

Eine Lampeneigenschaft:

Als Lichtquelle dient dem Projektor eine Hochdruck-Quecksilberlampe.

Zu den Eigenschaften der Lampe gehört es, dass ihre Helligkeit mit zunehmendem Alter teilweise abnimmt. Auch ein wiederholtes Ein- und Ausschalten der Lampe erhöht die Wahrscheinlichkeit einer geringeren Helligkeit. Die tatsächliche Lampenlebensdauer variiert abhängig von der jeweiligen Lampe, den äußeren Bedingungen und der Verwendung.

ACHTUNG:

- **BERÜHREN SIE DIE LAMPE NICHT** sofort nach ihrer Verwendung. Sie ist dann noch immer extrem heiß. Schalten Sie den Projektor aus und trennen Sie anschließend das Netzkabel ab. Lassen Sie die Lampe für mindestens eine Stunde abkühlen, bevor Sie sie handhaben.
- Stellen Sie beim Entnehmen der Lampe aus einem an der Decke montierten Projektor sicher, dass sich keine Personen unter dem Projektor aufhalten. Bei einer ausgebrannten Lampe könnten Glassplitter herausfallen.

Über den Modus Große Höhe

- Stellen Sie den [GEBLÄSEMODUS] auf [GROSSE HÖHE], wenn Sie den Projektor in Höhenlagen bei ca. 5500 Fuß / 1700 Meter oder höher verwenden.

Wenn Sie den Projektor in Höhenlagen bei ca. 5500 Fuß/1700 Meter ohne die Einstellung des Projektors auf [GROSSE HÖHE] verwenden, kann dies dazu führen, dass sich der Projektor überhitzt und selbst ausschaltet. Warten Sie in diesem Fall einige Minuten und schalten Sie den Projektor wieder ein.

- Verwenden Sie den Projektor in Höhenlagen unterhalb von ca. 5500 Fuß/1700 Meter mit der Einstellung des Projektors auf [GROSSE HÖHE], kann dies zu einer Unterkühlung der Lampe führen und dadurch das Bild flimmern. Schalten Sie den [GEBLÄSEMODUS] auf [AUTO].
- Wenn Sie den Projektor bei Höhenlagen von ca. 5500 Fuß/1700 Meter oder höher verwenden, kann dies zu einer Verkürzung der Lebensdauer von optionalen Komponenten, wie beispielsweise der Lebensdauer der Lampe führen.

Zum Urheberrecht an original projizierten Bildern:

Bitte beachten Sie, dass bei der Verwendung dieses Projektors für kommerzielle Zwecke oder zur Erregung der Aufmerksamkeit an einem öffentlichen Ort, z. B. in einem Café oder in einem Hotel, eine Komprimierung oder Dehnung des Bildes mit den Funktionen als Verletzung bestehender und gesetzlich geschützter Urheberrechte ausgelegt werden kann.

[BILDFORMAT], [TRAPEZ], Vergrößerungs- und andere ähnliche Funktionen.

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen.

Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

Stromversorgungsfunktion

Der Projektor verfügt über Stromversorgungsfunktionen. Um den Stromverbrauch zu reduzieren, sind die Stromversorgungsfunktionen (1 und 2) werkseitig voreingestellt, wie unten gezeigt. Zur Steuerung des Projektors über ein externes Gerät über ein LAN oder ein serielles Kabel, verwenden Sie das Bildschirmmenü zum Ändern der Einstellungen 1 und 2.

1. **STANDBY-MODUS (Werkseinstellung: STROMSPAR)**

Zur Steuerung des Projektors über ein externes Gerät, wählen Sie [NORMAL] für [STANDBY-MODUS].

HINWEIS:

- Wenn [STROMSPAR] für [STANDBY-MODUS] ausgewählt ist, folgende Anschlüsse und Funktionen stehen nicht zur Verfügung: PC-CONTROL-Anschluss MONITOR OUT-Anschluss AUDIO OUT-Anschluss USB-Anschluss (PC), LAN-Funktionen*, Mailalarm-Funktion*, DDC/CI (Virtual Remote Tool)

* Wird vom PE501X nicht unterstützt.

2. **AUT. NETZ. AUS (Werkseinstellung: 30 Minuten)**

Zur Steuerung des Projektors über ein externes Gerät, wählen Sie [INAKTIV] für [AUT. NETZ. AUS].

HINWEIS:

- Wenn [0:30] für [AUT. NETZ. AUS] ausgewählt ist, kann der Projektor so eingestellt werden, dass er sich automatisch in 30 Minuten ausschaltet, wenn kein Eingangssignal vorhanden ist oder keine Funktion ausgeführt wird.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen	i
1. Einführung	1
1 Lieferumfang	1
2 Einführung in Ihren Projektor	2
Wir gratulieren Ihnen zur Anschaffung Ihres Projektors	2
Ausstattungsmerkmale, an denen Sie Ihre Freude haben werden:	2
Zu diesem Handbuch	3
3 Bezeichnungen der Projektorteile	4
Vorderseite / Oberseite	4
Rückseite	5
Ausstattung der Geräteoberseite	6
Ausstattung der Anschlussleiste	7
4 Bezeichnung der Teile des Fernbedienungsgerätes	8
Einlegen der Batterie	9
Vorsichtsmaßnahmen zur Fernbedienung	9
Reichweite der drahtlosen Fernbedienung	9
5 Betriebskonfiguration für die auf der CD-ROM enthaltenen Programme	10
Betriebskonfiguration	11
2. Bildprojektion (Grundbetrieb)	13
1 Arbeitsablauf für die Projektion eines Bildes	13
2 Anschluss des Computers / Anschluss des Netzkabels	14
3 Einschalten des Projektors	15
Hinweis zum Eröffnungsbildschirm (Menüsprachen-Auswahlbildschirm)	16
4 Quellenwahl	17
Auswählen der Computer- oder Videoquelle	17
5 Einstellen der Bildgröße und -position	19
Einstellen der vertikalen Position eines projizierten Bildes (Linsenversatz)	20
Fokus	21
Zoom	22
Einstellung des Kippfußes	23
6 Korrigieren der Trapezverzerrung [TRAPEZ]	24
7 Automatische Optimierung des Computersignals	26
Einstellung des Bildes mit Hilfe der Automatik-Einstellfunktion	26
8 Erhöhen oder Senken der Lautstärke	26
9 Ausschalten des Projektors	27
10 Nach dem Betrieb	28
3. Praktische Funktionen	29
1 Ausblenden von Bild und Ton	29
2 Einfrieren eines Bildes	29
3 Vergrößern eines Bildes	29
4 Ändern der Eco-Betriebsart/Überprüfung des Energiespareffekts	30
Verwenden des Eco-Modus [ECO-BETRIEBSART]	30
Überprüfen der Energiespar-Wirkung [CO2-MESSER]	31
5 Ungenehmigte Benutzung des Projektors verhindern [SICHERHEIT]	33

6	Korrigieren von Trapezverzerrung mittels 4 Eckpunkten [ECKENKORREKTUR].....	36
	Eckenkorrektur	36
7	Bedienung der Mausfunktionen des Computers über die Fernbedienung des Projektors mit dem USB-Kabel (Mausfernbedienung)	39
8	Projektion der Anzeige des Computers mit dem Projektor über ein USB-Kabel (USB-Display)	40
9	Steuerung des Projektors über einen HTTP-Browser (nicht vom PE501X unterstützt)	42
10	Das Bild Ihres Computer-Bildschirms aus dem Projektor über ein Netzwerk [NETWORK PROJECTOR] projizieren (nicht vom PE501X unterstützt)	49
11	Den Projektor für den Betrieb Ihres Computers über ein Netzwerk [REMOTE DESKTOP] verwenden (nicht vom PE501X unterstützt)	53
12	Anschluss des Mikrofons.....	58
4.	Verwenden des Viewers (nicht vom PE501X unterstützt)	59
1	Was Sie mit dem Viewer anfangen können	59
2	Präsentationsmaterialien vorbereiten	62
3	Projektion von Bildern auf einem USB-Speichergerät.....	63
	Starten des Viewers	63
	Den Viewer beenden.....	68
	Bezeichnungen und Funktionen des Viewer-Bildschirms	69
	Einstellungen der Viewer-Optionen.....	74
4	Daten aus einem gemeinsamen Ordner projizieren	77
	Den Projektor mit dem gemeinsamen Ordner verbinden.....	77
	Den gemeinsamen Ordner vom Projektor trennen	80
5	Daten vom Medienserver projizieren (Viewer).....	81
	„Medienfreigabe“ im Windows Media Player 11 einrichten	81
	„Medienfreigabe“ im Windows Media Player 12 einrichten	83
	Den Projektor mit dem Medienserver verbinden.....	84
	Den Projektor vom Medienserver trennen	85
6	Einschränkungen bei der Wiedergabe von Dateien	86
	Einige Einschränkungen bei PowerPoint-Dateien.....	86
	Einige Einschränkungen bei Excel-Dateien	86
	Einige Einschränkungen bei PDF-Dateien.....	86
5.	Anwendung des Bildschirm-Menüs	87
1	Verwendung der Menüs	87
2	Menü-Elemente	88
3	Liste der Menü-Optionen	89
4	Menü-Beschreibungen und Funktionen [QUELLE]	92
	COMPUTER	92
	HDMI1 und 2.....	92
	VIDEO.....	92
	S-VIDEO	92
	VIEWER (nicht vom PE501X unterstützt)	92
	NETZWERK (nicht vom PE501X unterstützt)	92
	USB-DISPLAY	92
5	Menü-Beschreibungen und Funktionen [EINST.]	93

[BILD]	93
[BILD-OPTIONEN]	96
[AUDIO]	100
6 Menü-Beschreibungen und Funktionen [EINRICHTEN]	101
[ALLGEMEINES]	101
[MENÜ]	103
[INSTALLATION]	105
[OPTIONEN(1)]	107
[OPTIONEN(2)]	110
7 Menü-Beschreibungen und Funktionen [INFO.]	113
[VERWENDUNGSDAUER]	113
[QUELLE(1)]	114
[QUELLE(2)]	114
[VERKABELTES LAN] (nicht vom PE501X unterstützt)	114
[DRAHTLOSES LAN] (nicht vom PE501X unterstützt)	115
[VERSION(1)]	115
[VERSION(2)] (nicht vom PE501X unterstützt)	115
[SONSTIGE]	116
8 Menü-Beschreibungen und Funktionen [RESET]	117
Rückstellung auf die Werkseinstellungen [RESET]	117
9 Anwendungsmenü (nicht vom PE501X unterstützt)	118
IMAGE EXPRESS UTILITY	118
DESKTOP CONTROL UTILITY	118
NETZWERKPROJEKTOR	119
REMOTEDESKTOPVERBINDUNG	119
NETZWERKEINSTELLUNGEN	120
WERKZEUGE	136
6. Installation und Anschlüsse	141
1 Aufstellung des Projektionsschirmes und des Projektors	141
Auswahl eines Aufstellungsortes	141
Projektionsentfernung und Bildschirmgröße	143
2 Herstellen der Anschlüsse	145
Anschließen Ihres Computers	145
Anschluss eines externen Monitors	147
Anschluss an einen DVD-Player oder andere AV-Geräte	148
Anschluss an den Komponenteneingang	149
Anschluss an den HDMI-Eingang	150
Anschluss an ein verkabeltes LAN (nicht vom PE501X unterstützt)	151
Anschluss an ein WLAN (optional: NP02LM-Serien) (nicht vom PE501X unterstützt)	152
Anbringen der optionalen Kabelabdeckung (NP03CV)	155
7. Wartung	156
1 Reinigung der Filter	156
2 Reinigen der Linse	159
3 Reinigen des Gehäuses	159
4 Austausch der Lampe und der Filter	160
8. User Supportware	165

❶	Installieren des Softwareprogramms	165
	Installation für Windows-Software	165
	Verwendung unter Mac OS	167
❷	Bedienung des Projektors über das Computer-Kabel (VGA) (Virtual Remote Tool)...	168
❸	Projizieren Ihres Computerbildschirms oder Videos vom Projektor über LAN (Image Express Utility Lite) (nicht vom PE501X unterstützt)	173
	Image Express Utility Lite von einem USB-Speicher oder einer SD-Karte aus starten	178
❹	Projektion eines Bildes aus einem Winkel (Geometric Correction Tool in Image Express Utility Lite) (nicht vom PE501X unterstützt)	180
	Was Sie mit GCT tun können	180
	Projektion eines Bildes aus einem Winkel (GCT)	180
❺	Projizieren von Bildern vom Projektor über LAN (Image Express Utility 2.0) (nicht vom PE501X unterstützt)	182
	Funktionen von Image Express Utility 2.0	182
	Anschließen des Projektors an ein LAN	183
	Grundbedienung von Image Express Utility 2.0	184
❻	Den Projektor für den Betrieb Ihres Computers über ein Netzwerk (Desktop Control Utility 1.0) verwenden (nicht vom PE501X unterstützt)	193
	Funktionen von Desktop Control Utility 1.0	193
	Anschließen des Projektors an ein LAN	193
	Den Projektor für die Bedienung Ihres Computer-Desktopbildschirms verwenden	194
❼	Den Projektor über ein LAN steuern (PC Control Utility Pro 4/Pro 5)	202
9. Anhang		206
❶	Fehlersuche	206
	Anzeige-Meldungen	206
	Herkömmliche Störungen & Lösungen	207
	Kein Bild, oder das Bild wird nicht richtig angezeigt	208
❷	Technische Daten	209
❸	Gehäuseabmessungen	211
❹	Pinbelegung des D-Sub COMPUTER-Eingangsanschlusses	213
❺	Liste kompatibler Eingangssignale	214
❻	PC-Steuercodes und Kabelanschlüsse	215
❼	Checkliste für die Fehlersuche	216
❽	LASSEN SIE IHREN PROJEKTOR REGISTRIEREN! (für Einwohner in den USA, Kanada und Mexiko)	218

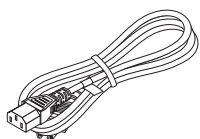
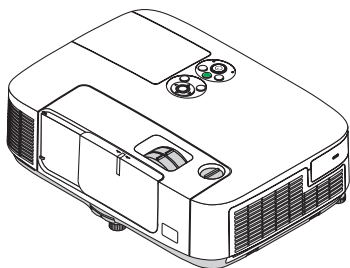
1. Einführung

① Lieferumfang

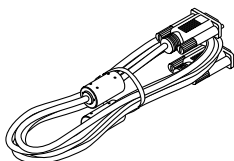
Vergewissern Sie sich, dass der Karton alle aufgeführten Teile enthält. Sollte ein Teil fehlen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Bitte bewahren Sie den Originalkarton und das Verpackungsmaterial auf, falls Sie das Gerät einmal versenden müssen.

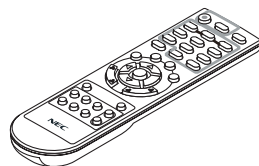
Projektor



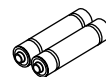
Netzkabel
(US: 7N080236)
(EU: 7N080022)



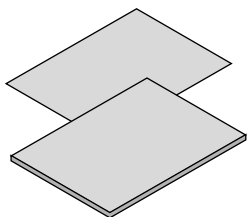
Computer-Kabel (VGA)
(7N520087)



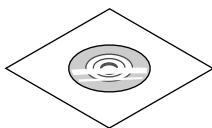
Fernbedienung
(7N900926)



Batterien (AAA x 2)



- Wichtige Informationen (Für Nordamerika: 7N8N3471) (Für andere Länder als Nordamerika: 7N8N3471 und 7N8N3481)
- Schnellaufbauanleitung (Für Nordamerika: 7N8N3491) (Für andere Länder außerhalb von Nordamerika: 7N8N3491 und 7N8N3501)



NEC Projector CD-ROM
Bedienungshandbuch (PDF) und
das Dienstprogramm (7N951901)

Nur für Nordamerika

Befristete Garantie

Für Kunden in Europa:

Sie finden unseren aktuell
geltenden Garantieschein auf
unserer Website:

www.nec-display-solutions.com

Wenn in der Bedienungsanleitung nichts anderes angegeben ist, zeigen die Abbildungen des Projektorgehäuses beispielhaft den P501X.

② Einführung in Ihren Projektor

Dieses Kapitel stellt Ihnen Ihren neuen Projektor vor und beschreibt dessen Funktionen und Bedienungselemente.

Wir gratulieren Ihnen zur Anschaffung Ihres Projektors

Dieser Projektor ist einer der besten zurzeit auf dem Markt erhältlichen Projektoren. Dieser Projektor ermöglicht Ihnen das Projizieren von scharfen Bildern bis zu 300 Zoll parallel (diagonal gemessen) von Ihrem PC oder Mac-Computer (Tischgerät oder Notebook), Ihrem Videorekorder, Ihrem DVD-Player oder Ihrer Dokumentenkamera.

Sie können den Projektor auf einen Tisch oder Wagen stellen, ihn für die Rückprojektion hinter dem Projektionsschirm platzieren oder ihn permanent an der Decke montieren*¹. Die Fernbedienung kann drahtlos verwendet werden.

*¹ Versuchen Sie nicht, den Projektor selbst an der Decke zu installieren.

Der Projektor muss von qualifizierten Technikern installiert werden, um einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen und die Verletzungsgefahr zu reduzieren.

Die Decke muss für das Gewicht des Projektors eine ausreichende Festigkeit aufweisen und die Installation muss entsprechend der örtlichen Bauvorschriften ausgeführt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler.

Ausstattungsmerkmale, an denen Sie Ihre Freude haben werden:

- **Schnellstart (in 3 Sekunden*²), Schnellausschaltung, Direktausschaltung**

3 Sekunden*² nach dem Einschalten ist der Projektor bereit, PC- oder Videobilder wiederzugeben.

Der Projektor kann sofort weggestellt werden, nachdem der Projektor ausgeschaltet wurde. Es ist keine Abkühlphase erforderlich, nachdem der Projektor mithilfe der Fernbedienung oder über das Bedienfeld am Projektorgehäuse ausgeschaltet wurde.

Der Projektor verfügt über eine Funktion, die „Direktausschaltung“ genannt wird. Mit dieser Funktion kann der Projektor ausgeschaltet werden (selbst während ein Bild projiziert wird), indem der Hauptnetzschalter bedient wird oder die Wechselstromversorgung gekappt wird.

Verwenden Sie ein Stromkabel mit Schalter und Unterbrecher, um die Wechselstromversorgung bei eingeschaltetem Projektor auszuschalten.

*² Die Schnellstart-Zeit gilt nur, wenn der [STANDBY-MODUS] im Bildschirmdialog auf [NORMAL] gesetzt wurde.

- **0,21 W (100-130 V AC)/0,43 W (200-240 V AC) im Standby-Modus mit Energiespar-Technologie**

Die Auswahl von [STROMSPAR] für den [STANDBY-MODUS] aus dem Menü kann den Projektor in den Stromspar-Modus versetzen, der nur 0,21 W (100-130 V AC)/0,43 W (200-240 V AC) verbraucht. Die Wattleistung ist ein typischer Wert.

- **CO₂-Messgerät**

Diese Funktion bewirkt eine energiesparende Wirkung in Bezug auf die CO₂-Emissionsreduktion (kg) und Stromkosten, wenn die [ECO-BETRIEBSART] des Projektors auf [AUTO ECO], [NORMAL] oder [ECO] eingestellt ist.

Die Menge der CO₂-Emissionsreduktion wird in der Bestätigungsmeldung beim Abschalten und in der INFO. des Bildschirmmenüs angezeigt.

- **Lebensdauer der Lampe bis zu 6000 Stunden*³**

Mit der Eco-Betriebsart (ECO) können Sie die Betriebsdauer der Lampe auf bis zu 6000 Stunden verlängern (bis zu 4000 Stunden in der ECO-BETRIEBSART INAKTIV).

*³ P501X/PE501X/P451W: 6000 Stunden (bis zu 3500 Stunden in der ECO-BETRIEBSART INAKTIV)

- **Zwei HDMI-Eingangsanschlüsse unterstützen digitale Signale**

Die zwei HDMI-Eingänge liefern HDCP-kompatible digitale Signale. Der HDMI-Eingang unterstützt auch Audiosignale.

- **16 W eingebauter Lautsprecher als integrierte Audio-Lösung**

Leistungsfähiger monauraler 16-Watt-Lautsprecher, der auch große Räume beschallen kann.

- **MIC-Eingang vorhanden**

Eine MIC-Eingangsbuchse für ein handelsübliches dynamisches Mikrofon eignet sich für Ihre Präsentation in einem Konferenzraum oder einen Vortrag in einem Klassenzimmer.

- **Zuweisung einer STEUER-ID mit der im Lieferumfang enthaltenen Fernbedienung**

Durch Zuweisung von ID-Nummern können mehrere Projektoren separat und getrennt voneinander über die selbe Fernbedienung bedient werden.

- **Trapezkorrektur**

Die Funktionen Trapez vertikal/horizontal/Kissen und Eckenkorrektur erlauben Ihnen das Korrigieren fast aller Verzerrungen im Bild.

- **Integrierter RJ-45-Anschluss für verkabelte Netzwerke sowie Funknetzwerkfunktion**

Der RJ-45-Anschluss gehört zur Standardausstattung. Für den Anschluss an WLAN-Netzwerke ist ein optionaler USB-WLAN-Adapter (Typ NP02LM) notwendig. (drahtlose und verkabelte Netzwerkfunktionalität ist beim PE501X nicht gegeben)

- **Software-Programme (User Supportware) auf der mitgelieferten CD-ROM**

Der gelieferte NEC-Projektor beinhaltet die Programme: Virtual Remote Tool, Image Express Utility Lite (für Windows/Mac OS), Image Express Utility 2.0 (nur für Windows), Desktop Control Utility 1.0 (nur für Windows) und PC Control Utility Pro 4 (für Windows)/5 (für Mac OS).

- **LAN-kompatibler VIEWER (nicht vom PE501X unterstützt)**

Der integrierte Viewer des Projektors ermöglicht Ihnen, Bilder oder Filmdateien anzusehen, die in dem gemeinsamen Ordner Ihres mit dem LAN oder WLAN verbundenen Computers abgelegt sind.

* Der Viewer unterstützt die Media-Sharing-Funktion des Windows Media Player 11. (Die Viewer-Funktion wird vom PE501X nicht unterstützt.)

- **Audioübertragungs-Fähigkeit (nur für Windows)**

Image Express Utility Lite erlaubt es Ihnen, den Inhalt des Computerbildschirms und Ton an den Projektor zu übertragen.

* Die Audioübertragungs-Fähigkeit ist nur verfügbar, wenn sich der Computer über ein Peer-to-Peer-Netzwerk mit dem Projektor verbindet.

* Die Audioübertragungs-Fähigkeit ist verfügbar mit USB-Display-Verbindung.

- **Fähigkeit zur Übertragung von Video-Streams (nur für Windows)**

Image Express Utility Lite erlaubt Ihnen, Video-Streams von Ihrem Computer aus an einen einzelnen Projektor über LAN oder WLAN zu senden, ohne ein Computerkabel anschließen zu müssen.

- **USB-Display**

Wenn Sie einen Computer mit einem im Handel erhältlichen USB-Kabel (kompatibel mit den USB 2.0 Spezifikationen) an den Projektor anschließen, können Sie das Bild des Computerbildschirms zum Projektor senden, ohne dass ein herkömmliches Computer-Anschlusskabel (VGA) benötigt wird.

- **AUTOMATISCHE NETZABSCHALTUNG EIN und AUT. NETZ. AUS Funktionalitäten**

Über die Funktionalitäten DIREKTEINSCHALTUNG, AUT. NETZ. EIN (COMP.), AUT. NETZ. AUS und AUSSCHALT-TIMER ist es nicht notwendig, immer die POWER Taste auf der Fernbedienung oder dem Projektorgehäuse zu verwenden.

- **Unbefugte Nutzung des Projektors verhindern**

Verbesserte Smart-Sicherheitseinstellungen zum Schlüsselwort-Schutz, Gehäuse-Tastensperrfunktion, Sicherheitsschlitz und Öffnung über Sicherheitskette als Schutz gegen unbefugten Zugriff, unbefugte Einstellungen und Diebstahlsicherung.

- **Hochauflösende Anzeige – bis zu WUXGA**

Hochauflösende Anzeige - bis zu WUXGA kompatibel, XGA (P501X/P451X/PE501X)/WXGA (P451W/P401W) natürliche Auflösung.

- **CRESTRON ROOMVIEW-Kompatibilität (nicht vom PE501X unterstützt)**

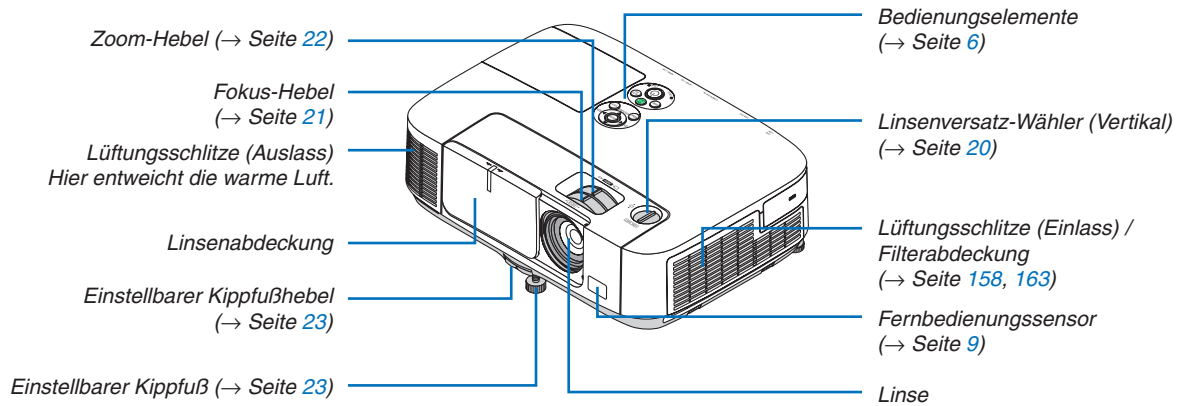
Der Projektor unterstützt CRESTRON ROOMVIEW, das es ermöglicht, mehrere im Netzwerk angeschlossene Geräte von einem Computer oder einer Steuereinheit aus zu verwalten und zu steuern.

Zu diesem Handbuch

Der schnellste Weg für eine erfolgreiche Inbetriebnahme ist, sich bei den ersten Schritten Zeit zu nehmen und alles auf Anhieb richtig zu machen. Nehmen Sie sich die Zeit, sich mit diesem Handbuch vertraut zu machen. Dies spart Ihnen unter Umständen später viel Zeit. Am Anfang eines jeden Kapitels finden Sie eine Übersicht über dessen Inhalt. Wenn das Kapitel für Sie nicht von Belang ist, können Sie es überspringen.

③ Bezeichnungen der Projektorteile

Vorderseite / Oberseite



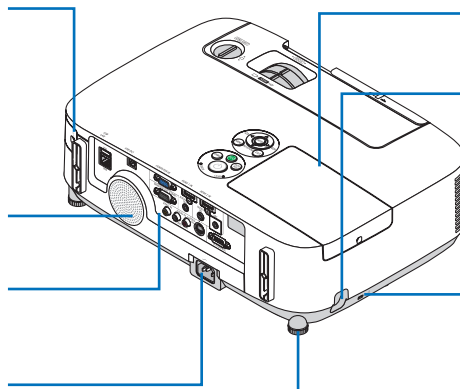
Rückseite

Anschlussabdeckung für den optionalen USB-WLAN-Adapter*¹ (nicht vom PE501X unterstützt)
Nehmen Sie zuerst die Abdeckung ab, wenn Sie den optionalen USB-WLAN-Adapter verwenden. (→ Seite 152)

Monauraler-Lautsprecher (16 W)

Anschlussleiste (→ Seite 7)

Schließen Sie hier den im Lieferumfang enthaltenen dreipoligen Netzkabelstecker an und stecken Sie das andere Ende in eine spannungsführende Wandsteckdose. (→ Seite 14)



Lampenabdeckung (→ Seite 161)

Öffnung in Sicherheitskette
Eine Diebstahlsicherung anbringen. Die Sicherheitskettenöffnung nimmt Sicherheitskabel oder -ketten mit bis zu 0,18 Zoll/4,6 mm Durchmesser an.

Built-in Security Slot (🔒)*²

Hinterer Fuß (Links / Rechts) (→ Seite 23)

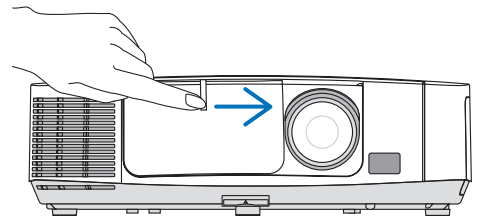
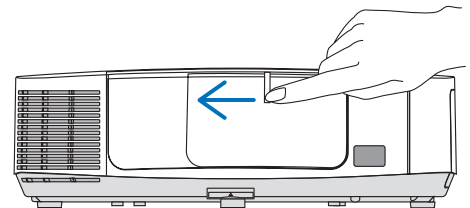
*¹ Obwohl der PE501X kein drahtloses LAN unterstützt, ist trotzdem eine entsprechende Markierung (📶) auf dem Gehäuse vorhanden.

*² Dieser Sicherheitsschlitz unterstützt das MicroSaver®-Sicherheitssystem.

Öffnen und Schließen der Linsenabdeckung

Schieben Sie die Linsenabdeckung nach links, um die Linse freizugeben.

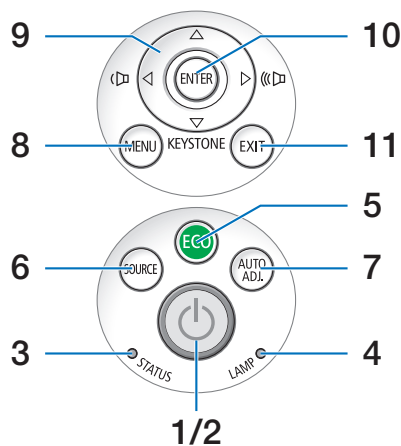
Um die Linse zu bedecken, schieben Sie die Linsenabdeckung nach rechts.



HINWEIS:

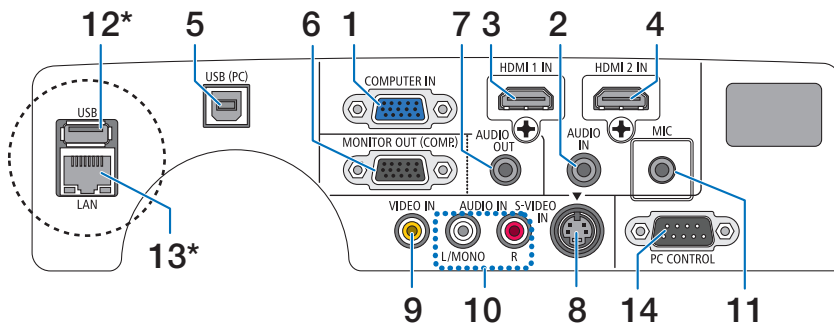
- Die Linsenabdeckung arbeitet in Verbindung mit der AV-Stummschaltungsfunktion. Schließen der Linsenabdeckung unterbricht die Bild- und Tonwiedergabe während des normalen Projektor-Betriebs; ein erneutes Öffnen stellt Bild und Ton wieder her. Wenn die Linsenabdeckung geschlossen und der Ton abgeschaltet ist, leuchtet die Lampe jedoch weiterhin. Wenn der Projektor für ungefähr 2 Stunden in diesem Zustand verharrt, schaltet er sich automatisch ab.
- Ziehen Sie nicht mit Gewalt an der Linsenabdeckung und drücken Sie sie nicht zu fest nach oben oder unten. Andernfalls kann der Schiebemechanismus der Linsenabdeckung beschädigt werden!

Ausstattung der Geräteoberseite



1. **⏻ (POWER)-Taste**
(→ Seite 15, 27)
2. **POWER-Anzeige**
(→ Seite 14, 15, 27, 206)
3. **STATUS-Anzeige**
(→ Seite 206)
4. **LAMP-Anzeige**
(→ Seite 160, 206)
5. **ECO-Anzeige**
(→ Seite 30)
6. **SOURCE-Taste**
(→ Seite 17)
7. **AUTO ADJ.-Taste**
(→ Seite 26)
8. **MENU-Taste**
(→ Seite 87)
9. **Tasten ▲▼◀▶ / Lautstärketasten ◀▶ / Trapez-Taste ▼**
(→ Seite 24, 26)
10. **ENTER-Taste**
(→ Seite 87)
11. **EXIT-Taste**
(→ Seite 87)

Ausstattung der Anschlussleiste



1. COMPUTER IN/ Komponenten- Eingangsanschluss (15- poliger Mini D- Sub)

(→ Seite 145, 149)

2. AUDIO IN Minibuchse (Stereo Mini)

(→ Seite 145, 149)

3. HDMI 1 IN-Anschluss (Typ A)

(→ Seite 145, 150)

4. HDMI 2 IN-Anschluss (Typ A)

(→ Seite 145, 150)

5. USB (PC)-Anschluss (Typ B)

(→ Seite 39, 40, 145)

6. MONITOR OUT (COMP.)- Anschluss (15- poliger Mini D- Sub)

(→ Seite 147)

7. AUDIO OUT- Minibuchse (Stereo Mini)

(→ Seite 147)

8. S-VIDEO IN- Anschluss (4- poliger Mini DIN)

(→ Seite 148)

9. VIDEO IN- Anschluss (RCA)

(→ Seite 148)

10. VIDEO/S-VIDEO AUDIO IN L/MONO, R (RCA)

(→ Seite 148)

11. MIC-Eingangsbuchse (Mono-Mini)

(→ Seite 58)

12. USB-Anschluss (Typ A)*

(→ Seite 63)

13. LAN-Port (RJ-45)*

(→ Seite 151)

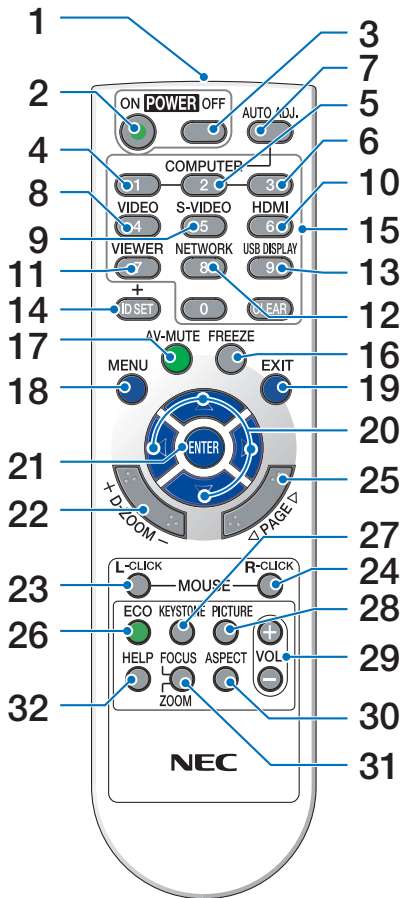
14. PC CONTROL-Anschluss [PC CONTROL] (9- poliger D-Sub)

(→ Seite 215)

Schließen Sie an diesen Port einen PC oder ein Steuersystem an. Dadurch können Sie den Projektor über das serielle Kommunikationsprotokoll steuern. Wenn Sie Ihr eigenes Steuerungsprogramm schreiben möchten, finden Sie die typische PC-Steuercodes auf Seite 215.

* Der LAN-Port (RJ-45) und der USB-Anschluss (Typ A) sind an dem PE501X nicht vorhanden.

4 Bezeichnung der Teile des Fernbedienungsgerätes



1. Infrarot-Sender

(→ Seite 9)

2. POWER ON-Taste

(→ Seite 15)

3. POWER OFF-Taste

(→ Seite 27)

4, 5, 6. COMPUTER 1/2/3-Taste

(→ Seite 17)

(Eine COMPUTER 2/3-Taste ist nicht verfügbar.)

7. AUTO ADJ.-Taste

(→ Seite 26)

8. VIDEO-Taste

(→ Seite 17)

9. S-VIDEO-Taste

(→ Seite 17)

10. HDMI-Taste (→ Seite 17)

11. VIEWER-Taste (→ Seite 17, 63)

12. NETWORK-Taste (→ Seite 17)

13. USB DISPLAY-Taste (→ Seite 17)

14. ID SET-Taste

(→ Seite 106)

15. Zifferntasten/CLEAR-Taste

(→ Seite 106)

16. FREEZE-Taste

(→ Seite 29)

17. AV-MUTE-Taste

(→ Seite 29)

18. MENU-Taste

(→ Seite 87)

19. EXIT-Taste (→ Seite 87)

20. ▲▼◀▶-Taste (→ Seite 87)

21. ENTER-Taste (→ Seite 87)

22. D-ZOOM (+)(-)-Taste

(→ Seite 29)

23. MOUSE L-CLICK-Taste*

(→ Seite 39)

24. MOUSE R-CLICK-Taste*

(→ Seite 39)

25. PAGE ▽/△-Taste

(→ Seite 39)

26. ECO-Taste (→ Seite 30)

27. KEYSTONE-Taste

(→ Seite 24)

28. PICTURE-Taste

(→ Seite 93, 95)

29. VOL. (+)(-)-Taste

(→ Seite 26)

30. ASPECT-Taste

(→ Seite 98)

31. FOCUS/ZOOM-Taste

(ist in dieser Projektorenreihe nicht verfügbar)

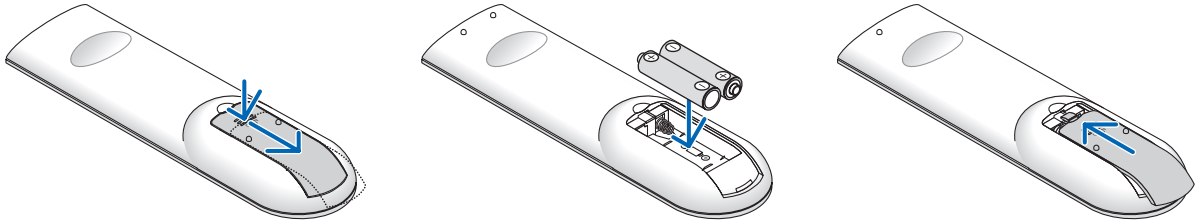
32. HELP-Taste

(→ Seite 113)

* Die Tasten MOUSE L-CLICK und MOUSE R-CLICK funktionieren nur, wenn der Computer über ein USB-Kabel angeschlossen wurde.

Einlegen der Batterie

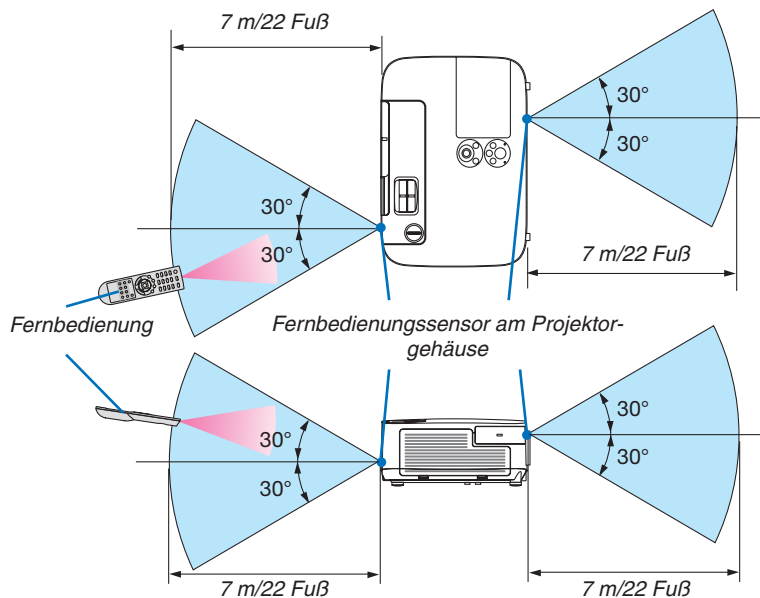
- 1** Drücken Sie fest auf die Batterieabdeckung und schieben Sie sie ab.
- 2** Setzen Sie neue Batterien (AAA) ein. Achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Batteriepole (+/-).
- 3** Schließen Sie die Batterieabdeckung, bis sie einrastet. Verwenden Sie niemals verschiedene Batterietypen oder neue und alte Batterien zusammen.



Vorsichtsmaßnahmen zur Fernbedienung

- Behandeln Sie die Fernbedienung mit Sorgfalt.
- Wischen Sie die Fernbedienung sofort trocken, wenn sie einmal nass geworden sein sollte.
- Vermeiden Sie übermäßige Hitze und Feuchtigkeit.
- Schließen Sie die Batterien nicht kurz, erhitzen Sie sie nicht und nehmen Sie sie nicht auseinander.
- Werfen Sie Batterien nicht ins Feuer.
- Nehmen Sie die Batterien heraus, wenn Sie beabsichtigen, die Fernbedienung über einen längeren Zeitraum hinweg nicht zu benutzen.
- Stellen Sie sicher, dass die Batteriepole (+/-) richtig ausgerichtet sind.
- Verwenden Sie niemals verschiedene Batterietypen oder neue und alte Batterien zusammen.
- Entsorgen Sie leere Batterien entsprechend den an Ihrem Wohnort geltenden Bestimmungen

Reichweite der drahtlosen Fernbedienung



- Das Infrarot-Signal der Fernbedienung hat innerhalb eines Einstrahlwinkels von 60° bei freier Sichtlinie zum Sensor am Projektorgehäuse eine Reichweite von bis zu 22 Fuß/7 m.
- Der Projektor spricht nicht an, wenn sich zwischen der Fernbedienung und dem Sensor Gegenstände befinden oder wenn helles Licht auf den Sensor fällt. Auch schwache Batterien können einen ordnungsgemäßen Betrieb des Projektors verhindern.

⑤ Betriebskonfiguration für die auf der CD-ROM enthaltenen Programme

Namen und Funktionen der Programme im Software-Bundle

Name des Programms	Funktionen
Virtual Remote Tool (nur Windows)	Mit diesem Programm kann der Projektor über den Computer ein- und ausgeschaltet und die Quelle ausgewählt werden, wenn der Computer über das beiliegende Computer-Kabel (VGA) oder andere Kabel an den Projektor angeschlossen ist. (→ Seite 168)
Image Express Utility Lite	- Dieses Software-Programm dient zur Projizierung Ihres Computer-Bildschirms, zum Streamen von Video oder Ton vom Computer aus über ein USB-Kabel* oder über LAN oder WLAN. Das Computer-Kabel (VGA) wird nicht benötigt. (→ Seite 40, Seite 173) * Video-Streaming funktioniert nicht mit USB-Display-Verbindung. Nur die Funktion USB-Display wird vom PE501X unterstützt. - Mit diesem Programm kann der Projektor über den Computer ein- und ausgeschaltet und die Quelle ausgewählt werden. - Die Funktion Geometric Correction Tool (GCT) und Audio ermöglicht Ihnen, die Verzerrung von Bildern zu korrigieren, die auf eine gewölbte Wand projiziert werden. (→ Seite 180) Die GCT-Funktion ist beim Videostreaming nicht verfügbar.
Image Express Utility Lite für Mac OS	- Dieses Software-Programm dient zur Projizierung Ihres Computer-Bildschirms über LAN oder WLAN. Das Computer-Kabel (VGA) wird nicht benötigt. (→ Seite 40, Seite 179) - Mit diesem Programm kann der Projektor über den Computer ein- und ausgeschaltet und die Quelle ausgewählt werden. * Die Funktionen „Audio-Übertragung“, „USB-Display“ und „GCT“ werden von Mac nicht unterstützt. * Image Express Utility Lite für Mac OS wird vom PE501X nicht unterstützt.
Image Express Utility 2.0 (nur Windows)	Mit diesem Software-Programm können Sie die Ansichten Ihres Computerbildschirms über das verkabelte/drahtlose LAN (Konferenzmodus) zum Projektor senden. Projizierte Bilder können zum Computer übertragen und dort gespeichert werden. Wenn der „Konferenzmodus“ verwendet wird, können projizierte Bilder zum Computer übertragen und dort gespeichert werden. Bilder von einem Computer können nicht nur zu einem Projektor, sondern auch zu zwei oder mehr Projektoren gleichzeitig gesendet werden. (→ Seite 182)
Desktop Control Utility 1.0 (nur Windows)	- Mit diesem Software-Programm können Sie den Desktop-Bildschirm eines Computers von einem entfernten Platz aus mit einem Projektor über das verkabelte/drahtlose LAN bedienen. (→ Seite 193) - Desktop Control Utility 1.0 wird vom PE501X nicht unterstützt.
PC Control Utility Pro 4 PC Control Utility Pro 5 (für Mac OS)	Ein Programm, mit dem der Projektor von einem Computer aus bedient werden kann, wenn Projektor und Computer über ein LAN oder WLAN miteinander verbunden sind. (→ Seite 202) - PC Control Utility Pro 4 kann mit einer seriellen Verbindung verwendet werden. - PC Control Utility Pro 5 (für Mac OS) wird vom PE501X nicht unterstützt.

HINWEIS:

- Image Express Utility Lite unterstützt nicht den „Konferenz-Modus“ in Image Express Utility 2.0, das bei unseren anderen Modellen enthalten ist.

Download-Dienst

Informationen zu Aktualisierungen dieser Programme finden Sie auf unserer Website:

URL: <http://www.nec-display.com/dl/en/index.html>

Betriebskonfiguration

Dies ist die Betriebskonfiguration für Image Express Utility Lite. Informationen zur Betriebsumgebung für die anderen Programme finden Sie in der Hilfefunktion der jeweiligen Programme.

[Windows]

Unterstützte Betriebssysteme	Windows 8 (Core Edition) Windows 8 Pro Windows 8 Enterprise Windows 7 Home Basic Windows 7 Home Premium Windows 7 Professional Windows 7 Ultimate Windows 7 Enterprise Windows Vista Home Basic Windows Vista Home Premium Windows Vista Business Windows Vista Ultimate Windows Vista Enterprise Windows XP Home Edition (32-Bit-Version) Service Pack 3 oder später Windows XP Professional (32-Bit-Version) Service Pack 3 oder später - Die Stromsparfunktion von Windows wird nicht unterstützt. - Um die Audioübertragungs-Fähigkeit nutzen zu können, wird Windows 8/Windows 7/Windows Vista Service Pack 1 oder neuer benötigt.
Prozessor	- Windows 8/Windows 7/Windows Vista Mindestens Pentium M 1,2 GHz oder Gleichwertiger benötigt Dual Core 1,5 GHz oder höher empfehlens - Windows XP Mindestens Pentium M 1,0 GHz oder Gleichwertiger benötigt Dual Core 1,0 GHz oder höher empfohlen
Arbeitsspeicher	- Windows 8/Windows 7/Windows Vista 512 MB oder mehr benötigt 1 GB oder mehr empfohlen - Windows XP 256 MB oder mehr benötigt 512 MB oder mehr empfohlen * Um weitere Anwendungen gleichzeitig ausführen zu können, wird eventuell mehr Speicher benötigt.
Prozessor der Grafikkarte	Windows 8/Windows 7/Windows Vista Eine Grafikleistung von mindestens 3,0 im Windows-Leistungsindex WEI wird empfohlen.
Netzwerkumgebung	TCP/IP-kompatibles kabelgebundenes LAN oder kabelloses LAN * Verwenden Sie ein Wireless-LAN-Gerät, das dem Wi-Fi-Standard entspricht. * Die Audioübertragungs-Fähigkeit benötigt 3 Mbit/s oder mehr für einen Datendurchlauf.
Auflösung	- Windows 8/Windows 7/Windows Vista SVGA (800 × 600) oder höher benötigt XGA (1024 × 768) empfohlen - Windows XP VGA (640 × 480) oder höher benötigt XGA (1024 × 768) empfohlen 1024 Punkte × 768 Zeilen – 1280 Punkte × 800 Zeilen empfohlen (P451W/P401W)
Bildschirmfarben	High Color (15 Bit, 16 Bit) True Color (24 Bit, 32 Bit) (empfohlen) 256 oder weniger Farben werden nicht unterstützt.

[Mac]

Unterstützte Betriebssysteme	Mac OS X v10.6, v10.7, v10.8
Prozessor (CPU)	Intel® Core™ Duo Prozessor 1,5 GHz oder höher erforderlich Intel® Core™ 2 Duo Prozessor 1,6 GHz oder höher empfohlen * PowerPC® wird nicht unterstützt
Arbeitsspeicher	512 MB oder mehr erforderlich
Netzwerkumgebung	Erfordert kabelgebundenes oder kabelloses LAN, das TCP/IP unterstützt * Die folgenden LAN-Adapter sind für die Verwendung mit Image Express Utility Lite verifiziert: • Kabelgebundener LAN-Adapter in Mac integriert • Kabelloser LAN-Adapter in Mac integriert • Apple USB Ethernet-Adapter „Easy Connection“ unterstützt nur WLAN.
Unterstützte Auflösung	SVGA (800 × 600) oder höher erforderlich XGA (1024 × 768) empfohlen (1024 × 768 – 1280 × 800 empfohlen für P451W/P401W)
Unterstützte Bildschirmfarben	16,70 Millionen Farben erforderlich

2. Bildprojektion (Grundbetrieb)

Dieses Kapitel beschreibt das Einschalten des Projektors und das Projizieren eines Bildes auf den Projektionsschirm.

① Arbeitsablauf für die Projektion eines Bildes

Schritt 1

- *Anschluss des Computers / Anschluss des Netzkabels (→ Seite 14)*



Schritt 2

- *Einschalten des Projektors (→ Seite 15)*



Schritt 3

- *Auswahl der Quelle (→ Seite 17)*



Schritt 4

- *Einstellung der Bildgröße und der Bildposition (→ Seite 19)*
- *Korrektur der Trapezverzerrung [TRAPEZ] (→ Seite 24)*



Schritt 5

- *Einstellung von Bild und Ton*
 - *Automatische Optimierung von Computersignalen (→ Seite 26)*
 - *Lautstärke lauter oder leiser stellen (→ Seite 26)*



Schritt 6

- *Präsentation*



Schritt 7

- *Ausschalten des Projektors (→ Seite 27)*



Schritt 8

- *Nach dem Einsatz (→ Seite 28)*

② Anschluss des Computers / Anschluss des Netzkabels

1. Schließen Sie Ihren Computer an den Projektor an.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Projektor normalerweise an einen Computer angeschlossen wird. Informationen über andere Anschlussmöglichkeiten finden Sie unter „6. Installation und Anschlüsse“ auf Seite 145.

Schließen Sie das Computer-Kabel (VGA) an den Anschluss COMPUTER IN und an den 15-poligen Mini-D-Sub-Anschluss am Computer an. Drehen Sie die beiden Flügelschrauben an beiden Anschlüssen fest, um das Computer-Kabel (VGA) zu fixieren.

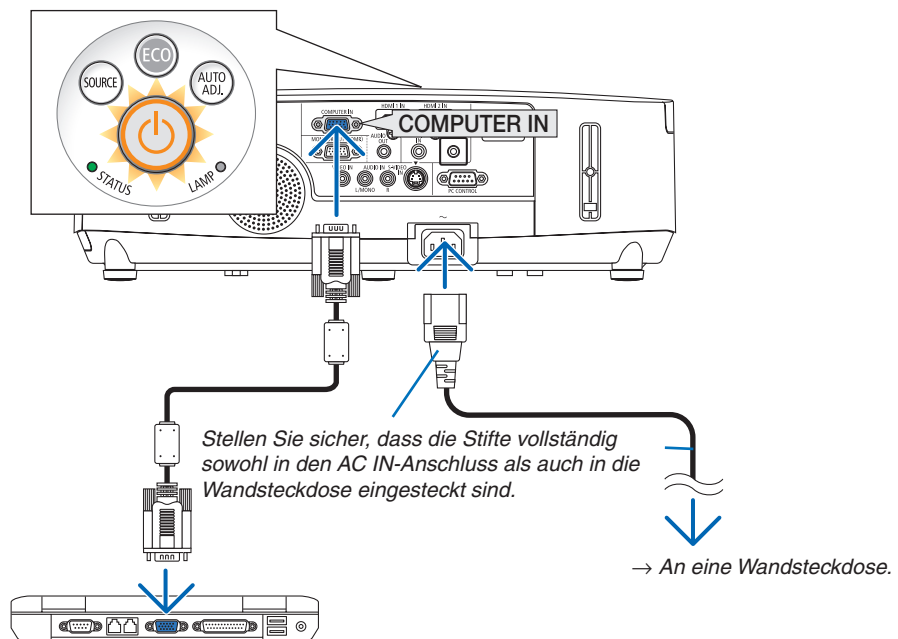
2. Schließen Sie das beiliegende Netzkabel an den Projektor an.

Schließen Sie zunächst den im Lieferumfang enthaltenen dreipoligen Netzkabelstecker an den AC IN-Eingang des Projektors an und stecken Sie dann das andere Ende des mitgelieferten Netzkabels in eine Wandsteckdose ein.

Die Netzanzeige des Projektors blinkt einige Sekunden lang und leuchtet dann orange* (Standby-Modus).

Die STATUS-Anzeige leuchtet ebenfalls grün*.

* Dies gilt für beide Anzeigen, wenn als [STANDBY-MODUS] die Einstellung [NORMAL] ausgewählt wurde. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zur Netzanzeige (→ Seite 206)

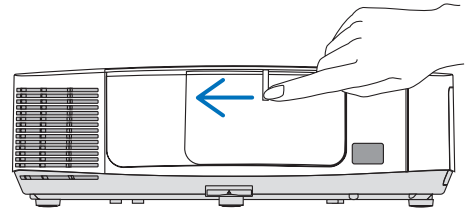


ACHTUNG:

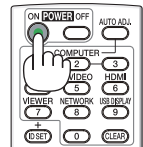
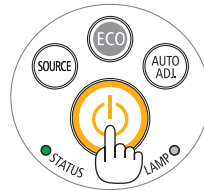
Teile des Projektors können u.U. kurzzeitig heiß werden, wenn der Projektor mit der POWER-Taste ausgeschaltet wird, oder wenn die Wechselstromversorgung während des normalen Projektorbetriebs getrennt wird. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Projektor hochheben.

3 Einschalten des Projektors

1. Schieben Sie die Linsenabdeckung nach links, um die Linse freizulegen.



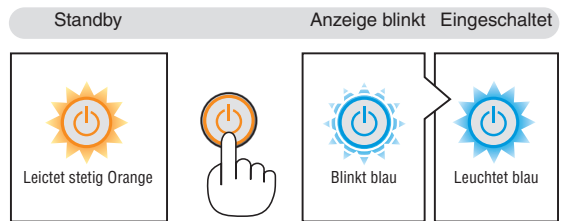
2. Drücken Sie die Taste (POWER) am Projektorgehäuse oder die Taste POWER ON auf der Fernbedienung. Die Anzeige POWER wird blau und der Projektor ist betriebsbereit.



TIPP:

- Wenn die Meldung „Projektor gesperrt! Geben Sie Ihr Passwort ein.“ angezeigt wird, wurde die Funktion [SICHERHEIT] aktiviert. (→ Seite 33)
- Wenn die ECO-Meldung angezeigt wird, bedeutet dies, dass [AKTIV] für [ECO-MELDUNG] ausgewählt ist. (→ Seite 104)
- Das Drücken der Tasten, wie die Ein-/Ausschalt- und MENU-Taste ruft einen Ton hervor. Wählen Sie [INAKTIV] für [PIEP] aus dem Menü, um den Piepton auszuschalten. (→ Seite 109)

Nachdem Sie den Projektor angeschaltet haben, vergewissern Sie sich, dass der Computer oder die Videoquelle angeschaltet und die Linsenabdeckung geöffnet ist.



(→ seite 206)

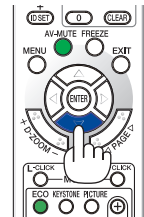
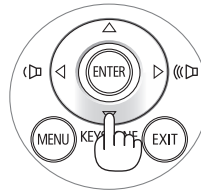
HINWEIS: Wenn kein Eingangssignal vorhanden ist, wird die Kein-Signal-Hilfe (werksseitige Menüeinstellung) angezeigt.

Hinweis zum Eröffnungsbildschirm (Menüsprachen-Auswahlbildschirm)

Beim ersten Einschalten des Projektors erscheint das Eröffnungsmenü. In diesem Menü haben Sie die Möglichkeit aus 29 Menüsprachen eine Sprache auszuwählen.

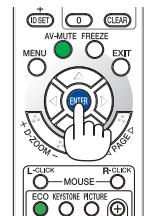
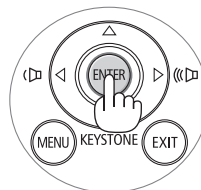
Verfahren Sie zum Auswählen einer Menüsprache bitte wie folgt:

1. Wählen Sie mit der ▲, ▼, ◀ or ▶ –Taste eine der 29 Sprachen als Menüsprache aus.



2. Drücken Sie die ENTER-Taste, um die Auswahl auszuführen.

Anschließend können Sie den Menü-Betrieb fortsetzen. Wenn Sie möchten, können Sie die Menüsprache auch später auswählen. (→ [SPRACHE] auf Seiten 89 und 103)



HINWEIS:

- Wenn die Stromversorgung mit einer Mehrfachsteckdose oder einem Trennschalter ausgeschaltet und dann wieder eingeschaltet wird.
Warten Sie mindestens 1 Sekunde lang, bevor Sie die Stromversorgung nach dem Ausschalten wieder einschalten. Andernfalls wird der Projektor u. U. nicht mit Strom versorgt. (Die Standby-LED leuchtet nicht.) Ziehen Sie das Netzkabel ab und schließen Sie es wieder an, wenn dieses Problem auftritt. Schalten Sie dann die Stromversorgung wieder ein.
- Unter den nachfolgend aufgeführten Umständen schaltet sich der Projektor nicht ein.
- Wenn die interne Temperatur des Projektors zu hoch ist, erkennt der Projektor diese abnormal hohe Temperatur. Unter diesen Umständen schaltet sich der Projektor zum Schutz des internen Systems nicht ein. Warten Sie in einem derartigen Fall, bis die internen Komponenten abgekühlt sind.
- Wenn die Lampe das Ende ihrer Lebensdauer erreicht, schaltet sich der Projektor nicht ein. In diesem Fall muss die Lampe ausgetauscht werden.
- Wenn die STATUS-Anzeige beim Drücken der Einschalttaste orange leuchtet, ist die Funktion [BEDIENFELD-SPERRE] aktiviert. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Sperre. (→ Seite 105)
- Wenn die Lampe nicht leuchtet und die STATUS-Anzeige sechsmal hintereinander blinkt, müssen Sie eine volle Minute warten. Schalten Sie den Projektor nach Ablauf dieser Zeit noch einmal ein.
- Wenn die POWER-Anzeige in kurzen Abständen blau blinkt, kann das Gerät nicht mit der Einschalttaste ausgeschaltet werden.
- Unmittelbar nach dem Einschalten des Projektors kann das Bild flimmern. Dies ist normal. Warten Sie 3 bis 5 Minuten, bis sich die Lampe stabilisiert hat.
- Wenn der Projektor eingeschaltet wird, kann es einige Zeit dauern, bis das Licht der Lampe hell wird.
- Wenn Sie den Projektor direkt nach dem Ausschalten der Lampe oder bei hoher Temperatur einschalten, laufen die Lüfter zunächst eine Zeit lang, ohne dass ein Bild angezeigt wird. Der Projektor zeigt das Bild dann später.

4 Quellenwahl

Auswählen der Computer- oder Videoquelle

HINWEIS: Schalt en Sie den an den Projektor angeschlossenen Computer oder Videorekorder ein.

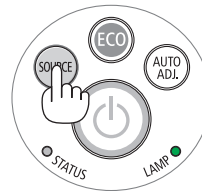
Automatische Signalerkennung

Drücken Sie die Taste SOURCE einmal. Der Projektor sucht nach einer verfügbaren Eingangsquelle und zeigt sie an. Die Eingangsquelle ändert sich wie folgt:

COMPUTER → HDMI1 → HDMI2 → VIDEO → S-VIDEO → VIEWER → USB-DISPLAY → COMPUTER → ...

- Wenn der Bildschirm QUELLE angezeigt wird, können Sie mehrmals die SOURCE-Taste drücken, um die Eingabequelle auszuwählen.
- Der VIEWER und NETZWERK als Quellen werden vom PE501X nicht unterstützt.

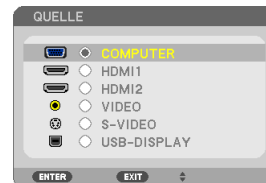
TIPP: Wenn kein Signal anliegt, wird der Eingang übersprungen.



[P501X/P451X/P451W/P401W]



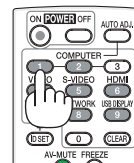
[PE501X]



Verwendung der Fernbedienung

Drücken Sie die Taste COMPUTER 1, HDMI, VIDEO, S-VIDEO, VIEWER, NETWORK oder USB DISPLAY.

HINWEIS: Die HDMI-Taste auf der Fernbedienung schaltet zwischen „HDMI1“ und „HDMI2“ um.



Auswahl der Standardquelle

Sie können eine Quelle als Standardquelle einstellen, so dass diese nach jedem Einschalten des Projektors angezeigt wird.

1. Drücken Sie die MENU-Taste.

Das Menü wird eingeblendet.

2. Drücken Sie die ►-Taste zweimal, um [EINRICHTEN] auszuwählen, und drücken Sie dann die ▼-Taste oder die ENTER-Taste, um [ALLGEMEINES] auszuwählen.

3. Drücken Sie die ►-Taste viermal, um [OPTIONEN(2)] auszuwählen.

4. Drücken Sie die ▼-Taste fünfmal, um [WAHL DER STANDARDQUELLE] auszuwählen. Drücken Sie dann die ENTER-Taste.

Der [WAHL DER STANDARDQUELLE]-Bildschirm wird angezeigt.

(→ Seite 111)

5. Wählen Sie eine Quelle als Standardquelle aus, und drücken Sie die ENTER-Taste.

6. Drücken Sie die EXIT-Taste einige Male, um das Menü zu schließen.

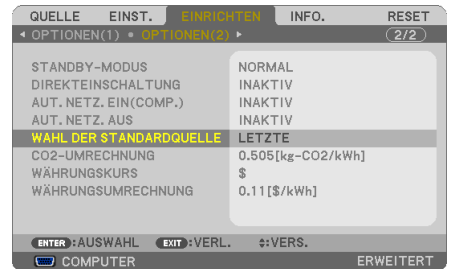
7. Starten Sie den Projektor neu.

Die Quelle, die Sie in Schritt 5 ausgewählt haben, wird projiziert.

HINWEIS: Selbst wenn [AUTO] aktiviert wurde, wird [NETZWERK] nicht automatisch ausgewählt. Wenn Ihr Netzwerk als Standardquelle eingestellt werden soll, wählen Sie [NETZWERK] aus.

TIPP:

- Befindet sich der Projektor im Standby-Modus, hat eine vom am COMPUTER IN-Eingang kommendes Signal zur Folge, dass der Projektor eingeschaltet und gleichzeitig das Computerbild projiziert wird.
([AUT. NETZ. EIN(COMP.)] → Seite 111)
- Bei Windows 7 können Sie die externe Anzeige mit der Tastenkombination Windows-Taste + P einfach und schnell einrichten.



[P501X/P451X/P451W/P401W]



[PE501X]

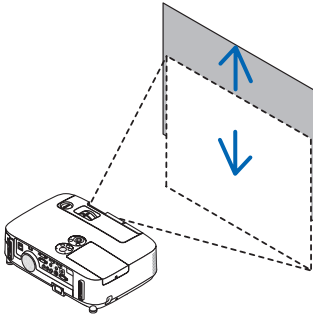


5 Einstellen der Bildgröße und -position

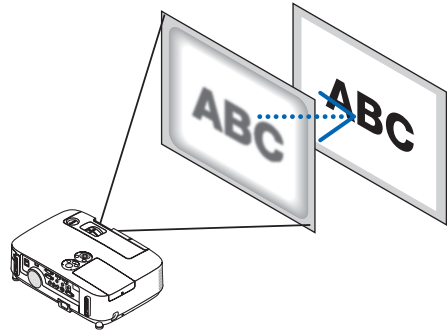
Stellen Sie die Bildgröße und -position mit dem Linsenversatzwähler, dem einstellbaren Kippfußhebel, dem Zoom-Hebel und dem Fokushebel ein.

In diesem Kapitel sind die Zeichnungen und Kabel zwecks Klarheit ausgelassen.

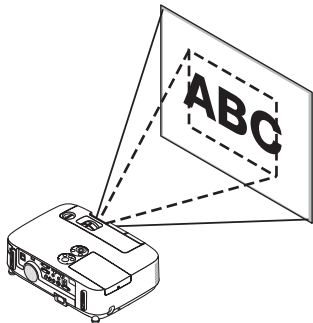
Einstellen der vertikalen Position eines projizierten Bildes
[Linsenversatz]
(→ Seite 20)



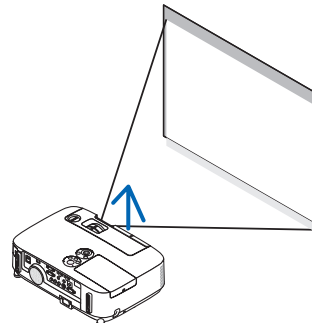
Einstellen der Schärfe
[Fokushebel]
(→ Seite 21)



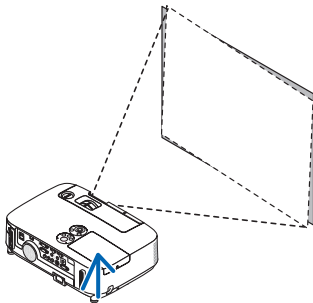
Feineinstellen der Bildgröße
[Zoom-Hebel]
(→ Seite 22)



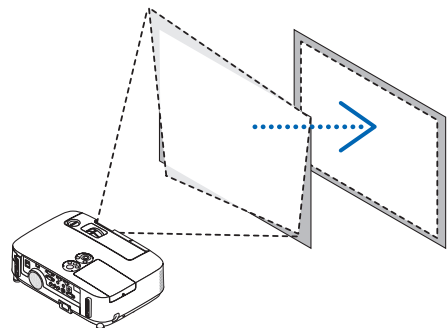
Einstellen des Projektionswinkels (Höhe eines Bildes)
[Kippfuß] *1
(→ Seite 23)



Einstellen der linken und rechten Neigung eines Bildes
[Hinterer Fuß]
(→ Seite 23)



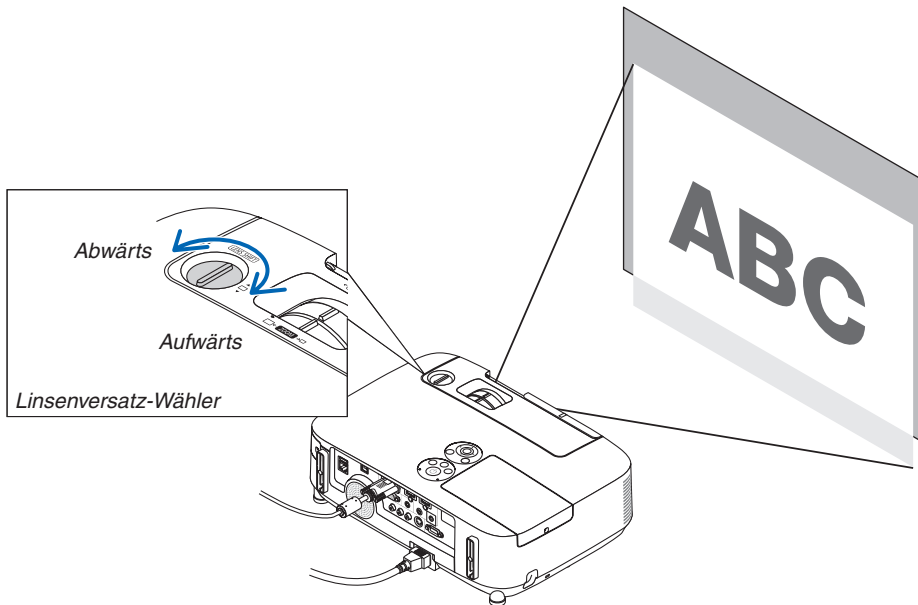
Einstellen der vertikalen und horizontalen Trapezkorrektur
[Trapez]
(→ Seite 24)



HINWEIS*1: Stellen Sie den Projektionswinkel (die Höhe eines Bildes) ein, wenn die Bildposition höher liegt als der einstellbare Linsenversatzbereich.

Einstellen der vertikalen Position eines projizierten Bildes (Linsenversatz)

Drehen Sie den Linsenversatz-Wähler.



HINWEIS:

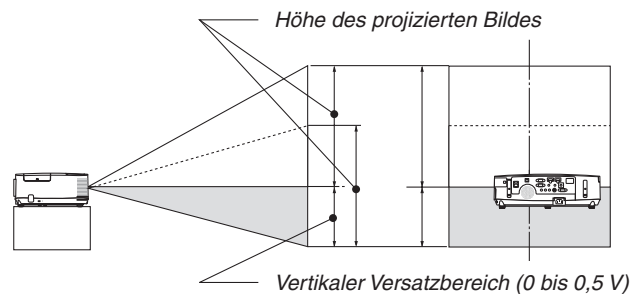
Der Linsenversatzwähler kann nicht über den maximalen Auf- oder Abwärtsversatz hinaus gedreht werden. Gewaltiges Drehen könnte den Projektor beschädigen.

TIPP:

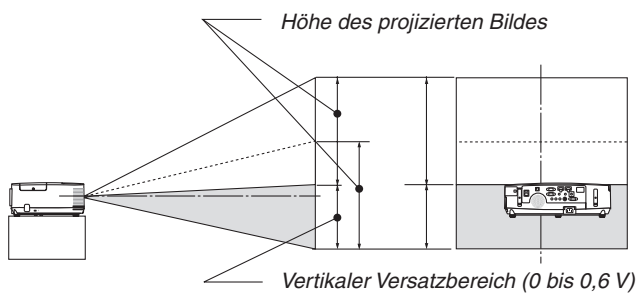
Der Linsenversatz kann mit dem unten aufgeführten Bereich angepasst werden. Wenn Sie das Bild weiter nach oben, als diese Begrenzung bewegen möchten, verwenden Sie den Kippfuß des Projektors.

Frontprojektion

[P501X/P451X/PE501X]

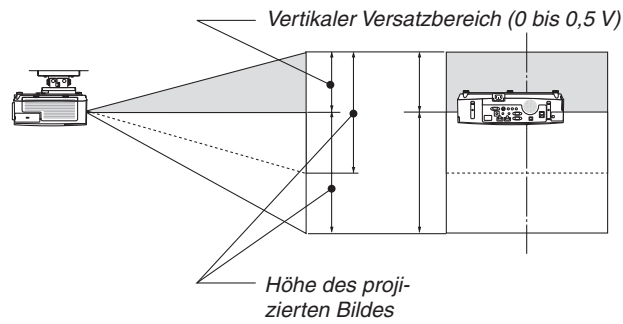


[P451W/P401W]

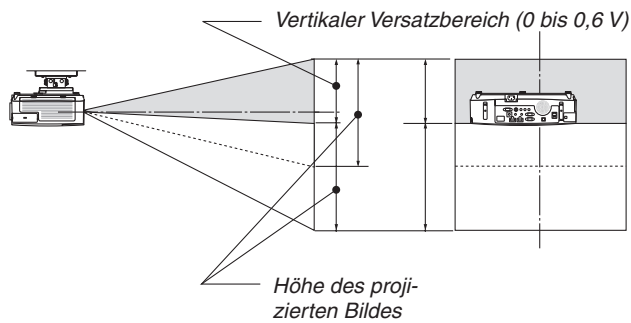


Deckenfrontprojektion

[P501X/P451X/PE501X]

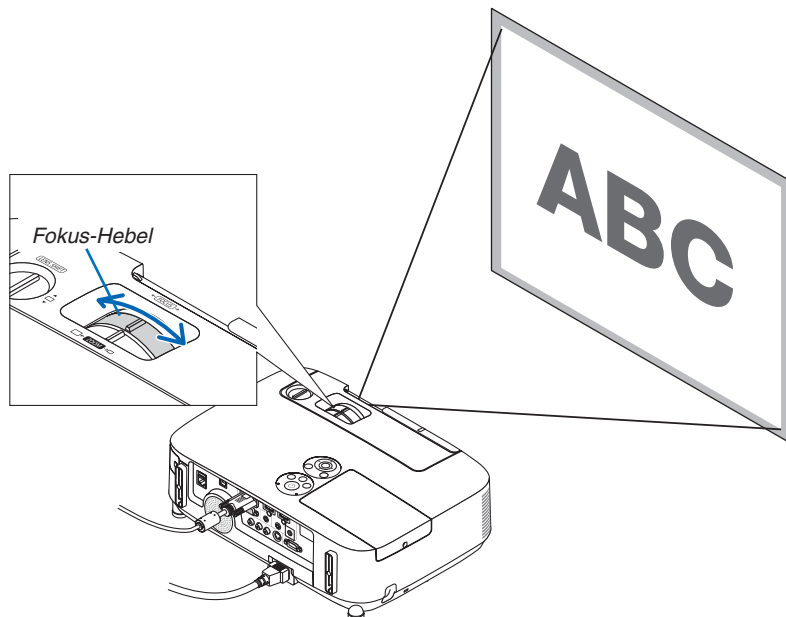


[P451W/P401W]



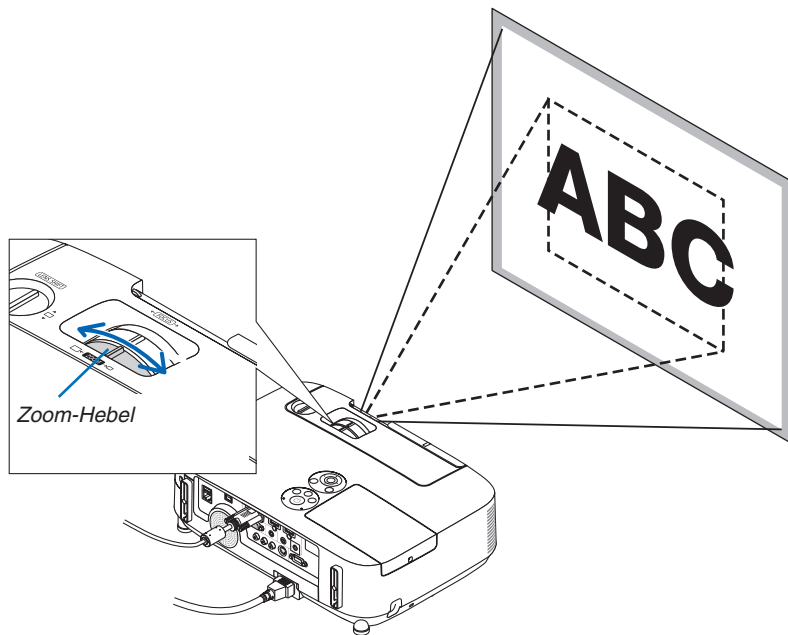
Fokus

Verwenden Sie den FOCUS-Hebel zum Erzielen der besten Fokusleistung.



Zoom

Stellen Sie die Bildgröße auf dem Bildschirm mit Hilfe des ZOOM-Hebels ein.



Einstellung des Kippfußes

1. Heben Sie die Vorderkante des Projektors an.

VORSICHT:

Fassen Sie während der Einstellung des Kippfußes nicht an den Belüftungsrill, da er während des Betriebs des Projektors und auch nach dem Ausschalten heiß sein kann.

2. Drücken Sie den einstellbaren Kippfußhebel vorne am Projektor nach oben und halten Sie ihn gedrückt, um den einstellbaren Kippfuß herauszuziehen.

3. Senken Sie die Vorderseite des Projektors auf die gewünschte Höhe.

4. Lassen Sie den einstellbaren Kippfußhebel los, so dass der einstellbare Kippfuß einrastet.

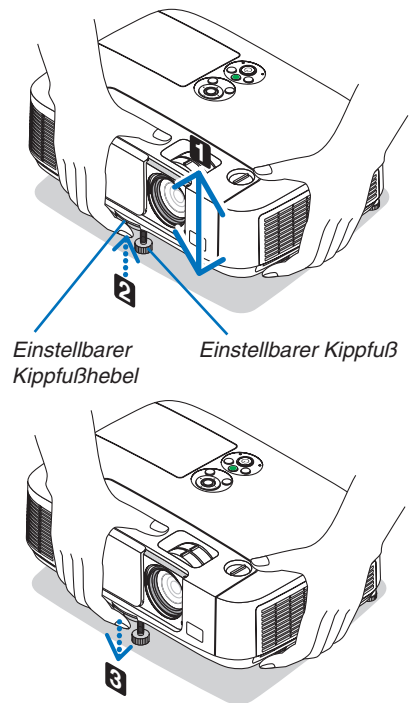
Der Kippfuß kann bis zu 40 mm ausgezogen werden.

Der Frontteil des Projektors kann um etwa 10 Grad (nach oben) eingestellt werden.

Drehen Sie den hinteren Fuß in die gewünschte Höhe, so dass das Bild auf der Projektionsfläche rechteckig wird.

VORSICHT:

- Benutzen Sie den Kippfuß ausschließlich für den dafür vorgesehenen Zweck.
Eine falsche Verwendung wie z.B. das Benutzen des Kippfußes als Griff oder Aufhänger (von der Wand oder Zimmerdecke) kann zu einer Beschädigung des Projektors führen.



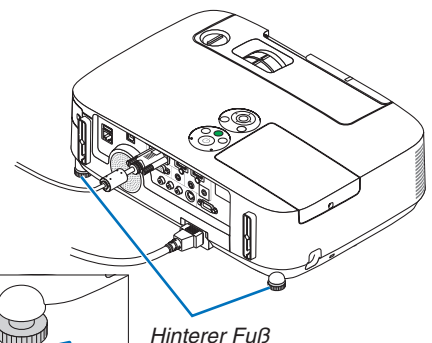
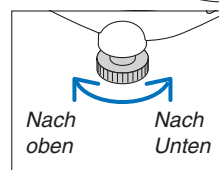
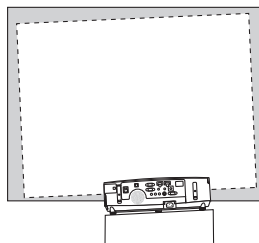
Einstellen der linken und rechten Neigung eines Bildes [Hinterer Fuß]

• Drehen Sie den hinteren Fuß.

Der hintere Fuß kann bis zu 12 mm ausgezogen werden. Durch Drehen des hinteren Fußes kann der Projektor horizontal ausgerichtet werden.

HINWEIS:

- Ziehen Sie den hinteren Fuß nicht weiter als maximal 12 mm heraus. Sonst könnte der Fuß ganz aus dem Projektor gelöst werden.



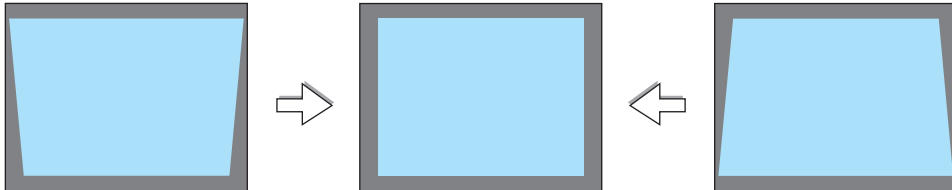
6 Korrigieren der Trapezverzerrung [TRAPEZ]

Wenn der Projektor nicht genau lotrecht zum Bildschirm steht, tritt eine Trapezverzerrung auf. Um dies zu beheben, können Sie die „Trapez“-Funktion verwenden, eine digitale Technologie, die in der Lage ist, trapezartige Verzerrungen zu korrigieren. Das Ergebnis ist ein klares, rechtwinkliges Bild.

Die folgenden Schritte erklären, wie der [TRAPEZ]-Bildschirm aus dem Menü zum Korrigieren von Trapez-Verzerrungen verwendet wird.

Wenn der Projektor diagonal zum Bildschirm steht

Wenn der Projektor in einem Winkel zum Bildschirm aufgestellt ist, passen Sie die Horizontal-Option des Trapez-Menüs so an, dass die Ober- und Unterseiten des projizierten Bildes parallel sind.



HINWEIS:

- Vor Durchführung der horizontalen Trapezkorrektur, stellen Sie die Linsenverstellung in die Position 0,5 V (P501X/P451X/PE501X)/0,6 V (P451W/P401W) ein.

1. Drücken Sie die ▼-Taste am Projektorgehäuse.

Die Trapez-Anzeige wird auf dem Bildschirm angezeigt.

- Drücken Sie die TRAPEZ-Taste, wenn Sie die Fernbedienung verwenden.
- Siehe Seite für KISSEN.
- Siehe Seite für ECKENKORREKTUR.
- Siehe Seite für RESET.

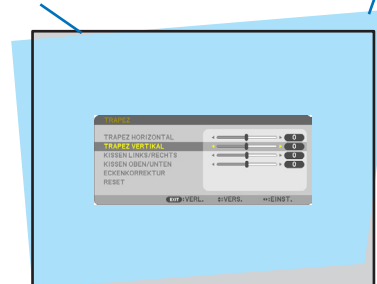


2. Drücken Sie die ▼-Taste, um [VERTIKAL] auszuwählen und verwenden Sie dann die Taste ◀ oder ▶, um die linke und die rechte Seite des projizierten Bildes parallel einzustellen.

- * Korrigieren Sie die vertikale Trapezverzerrung.

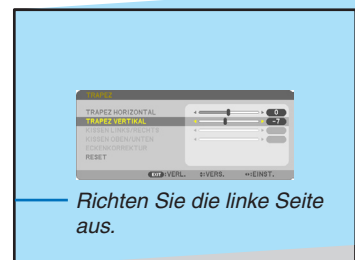
Bildschirmrahmen

Projizierter Bereich



3. Richten Sie die linke (oder rechte) Bildschirmseite mit der linken (oder rechten) Seite des projizierten Bildes aus.

- Verwenden Sie die kürzere Seite des projizierten Bildes als Basis.
- Im Beispiel rechts wird die linke Seite als Basis verwendet.



Richten Sie die linke Seite aus.

2. Bildprojektion (Grundbetrieb)

4. Drücken Sie die ▲-Taste, um [HORIZONTAL] auszuwählen, und verwenden Sie dann die Taste ◀ oder ▶, um die Ober- und die Unterseite des projizierten Bildes parallel einzustellen.

- Korrigieren Sie die horizontale Trapezverzerrung.



5. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 4, um die Trapezverzerrung zu korrigieren.

6. Drücken Sie nach dem Abschließen der Trapez-Korrektur die EXIT-Taste.

Der Trapez-Bildschirm wird ausgeblendet.

- Um die Trapez-Korrektur erneut durchzuführen, drücken Sie die ▼-Taste, um den Trapez-Bildschirm einzublenden, und wiederholen Sie die oben aufgeführten Schritte 1 bis 6.

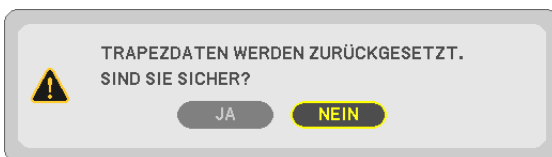


Um die Trapez-Einstellungen zurückzusetzen:

1. Drücken Sie die ▼-Taste um [RESET] auszuwählen und drücken Sie die ENTER-Taste.



2. Drücken Sie die ◀- oder ▶-Taste, um [JA] auszuwählen und drücken Sie die ENTER-Taste.



Die Einstellungen werden zurückgesetzt.

Alle Einstellungen für alle fünf Punkte werden gleichzeitig zurückgesetzt.

- Die TRAPEZ-Funktion kann ein leichtes Verschwimmen des Bildes bewirken, da die Korrektur elektronisch erfolgt.

7 Automatische Optimierung des Computersignals

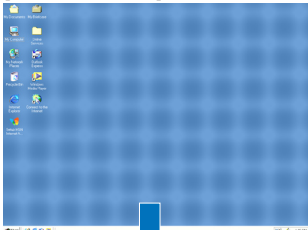
Einstellung des Bildes mit Hilfe der Automatik-Einstellfunktion

Automatische Optimierung eines Computerbildes. (COMPUTER)

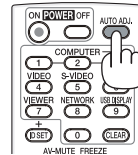
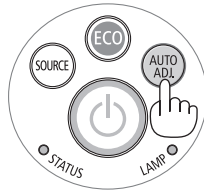
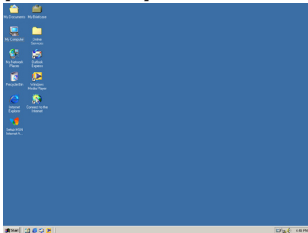
Tast AUTO ADJ. betätigen, um das Computerbild automatisch einzustellen.

Diese Einstellung kann erforderlich sein, wenn Sie Ihren Computer das erste Mal anschließen.

[Schlechtes Bild]



[Normales Bild]



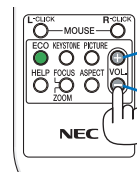
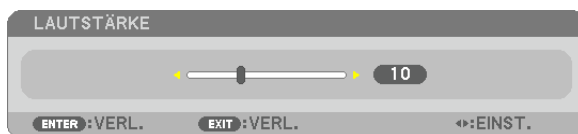
HINWEIS:

Einige Signale werden möglicherweise erst nach einer Weile oder falsch angezeigt.

- Kann die Auto-Einstellung das Bild nicht automatisch einstellen, versuchen Sie mit [HORIZONTAL], [VERTIKAL], [TAKT] und [PHASE] eine manuelle Einstellung. (→ Seite 96, 97)

8 Erhöhen oder Senken der Lautstärke

Sie können die Lautstärke des Projektorlautsprechers regeln.



Lautstärke erhöhen

Lautstärke senken

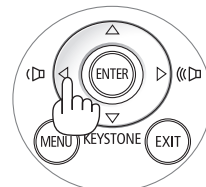
TIPP: Wenn kein Menü angezeigt wird, dienen die ◀- und ▶-Tasten am Projektorgehäuse der Lautstärkeregelung.

HINWEIS:

- Wenn ein Bild durch Betätigen der D-ZOOM (+)-Taste vergrößert wird oder das Menü angezeigt wird, ist die Lautstärke-Kontrolle mit der ◀ oder ▶ -Taste nicht möglich.
- Die Lautstärkeregelung über die Tasten ◀ bzw. ▶ steht nicht zur Verfügung, wenn VIEWER verwendet wird.

TIPP:

- Die [PIEP]-Tonlautstärke kann nicht angepasst werden. Wählen Sie aus dem Menü [EINRICHTEN] → [OPTIONEN(1)] → [PIEP] → [INAKTIV], um den [Piep]-Ton auszuschalten.
- Die Lautstärke kann über das Menü ([EINST.] → [AUDIO]) gesteuert werden

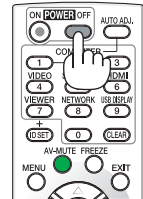
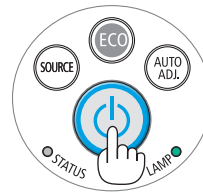
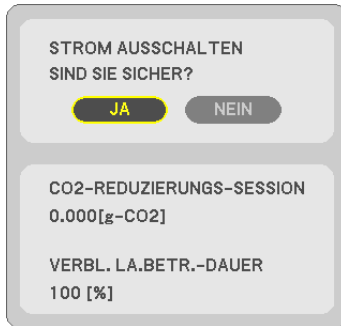


9 Ausschalten des Projektors

Ausschalten des Projektors:

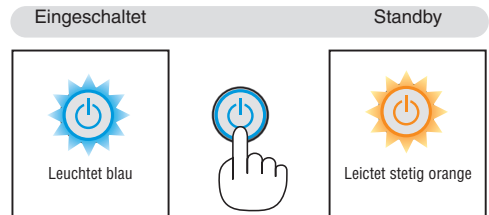
1. Drücken Sie zunächst die  (POWER)-Taste am Projektorgehäuse oder die sich auf der Fernbedienung befindliche POWER OFF-Taste.

Die Bestätigungsmeldung wird angezeigt.



2. Drücken Sie dann die ENTER-Taste oder noch einmal die  (POWER)-Taste oder die POWER OFF-Taste.

Die Lampe schaltet sich aus und der Projektor geht in den Standby-Modus über. Im Standby-Modus leuchtet die POWER-Anzeige orange und die STATUS-Anzeige grün, wenn [NORMAL] für den [STANDBY-MODUS] ausgewählt wird.



⚠ ACHTUNG:

Teile des Projektors können u.U. kurzzeitig heiß werden, wenn der Projektor mit der POWER-Taste ausgeschaltet wird, oder wenn die Wechselstromversorgung während des normalen Projektorbetriebs getrennt wird. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Projektor hochheben.

HINWEIS:

- Wenn die POWER-Anzeige in kurzen Abständen blau blinkt, kann das Gerät nicht ausgeschaltet werden.
- Nach dem Einschalten und Anzeigen eines Bildes kann das Gerät 60 Sekunden lang nicht ausgeschaltet werden.
- Trennen Sie die Wechselstromversorgung zum Projektor nicht innerhalb von 10 Sekunden nach Anpassungen oder Änderungseinstellungen und dem Schließen des Menüs. Anderenfalls könnten die Anpassungen und Einstellungen verloren gehen.

10 Nach dem Betrieb

Vorbereitung: Stellen Sie sicher, dass der Projektor ausgeschaltet ist.

1. *Ziehen Sie den Netzstecker.*
2. *Trennen Sie alle sonstigen Kabel ab.*
 - *Ziehen Sie den USB-Speicher ab, wenn er an den Projektor angeschlossen ist.*
3. *Ziehen Sie die einstellbaren Kippfuß ein, falls diese ausgezogen sind.*
4. *Schieben Sie die Linsenabdeckung nach rechts, um die Linse abzudecken.*

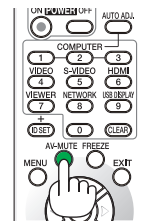
3. Praktische Funktionen

① Ausblenden von Bild und Ton

Mit der AV-MUTE-Taste können Sie das Bild und den Ton vorübergehend ausblenden. Zum Wiedereinblenden von Bild und Ton drücken Sie die Taste noch einmal. Die Stromsparfunktion des Projektors schlägt 10 Sekunden nach Ausschalten des Bildes an. Infolgedessen wird die Energie der Lampe reduziert.

HINWEIS:

- Auch wenn das Bild ausgeblendet wird, bleibt das Menü auf dem Bildschirm angezeigt.
- Der Ton vom AUDIO OUT-Anschluss (Stereo Mini) kann ausgeschaltet werden.
- Auch dann, wenn die Stromsparfunktion arbeitet, kann die Originalstufe der Lampenenergie vorübergehend wiederhergestellt werden.
- Selbst wenn Sie unmittelbar nach dem Start der Stromsparfunktion die AV-MUTE-Taste drücken, um das Bild wiederherzustellen, wird die Helligkeit der Lampe möglicherweise nicht auf ihre Originalstufe zurückgesetzt.

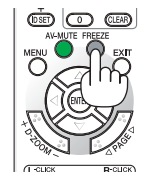


② Einfrieren eines Bildes

Drücken Sie zum Einfrieren eines Bildes die FREEZE-Taste. Drücken Sie diese Taste zur Freigabe der Bewegung noch einmal.

HINWEIS:

- Das Bild wird eingefroren, aber das Originalvideo wird weiter abgespielt.
- Bei Image Express Utility einschließlich USB-Display wird durch Drücken der FREEZE-Taste der Ton während der Anzeige des eingefrorenen Bildes zeitweise stummgeschaltet.



③ Vergrößern eines Bildes

Sie können das Bild bis zu vier Mal vergrößern.

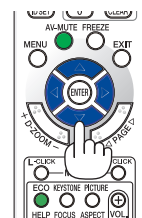
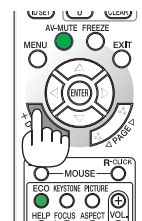
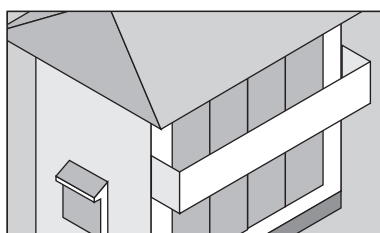
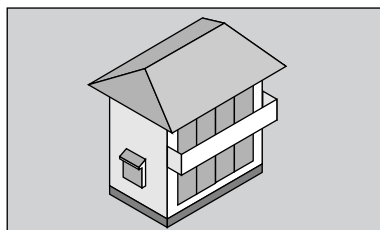
HINWEIS:

- Die maximale Vergrößerung fällt je nach Signal u. U. niedriger aus als vier Mal, oder diese Funktion ist nicht verfügbar.
- Diese Funktion steht nicht für USB-Display zur Verfügung.

Verfahren Sie hierzu wie folgt:

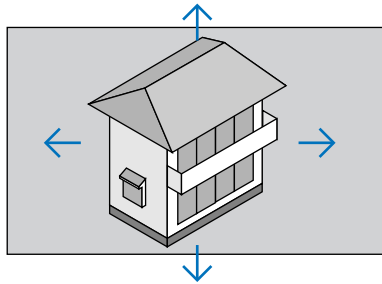
1. Drücken Sie die D-ZOOM (+)-Taste, um das Bild zu vergrößern.

Sie können das vergrößerte Bild mit der ▲, ▼, ◀ oder ▶ -Taste verschieben.



2. Drücken Sie die ▲▼◀▶ -Taste.

Der Bereich des vergrößerten Bildes wird verschoben.

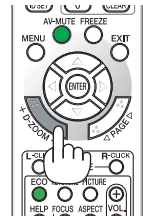


3. Drücken Sie die D-ZOOM (-)-Taste.

Bei jedem Drücken der D-ZOOM (-)-Taste wird das Bild verkleinert.

HINWEIS:

- Das Bild wird in der Mitte der Leinwand vergrößert oder verkleinert.
- Durch Anzeige des Menüs wird die aktuelle Vergrößerung gelöscht.



4 Ändern der Eco-Betriebsart/Überprüfung des Energiespareffekts

Verwenden des Eco-Modus [ECO-BETRIEBSART]

Die ECO-BETRIEBSART (NORMAL und ECO) erhöht die Lebensdauer der Lampe und senkt gleichzeitig den Stromverbrauch und den CO₂-Ausstoß.

Es stehen vier Helligkeitsmodi für die Lampe zur Auswahl: [INAKTIV], [AUTO ECO], [NORMAL] und [ECO].

[ECO-BETRIEBSART]	Beschreibung	Status der LAMP-Anzeige
[INAKTIV]	Die Helligkeit der Lampe beträgt 100%.	 Aus
[AUTO ECO] 	Abhängig vom Bildpegel schaltet der Stromverbrauch der Lampe automatisch zwischen [INAKTIV] und [NORMAL] um. <i>HINWEIS: Eine helle Abstufung ist je nach Bild möglicherweise weniger sichtbar.</i>	
[NORMAL] 	Stromverbrauch der Lampe. (ca. 80% Helligkeit bei P501X/P451W/PE501X und ca. 83% bei P451X/P401W) Die Lampenlebensdauer wird verlängert, indem die Lampenleistung reduziert wird.	 Leuchtet Grün
[ECO] 	Stromverbrauch der Lampe (ca. 60% Helligkeit bei P501X/P451W/PE501X und ca. 67% bei P451X/P401W). Die Lampenlebensdauer wird stärker verlängert als im Modus NORMAL, indem die Leistung für die Lampe passend gesteuert wird. Die maximale Leistung entspricht der Leistung im Modus NORMAL.	

Verfahren Sie wie folgt, um die [ECO-BETRIEBSART] einzuschalten:

1. Drücken Sie die ECO-Taste auf der Fernbedienung, um den [ECO-BETRIEBSART]-Bildschirm anzuzeigen.

2. Drücken Sie die ECO-Taste erneut, um den gewünschten Modus auszuwählen.

- Mit jedem Drücken der ECO-Taste ändert sich die Auswahl:
INAKTIV → AUTO ECO → NORMAL → ECO → INAKTIV

TIPP:

- Das Blattsymbol unten im Menü zeigt an, dass derzeit die ECO-Betriebsart ausgewählt ist.



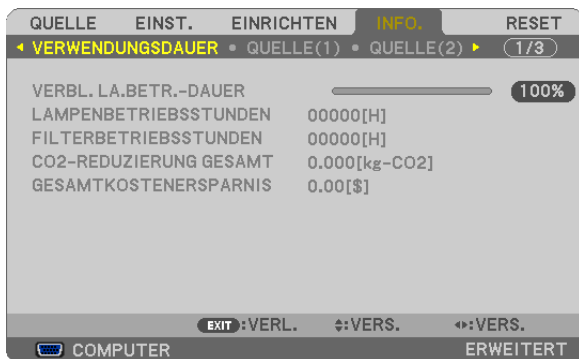
HINWEIS:

- Die [ECO-BETRIEBSART] kann mithilfe des Menüs geändert werden. Wählen Sie [EINRICHTEN] → [ALLGEMEINES] → [ECO-BETRIEBSART].
- Die verbleibende Lampenbetriebszeit und die Lampenbetriebsstunden können unter [VERWENDUNGSDAUER] überprüft werden. Wählen Sie [INFO.] → [VERWENDUNGSDAUER].
- Der Projektor befindet sich nach dem Einschalten der Lampe und während des grünen Blinkens der POWER-Anzeige stets noch 90 Sekunden lang im [NORMAL]-Modus. Der Zustand der Lampe bleibt unverändert, auch wenn während dieser Zeit [ECO-BETRIEBSART] verändert wird.
- Nachdem der Projektor 1 Minute lang die Kein-Signal-Hilfe, einen blauen, schwarzen oder den Logo-Bildschirm angezeigt hat, schaltet die [ECO-BETRIEBSART] automatisch auf [ECO] um.
- Falls es im [INAKTIV]-Modus zu einer Überhitzung des Projektors kommt, wird in einigen Fällen zum Schutz des Projektors automatisch der [NORMAL]-Modus als [ECO-BETRIEBSART] eingestellt. Wenn sich der Projektor im [NORMAL]-Modus befindet, lässt die Bildhelligkeit etwas nach. Wenn der Projektor wieder seine normale Betriebstemperatur erreicht hat, wird als [ECO-BETRIEBSART] wieder der [INAKTIV]-Modus eingestellt. Das Thermometer-Symbol  zeigt an, dass die [ECO-BETRIEBSART] automatisch auf den [NORMAL]-Modus geschaltet wurde, da die interne Temperatur zu hoch ist.
- Unmittelbar nach der Änderung der [ECO-BETRIEBSART] von [ECO] auf [INAKTIV], [AUTO ECO] oder [NORMAL] ist die Lampenhelligkeit möglicherweise vorübergehend reduziert. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

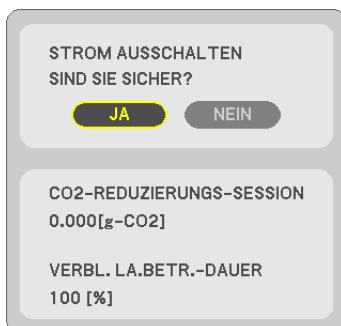
Überprüfen der Energiespar-Wirkung [CO₂-MESSER]

Diese Funktion zeigt den Energiespareffekt in Bezug auf die CO₂-Emissionsreduktion (kg) an, wenn die [ECO-BETRIEBSART] des Projektors auf [AUTO ECO], [NORMAL] oder [ECO] gestellt wurde. Diese Funktion wird als [CO₂-MESSER] bezeichnet.

Es gibt zwei Meldungen: [CO₂-REDUZIERUNG GESAMT] und [CO₂-REDUZIERUNGS-SESSION]. Die Meldung [CO₂-REDUZIERUNG GESAMT] zeigt die Gesamtmenge der CO₂-Emissionsreduktion vom Zeitpunkt der Auslieferung bis jetzt an. Sie können die Information in [VERWENDUNGSDAUER] unter [INFO.] des Menüs überprüfen (→ Seite 113)



Die Meldung [CO₂-REDUZIERUNGS-SESSION] zeigt die Menge der CO₂-Emissionsreduktion in der Zeit zwischen dem Wechsel in die ECO-BETRIEBSART sofort nach dem Einschalten und dem Zeitpunkt des Ausschaltens an. Die Meldung [CO₂-REDUZIERUNGS-SESSION] wird in der Meldung [STROM AUSSCHALTEN / SIND SIE SICHER?] beim Ausschalten angezeigt.



TIPP:

- Die unten aufgeführte Formel wird zur Berechnung der Menge der CO₂-Emissionsreduktion verwendet.
$$\text{Menge der CO}_2\text{-Emissionsreduktion} = (\text{Stromverbrauch im INAKTIV-Modus für die ECO-BETRIEBSART} - \text{Stromverbrauch im AUTO ECO/NORMAL/ECO-Modus für die ECO-BETRIEBSART}) \times \text{CO}_2\text{-Umrechnungsfaktor.}$$
** Wenn das Bild mit der AV-MUTE-Taste oder der geschlossenen Linsenabdeckung ausgestellt wird, erhöht sich auch der Betrag der CO₂ Emissionsreduktion.*
** Die Berechnung für die Menge der CO₂-Emissionsreduktion basiert auf einer OECD-Veröffentlichung „CO₂-Emissionen aus der Kraftstoffverbrennung, Ausgabe 2008“.*
- Die [CO₂-REDUZIERUNG GESAMT] wird basierend auf den Einsparungen errechnet, die in Intervallen von 15 Minuten gemessen werden.
- Diese Formel findet keine Anwendung auf den Stromverbrauch, der nicht durch das An- oder Abschalten der [ECO-BETRIEBSART] beeinflusst wird.
- Die Faktoren für die [GESAMTKOSTENERSPARNIS] können im Menü geändert werden ([CO₂-UMRECHNUNG] und [WÄHRUNGS-UMRECHNUNG]). (→ Seite 112)
- Die Währungseinheit für die [GESAMTKOSTENERSPARNIS] kann im Menü geändert werden ([WÄHRUNGSKURS]). (→ Seite 112)

5 Ungenehmigte Benutzung des Projektors verhindern [SICHERHEIT]

Über das Menü lässt sich ein Schlüsselwort für den Projektor festlegen, damit er für Unbefugte nicht verfügbar ist. Nach dem Festlegen des Schlüsselwortes wird beim Einschalten des Projektors der Schlüsselwort-Eingabebildschirm angezeigt. Eine Bildprojektion ist erst nach Eingabe des richtigen Schlüsselwortes möglich.

- Die Einstellung [SICHERHEIT] kann nicht über das [RESET] im Menü gelöscht werden.

Aktivieren der Sicherheitsfunktion:

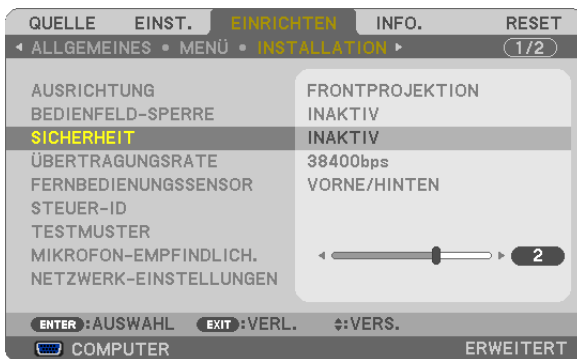
1. Drücken Sie die MENU-Taste.

Nun wird das Menü angezeigt.

2. Drücken Sie die ►-Taste zweimal, um [EINRICHTEN] auszuwählen. Drücken Sie dann die ▼-Taste oder die ENTER-Taste, um [ALLGEMEINES] auszuwählen.

3. Drücken Sie die ►-Taste, um [INSTALLATION] auszuwählen.

4. Drücken Sie die ▼-Taste drei Mal, um [SICHERHEIT] auszuwählen. Drücken Sie dann die ENTER-Taste.



Das INAKTIV/AKTIV-Menü wird angezeigt.

5. Drücken Sie die ▼-Taste, um [AKTIV] auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.



Daraufhin erscheint der [SICHERHEITSSCHLÜSSELWORT]-Eingabebildschirm.

6. Geben Sie eine Kombination der vier ▲▼◀▶-Tasten ein, und drücken Sie die ENTER -Taste.

HINWEIS: Das Schlüsselwort darf 4- bis 10-stellig sein.



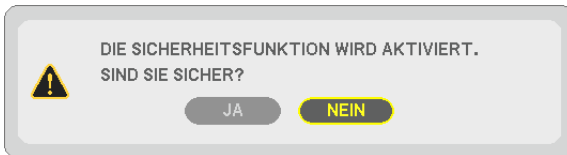
Nun wird der [PASSWORT BESTÄTIGEN]-Eingabebildschirm angezeigt.

7. Geben Sie die gleiche Kombination der ▲▼◀▶-Tasten ein, und drücken Sie die ENTER -Taste.



Daraufhin erscheint der Bestätigungsbildschirm.

8. Wählen Sie [JA] und drücken Sie die ENTER -Taste.



Damit ist die SICHERHEIT-funktion aktiviert.

Einschalten des Projektors bei aktivierter [SICHERHEIT]:

1. Drücken Sie die POWER-Taste.

Der Projektor wird eingeschaltet und zeigt eine Meldung an, die angibt, dass der Projektor gesperrt ist.

2. Drücken Sie die MENU-Taste.



3. Geben Sie das richtige Schlüsselwort ein und drücken Sie die ENTER -Taste. Der Projektor projiziert ein Bild.



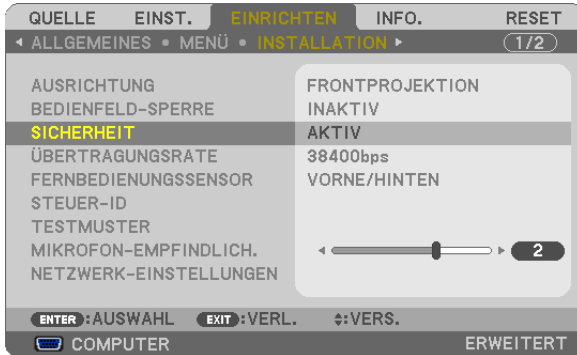
HINWEIS: Der Sicherheits-Deaktivierungsmodus wird beibehalten bis die Stromversorgung ausgeschaltet oder das Netzkabel abgetrennt wird.

Deaktivieren der SICHERHEIT-funktion:

1. Drücken Sie die MENU-Taste.

Nun wird das Menü angezeigt.

2. Wählen Sie [EINRICHTEN] → [INSTALLATION] → [SICHERHEIT] aus, und drücken Sie die ENTER -Taste.



Das INAKTIV/AKTIV-Menü wird angezeigt.

3. Wählen Sie [INAKTIV] und drücken Sie die ENTER -Taste.



Der [SICHERHEITSSCHLÜSSELWORT]-Bildschirm wird eingeblendet.



4. Geben Sie das Schlüsselwort ein und drücken Sie die ENTER -Taste.

Nach Eingabe des richtigen Schlüsselwortes wird die SICHERHEIT-funktion entaktiviert.

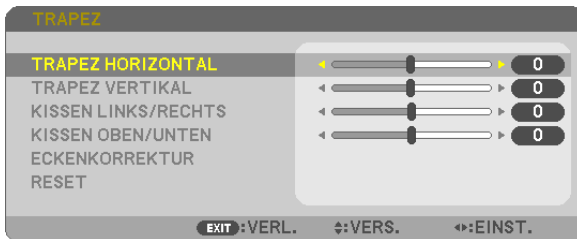
HINWEIS: Falls Sie Ihr Schlüsselwort vergessen haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler. Dieser teilt Ihnen dann nach Angabe des Abfragecodes Ihr Schlüsselwort mit. Ihren Abfragecode finden Sie auf dem Schlüsselwort-Bestätigungsbildschirm. In diesem Beispiel ist [NB52-YGK8-2VD6-K585-JNE6-EYA8] der Abfragecode.

6 Korrigieren von Trapezverzerrung mittels 4 Eckpunkten [ECKENKORREKTUR]

Benutzen Sie die [ECKENKORREKTUR]-Funktion, um die Trapezverzerrung (trapezförmige Verkrümmung) zu korrigieren und die obere oder untere und linke oder rechte Seite des Bildschirms länger oder kürzer zu machen, so dass das projizierte Bild rechteckig wird.

Eckenkorrektur

1. Drücken Sie die **TRAPEZ**-Taste bei ausgeblendetem Menü.



Der **TRAPEZ**-Bildschirm wird angezeigt.

- Drücken Sie die **TRAPEZ**-Taste, wenn Sie die Fernbedienung verwenden.
- Siehe Seite für **KISSEN**.

2. Drücken Sie die **▼**-Taste um **[ECKENKORREKTUR]** auszuwählen und drücken Sie die **ENTER**-Taste.

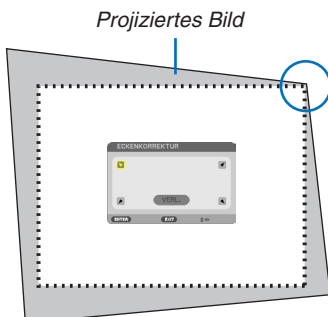


In der Darstellung ist das Symbol oben links (▼) ausgewählt.

Der **ECKENKORREKTUR**-Bildschirm wird angezeigt.

3. Projizieren Sie ein Bild so, dass der Bildschirm kleiner ist, als der Rasterbereich.

4. Nehmen Sie eine der Ecken auf und richten Sie die Ecke des Bildes an einer Ecke des Bildschirms aus.



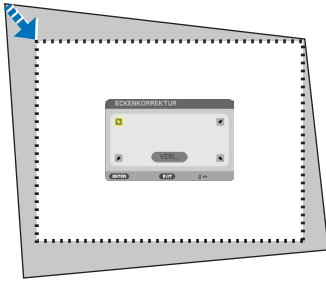
Die Darstellung zeigt die obere rechte Ecke.

TIPP: Bei Einstellung von **[TRAPEZ HORIZONTAL]**, **[TRAPEZ VERTIKAL]**, **[KISSEN LINKS/RECHTS]** oder **[KISSEN OBEN/UNTEN]** ist die **[ECKENKORREKTUR]**-Option nicht verfügbar. Falls das passiert, setzen Sie die **[TRAPEZ]**-Einstellungen zurück.

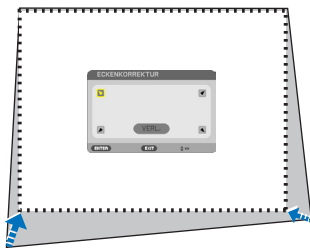
5. Wählen Sie mit den **▲▼◀▶**-Tasten ein Symbol (▲), das in die Richtung zeigt, in die Sie den projizierten Bildausschnitt bewegen möchten.

6. Drücken Sie die **ENTER**-Taste.

7. Bewegen Sie den Rahmen des projizierten Bildes mit den ▲▼◀▶-Tasten, wie in dem Beispiel dargestellt.



8. Drücken Sie die ENTER-Taste.



9. Wählen Sie mit den ▲▼◀▶-Tasten ein anderes Symbol, das in die Richtung zeigt.

Wählen Sie [EXIT] auf dem Eckenkorrektur-Einstellungsbildschirm oder drücken Sie die EXIT-Taste auf der Fernbedienung.



Daraufhin erscheint ein Bestätigungsbildschirm.



10. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um [OK] zu markieren, und drücken Sie die ENTER-Taste.

Damit ist die Eckenkorrektur abgeschlossen.

Durch Auswählen von [AUFHEBEN] kehren Sie auf den Einstellungsbildschirm zurück, ohne die Änderungen zu speichern (Schritt 3).

Das Auswählen von [RESET] setzt auf die Werkseinstellungen zurück.

Das Auswählen von [RÜCKGÄNGIG] verlässt die Korrektur, ohne die Änderungen zu speichern.

Die einstellbaren Bereiche für die 3D Reform sind wie folgt:

	HORIZONTAL	VERTIKAL
ECKENKORREKTUR		
TRAPEZ	Max. ca. +/- 30°	Max. ca. +/- 30°

* Unter den folgenden Bedingungen wird der maximale Winkel erreicht:

- Der Linsenversatz wird zur Mitte eingestellt
Wenn der Linsenversatz verwendet wird und das Bild dennoch nicht in der Mitte des Bildschirms angezeigt wird, wird der einstellbare Bereich erhöht oder verringert.
- Das Bild wird mit dem Zoom in der maximalen Breite projiziert

HINWEIS:

- Auch wenn der Projektor wieder eingeschaltet wird, werden die zuletzt benutzten Korrekturwerte angewendet.
 - Falls der ECKENKORREKTUR-Bildschirm nicht verfügbar (ausgegraut) ist, setzen Sie die aktuellen Korrekturdaten zurück. Die ECKENKORREKTUR-Funktion wird verfügbar.
 - Der Bereich der Trapez-Korrektur entspricht nicht dem maximalen Neigungswinkel des Projektors.
-

HINWEIS: Die Verwendung der [TRAPEZ]-Korrektur kann ein leichtes Verschwimmen des Bildes verursachen, da die Korrektur elektronisch durchgeführt wird.

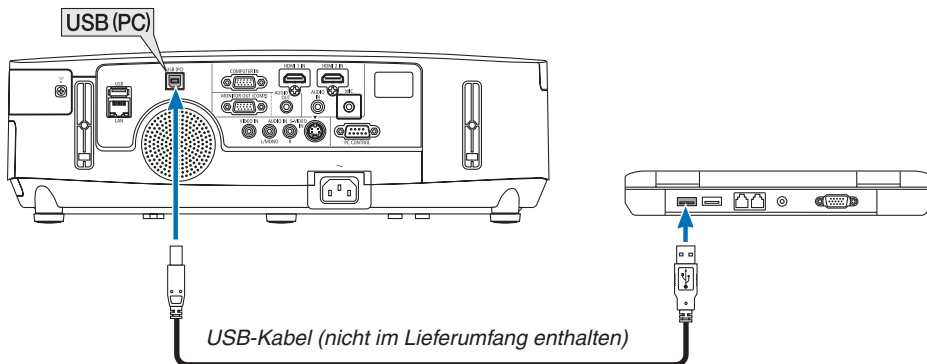
7 Bedienung der Mausfunktionen des Computers über die Fernbedienung des Projektors mit dem USB-Kabel (Mausfernbedienung)

Mit der integrierten Mausfernbedienung können Sie die Mausfunktionen Ihres Computers von der beiliegenden Fernbedienung aus steuern, wenn der Projektor über ein im Handel erhältliches USB-Kabel (kompatibel mit den USB 2.0 Spezifikationen) an einen Computer angeschlossen ist.

Die Mausfernbedienung funktioniert für Eingaben am COMPUTER, während der Computerbildschirm angezeigt wird.

Die Mausfernbedienung funktioniert nicht, während Sie ein Bild als Standbild anzeigen oder vergrößern.

- Wenn Sie den Projektor über das USB-Kabel an den Computer anschließen, wird auch die USB-Display-Funktion aktiviert.



HINWEIS:

- Das USB-Kabel muss den Standard USB 2.0 erfüllen.
- Die Mausfernbedienung steht bei folgenden Betriebssystemen zur Verfügung:
Windows 8, Windows 7, Windows XP oder Windows Vista
- Gehen Sie bei SP1 oder einer älteren Version von Windows XP wie folgt vor, wenn der Mauscursor sich nicht korrekt bewegen lässt:
Löschen Sie das Kontrollfeld für die verbesserte Zeiger-Präzision unter dem Mausgeschwindigkeitsschieber im Mauseigenschaften-Dialogfeld [Zeiger-Optionen-Registerkarte].
- Warten Sie 5 Sekunden, wenn Sie das USB-Kabel abgezogen haben, bevor Sie es wieder anschließen, und umgekehrt. Der Computer erkennt das USB-Kabel unter Umständen nicht, wenn es in schneller Folge abgezogen und angeschlossen wird.
- Schließen Sie den Projektor mit dem USB-Kabel an den Computer an, nachdem der Computer gestartet ist. Andernfalls startet der Computer möglicherweise nicht.

Bedienung Ihrer Computer-Maus von der Fernbedienung

Sie können Ihre Computer-Maus von der Fernbedienung aus bedienen.

PAGE ▽/△-Taste:Zum Durchlaufen des Fenster-Anzeigebereiches oder zum Anzeigen des vorherigen oder nächsten Dias in PowerPoint auf Ihrem Computer.

▲▼◀▶ -Tasten:Für die Bewegung des Maus-Cursors auf Ihrem Computer.

MOUSE L-CLICK/ENTER-Taste:fungiert als linke Maustaste.

MOUSE R-CLICK-Taste:fungiert als rechte Maustaste.

HINWEIS:

- Wenn Sie den Computer bei angezeigtem Menü unter Verwendung der ▲▼◀ oder ▶ -Taste bedienen, hat dies sowohl auf das Menü als auch auf den Mauszeiger Einfluss. Schließen Sie aus diesem Grund das Menü und führen Sie anschließend den Mausbetrieb durch.

TIPP: Sie können unter Windows die Zeigergeschwindigkeit im Maus-Eigenschaften-Dialogfeld ändern. Siehe für weitere Informationen die Anwenderdokumentation oder die Online-Hilfe, die Ihrem Computer beiliegt.

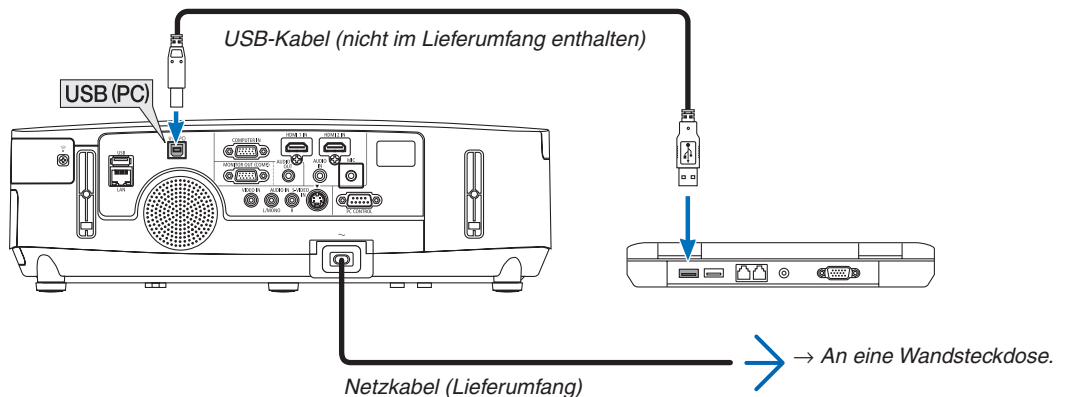
8 Projektion der Anzeige des Computers mit dem Projektor über ein USB-Kabel (USB-Display)

Wenn Sie einen Computer mit einem im Handel erhältlichen USB-Kabel (kompatibel mit den USB 2.0 Spezifikationen) an den Projektor anschließen, können Sie Bild und Ton vom Computer zur Wiedergabe zum Projektor senden. Ein- und Ausschalten sowie die Quellenauswahl des Projektors können von Ihrem Computer aus auch ohne angeschlossenes Computerkabel (VGA) vorgenommen werden.

HINWEIS:

- Um das USB-DISPLAY unter Windows XP verfügbar zu machen, muss der Windows-Benutzer als „Administrator“ angemeldet sein.
- USB-Display verwendet Funktionen von dem auf der NEC Projektor CD-ROM enthaltenen Image Express Utility Lite (→ Seite 173).
Das Starten von USB-Display installiert jedoch nicht Image Express Utility Lite auf Ihrem Computer. Das liegt daran, dass USB-Display nur das Programm des Projektors ausführt.
- Wenn Image Express Utility Lite sowohl auf Ihrem Computer als auch auf dem Projektor installiert ist, wird stets die Version auf Ihrem Computer ausgeführt, selbst wenn es sich um eine ältere Version als die auf dem Projektor handelt.
Wenn die Audioübertragung oder andere Funktionen nicht funktionieren, versuchen Sie, Image Express Utility Lite von Ihrem Computer zu deinstallieren. Dadurch können alle Funktionen wieder verwendet werden.
- Das USB-Display funktioniert nicht für die Option [STROMSPAR] oder [NETZWERK IM STANDBY] des [STANDBY-MODUS] (→ Seite 110)
- Wenn [USB DISPLAY] ausgewählt ist für [AUDIO SELECT] bei [EINRICHTEN] → [OPTIONEN(1)], wird der Ton von der USB DISPLAY-Quelle vom Projektor-Lautsprecher ausgegeben.

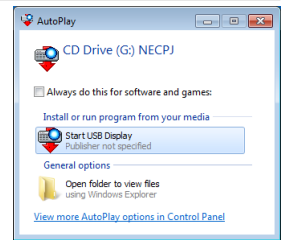
1. Schalten Sie den Computer ein.
2. Schließen Sie das Netzkabel des Projektors an die Wandsteckdose an und schalten Sie den Projektor in den Standby-Modus.
 - Öffnen Sie die Linsenabdeckung des Projektors.
3. Schließen Sie den Computer mit dem USB-Kabel an den Projektor an.



Die Meldung „Der Projektor befindet sich im Standby-Modus. Verbindung herstellen?“ wird auf dem Computer-Bildschirm angezeigt.

- Das Bedienfenster von Image Express Utility Lite wird oben auf dem Bildschirm angezeigt.

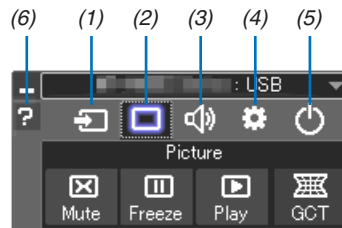
HINWEIS: Abhängig von den Einstellungen des Computers wird u. U. das Fenster „Automatische Wiedergabe“ angezeigt, wenn der Computer den Anschluss des Projektors erkennt. Wenn dies geschieht, klicken Sie in das Fenster „Start USB Display“.



4. Klicken Sie auf „Ja“.

Der Projektor schaltet sich ein, und die Meldung „Der Projektor befindet sich in der Vorbereitungsphase. Bitte warten.“ wird auf dem Computer-Bildschirm angezeigt. Diese Meldung wird nach einigen Sekunden ausgeblendet.

5. Bedienung über das Bedienfenster.



- (1) (Quelle)..... Wählt eine Eingangsquelle für den Projektor aus.
- (2) (Bild)..... Schaltet AV-MUTE (Bild aus) und. FREEZE (Standbild) ein und aus.
- (3) (Ton)..... Schaltet AV-MUTE (Ton aus) ein bzw. aus, gibt den Ton wieder und regelt die Lautstärke.
- (4) (Sonstige).. Einstellungen „Update“, „HTTP Server“, „Settings“ und „Information“. (nicht vom PE501X unterstützt)
 - * Der HTTP-Server kann nicht ausgewählt werden, wenn ein USB-Kabel angeschlossen wurde.
- (5) (Beenden).. Beendet Image Express Utility Lite. Sie können hiermit auch den Projektor ausschalten.
- (6) (Hilfe)..... Zeigt die Hilfe für Image Express Utility Lite an.

⑨ Steuerung des Projektors über einen HTTP-Browser (nicht vom PE501X unterstützt)

Übersicht

Die HTTP-Server-Funktion stellt Einstellungen und Bedienungen zur Verfügung für:

1. **Einstellung für kabelgebundenes/kabelloses Netzwerk (NETWORK SETTINGS)**

Für die Verwendung der kabellosen LAN-Verbindung ist der optionale USB-WLAN-Adapter erforderlich. (→ Seite 152)

Schließen Sie den Projektor mit einem im Handel erhältlichen LAN-Kabel an den Computer an, um die kabelgebundene/kabellose LAN-Verbindung zu verwenden. (→ Seite 151)

2. **Einstellung der Alarm-Mail (ALERT MAIL)**

Wenn der Projektor mit einem kabelgebundenen/kabellosen Netzwerk verbunden ist, werden Nachrichten, wenn es Zeit ist, die Lampe zu ersetzen oder Fehlermeldungen per Email gesendet.

3. **Bedienen des Projektors**

Strom an/aus, Eingang wählen, Lautstärkeregelung und Bildeinstellungen sind möglich.

4. **PJLink PASSWORD und AMX BEACON einstellen**

Dieses Gerät verwendet JavaScript und Cookies, d.h. der Browser muss diese Funktionen zulassen. Das Einstellungsverfahren hängt von der Browser-Version ab. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Hilfe und anderen Dokumenten ihrer Software.

Es gibt zwei Möglichkeiten zum Zugriff auf die HTTP-Server-Funktion:

- **Rufen Sie den Internet-Browser auf einem Computer in dem Netzwerk, an das der Projektor angeschlossen ist, auf, und rufen Sie folgende URL auf:**
http://<IP-Adresse des Projektors>/index.html
- **Verwenden Sie das Programm Image Express Utility Lite, das auf der beiliegenden NEC Projector CD-ROM enthalten ist.**

TIPP: Die Standard-Einstellung für die IP-Adresse ist [DHCP ON].

HINWEIS:

- Um den Projektor in einem Netzwerk zu verwenden, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Netzwerk-Administrator in Verbindung, um Informationen zu den Netzwerkeinstellungen zu erhalten.
 - Die Display- oder Tastenreaktion kann verlangsamt werden oder die Bedienung wird je nach Einstellung Ihres Netzwerks möglicherweise nicht akzeptiert. Sollte dies der Fall sein, wenden Sie sich an Ihren Netzwerk-Administrator. Der Projektor reagiert möglicherweise nicht, wenn seine Tasten mehrmals hintereinander in schnellen Intervallen gedrückt werden. Sollte dies der Fall sein, warten Sie einen Moment und versuchen Sie es erneut. Wenn der Projektor immer noch nicht reagiert, schalten Sie den Projektor aus und wieder ein.
 - Zeigt der Browser den Bildschirm PROJECTOR NETWORK SETTINGS (Projektor netzwerk-einstellungen) nicht an, drücken Sie die Tasten Strg+F5 um die Browser-Darstellung zu aktualisieren (bzw. um den Cache-Speicher zu entleeren).
 - Dieses Gerät verwendet „JavaScript“ und „Cookies“, d.h. der Browser muss diese Funktionen zulassen. Die Einstellungsmethode hängt von der Browser-Version ab. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Hilfedateien und in den sonstigen Ihrer Software beiliegenden Dokumenten.
-

Vorbereitung vor der Verwendung

Vor Inbetriebnahme der Browserfunktionen, den Projektor über ein übliches LAN-Kabel anschließen. (→ Seite 151)
Der Betrieb mit einem Browser, der einen Proxyserver verwendet, ist u. U. nicht möglich; dies hängt vom Proxyserver-Typ und dem Einstellverfahren ab. Obwohl der Typ des Proxyservers einen bedeutenden Faktor darstellt, ist es möglich, dass die gegenwärtig eingestellten Punkte nicht angezeigt werden; dies hängt von der Cache-Leistung ab, und der vom Browser eingestellte Inhalt wird möglicherweise nicht im Betrieb reflektiert. Es ist empfehlenswert, keinen Proxyserver zu verwenden, solange dies vermeidbar ist.

Handhabung der Adresse für den Betrieb über einen Browser

Hinsichtlich der aktuellen Adresse, die als Adresse oder im URL-Feld eingeben wird, wenn der Betrieb des Projektors über einen Browser erfolgt, kann der Host-Name wie vorhanden verwendet werden, wenn der Host-Name mit der IP-Adresse des Projektors von einem Netzwerk-Administrator im Domain-Namen-Server registriert oder in der „HOSTS“-Datei des verwendeten Computers eingestellt wurde.

- Beispiel 1: Wurde der Hostname des Projektors mit „pj.nec.co.jp“ vorgegeben, erfolgt der Zugriff auf die Netzwerkeinstellung durch Eingabe von
http://pj.nec.co.jp/index.html
als Adresse oder die Eingabespalte des URL.
- Beispiel 2: Ist die IP-Adresse des Projektors „192.168.73.1“, erfolgt der Zugriff auf die Netzwerkeinstellung durch Eingabe von
http://192.168.73.1/index.html
als Adresse oder die Eingabespalte des URL.

Struktur des HTTP-Servers

The screenshot shows the projector's web interface with the following sections:

- POWER:** A toggle switch set to 'ON'.
- PROJECTOR ADJUSTMENT / NETWORK SETTINGS:** Two tabs, with 'NETWORK SETTINGS' currently selected.
- PICTURE:** Controls for BRIGHTNESS, CONTRAST, COLOR, HUE, and SHARPNESS, each with up and down arrows.
- VOLUME:** Up and down arrow buttons.
- SOURCE SELECT:** Buttons for COMPUTER, HDMI1, HDMI2, VIDEO, S-VIDEO, VIEWER, NETWORK, and USB DISPLAY. 'HDMI2' is selected.
- AV MUTE:** Buttons for PICTURE, SOUND, ALL ON, and ALL OFF.
- PROJECTOR STATUS:** A section at the bottom showing LAMP LIFE REMAINING (100%), LAMP HOURS USED (0 hrs), FILTER HOURS USED (0 hrs), and ERROR STATUS (NORMAL OPERATION).

Copyright (C) NEC Display Solutions, Ltd. 2013. All rights reserved.

POWER: Regelt die Stromversorgung des Projektors.
ON (AKTIV)Strom wird eingeschaltet.
OFF (INAKTIV)Strom wird ausgeschaltet.

VOLUME (LAUTSTÄRKE): Regelt die Lautstärke des Projektors.
▲Erhöht den Lautstärke-Einstellwert.
▼Verringert den Lautstärke-Einstellwert.

AV-MUTE: Steuert die Ausblendfunktion des Projektors.
PICTURE ON (BILD AKTIV)Blendet Video aus.
PICTURE OFF (BILD INAKTIV)Hebt die Ausblendung von Video auf.
SOUND ON (TON AKTIV)Blendet den Ton aus.
SOUND OFF (TON INAKTIV)Hebt die Ausblendung des Tons auf.
ALL ON (ALLE AKTIV)Blendet alle Video- und Audio-funktionen aus.
ALL OFF (ALLE INAKTIV)Hebt die Ausblendung aller Video- und Audio-funktionen auf.

PICTURE (BILD): Regelt die Videoeinstellung des Projektors.

BRIGHTNESS (HELLIGKEIT) ▲Erhöht den Helligkeits-Einstellwert.

BRIGHTNESS (HELLIGKEIT) ▼Verringert den Helligkeits-Einstellwert.

CONTRAST (KONTRAST) ▲Erhöht den Kontrast-Einstellwert.

CONTRAST (KONTRAST) ▼Verringert den Kontrast-Einstellwert.

COLOR (FARBE) ▲Erhöht den Farbe-Einstellwert.

COLOR (FARBE) ▼Verringert den Farbe-Einstellwert.

HUE (FARBTON) ▲Erhöht den Farbton-Einstellwert.

HUE (FARBTON) ▼Verringert den Farbton-Einstellwert.

SHARPNESS (BILDSCHÄRFE) ▲Erhöht den Bildschärfe-Einstellwert.

SHARPNESS (BILDSCHÄRFE) ▼Verringert den Bildschärfe-Einstellwert.

- Die regelbaren Funktionen variieren je nach am Projektor eingehenden Signal. (→ Seite 95)

SOURCE SELECT (QUELLENAUSWAHL): Wechselt den Eingangsanschluss des Projektors.

COMPUTER Wechselt zum COMPUTER IN-Anschluss.

HDMI1 Wechselt zum HDMI 1 IN-Anschluss.

HDMI2 Wechselt zum HDMI 2 IN-Anschluss.

VIDEO Wechselt zum VIDEO IN-Anschluss.

S-VIDEO Wechselt zum S-VIDEO IN-Anschluss.

VIEWER Schaltet zu den Daten auf dem USB-Speichergerät um.

NETWORK Wechselt zum LAN-Signal.

USB DISPLAY Schaltet zum USB-Anschluss (PC) um.

PROJECTOR STATUS (PROJEKTOR STATUS): Zeigt den Zustand des Projektors an.

LAMP LIFE REMAINING

(VERBL. LAMPENBETR.-DAUER)Zeigt die verbleibende Lebensdauer der Lampe in Prozent an.

LAMP HOURS USED

(VERSTR. LAMPENBETR.-STD.)Zeigt an, wie viele Stunden die Lampe in Betrieb gewesen ist.

FILTER HOURS USED

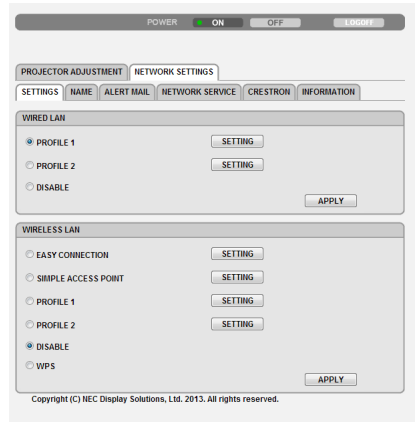
(VERSTR. FILTERBETR.-STD.)Zeigt an, wie viele Stunden der Filter in Betrieb gewesen ist.

ERROR STATUS

(FEHLER STATUS)Zeigt den Status der Fehler an, die während des Projektorbetriebs aufgetreten sind.

LOG OFF: Abmeldung vom Projektor und Anzeige des Authentifizierungsbildschirms (LOGON).

NETZWERKEINSTELLUNGEN



• SETTINGS

WIRED oder WIRELESS

SETTING	Stellt verkabeltes oder drahtloses LAN ein.
APPLY	Wendet Ihre Einstellungen auf das verkabelte oder drahtlose LAN an.
DHCP ON	Weisen Sie dem Projektor über Ihren DHCP-Server automatisch eine IP-Adresse, eine Subnetzmaske und ein Gateway zu.
DHCP OFF	Stellen Sie die vom Netzwerkadministrator dem Projektor zugewiesene IP-Adresse, Subnetzmaske und das Gateway ein.
IP ADDRESS	Stellen Sie Ihre IP-Adresse des Netzwerks ein, an das der Projektor angeschlossen ist.
SUBNET MASK	Stellen Sie Ihre Subnetzmaskennummer des Netzwerks ein, an das der Projektor angeschlossen ist.
GATEWAY	Stellen Sie das Standard-Gateway des Netzwerks ein, an das der Projektor angeschlossen ist.
WINS	Stellen Sie die IP-Adresse Ihres WINS-Servers des Netzwerks ein, an das der Projektor angeschlossen ist. Wenn [DHCP] eingeschaltet ist, ist diese Option nicht verfügbar.
AUTO DNS ON	Ihr DHCP-Server weist dem Projektor automatisch die IP-Adresse des DNS-Servers zu.
AUTO DNS OFF	Stellen Sie Ihre IP-Adresse des DNS-Servers ein, mit dem der Projektor verbunden ist.

Einstellungen für WIRED LAN

PROFILE 1/PROFILE 2	Es können zwei Einstellungsprofile für die verkabelte LAN-Verbindung gespeichert werden. Wählen Sie PROFILE 1 oder PROFILE 2 aus.
DISABLE	Deaktiviert die verkabelte LAN-Verbindung

Einstellung für WIRELESS LAN (optionaler WLAN-Adapter erforderlich)

EASY CONNECTION	Stellt eine WLAN-Verbindung mit EASY CONNECTION her.
SIMPLE ACCESS POINT	Stellt den Projektor für den einfachen Zugangspunkt ein.
WPS	Stellen Sie die WLAN-Verbindung für den Projektor mit WPS (Wi-Fi Protected Setup™) her. HINWEIS: Stellen Sie mithilfe der Menüs des Projektors die WPS-Verbindungen her und ändern Sie die WPS-Profileinstellungen.

CHANNEL	Wählen Sie einen Kanal. Die verfügbaren Kanäle hängen vom Land und der Region ab. Wenn Sie [INFRASTRUKTUR] auswählen, achten Sie darauf, dass sich der Projektor und Ihr Zugangspunkt auf demselben Kanal befinden; wenn Sie [AD HOC] auswählen, achten Sie darauf, dass sich der Projektor und Ihr Computer auf demselben Kanal befinden.	
PROFILE 1/PROFILE 2	Es können zwei Einstellungsprofile für die WLAN-Verbindung gespeichert werden. Wählen Sie PROFILE 1 oder PROFILE 2 aus.	
SSID	Geben Sie eine Netzkennung (SSID) für das WLAN ein. Die Kommunikation ist nur zwischen Geräten möglich, deren SSID der SSID des WLANs entspricht.	
SITE SURVEY	Zeigt eine Liste der verfügbaren SSIDs für WLANs vor Ort an. Wählen Sie eine SSID aus, auf die Sie Zugriff haben.	
NETWORK TYPE	Wählen Sie ein Kommunikationsverfahren für das WLAN aus. INFRASTRUCTURE: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie mit einem oder mehreren Geräten kommunizieren, die über einen WLAN-Access-Point an das WLAN angeschlossen sind. AD HOC: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie über das WLAN direkt im Peer-to-Peer-Modus mit einem Computer kommunizieren.	
SECURITY TYPE	Aktiviert bzw. deaktiviert den Verschlüsselungsmodus für sichere Datenübertragungen. Wenn Sie die Verschlüsselung aktivieren, geben Sie einen WEP-Schlüssel oder verschlüsselten Schlüssel ein.	
	DISABLE	Die Übertragung wird nicht verschlüsselt. Ihr Datenverkehr kann eventuell von Dritten abgehört werden.
	WEP 64 bit	Verwendet eine 64-Bit-Datenverschlüsselung für eine sichere Datenübertragung.
	WEP 128 bit	Verwendet eine 128-Bit-Datenverschlüsselung für eine sichere Datenübertragung. Diese Option erhöht den Datenschutz und die Sicherheit im Vergleich zu der 64-Bit-Verschlüsselung.
	WPA-PSK TKIP / WPA-PSK AES/ WPA2-PSK TKIP / WPA2-PSK AES/ WPA-EAP TKIP EAP-TLS/ WPA-EAP AES EAP-TLS/ WPA-EAP TKIP PEAP-MSCHAP v2/ WPA-EAP AES PEAP-MSCHAP v2/ WPA2-EAP TKIP EAP-TLS/ WPA2-EAP AES EAP-TLS/ WPA2-EAP TKIP PEAP-MSCHAP v2/ WPA2-EAP AES PEAP-MSCHAP v2	Diese Optionen bieten eine höhere Sicherheit als WEP.
HINWEIS: - Die WEP-Einstellungen müssen denen der anderen Kommunikationsgeräte (Computer, Access-Point) in Ihrem WLAN entsprechen. - Wenn Sie WEP verwenden, sinkt Ihre Bildübertragungsgeschwindigkeit. - Andere Schlüssel als WEP 64 bit und WEP 128 bit stehen nicht zur Verfügung, wenn [AD HOC] aus [NETWORK TYPE] ausgewählt wurde. - Um ein digitales Zertifikat zu installieren, verwenden Sie das Menü des Projektors. (→ Seite 125)		
INDEX	Legen Sie hier einen Schlüssel fest, wenn Sie [WEP 64 bit] oder [WEP 128 bit] unter [SECURITY TYPE] auswählen.	

KEY	Wenn [WEP 64 bit] oder [WEP 128 bit] unter [SECURITY TYPE] ausgewählt wurde: Geben Sie den WEP-Schlüssel ein.		
	Auswahl	Zeichen (ASCII)	Hexadezimalzahlen (HEX)
	WEP 64 bit	Bis zu 5 Zeichen	Bis zu 10 Zeichen
	WEP 128 bit	Bis zu 13 Zeichen	Bis zu 26 Zeichen
	Wenn [WPA PSK-TKIP], [WPA PSK-AES], [WPA2 PSK-TKIP] oder [WPA2 PSK-AES] ausgewählt wurde: Geben Sie den Verschlüsselungsschlüssel ein. Der Schlüssel muss zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein.		
USERNAME	Legen Sie einen Benutzernamen für WPA-EAP/WPA2-EAP fest.		
PASSWORD	Legen Sie ein Passwort für WPA-EAP TKIP PEAP-MSCHAP v2/WPA-EAP AES PEAP-MSCHAP v2/WPA2-EAP TKIP PEAP-MSCHAP v2/WPA2-EAP AES PEAP-MSCHAP v2 fest.		
USE DIGITAL CERTIFICATE	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie ein digitales Zertifikat für WPA-EAP TKIP PEAP-MSCHAP v2/WPA-EAP AES PEAP-MSCHAP v2/WPA2-EAP TKIP PEAP-MSCHAP v2/WPA2-EAP AES PEAP-MSCHAP v2 verwenden.		

• NAME

PROJECTOR NAME	Geben Sie einen Namen für den Projektor ein, damit Ihr Computer den Projektor identifizieren kann. Der Name des Projektors darf maximal 16 Zeichen lang sein. TIPP: Der Projektorname wird nicht zurückgesetzt, selbst wenn im Menü [RESET] ausgewählt wird.
HOST NAME	Geben Sie den Hostnamen für das Netzwerk ein, an das der Projektor angeschlossen ist. Der Name des Hosts darf maximal 15 Zeichen lang sein.
DOMAIN NAME	Geben Sie den Domännennamen für das Netzwerk ein, an das der Projektor angeschlossen ist. Der Domänenname darf maximal 60 Zeichen lang sein.

• ALERT MAIL

ALERT MAIL (nur auf Englisch)	Wenn diese Option aktiviert und der Projektor an ein WLAN oder LAN angebunden ist, erhalten Sie eine E-Mail, wenn die Lampe ausgetauscht werden muss oder Fehler auftreten. Die Funktion wird aktiviert, indem Sie ein Häkchen setzen. Die Funktion wird deaktiviert, indem Sie das Häkchen entfernen. Beispiel für eine Nachricht vom Projektor: The lamp and filters are at the end of its usable life. Please replace the lamp and filters. Projector Name: NEC Projector Lamp Hours Used: 100 [H]
SENDER'S ADDRESS	Geben Sie die Adresse des Absenders ein.
SMTP SERVER NAME	Geben Sie den SMTP-Server, den der Projektor verwenden soll, ein.
RECIPIENT'S ADDRESS 1,2,3	Geben Sie die Adresse des Empfängers ein. Sie können bis zu drei Adressen eingeben.
TEST MAIL	Versendet eine Test-E-Mail, mit der Sie überprüfen können, ob die Einstellungen richtig vorgenommen wurden <i>HINWEIS:</i> • Wenn Sie eine Test-E-Mail versenden, kann es vorkommen, dass Sie die Alarm-Mail nicht erhalten. Sollte dies der Fall sein, überprüfen Sie, ob die Netzwerkeinstellungen korrekt sind. • Wenn Sie eine falsche Adresse eingegeben haben, erhalten Sie die E-Mail u. U. nicht. Überprüfen Sie in diesem Fall, ob die Empfängeradresse richtig ist.
SAVE	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die oben aufgeführten Einstellungen zu speichern.

• NETWORK SERVICE

PJLink PASSWORD	Legen Sie ein Passwort für PJLink* fest. Das Passwort darf maximal 32 Zeichen lang sein. Vergessen Sie Ihr Passwort nicht. Falls Sie Ihr Passwort dennoch vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Händler.
HTTP PASSWORD	Geben Sie ein Passwort für den HTTP-Server ein. Das Passwort darf maximal 10 Zeichen lang sein.
AMX BEACON	Aktiviert oder deaktiviert die AMX-Geräteerkennung, wenn der Projektor mit einem Netzwerk verbunden ist, welches das NetLinX-Steuerungssystem von AMX unterstützt. <i>TIPP:</i> <i>Wenn Sie ein Gerät verwenden, das die AMX Geräteerkennung unterstützt, erkennen alle NetLinX-Steuerungssysteme von AMX das Gerät und laden das entsprechende Geräteerkennungs-Modul vom AMX-Server herunter.</i> <i>Setzen Sie ein Häkchen, um die AMX-Geräteerkennung für den Projektor zu aktivieren.</i> <i>Entfernen Sie das Häkchen, um die AMX-Geräteerkennung für den Projektor zu deaktivieren.</i>

*Was ist PJLink?

Bei PJLink handelt es sich um ein Standardprotokoll für die Steuerung von Projektoren anderer Hersteller. Dieses Standardprotokoll wurde von Japan Business Machine and Information System Industries Association (JBIMIA) im Jahre 2005 eingeführt.

Der Projektor unterstützt alle Befehle von PJLink Klasse 1.

Die Einstellung von PJLink beeinträchtigt nicht den Betrieb, auch wenn ein [RESET] über das Menü ausgeführt wird.

CRESTRON ROOMVIEW-Kompatibilität

Der Projektor unterstützt CRESTRON ROOMVIEW, das es ermöglicht, mehrere im Netzwerk angeschlossene Geräte von einem Computer oder Steuereinheit aus zu verwalten und zu steuern.

Für weitere Informationen besuchen Sie uns im Internet unter <http://www.crestron.com>

<Einstellungsverfahren>

Greifen Sie auf die HTTP-Server-Funktion zu und bearbeiten Sie die nötigen Einstellungen für [CRESTRON] in [NETZWERK-EINSTELLUNGEN].

• ROOMVIEW für die Verwaltung durch den Computer.

DISABLE	Deaktiviert ROOMVIEW.
ENABLE	Aktiviert ROOMVIEW.

• CRESTON CONTROL für die Verwaltung durch die Steuereinheit.

DISABLE	Deaktiviert CRESTON CONTROL.
ENABLE	Aktiviert CRESTON CONTROL.
IP ADDRESS	Einstellen Ihrer IP-Adresse für den CRESTON SERVER.
IP ID	Einstellen Ihrer IP-ID für den CRESTON SERVER.

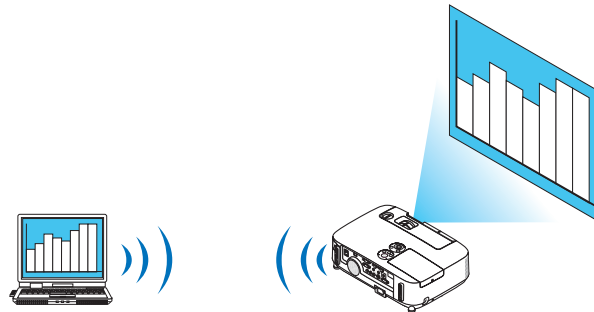
TIPP: Die CRESTON-Einstellungen werden nur in Verbindung mit der CRESTON ROOMVIEW-Funktion benötigt. Besuchen Sie <http://www.crestron.com>, um mehr Informationen dazu zu erhalten

• INFORMATION

WIRED LAN	Zeigt eine Liste von Einstellungen für die LAN-Verbindung an.
WIRELESS LAN	Zeigt eine Liste von Einstellungen für die WLAN-Verbindung an.
UPDATE	Speichert die Einstellungen, wenn sie geändert wurden.

⑩ Das Bild Ihres Computer-Bildschirms aus dem Projektor über ein Netzwerk [NETWORK PROJECTOR] projizieren (nicht vom PE501X unterstützt)

Durch Auswählen des Projektors, der mit demselben Netzwerk verbunden ist, wie Ihr PC, können Sie das Bild des PC-Bildschirms auf einen Bildschirm über das Netzwerk projizieren. Der Anschluss des Computerkabels (VGA) wird dafür nicht benötigt.



Betriebsumgebung

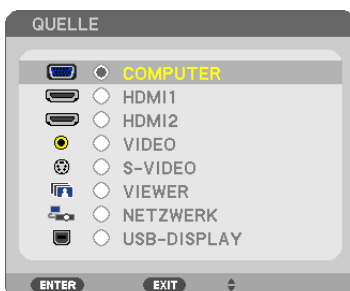
Geeignetes Betriebssystem	Windows 8 Pro Windows 8 Enterprise Windows 7 Professional Windows 7 Ultimate Windows 7 Enterprise Windows Vista Home Premium Windows Vista Business Windows Vista Ultimate Windows Vista Enterprise
Hardware-Spezifikationen	Die von Microsoft als Betriebsumgebung für Windows 8/Windows 7/Windows Vista empfohlenen Spezifikationen sollten erfüllt sein.
Netzwerkumgebung	Verkabeltes LAN oder drahtloses LAN, das TCP/IP unterstützt, ist erforderlich.
Bildschirmfarbe	High Color (16 Bit) True Color (24 Bit und 32 Bit) * Die Einstellung mit 256 Farben oder weniger steht nicht zur Verfügung.

Den Projektor auf den Netzwerkprojektor-Eingangsmodus einstellen.

1. Drücken Sie die SOURCE-Taste bei eingeschaltetem Projektor.

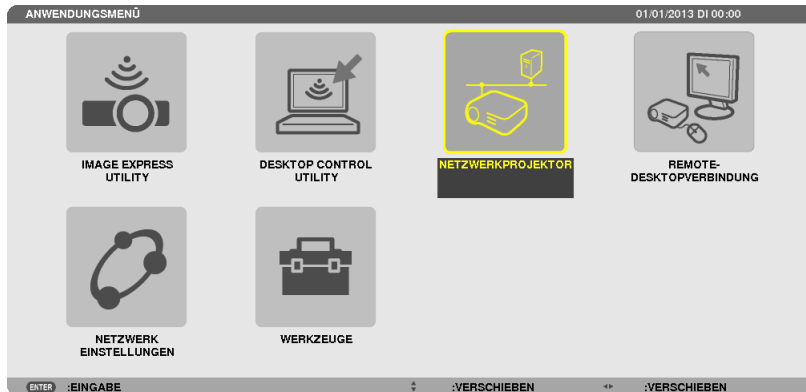
Das Eingangsauswahlfenster erscheint.

Alternativ können Sie auch die NETWORK-Taste auf der Fernbedienung drücken, um das Eingangsauswahlfenster anzuzeigen. Der ANWENDUNGSMENÜ-Bildschirm wird angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.



2. Drücken Sie die **SELECT ▼- oder ▲-Taste**, um **[NETZWERK]** auszuwählen und drücken Sie die **ENTER-Taste**.

Auf dem Bildschirm wird das **[ANWENDUNGSMENÜ]-Menü** angezeigt.



3. Wählen Sie **[NETZWERKPROJEKTOR]** aus dem **[ANWENDUNGSMENÜ]-Menü**.

Das Fenster **[PROJEKTORNAME/DISPLAYAUFLÖSUNG/PASSWORD/URL]** wird angezeigt.

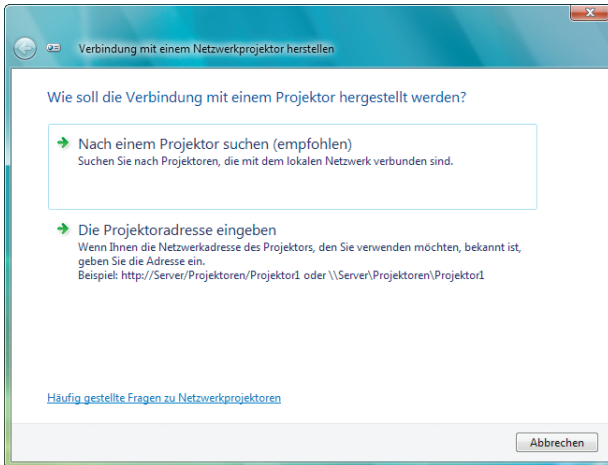


Das Bild mit dem Netzwerk-Projektor projizieren

1. **Klicken Sie vom Windows 7 Desktop aus auf [Start].**
2. **Klicken Sie auf [Alle Programme].**
3. **Klicken Sie auf [Zubehör].**
4. **Klicken Sie auf [Verbindung mit einem Netzwerkprojektor herstellen].**

Wenn das Fenster *[Genehmigung für Verbindung mit einem Netzwerkprojektor]* erscheint, klicken Sie auf *[Ja]*.

Das Fenster „Verbindung mit einem Netzwerkprojektor herstellen“ erscheint.



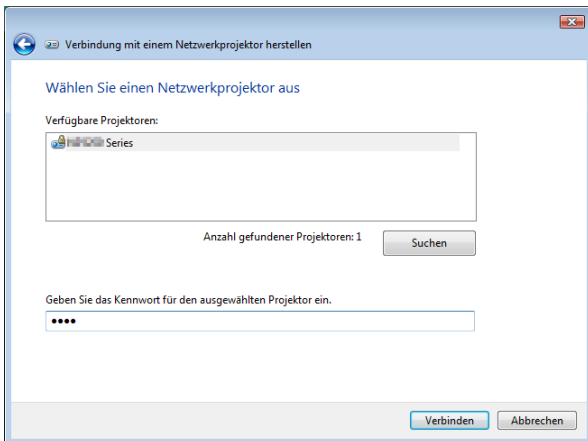
5. **Klicken Sie auf [→ Nach einem Projektor suchen (empfohlen)].**

Im Feld „Verfügbare Projektoren“ wird „P501 Series“ angezeigt.

6. **Klicken Sie auf [P501 Series].**

Die Meldung „Geben Sie das Passwort für den gewählten Projektor ein.“ wird am unteren Rand des Fensters angezeigt.

7. Geben Sie das Passwort in das Passworteingabefeld ein, das mit dem Bedienschritt 3 auf Seite 50 dargestellt wird.



8. Klicken Sie auf [Verbinden].

Die Netzwerkprojektor-Funktion arbeitet nun und der Bildschirm von Windows 7 wird vom Projektor projiziert.

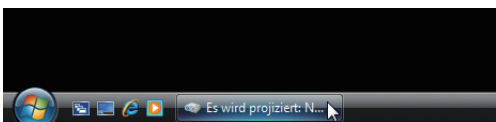
- Wenn die Auflösung Ihres Computerbildschirms sich von der Auflösung des Projektorbildschirms unterscheidet, arbeitet die NETZWERK-PROJEKTOR-Funktion möglicherweise nicht. Ändern Sie in diesem Fall die Auflösung des Computerbildschirms zu einer niedrigeren Auflösung, als die in Schritt 3 auf Seite 50 angezeigte Auflösung.

HINWEIS: Wenn die Netzwerkprojektor-Funktion arbeitet, wird die Hintergrundfarbe des Desktops auf Einfarbig geändert. Wird die Netzwerkprojektor-Funktion gestoppt, so wird die ursprüngliche Hintergrundfarbe wiederhergestellt.

Referenz: Falls der Projektor in Schritt 5 nicht gefunden wird, klicken Sie auf [→ Die Projektoradresse eingeben]. Geben Sie dann die „Netzwerkadresse“ (Eingabebeispiel: <http://10.32.97.61/lan>) und das „Projektorpasswort“ (Eingabebeispiel: 82291627), das auf dem vom Projektor projizierten Bildschirm angezeigt wird, ein.

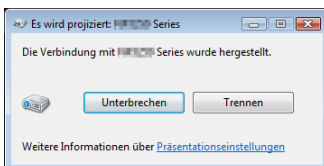
Den Netzwerkprojektor-Betrieb verlassen

1. Klicken Sie auf [Projizieren: P501 Series] in der Windows Vista Taskleiste.



2. Klicken Sie auf [Trennen].

Die Netzwerkprojektor-Funktion wird beendet.

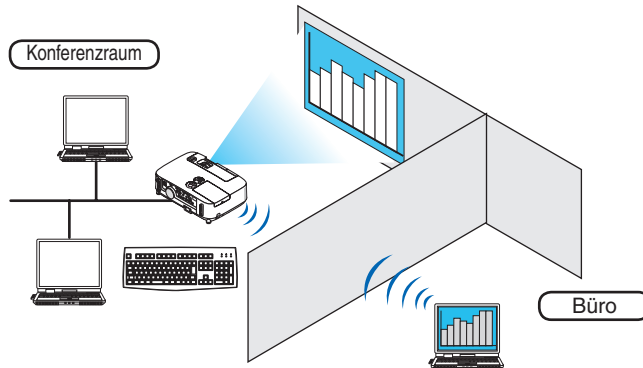


3. Drücken Sie die SOURCE-Taste des Projektors, um einen anderen Eingangsanschluss als [NETZWERK] auszuwählen.

Wenn Sie die Fernbedienung verwenden, drücken Sie auf eine andere Taste als die NETWORK-Taste.

⑪ Den Projektor für den Betrieb Ihres Computers über ein Netzwerk [REMOTE DESKTOP] verwenden (nicht vom PE501X unterstützt)

- Durch Auswählen des PCs, der mit demselben Netzwerk verbunden ist, wie der Projektor, können Sie das Bild des PC-Bildschirms auf einen Bildschirm über das Netzwerk projizieren.
Sie können dann Windows 8, Windows 7, Windows Vista oder Windows XP auf dem mit dem Netzwerk verbundenen PC mit der Tastatur bedienen.
- Mit der Remote-Desktop-Funktion können Sie den vom Projektor entfernt aufgestellten PC fernbedienen.

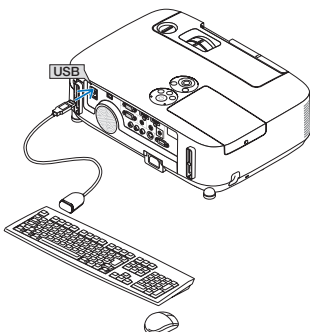


HINWEIS:

- Die [REMOTE DESKTOP]-Funktion arbeitet auf den folgenden Windows Editionen.
Windows 8 Pro, Windows 8 Enterprise,
Windows 7 Professional, Windows 7 Ultimate, Windows 7 Enterprise
Windows Vista Home Premium, Windows Vista Business, Windows Vista Ultimate, Windows Vista Enterprise
Windows XP Professional mit Service Pack 3
(Hinweis)
- In diesem Benutzerhandbuch wird diese Funktion beschrieben unter der Nutzung von Windows 7 als Beispiel.
- Um die Remote-Desktop-Funktion zu verwenden, ist eine Tastatur erforderlich.
- Die Remote-Desktop-Funktion kann mit einer Tastatur bedient werden. Die Verwendung einer kabellosen Maus mit einer kabellosen Tastatur ist zweckmäßiger für die Bedienung.
Verwenden Sie eine im Handel erhältliche kabellose Tastatur, eine kabellose Maus und einen kabellosen USB-Empfänger.
Verwenden Sie eine im Handel erhältliche USB-Tastatur und eine USB-Maus.
- Eine USB-Tastatur mit einem integrierten USB-Hub kann mit dem Projektor nicht verwendet werden.
- Eine kabellose Tastatur oder Maus, die Bluetooth unterstützt, kann mit dem Projektor nicht verwendet werden.
- Wir können nicht garantieren, dass der USB-Anschluss des Projektors sämtliche im Handel erhältlichen USB-Geräte unterstützt.

Bereiten Sie eine im Handel erhältliche kabellose Tastatur (US-Layout-Version) vor.

Verbinden Sie den kabellosen Empfänger mit dem USB-Anschluss (Typ A) des Projektors. Nehmen Sie alle benötigten Einstellungen für Ihre kabellose Tastatur und Maus vor.



Das Passwort für das Benutzerkonto von Windows 7 einrichten

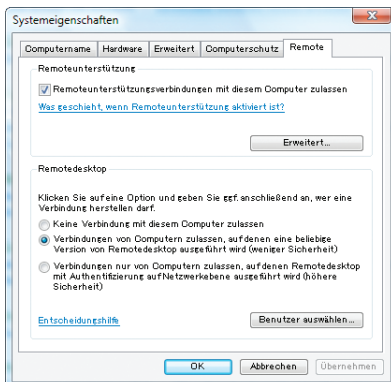
TIPP: Wenn schon ein Passwort für ein Konto eingerichtet wurde, können die Schritte 1 bis 9 übersprungen werden.

1. **Klicken Sie vom Windows 7 Desktop aus auf [Start].**
2. **Klicken Sie auf [Systemsteuerung].**
3. **Klicken Sie auf [Benutzerkonten hinzufügen oder entfernen] unter [Benutzerkonten].**
4. **Klicken Sie bei Anzeige des [Benutzerkontensteuerung]-Bestätigungsfensters auf [Fortsetzen].**
5. **Klicken Sie auf [Administrator].**
6. **Klicken Sie auf [Ein Passwort erstellen].**
7. **Geben Sie das Passwort in das Feld [Neues Passwort] ein.**
8. **Geben Sie dasselbe Passwort wie bei Schritt 7 in das Feld [Neues Passwort bestätigen] ein.**
9. **Klicken Sie auf [Ein Passwort erstellen].**

Der Administrator wird zu [Passwortschutz] geändert.

Den Remote-Zugang einrichten

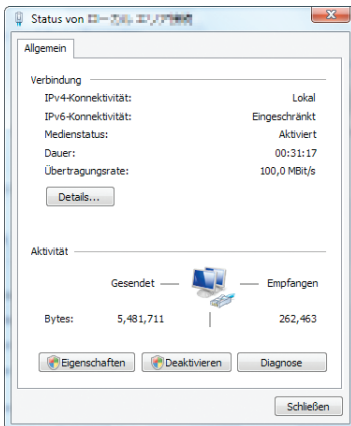
1. **Klicken Sie vom Windows 7 Desktop aus auf [Start].**
2. **Klicken Sie auf [Systemsteuerung].**
3. **Klicken Sie auf [System und Sicherheit].**
4. **Klicken Sie auf [Remote-Zugriff erlauben] unter [System].**
5. **Klicken Sie bei Anzeige des [Benutzerkontensteuerung]-Bestätigungsfensters auf [Fortsetzen].**
Das [Systemeigenschaften]-Fenster erscheint.
6. **Klicken Sie auf [Verbindungen von Computern, die mit irgendeiner Remote-Desktop-Version laufen, erlauben (weniger sicher)] im Remote-Desktop-Feld und klicken Sie auf [OK].**



Die IP-Adresse auf Windows 7 überprüfen.

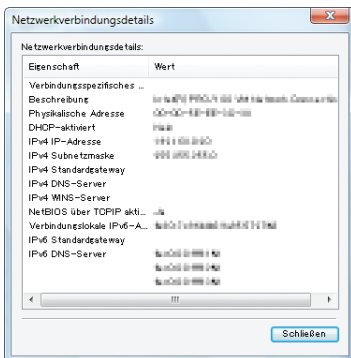
1. **Klicken Sie vom Windows 7 Desktop aus auf [Start].**
2. **Klicken Sie auf [Systemsteuerung].**
3. **Klicken Sie auf [Netzwerkstatus und Aufgaben ansehen] unter [Netzwerk und Internet].**

4. Klicken Sie auf das blau angezeigte [Status ansehen] rechts unter [LAN-Verbindung] im Fenster. Das Fenster [LAN-Verbindungsstatus] erscheint.



5. Klicken Sie auf [Details...].

Schreiben Sie sich den Wert für die angezeigte „IPv4 IP-Adresse“ (xxx.xxx.xxx.xxx) auf.



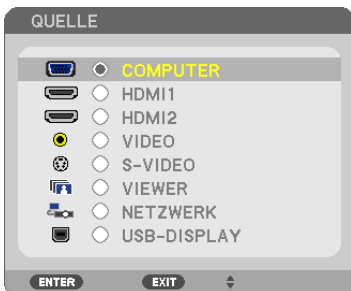
6. Klicken Sie auf [Schließen].
7. Klicken Sie auf das [X] oben rechts im Fenster.
Das System kehrt zum Desktop zurück.

Den Remote Desktop starten

1. Drücken Sie die **SOURCE**-Taste bei eingeschaltetem Projektor.

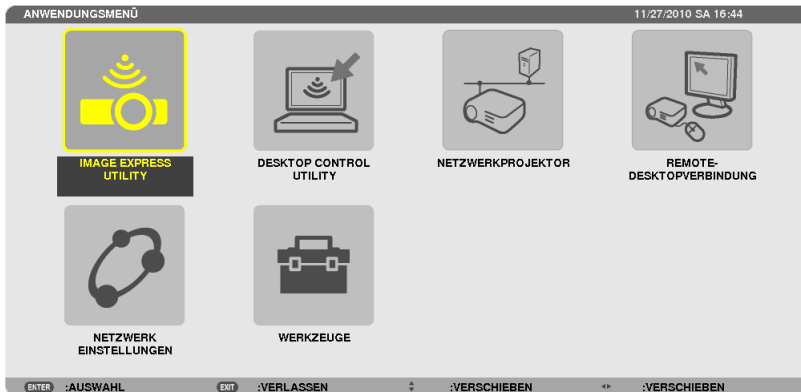
Das Eingangsauswahlfenster erscheint.

Alternativ können Sie auch die **NETWORK**-Taste auf der Fernbedienung drücken, um das Eingangsauswahlfenster anzuzeigen. Der **ANWENDUNGSMENÜ**-Bildschirm wird angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.



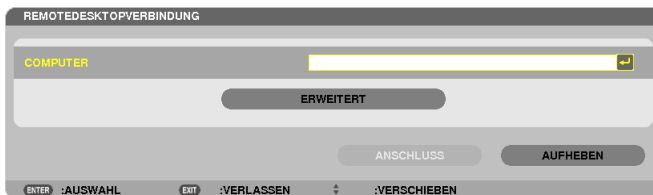
2. Drücken Sie die **SELECT ▼- oder ▲-Taste**, um **[NETWORK]** auszuwählen und drücken Sie die **ENTER-Taste**.

Das **[ANWENDUNGSMENÜ]-Menü** wird angezeigt.



3. Wählen Sie mit der kabellosen Tastatur **[REMOTEDESKTOPVERBINDUNG]** aus dem **[ANWENDUNGSMENÜ]-Menü**.

Das **[REMOTEDESKTOPVERBINDUNG]-Fenster** erscheint.



4. Geben Sie die **IP-Adresse von Windows 7** mit der kabellosen Tastatur ein und klicken Sie auf **[ANSCHLUSS]**.

Der Anmeldebildschirm von Windows 7 wird auf dem vom Projektor projizierten Bildschirm angezeigt.

5. Geben Sie das **Benutzerpasswort** mit der kabellosen Tastatur ein und drücken Sie **[Enter]**.

Die Remote-Desktop-Funktion wird gestartet.

Der Windows 7 Desktop wird auf dem vom Projektor projizierten Bildschirm angezeigt.

Melden Sie sich vom Computer ab.

Bedienen Sie Windows 7 mit der am Projektor angeschlossenen kabellosen Tastatur.

HINWEIS: Wenn die Projektion mit der Remote-Desktop-Funktion durchgeführt wird, wird die Hintergrundfarbe des Desktops auf Einfarbig geändert.

Den Remote Desktop verlassen

1. **Bedienen Sie die kabellose Tastatur, um auf dem vom Projektor projizierten Desktop-Bildschirm auf [Start] zu klicken.**



2. **Klicken Sie auf das [X] rechts im Startmenü.**

Die Remote-Desktop-Funktion wird beendet.

3. **Drücken Sie die SOURCE-Taste des Projektors, um einen anderen Eingangsanschluss als [NETWORK] auszuwählen.**

Wenn Sie die Fernbedienung verwenden, drücken Sie auf eine andere Taste als die NETWORK-Taste.

TIPP:

Einstellen von [OPTIONS] im REMOTE DESKTOP

Das Klicken auf [OPTIONS] zeigt den [PERFORMANCE]-Bildschirm an.

Mit den Einstellungen unter [OPTIONS] können Sie den Desktophintergrund anzeigen oder die Fensteranimationsfunktion während des Remote-Desktop-Betriebs aktivieren. Dies verlangsamt allerdings die Reaktionszeit der Anzeige oder der Maus.

Falls die Reaktionszeit der Anzeige oder der Maus zu langsam ist, versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Einstellungen:

DESKTOP BACKGROUND: Entfernen Sie das Häkchen, um den Desktophintergrund einfarbig anzuzeigen.

MENU AND WINDOW ANIMATION: Entfernen Sie das Häkchen, um die Menü- und Fensteranimation zu deaktivieren.

THEMES: Entfernen Sie das Häkchen, um die Designs nicht zu verwenden.

SHOW CONTENTS OF WINDOW WHILE DRAGGING: Entfernen Sie das Häkchen, um nur den Fensterrahmen beim Ziehen anzuzeigen.

12 Anschluss des Mikrofons

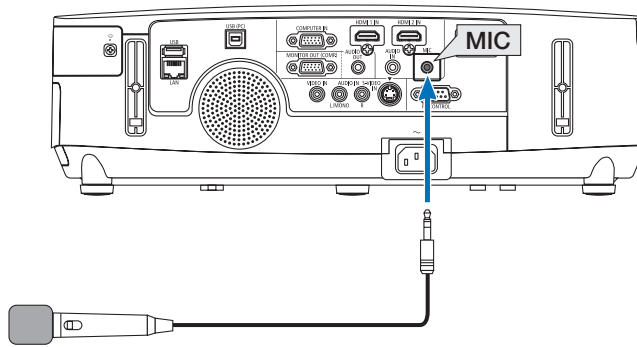
Wenn ein handelsübliches dynamisches Mikrofon an die MIC-Eingangsbuchse angeschlossen wird, können Sie den Mikrofonton über den eingebauten Lautsprecher ausgeben.

Der Ton der Audioeingänge COMPUTER, VIDEO, S-VIDEO und HDMI oder der Ton des Eingangs VIEWER/NETZWERK wird mit dem Mikrofonton über den Lautsprecher gehört.

Die Mikrofonempfindlichkeit kann angepasst werden. Wählen Sie im Menü [EINRICHTEN] → [INSTALLATION] → [MIKROFON-EMPFINDLICH.]. (→ Seite 107)

HINWEIS:

- Die MIC-Eingangsbuchse unterstützt keine Mikrofone mit Plug-in-Power. Ein Mikrofon mit Plug-in-Power kann über ein angeschlossenes Gerät betrieben werden.
- Wenn es bei der Auswahl beider HDMI-Eingänge kein Signal gibt, funktioniert die Tonausgabe möglicherweise nicht.



4. Verwenden des Viewers (nicht vom PE501X unterstützt)

① Was Sie mit dem Viewer anfangen können

Die Viewer-Funktion ermöglicht Ihnen, auf einem USB-Speicher am Projektor oder in einem gemeinsamen Ordner auf einem mit dem Netzwerk verbundenen Computer abgelegte Bilder oder Filmdateien anzusehen.

Der Viewer hat folgende Eigenschaften:

- Wenn ein im Handel erhältliches USB-Speichergerät mit Bilddateien an den USB-Anschluss (Typ A) des Projektors angeschlossen ist, können Sie mit dem Viewer die Bilder auf dem USB-Speicher betrachten.
Selbst wenn kein Computer verfügbar ist, können Präsentationen einfach mit dem Projektor durchgeführt werden.
- Filmdateien mit Audio können wiedergegeben werden.
- Eine Microsoft PowerPoint/Excel-Datei oder eine Adobe PDF-Datei kann einfach ohne angeschlossenen Computer auf den Bildschirm projiziert werden.
- Bilder und Filmdateien auf einem gemeinsamen Ordner auf einem mit dem Netzwerk verbundenen Computer können projiziert werden.

Der Computer, bei dem „Medienfreigabe“ im Windows Media Player 11 aktiviert ist, kann als Medien-Server verwendet werden.

Unterstützte Grafikformate

Format	Dateinamenerweiterung
JPEG	.jpg, .jpe, .jpeg (CMYK wird nicht unterstützt.)
BMP	.bmp (Bitfeld nicht unterstützt)
PNG	.png (Interlaced PNG und α -Kanal-PNG werden nicht unterstützt.)
GIF	.gif (Interlaced GIF, transparentes GIF und animiertes GIF werden nicht unterstützt.)

* Wenn ein nicht unterstütztes Bild ausgewählt wird, wird das Symbol  eingeblendet.

HINWEIS:

Die Höchstanzahl der darstellbaren Bildpixel beträgt:

- Baseline JPEG: 10000×10000
- Progressives JPEG: 1280×1280
- GIF: 1280×1280
- Sonstige: 4000×4000
- Einige der Dateien, die nach den oben aufgeführten Anforderungen unterstützt werden sollten, werden möglicherweise dennoch nicht angezeigt.

Unterstützte Filmdateien

Dateinamenerweiterung	Videokompressions-/Expansionsmethode	Audiokompressions-/Expansionsmethode
.mpg, .mpeg	MPEG2	MPEG Audio-Layer2
		MPEG Audio-Layer3
.wmv	VC-1/WMV9	WMA9 Standard
.mp4	H.264/AVC	AAC-LC

Wiedergabeanforderungen:

Auflösung: 320×240 bis 1280×720

Videobildfrequenz: bis zu 30 bps

Bitrate: bis zu 15 Mbps

Audio-Abtastfrequenz: bis zu 48 kHz

Kanal: bis zu 2-Kanal-Stereo

Audio-Bitrate: bis zu 256 Kbps

Max. Dateigröße: bis zu 2 GB

HINWEIS:

- *Filmdateien, die in ein durch diesen Projektor nicht unterstütztes Video-/Audioformat konvertiert wurden, können nicht wiedergegeben werden.
In diesem Fall erscheint kein Symbol, um anzuzeigen, dass eine Wiedergabe nicht möglich ist.*
- *Dateien mit DRM-Schutz (Digital Rights Management) können nicht wiedergegeben werden.*
- *Einige der Filmdateien, die die oben aufgeführten Anforderungen erfüllen, werden möglicherweise nicht wiedergegeben. Filmdateien können u. U. nicht ordnungsgemäß wiedergegeben werden, abhängig von Ihrer Netzwerkumgebung oder der Bitrate Ihrer Datei.*
- *Videodateien im WMV-Format werden unabhängig von ihrem ursprünglichen Seitenverhältnis 1 zu 1 wiedergegeben.*
- *Die Dateien, die auf dem Medienserver wiedergegeben werden können, sind Grafik- und Filmdateien. In Windows Media Player 11 (Windows XP/Windows Vista) können keine MP4-Dateien wiedergegeben werden.*

Unterstützte PDF-Dateien

Dateinamenerweiterung	Unterstütztes Dateiformat
.pdf	Adobe Acrobat PDF

HINWEIS:

- *Schriftarten, die nicht in der PDF-Datei eingebettet sind, werden möglicherweise nicht angezeigt*
- *Funktionen, die der PDF-Datei hinzugefügt werden, nachdem sie erstellt wurde, arbeiten nicht bzw. werden nicht dargestellt. Hinzugefügte Funktionen sind Lesezeichen, Textrahmen des Formwerkzeugs und Notizen; diese werden nicht angezeigt. Automatisches Umblättern oder automatische Übergänge funktionieren nicht.*
- *Einige PDF-Dateien werden möglicherweise nicht angezeigt.*

Unterstützte PowerPoint-Dateien

Dateinamenerweiterung	Unterstütztes Dateiformat
.ppt, .pptx	Microsoft PowerPoint 97 – 2007

HINWEIS:

- *Die anzeigbaren Schriftarten, Schriftdekorationen, Platzierungen, Objekteinfügungen oder Animationen sind eingeschränkt.*
- *Einige Microsoft PowerPoint-Dateien (97 – 2007) werden möglicherweise nicht angezeigt.*

Unterstützte Excel-Dateien

Dateinamenendung	Unterstützte Dateiformate
.xls, .xlsx	Microsoft Excel 97-2007

HINWEIS:

- *Abspielbare Schriftarten, Farben, Schriftverzerrungen, Graphen oder Grafiken sind beschränkt.*
- *Einige Dateien für Microsoft Excel 97 - 2007 werden evtl. nicht angezeigt.*

Unterstützte USB-Speichergeräte

- Verwenden Sie ausschließlich USB-Speichergeräte, die mit dem FAT-, exFAT-, FAT32- oder FAT16-Dateisystem formatiert sind.

Der Projektor unterstützt keine NTFS-formatierten USB-Speichergeräte.

Sollte der Projektor den USB-Speicher nicht erkennen, überprüfen Sie, ob das Format unterstützt wird.

Informationen zur Formatierung Ihres USB-Speichers entnehmen Sie bitte der Dokumentation oder Hilfe Ihres Windows-Systems.

- Wir können nicht garantieren, dass der USB-Anschluss des Projektors sämtliche im Handel erhältliche USB-Speicher unterstützt.

Hinweise zum gemeinsamen Ordner und Medienserver

- Dateien aus einem gemeinsamen Ordner oder von einem Medienserver werden möglicherweise nicht projiziert, wenn eine Sicherheits- oder Antiviren-Software auf Ihrem Computer installiert ist.
- Öffnen Sie folgende Firewall-Ports:

- Medienserver

Portnummer	Protokoll
1900	UDP
2869	TCP
10243	TCP
10280-10284	UDP

- Gemeinsamer Ordner

Portnummer	Protokoll
137	UDP/TCP
138	UDP/TCP
139	UDP/TCP
445	UDP/TCP

- Stellen Sie die Freigabe und Sicherheit Ihres Computers sowie Ihre Sicherheits- und Antiviren-Software so ein, dass der Zugriff auf die Dateien im gemeinsamen Ordner gewährt wird. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Netzwerk-Administrator.
- Abhängig von Ihrer Netzwerkumgebung oder der Bit-Rate Ihrer Datei werden Filmdateien im gemeinsamen Ordner oder auf dem Medienserver möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben.

HINWEIS:

Trennen Sie nicht die Verbindung zwischen dem Projektor und Ihrem Computer, indem Sie das LAN-Kabel entfernen oder den Projektor ausschalten, während eine PowerPoint- oder PDF-Datei aus einem gemeinsamen Ordner angezeigt wird. Anderenfalls wird der Viewer funktionsunfähig.

HINWEIS:

- Folgende Vorgänge lassen sich nicht mit den Tasten am Projektor steuern, wenn ein VIEWER-Bildschirm, wie z. B. der Dia- und der Thumbnail-Bildschirm, angezeigt wird.
 - Trapezkorrektur mit der ▲ oder ▼-Taste
 - Automatische Anpassung mit der AUTO ADJ. -Taste
 - Lautstärkeregelung mit der ◀ oder ▶-Taste
 - Das Einfrieren eines Bildes mit der FREEZE-, ASPECT- oder AUTO ADJ.-Taste auf der Fernbedienung ist nicht möglich, wenn der VIEWER-Bildschirm, wie z. B. der Dia- und der Bildindex-Bildschirm, angezeigt wird.
 - Mit der Menüfunktion [RESET] → [ALLE DATEN] werden alle Einstellungen für die Viewer-Werkzeugleiste auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.
-

② Präsentationsmaterialien vorbereiten

1. Erstellen Sie Ihre Präsentationsmaterialien und speichern Sie sie in einem unterstützten Dateiformat auf Ihrem Computer.

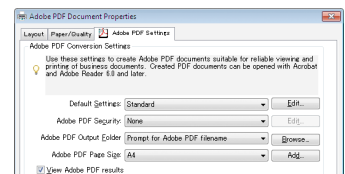
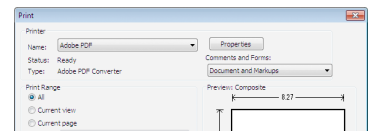
- Informationen zu unterstützten Dateiformaten finden Sie auf Seite 86.
- Vergewissern Sie sich, dass die PowerPoint-Datei auf dem Viewer angezeigt wird, bevor Sie Ihre wirkliche Präsentation vortragen.
- Wenn Sie eine PDF-Datei erstellen, betten Sie Ihre Schriftarten in die PDF-Datei ein. Das Einbetten von Schriftarten erfordert Adobe Acrobat. Das kann nicht mit dem Adobe Reader durchgeführt werden.

TIPP:

• Verwenden des Druckbefehls

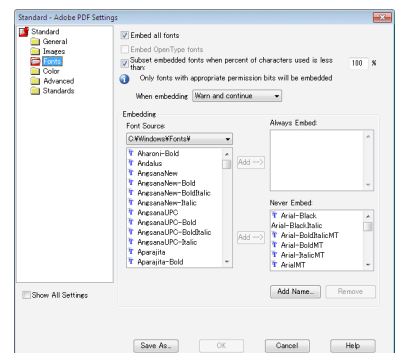
Beispiel zur Schriftarteneinbettung mit dem Druckbefehl. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe von Adobe Acrobat.

1. Wählen Sie „Drucken“ aus dem „Datei“-Menü.
2. Wählen Sie „Adobe PDF“ aus „Druckername“ und klicken Sie auf die „Eigenschaften“-Schaltfläche.
3. Klicken Sie auf die „Bearbeiten“-Schaltfläche auf der „Adobe PDF-Einstellungen“-Registerkarte.
4. Klicken Sie auf die Schriftarten-Registerkarte im Bearbeiten-Fenster, um das Fenster für die Schriftarteneinbettung auszuwählen.



5. Setzen Sie ein Häkchen für „Alle Schriftarten einbetten“.

Klicken Sie auf „OK“, um zum Druckfenster zurückzukehren, und klicken Sie dort noch einmal auf „OK“, um die Erstellung der PDF-Datei zu starten.



2. Speichern Sie eine Datei auf Ihrem Laufwerk.

So speichern Sie eine Datei auf Ihrem USB-Speicher:

Kopieren Sie die Datei mithilfe des Windows Explorers auf Ihren USB-Speicher.

Wie Sie eine Datei in einem gemeinsamen Ordner, den Sie auf Ihrem Computer erstellen, ablegen, finden Sie auf Seite 77.

Wie Sie die „Medienfreigabe“ im Windows Media Player 11 verwenden, finden Sie auf Seite 81.

③ Projektion von Bildern auf einem USB-Speichergerät

Dieser Abschnitt erläutert die grundlegende Bedienung des Viewers.

In dieser Anleitung wird die Vorgehensweise erläutert, wenn die Viewer-Werkzeugleiste auf die werkseitigen Standardeinstellungen eingestellt ist.

Vorbereitung: Speichern Sie Bilder auf dem USB-Speicher mit Ihrem Computer, bevor Sie den Viewer starten.

Starten des Viewers

1. Schalten Sie den Projektor ein. (→ Seite 15)
2. Schließen Sie das USB-Speichergerät am den USB-Anschluss des Projektors an.

HINWEIS:

- Ziehen Sie den USB-Speicher nicht vom Projektor ab, wenn seine LED blinkt. Andernfalls können die Daten beschädigt werden.

TIPP:

Sie können einen USB-Speicher in den Projektor einstecken, wenn die Laufwerksliste angezeigt wird.

3. Drücken Sie die SOURCE-Taste, um [VIEWER] auszuwählen.

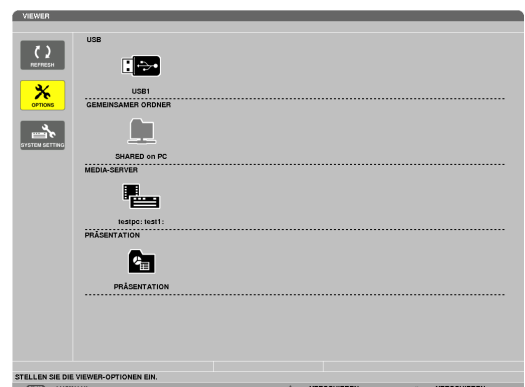
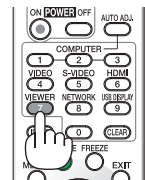
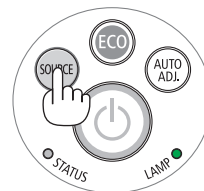
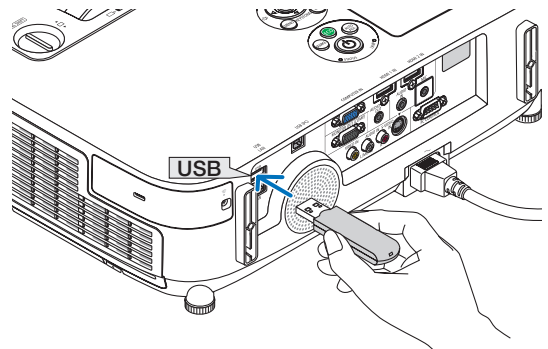
Wenn Sie einmal auf die SOURCE-Taste drücken, wird der Bildschirm für die Quellenauswahl angezeigt.

Wenn Sie einige weitere Male auf die SOURCE-Taste drücken, wird der Bildschirm für die Laufwerksliste angezeigt.

Alternativ können Sie auch die SOURCE-Taste auf der Fernbedienung drücken, um den [VIEWER] auszuwählen.

TIPP:

- Weitere Informationen über den Laufwerkslisten-Bildschirm finden Sie auf Seite 69.
- Informationen zum Anzeigen von Grafiken in einem gemeinsamen Ordner finden Sie auf Seite 77; Informationen zum Anzeigen von Standbildern oder Filmdateien auf einem Medienserver finden Sie auf Seite 81.

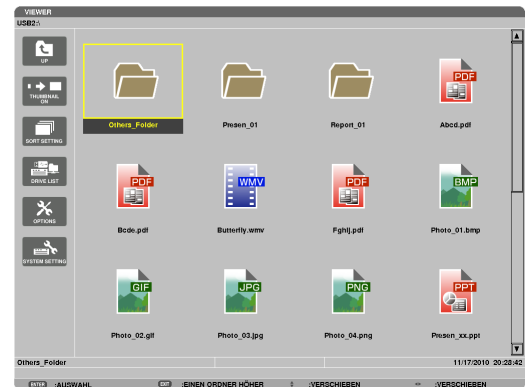


4. Drücken Sie die ►-Taste, um „USB1“ auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.

Der „USB1“-Bildindex wird angezeigt.

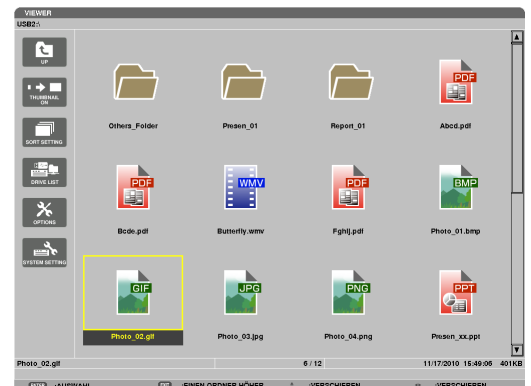
TIPP:

- Weitere Informationen über den Bildindex finden Sie auf Seite 71.



5. Wählen Sie mit der Taste ▲▼◀ oder ► ein Symbol aus.

- Das →-Symbol (Pfeil) zeigt an, dass weitere Seiten vorhanden sind. Drücken der PAGE ▽-Taste (Seite nach unten) zeigt die nächste Seite an; Drücken der PAGE △-Taste (Seite nach oben) zeigt die vorhergehende Seite an.



6. Drücken Sie die ENTER-Taste.

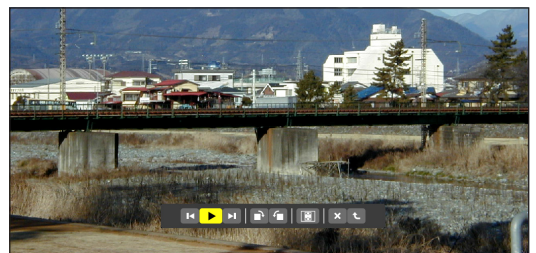
Die Bedienung variiert je nach der ausgewählten Datei.

• Standbild

Das ausgewählte Bild wird angezeigt.

Mit der ◀ oder ►-Taste kann das nächste (rechte) bzw. vorhergehende (linke) Bild im Bildindex ausgewählt werden.

- Das Drücken der ENTER-Taste zeigt die Steuerleiste an, mit der ein Bild ausgewählt oder gedreht wird. (→ Seite 72)

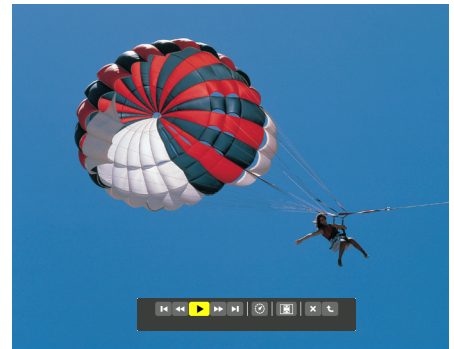


• Filmdatei

Das Abspielen der Filmdatei startet.

Nach Beendigung der Wiedergabe wird der Bildschirm schwarz. Um zum Bildindex zurückzukehren, drücken Sie die EXIT-Taste.

- Das Drücken der ENTER-Taste zeigt die Steuerungsleiste des Films an, über die Sie den Film anhalten, schnell vor- oder zurückspulen oder andere Bedienschnitte durchführen können.



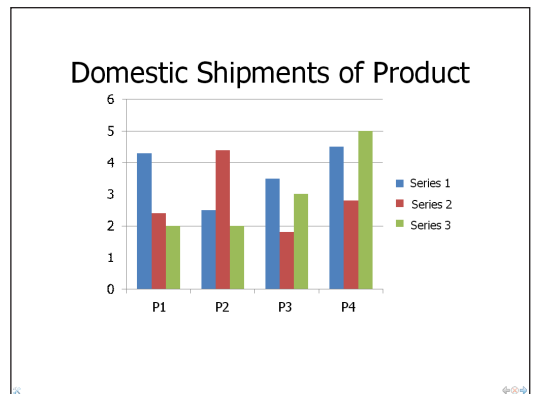
• Microsoft PowerPoint/Excel-Datei

[PowerPoint]

Die Folie auf der ersten Seite wird angezeigt.

Drücken Sie ►, um die nächste Folie auszuwählen; drücken Sie ◀, um die vorherige Folie auszuwählen.

- Sie können auch die ▼ oder ▲-Taste verwenden, um eine Seite auszuwählen. Drücken Sie die EXIT-Taste, um zum Bildindex zurückzukehren.



[Excel]

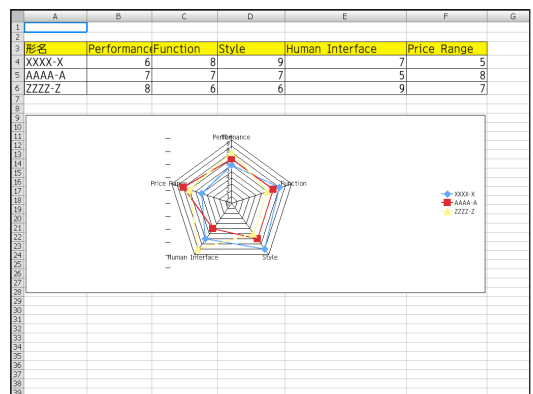
Das erste Blatt wird angezeigt.

Durch Drücken der Taste ▲, ▼, ◀ oder ► können Sie das Blatt nach oben, unten, links und rechts bewegen.

Die SEITE-▼ - oder die SEITE-▲ -Taste wechselt zum nächsten oder vorherigen Blatt.

Durch Drücken der ENTER -Taste wechselt das Darstellungsverhältnis des Blattes.

Um zum Bildindex zurückzukehren, drücken Sie die EXIT-Taste.



HINWEIS:

- Dateien mit Diashow- oder Animationseffekten werden möglicherweise nicht korrekt im Viewer dargestellt. Siehe „Unterstützte PowerPoint-Dateien“/„Unterstützte Excel-Dateien“ auf Seite 60, 86.

• Adobe PDF-Datei

Die erste Seite wird angezeigt.

- Die PDF-Datei füllt die Bildschirmbreite aus.

Das Drücken der ▼ oder ▲-Taste blättert nach unten oder oben durch den Bildschirm.

Das Drücken der PAGE ▼ oder PAGE ▲-Taste bewegt den Bildschirm eine Seite nach unten oder oben.

Um zum Bildindex zurückzukehren, drücken Sie die EXIT-Taste.

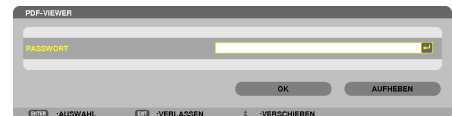
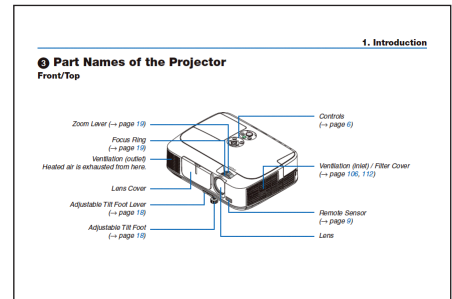
Durch Drücken der ENTER-Taste wechselt der Anzeigemodus zwischen gesamtem Bildschirm und Teilbildschirm.

- Wenn ein Passwort-Eingabefenster angezeigt wird, bedeutet das, dass die PDF-Datei passwortgeschützt ist.

Das Drücken der ENTER-Taste zeigt die Software-Tastatur an. Geben Sie Ihr Passwort mithilfe der Software-Tastatur ein.

Wählen Sie [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste. Die PDF-Datei wird angezeigt.

- Weitere Informationen zur Software-Tastatur finden Sie auf Seite 131.



HINWEIS:

Lesezeichen und Notizen, die nach der PDF-Konvertierung hinzugefügt wurden, werden nicht angezeigt.

Wenn die Schriftarten nicht bei der PDF-Konvertierung eingebettet wurden, werden diese Schriftarten nicht angezeigt.

TIPP:

Es dauert eine Zeit (etwa 30 Sekunden bis zwei Minuten), um eine große Datei anzuzeigen oder die Seiten einer PDF-Datei, die viele Seiten hat, umzublättern.

• Index-Datei (Erweiterung: .idx)

- Index-Dateien, die mit dem Viewer PPT Converter 3.0 konvertiert wurden, erscheinen in der Bildindex-Ansicht.

Nur Ordner und JPEG-Dateien, die mit dem Viewer PPT Converter 3.0 konvertiert wurden, erscheinen in der Bildindex-Ansicht.

TIPP:

- Viewer PPT Converter 3.0 kann von unserer Website heruntergeladen werden.
URL: <http://www.nec-display.com/dl/en/index.html>
- Um eine Diashow der Index-Dateien auszuwählen, öffnen Sie den [PRESENTATION]-Ordner auf dem DRIVE LIST-Bildschirm.
Index-Dateien erscheinen jedoch nicht. Es erscheinen nur Ordner und JPEG-Dateien.
- Bis zu vier Index-Ordner auf Ihrem USB-Gerät und in Ihrem gemeinsamen Ordner werden angezeigt. Die vier Ordner werden in umgekehrter chronologischer Reihenfolge angezeigt
- Wenn Sie das USB-Speichergerät, in dem die Index-Dateien gespeichert sind, während des Viewer-Betriebes einstecken, wird der Inhalt der Index-Dateien angezeigt.



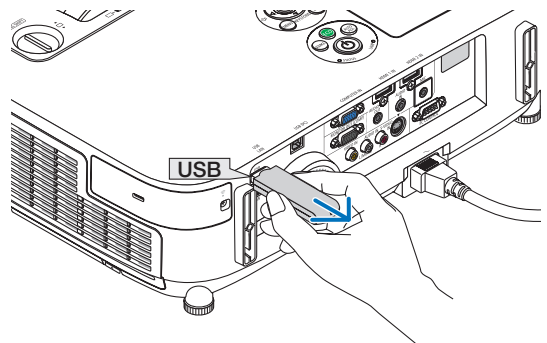
HINWEIS:

- Der Wiedergabemodus (MANUAL/AUTO) für Bilder von Index-Dateien funktioniert folgendermaßen:
Wenn [MANUAL] für [PLAY MODE] eingestellt wird
Wenn Sie [OPTIONS] → [SLIDE SETTING] → [PLAY MODE] → [MANUAL] auswählen, werden die Index-Dateien für die manuelle Wiedergabe eingerichtet, ungeachtet dessen, ob [INTERVAL] eingestellt ist.
Wenn [AUTO] für [PLAY MODE] gewählt wird
Wenn Sie [OPTIONS] → [SLIDE SETTING] → [PLAY MODE] → [AUTO] auswählen, werden die Index-Dateien für die automatische Wiedergabe zu den mithilfe von [INTERVAL] angegebenen Intervallen, eingerichtet.
Wenn jedoch [-1] für [INTERVAL] gewählt wurde, wird der Wiedergabemodus entsprechend der Einstellungen für [OPTIONS] → [SLIDE SETTING] → [INTERVAL] für die automatische Wiedergabe eingestellt.

7. Entfernen Sie den USB-Speicher aus dem Projektor.

Kehren Sie zum Laufwerkslisten-Bildschirm zurück. Stellen Sie sicher, dass die LED am USB-Speicher nicht blinkt, bevor Sie den USB-Speicher abziehen.

HINWEIS: Wenn Sie den USB-Speicher vom Projektor abziehen, während ein Bild angezeigt wird, kann eine Fehlfunktion auftreten. Schalten Sie den Projektor in diesem Fall aus und ziehen Sie das Netzkabel ab. Warten Sie 3 Minuten, schließen Sie das Netzkabel an und schalten Sie den Projektor ein.



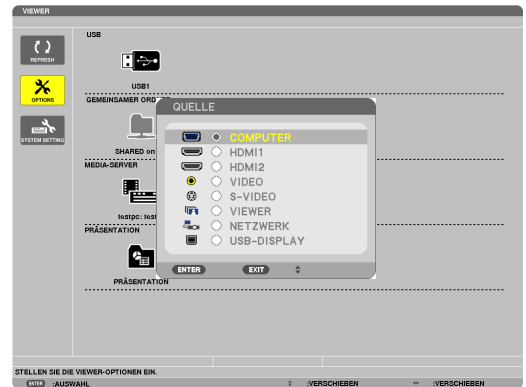
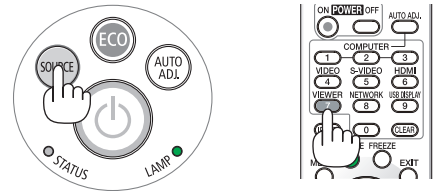
Den Viewer beenden

1. Drücken Sie die **SOURCE**-Taste, um eine andere Quelle als [VIEWER] auszuwählen.

Wenn Sie einmal auf die **SOURCE**-Taste drücken, wird der Bildschirm für die Quellenauswahl angezeigt.

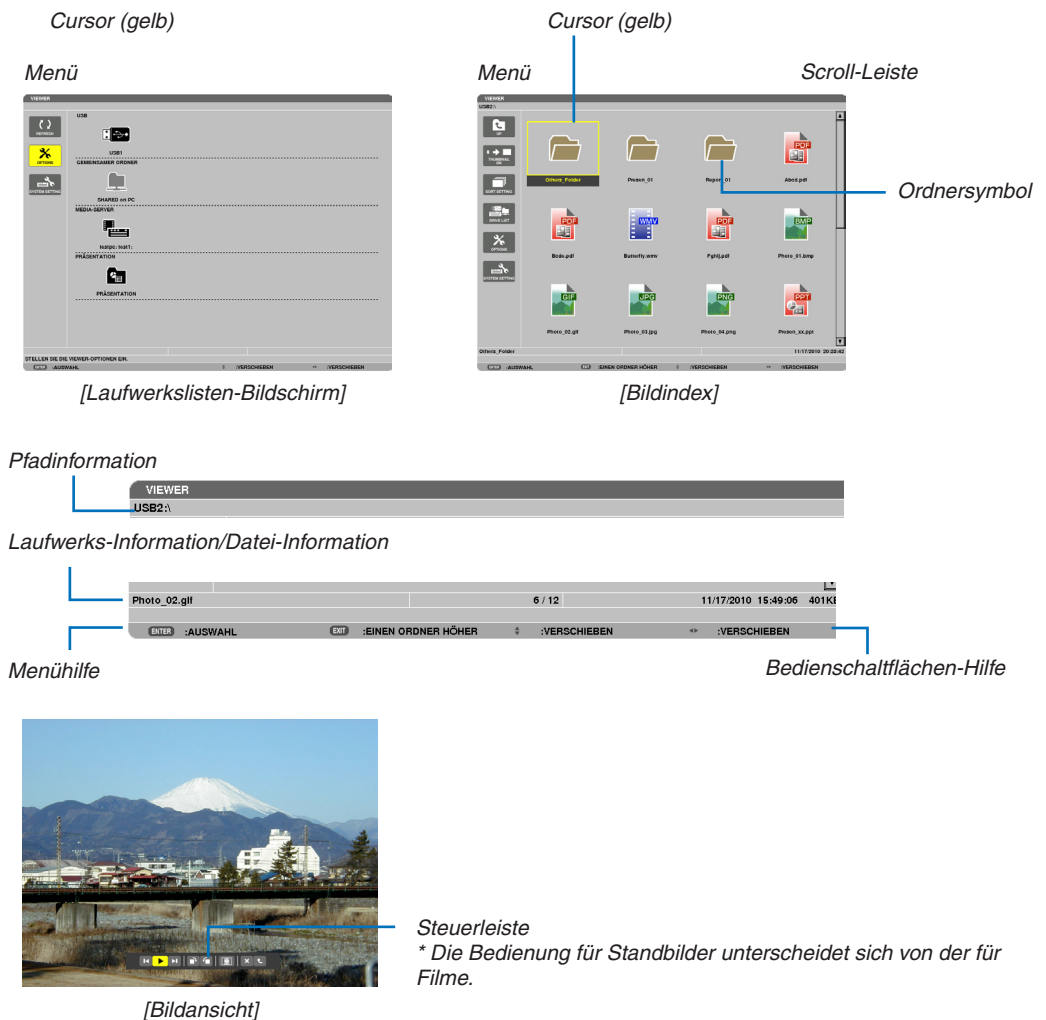
Wenn Sie einige weitere Male auf die **SOURCE**-Taste drücken, wird eine andere Quelle angezeigt.

- Zum Beenden des Viewers mit der Fernbedienung wählen Sie eine andere Quelle als [VIEWER] aus.



Bezeichnungen und Funktionen des Viewer-Bildschirms

Der Viewer besitzt drei Ansichten: Laufwerkslisten-Bildschirm, Bildindex und Bildansicht.



• Laufwerkslisten-Bildschirm

Zeigt eine Liste der Laufwerke an, die mit dem Projektor verbunden sind.

Menübedienung

- Mit der ▼ oder ▲-Taste bewegen Sie den Cursor nach oben oder unten. Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt aus und drücken Sie die ENTER-Taste, um das Untermenü anzuzeigen.

Bedienung des Laufwerkslisten-Bildschirms

1. Drücken Sie die ►-Taste, um den Cursor zur Laufwerksliste zu bewegen.

(Mithilfe der ◀ oder ▶-Taste können Sie zwischen dem Menü und der Laufwerksliste hin- und herschalten.)

Drücken Sie die ▼ oder ▲-Taste, um einen Laufwerkstyp auszuwählen; drücken Sie die ◀ oder ▶-Taste, um das mit dem Projektor verbundene Laufwerk auszuwählen.

2. Wählen Sie das Laufwerk und drücken Sie die ENTER-Taste, um zum Bildindex des ausgewählten Laufwerks zu wechseln.

Funktionen

Name	Beschreibung
 REFRESH	Zeigt zusätzliche Medienserver in der Laufwerkslisten-Ansicht an.
 OPTIONS (OPTIONEN)	Öffnet das OPTIONEN-Menü.
 SLIDE SETTING	Stellt Dias ein. (→ Seite 74)
 MOVIE SETTING	Stellt Filmdateien ein. (→ Seite 75)
 AUTO PLAY SETTING	Stellt Auto-Play ein. (→ Seite 75)
 SHARED FOLDER	Stellt einen gemeinsamen Ordner ein. (→ Seite 77)
 MEDIA SERVER	Stellt einen Medienserver ein. (→ Seite 81)
 RETURN	Schließt das OPTIONEN-Menü.
 SYSTEM SETTING	Wechselt zum Systemeinstellungsmenü. Informationen zu LAN, WLAN, WPS, Netzwerk-Information, Maus und Tastatur finden Sie unter „9. Anwendungsmenü“. (→ Seite 118)
 USB	Zeigt das Symbol für einen in den USB-Anschluss des Projektors eingesteckten USB-Speicher an.
 SHARED FOLDER	Zeigt bis zu vier Laufwerke eines mit einem LAN verbundenen Computers an (nehmen Sie hier die Einstellung zum Verbinden mit einem gemeinsamen Ordner vor). * Auf Seite 77 finden Sie Informationen zum Einstellen der Verbindung mit einem gemeinsamen Ordner des Projektors.
 MEDIA SERVER	Zeigt bis zu vier Laufwerke eines mit einem LAN verbundenen Computers an (nehmen Sie hier die Einstellung zum Verbinden mit einem Medienserver vor). * Auf Seite 81 finden Sie Informationen zum Einstellen der Verbindung mit einem Medienserver des Projektors.
 PRESENTATION	Zeigt das Symbol an, wenn ein USB-Speicher oder gemeinsamer Ordner Index-Dateien enthält.
Pfadinformation	Zeigt den Speicherort eines Ordners oder einer Datei an.
Laufwerks-Information	[Beispiel] <u>USB1</u> Zeigt das Laufwerk an. <u>314MB FREI/492MB</u> Zeigt den freien Speicherplatz und die Speicherkapazität eines Laufwerks an. (nur USB)
Menühilfe	Zeigt die Beschreibung eines ausgewählten Menüs an.
Bedienschnittflächen-Hilfe	Zeigt Informationen über die Bedienschnittflächen an.

* Es wird als dreistellige Zahl angezeigt (aufgerundet)

HINWEIS:

Wenn das OPTIONEN-Menü angezeigt wird, wird der Laufwerkslisten- oder Bildindex-Bildschirm nicht angezeigt. Um ihn anzuzeigen, wählen Sie das [RETURN]-Symbol und drücken Sie die ENTER-Taste.

• Bildindex-Bildschirm

Zeigt eine Liste der Ordner, Vorschaubilder und Symbole auf dem Laufwerk an, das auf dem Laufwerksbildschirm ausgewählt wurde.

Menübedienung

- Mit der ▼ oder ▲-Taste bewegen Sie den Cursor nach oben oder unten. Wählen Sie den Menüpunkt aus und drücken Sie die ENTER-Taste, um das Menü oder den Einstellungsbildschirm einzublenden.

Bedienung des Bildindex-Bildschirms

1. Drücken Sie die ►-Taste, um den Cursor zum Bildindex zu bewegen, wenn das OPTIONEN-Menü nicht angezeigt wird.
2. Drücken Sie die ▼, ▲, ◀ oder ▶-Taste, um eine Datei oder einen Ordner auszuwählen.
3. Drücken Sie die ENTER-Taste, um eine Diashow oder Wiedergabe der ausgewählten Datei zu starten. Wenn Sie einen Ordner auswählen, wird der Bildindex angezeigt.

Funktionen

Name	Beschreibung												
 UP (NACH OBEN)	Geht eine Ebene aufwärts im Menü.												
 THUMBNAIL (BILDINDEX)	Wechselt zwischen den beiden Ansichten Vorschaubild und Symbol.												
 SORT SETTING	Ordnet Dateien oder Ordner neu.												
 DRIVE LIST (LAUFWERKSLISTE)	Kehrt zur Laufwerkslisten-Ansicht zurück.												
 OPTIONS (OPTIONEN)	Wechselt zum OPTIONEN-Menü.												
 SYSTEM SETTING	Öffnet das Systemeinstellungsmenü.												
Scroll-Leiste	Die Bildindex-Ansicht zeigt 12 Dateien zu 4 mal 3 an. Wenn sich zwölf oder mehr Dateien oder Ordner in der Bildindex-Ansicht befinden, wird rechts die Scroll-Leiste angezeigt. Mit der PAGE ▼ oder PAGE ▲-Taste können Sie den ganzen Bildschirm nach unten oder oben verschieben.												
Pfadinformation	Zeigt den Speicherort eines Ordners oder einer Datei an.												
Bildindex-Information	[Beispiel] <table><tr><td><u>005.jpg</u></td><td><u>5/200</u></td><td><u>11/03/2010 13:25:12</u></td><td><u>502 KB</u></td></tr><tr><td style="text-align: center;"> </td><td style="text-align: center;"> </td><td style="text-align: center;"> </td><td style="text-align: center;"> </td></tr><tr><td>Name des ausgewählten Ordners oder der Datei</td><td>Anzahl und Reihenfolge der Dateien in einem Ordner (nur, wenn ein Ordner ausgewählt wird)</td><td>Erstellungs-/Änderungsdatum: M/T/J/Std./M/S</td><td>Zeigt die Dateigröße an</td></tr></table>	<u>005.jpg</u>	<u>5/200</u>	<u>11/03/2010 13:25:12</u>	<u>502 KB</u>					Name des ausgewählten Ordners oder der Datei	Anzahl und Reihenfolge der Dateien in einem Ordner (nur, wenn ein Ordner ausgewählt wird)	Erstellungs-/Änderungsdatum: M/T/J/Std./M/S	Zeigt die Dateigröße an
<u>005.jpg</u>	<u>5/200</u>	<u>11/03/2010 13:25:12</u>	<u>502 KB</u>										
Name des ausgewählten Ordners oder der Datei	Anzahl und Reihenfolge der Dateien in einem Ordner (nur, wenn ein Ordner ausgewählt wird)	Erstellungs-/Änderungsdatum: M/T/J/Std./M/S	Zeigt die Dateigröße an										
Menühilfe	Zeigt die Beschreibung eines ausgewählten Menüs an.												
Bedienschnittflächen-Hilfe	Zeigt Informationen über die Bedienschnittflächen an.												

TIPP:

- Wenn ein nicht unterstütztes Bild ausgewählt wird, wird das Symbol [?] angezeigt.
- In der Bildindex-Ansicht können maximal 300 Bilder angezeigt werden, einschließlich der Anzahl der Ordner.
- Wenn ein Dateiname oder Ordnerpfad länger ist, als spezifiziert, werden die mittleren Zeichen oder der Pfad in der Anzeige übersprungen.
Beispiel: „123456789.jpg“ wird als „123..789.jpg“ angezeigt.

- **Bildansicht (Standbild/Animation)**

Gibt eine Datei wieder, die aus einer Liste von Vorschaubildern oder Symbolen ausgewählt wurde.

- Informationen zur Bedienung einer Microsoft PowerPoint- und einer Adobe PDF-Datei finden Sie auf Seite [65](#), [66](#).

Bedienung der Steuerleiste

- Die Steuerleiste wird nur angezeigt, wenn ein Standbild (oder eine Index-Datei) und eine Filmdatei ausgewählt wird.
- Die Steuerleiste für Standbilder unterscheidet sich von der für Filmdateien.

1. Das Drücken der ENTER-Taste in der Bildansicht zeigt die Steuerleiste am unteren Rand des Bildschirms an.

2. Wählen Sie mit der ◀ oder ▶-Taste eine Datei aus und drücken Sie die ENTER-Taste.

- Die ausgewählte Funktion wird ausgeführt.

Funktionen der Standbild-Steuerleiste



Name	Beschreibung	
 PREV (VORHERIGES)	Kehrt zum vorhergehenden Bild zurück	
 PLAY (WIEDERGABE)	Gibt das Bild wieder. Diese Taste dient auch zum Beenden oder Starten der Wiedergabe eines Bildes.	
 NEXT (NÄCHSTES)	Geht zum nächsten Bild.	
 RIGHT (RECHTS)	Dreht das Bild um 90° im Uhrzeigersinn. • Um abubrechen, wählen Sie ein anderes Bild aus.	
 LEFT (LINKS)	Dreht das Bild um 90° gegen den Uhrzeigersinn. • Um abubrechen, wählen Sie ein anderes Bild aus.	
SIZE (GRÖÖE)	 BEST FIT	Stellt das Bild mit seinem Bildseitenverhältnis in der höchsten Auflösung dar, die der Projektor anzeigen kann.
	 ACTUAL SIZE	Zeigt das Bild in seiner tatsächlichen Größe an.
 CLOSE (SCHLIEÖEN)	Schließt die Steuerleiste. • Sie können auch die EXIT-Taste drücken, um die Steuerleiste zu schließen.	
 END (BEENDEN)	Beendet die Wiedergabe der Bilder oder Diashow und schließt die Steuerleiste, um zur Bildindex-Ansicht zurückzukehren.	

Funktionen der Film-Steuerleiste

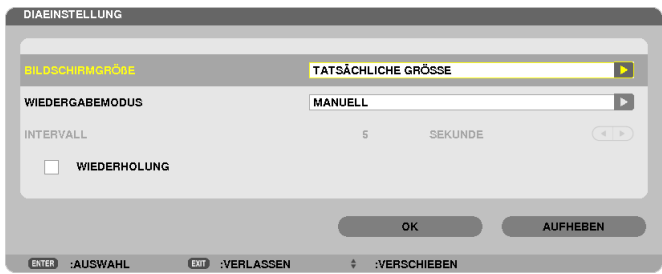


Name	Beschreibung	
 PREV (VORHERIGES)	Geht zum Anfang einer Filmdatei zurück. • Geht zum Anfang der vorherigen Filmdatei zurück, wenn diese Funktion unmittelbar nach dem Beginn der Wiedergabe ausgeführt wird.	
 FR (SR)	Führt etwa 7 Sekunden lang einen Schnellrücklauf einer Filmdatei aus.	
PLAY/PAUSE (WIEDERGABE/PAUSE)	 PLAY (WIEDERGABE)	Spielt eine Filmdatei ab.
	 PAUSE	Hält die Wiedergabe einer Filmdatei an.
 FF (SV)	Führt etwa 7 Sekunden lang einen Schnellvorlauf einer Filmdatei aus.	
 NEXT (NÄCHSTES)	Geht zum Anfang der nächsten Filmdatei,	
 TIME (ZEIT)	Zeigt die abgelaufene Zeit für die Wiedergabe oder Pause an.	
SIZE (GRÖßE)	 BEST FIT (BESTE FORM)	Stellt das Bild mit seinem Bildformat in der höchsten Auflösung, die der Projektor anzeigen kann, dar.
	 ACTUAL SIZE (TATSÄCHLICHE GRÖßE)	Zeigt das Bild in seiner tatsächlichen Größe an.
 CLOSE (SCHLIEßEN)	Schließt die Steuerleiste • Sie können auch die EXIT-Taste drücken, um die Steuerleiste zu schließen.	
 END (BEENDEN)	Beendet die Wiedergabe eines Films und schließt die Steuerleiste, um zur Bildindex-Ansicht zurückzukehren.	

Einstellungen der Viewer-Optionen

• SLIDE SETTING (DIAEINSTELLUNG)

Stellt Standbilder oder Dias ein.



Name	Optionen	Beschreibung
BILDSCHIRMGRÖÖE	BEST FIT	Stellt das Bild mit seinem Bildformat in der höchsten Auflösung, die der Projektor anzeigen kann, dar.
	ACTUAL SIZE (TAT-SÄCHLICHE GRÖÖE)	Zeigt das Bild in seiner tatsächlichen Größe an.
PLAY MODE (WIE-DERGABEMODUS)	MANUAL (MANUELL)	Wählt manuelle Wiedergabe aus.
	AUTO	Wählt automatische Wiedergabe aus.
INTERVAL (INTER-VALL)	5 - 300 Sekunden	Legt die Intervallzeit fest, wenn [AUTO] für WIEDERGABEMO-DUS gewählt wird.
REPEAT (WIEDER-HOLEN)	Häkchen	Schaltet die Wiederholfunktion ein oder aus.

TIPP

- Um ein oder mehrere Dias wiederzugeben, legen Sie diese Dateien in einem Ordner ab.

• MOVIE SETTING (FILMEINSTELLUNG)

Stellt die Funktionen für eine Filmdatei ein.



Name	Optionen	Beschreibung
SCREEN SIZE (BILDSCHIRMGRÖßE)	BEST FIT	Stellt das Bild mit seinem Bildformat in der höchsten Auflösung, die der Projektor anzeigen kann, dar.
	ACTUAL SIZE (TATSÄCHLICHE GRÖßE)	Zeigt das Bild in seiner tatsächlichen Größe an.
REPEAT (WIEDERHOLEN)	OFF	Schaltet die Wiederholungsfunktion ein oder aus.
	ONE REPEAT	Wiederholt nur eine Datei.
	ALL REPEAT	Wiederholt alle Dateien im aktuellen Ordner.

TIPP

- Wenn [REPEAT] eingeschaltet wird, wird während der Unterbrechung zwischen den Filmen ein schwarzer Bildschirm angezeigt.

• AUTO PLAY SETTING (AUTO-PLAY-EINSTELLUNG)

Stellt die automatische Wiedergabe für die Diashow ein, wenn ein USB-Speichergerät in den USB-Port des Projektors eingesteckt ist oder wenn [VIEWER] für [QUELLE] ausgewählt wird.



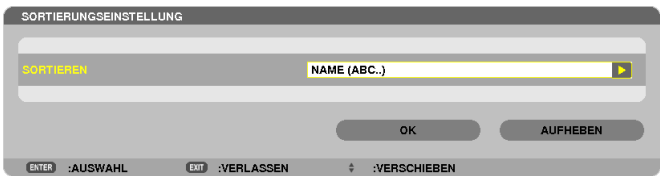
Name	Optionen	Beschreibung
AUTO PLAY	OFF	—
	PICTURE	Gibt das zuerst gefundene Standbild auf einem Laufwerk wieder.
	ANIMATION	Gibt die zuerst gefundene Filmdatei auf einem Laufwerk wieder.
	PowerPoint	Gibt die zuerst gefundene PowerPoint-Datei auf einem Laufwerk wieder.

TIPP

- Das Verhalten der automatischen Wiedergabe ist unterschiedlich, je nachdem, ob ein USB-Speichergerät in den USB-Port des Projektors eingesteckt ist oder ob der [VIEWER] für [QUELLE] ausgewählt wurde.
- Die Automatische Wiedergabe startet bei der ersten gefundenen Datei, die den für die automatische Wiedergabe festgelegten Dateityp unterstützt. Die Datei wird im Stammverzeichnis des Laufwerks oder in der niedrigeren Ebene gesucht.
- Wenn [VIEWER] für [QUELLE] ausgewählt wurde, wird die zuletzt gewählte Datei automatisch wiedergegeben, wenn sie gefunden wird, oder der zuletzt gewählte Ordner wird durchsucht und die erste gefundene Datei wird automatisch wiedergegeben. Um einen Film auf einem USB-Speicher automatisch wiederzugeben, speichern Sie eine einzelne Filmdatei oder ändern Sie deren Namen so, dass sie bei der Suche zuerst gefunden wird.

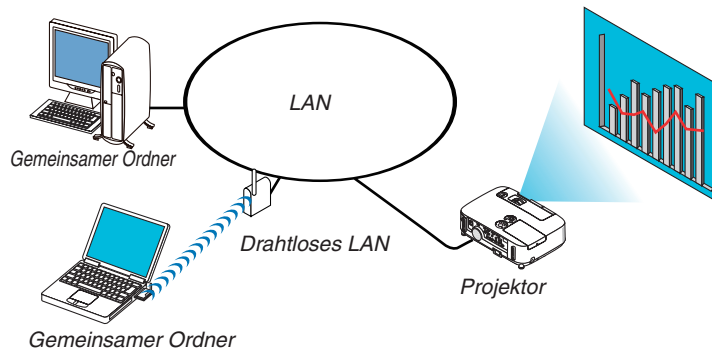
• **SORT SETTING (SORTIEREINSTELLUNG)**

Stellt den Ordner auf die Anzeige von Bildindex oder Bildansicht ein.



Name	Optionen	Beschreibung
SORT	NAME (ABC..)	Zeigt die Dateien alphabetisch nach Namen in aufsteigender Reihenfolge an.
	NAME (ZYX..)	Zeigt die Dateien alphabetisch nach Namen in absteigender Reihenfolge an.
	EXT. (ABC..)	Zeigt die Dateien alphabetisch nach Erweiterung in aufsteigender Reihenfolge an.
	EXT. (ZYX..)	Zeigt die Dateien alphabetisch nach Erweiterung in absteigender Reihenfolge an.
	DATE (NEW) (DATUM (NEU))	Zeigt die Dateien in umgekehrter chronologischer Reihenfolge an.
	DATE (OLD) (DATUM (ALT))	Zeigt die Dateien in chronologischer Reihenfolge an.
	SIZE (BIG)	Zeigt die Dateien in absteigender Reihenfolge nach ihrer Dateigröße geordnet an.
	SIZE (SMALL) (GRÖßE (KLEIN))	Zeigt die Dateien in aufsteigender Reihenfolge nach ihrer Dateigröße geordnet an.

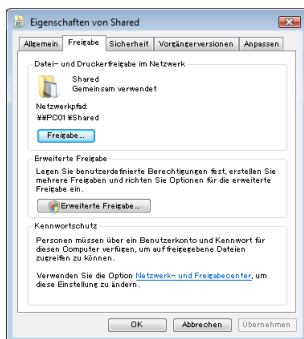
④ Daten aus einem gemeinsamen Ordner projizieren



Vorbereitung

Für den Projektor: Verbinden Sie den Projektor mit dem Netzwerk.

Für den Computer: Legen Sie die zu projizierenden Dateien in einen gemeinsamen Ordner und notieren Sie sich den Ordnerpfad. Merken Sie sich den Pfad oder schreiben Sie ihn für den späteren Gebrauch auf.

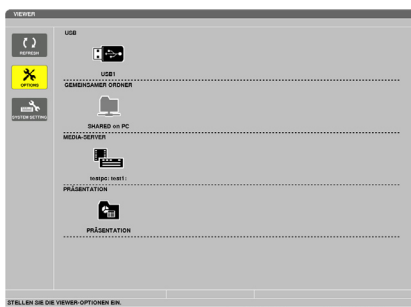


- Informationen zur Freigabe eines gemeinsamen Ordners finden Sie in Ihrer Benutzeranleitung oder in der Ihren Windows-Computer begleitenden Hilfedatei.
- Geben Sie dem gemeinsamen Ordner mit der Tastatur einen Namen in alphanumerischen Zeichen.
- Um den gemeinsamen Ordner über das Subnetz hinaus zu verbinden, stellen Sie [WINS CONFIGURATION] unter [NETZWERK-EINSTELLUNGEN] im Menü ein.
- Die Digitale Signatur (SMB-Signatur) wird nicht unterstützt.

Den Projektor mit dem gemeinsamen Ordner verbinden

1. Drücken Sie die VIEWER-Taste auf der Fernbedienung.

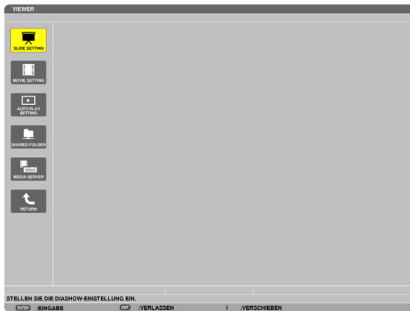
Das Fenster mit der Laufwerksliste wird angezeigt.



- Alternativ können Sie den VIEWER auch durch mehrmaliges Drücken der SOURCE-Taste am Projektorgehäuse starten. (→ Seite 17)

2. Zeigt das [OPTIONEN]-Menü an.

Drücken Sie die Taste ▼, um das Symbol  (OPTIONEN) auszuwählen und drücken Sie die ENTER-Taste.



- Wenn das OPTIONEN-Menü angezeigt wird, wird die Laufwerksliste nicht angezeigt.

3. Anzeigen des [GEMEINSAMER ORDNER]-Bildschirms.

Drücken Sie die ▼-Taste, um das  (SHARED FOLDER)-Symbol auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.



4. Wählen Sie eine Ordnernummer und einen Ort aus, um ihn zu aktivieren.

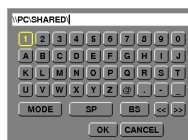
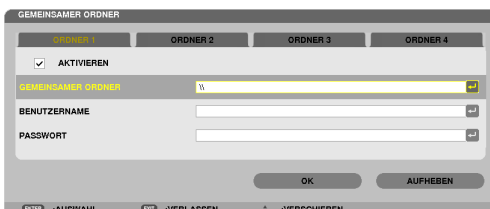
Drücken Sie die ◀ oder ▶-Taste zu der Nummer eines gemeinsamen Ordners und drücken Sie anschließend die ▼-Taste, um [AKTIVIEREN] auszuwählen, drücken Sie dann die ENTER-Taste.



5. Geben Sie den Pfad, Benutzernamen und das Passwort für den gemeinsamen Ordner ein.

Drücken Sie die Taste ▼, um das [SHARED FOLDER]-Feld auszuwählen. Die Software-Tastatur wird angezeigt. Informationen zur Benutzung der Software-Tastatur finden Sie auf Seite 131.

- Wenn Ihr Computer nicht passwortgeschützt ist, ist die Eingabe eines Passworts nicht erforderlich.
- Bis zu vier gemeinsame Ordner können hinzugefügt werden.
- Die Länge eines Pfades des gemeinsamen Ordners darf nicht länger sein als maximal 15 alphanumerische Zeichen für den Computernamen und 23 alphanumerische Zeichen für den Ordnernamen.



6. Die Einstellung verlassen.

Drücken Sie die ▼-Taste, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.

Das schließt den [SHARED FOLDER]-Bildschirm.

- Falls eine Fehlermeldung erscheint, sind Ihre Einstellungen nicht richtig. Versuchen Sie es erneut.

GEMEINSAMER ORDNER

ORDNER 1 ORDNER 2 ORDNER 3 ORDNER 4

☒ AKTIVIEREN

GEMEINSAMER ORDNER \\PC\SHARED\

BENUTZERNAME

PASSWORT

OK AUFHEBEN

OK AUSWAHL VERLASSEN VERSCHIEBEN VERSCHIEBEN

Den gemeinsamen Ordner vom Projektor trennen

- **Deaktivieren Sie die Zahl eines gemeinsamen Ordners, den Sie trennen möchten**
Drücken Sie die ▼-Taste, um [AKTIVIEREN] auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.

HINWEIS:

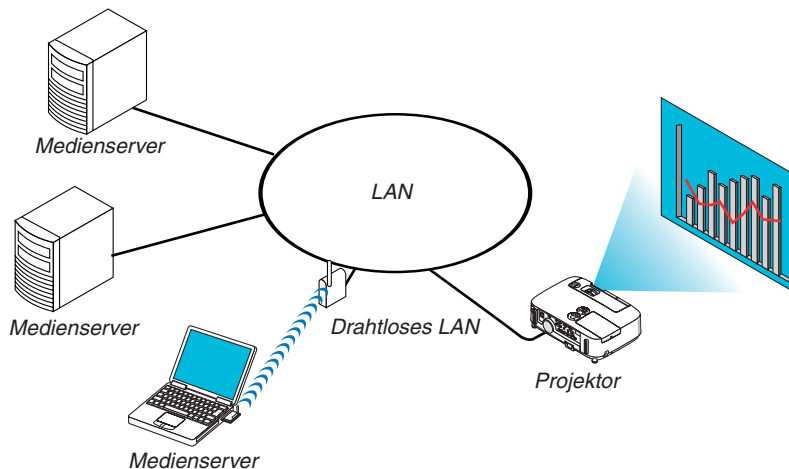
- Trennen Sie Ihr LAN-Kabel nicht, wenn eine PowerPoint- oder PDF-Datei angezeigt wird. Anderenfalls funktioniert der Viewer nicht.



TIPP:

- **Verbindungseinstellungen für den gemeinsamer Ordner**
Es können Einstellungen für bis zu vier Ordner gespeichert werden.
Beim Neustart des Projektors werden die gemeinsamen Ordner mit den gespeicherten Einstellungen als graue Ordnersymbole in der Laufwerksliste angezeigt.
Das Auswählen des grauen Ordnersymbols überspringt die Eingabe für einen Ordnerpfad.
- Wenn die Verbindung mit einem gemeinsamen Ordner fehlschlägt, wird das Ordnersymbol mit einer „X“-Markierung angezeigt.
Überprüfen Sie Ihre Ordneinstellung, falls dies auftritt.

5 Daten vom Medienserver projizieren (Viewer)



Vorbereitung

Für den Projektor: Verbinden Sie den Projektor mit dem Netzwerk.

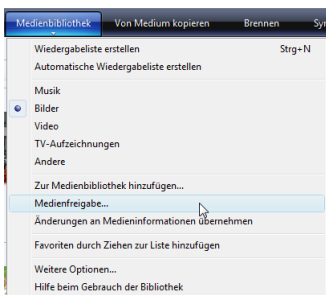
Für den Computer: Bereiten Sie die zu projizierenden Bild- oder Filmdateien vor und richten Sie „Medienfreigabe“ im Windows Media Player 11 oder Windows Media Player 12 ein.

HINWEIS:

- Sowohl der Projektor als auch der Medienserver müssen demselben Subnetz angehören. Eine Verbindung zum Medienserver über das Subnetz hinaus ist nicht möglich.
- Die Bild- und Filmtypen, die freigegeben werden können, können je nach der Windows-Version variieren.

„Medienfreigabe“ im Windows Media Player 11 einrichten

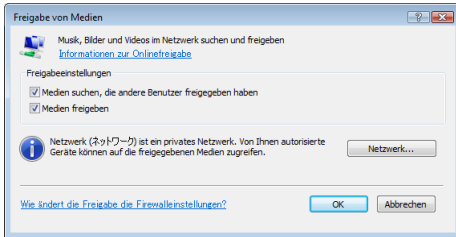
1. Starten Sie den Windows Media Player 11.
2. Wählen Sie „Medienfreigabe“ aus der „Medienbibliothek“.



Das Dialogfeld „Freigabe von Medien“ wird angezeigt.



3. Markieren Sie das „Medien freigeben“-Kontrollkästchen und klicken Sie dann auf OK.



Eine Liste der erreichbaren Geräte wird angezeigt.

4. Wählen Sie „P501 Series“ und dann „Erlauben“.



Ein Häkchen wird dem „P501 Series“-Symbol hinzugefügt.

- Das „P501 Series“ ist ein Projektornamen, der unter [NETZWERK-EINSTELLUNGEN] angegeben ist.

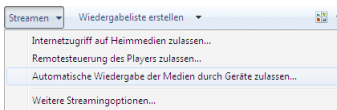
5. Wählen Sie „OK“.



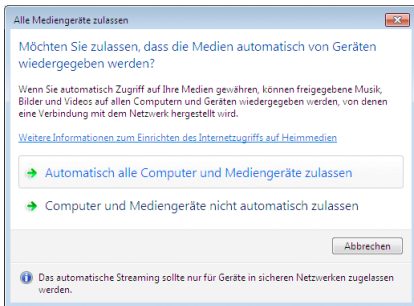
Dies macht die Bilder und Videos in der „Medienbibliothek“ vom Projektor aus verfügbar.

„Medienfreigabe“ im Windows Media Player 12 einrichten

1. Starten Sie den Windows Media Player 12.

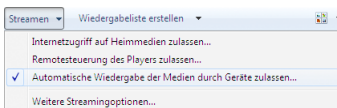


2. Wählen Sie „Stream“ und wählen Sie anschließend „Geräten automatisch erlauben, meine Medien wiederzugeben“.



Die „Alle Mediengeräte zulassen“-Fenster werden angezeigt.

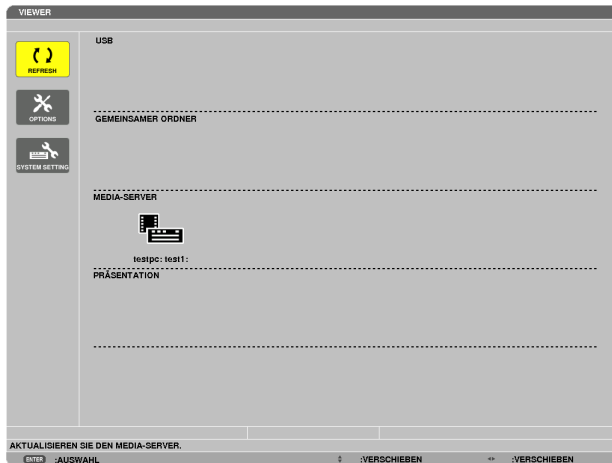
3. Wählen Sie „Alle Computer und Mediengeräte automatisch zulassen“.



Grafiken und Filmdateien in der „Bibliothek“ können vom Projektor verwendet werden.

Den Projektor mit dem Medienserver verbinden

Drücken Sie die VIEWER-Taste auf der Fernbedienung.
Der VIEWER startet.



- Alternativ können Sie den VIEWER auch durch mehrmaliges Drücken der SOURCE-Taste am Projektorgehäuse starten (→ Seite 17)
- Dies startet die Suche nach einem Computer mit im Netzwerk aktivierter „Medienfreigabe“ und fügt ihn zum „Medienserver“ auf dem Bildindex-Bildschirm hinzu.

Alternativ können Sie auch mit dem Cursor auf „Medienserver“ zeigen, [REFRESH] aus dem Bildindex-Menü wählen und dann die ENTER-Taste drücken.

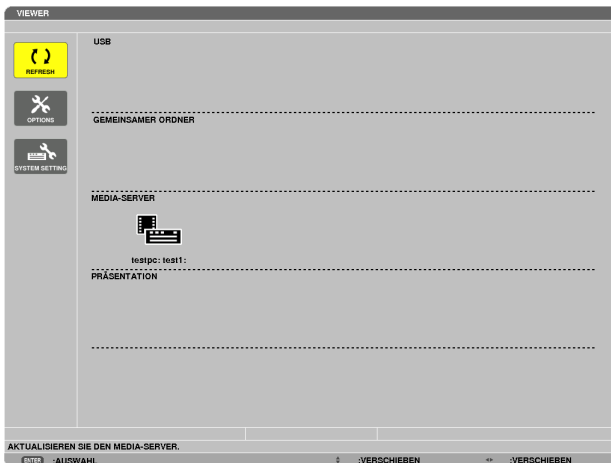
HINWEIS:

- Bis zu vier erreichbare Medienserver können automatisch gesucht und angezeigt werden. Das fünfte oder weitere Gerät kann nicht angezeigt werden.
-

(→ Seite 63)

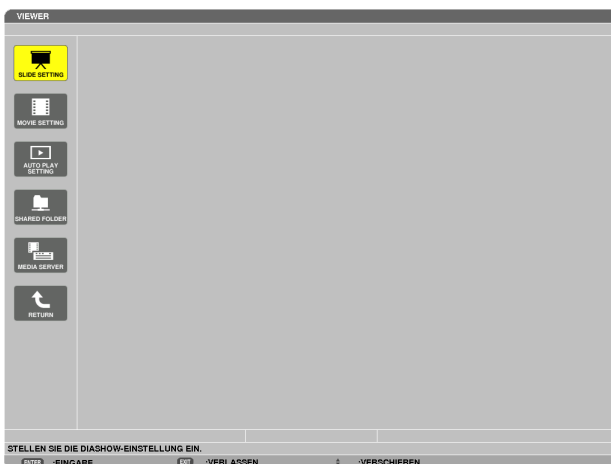
Den Projektor vom Medienserver trennen

1. Anzeigen des Menüs **OPTIONS**.



Drücken Sie die ▼-Taste, um [OPTIONS] auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.

2. Anzeigen des Einstellungsbildschirms **MEDIA SERVER**.



Drücken Sie die ▼-Taste, um das MEDIA SERVER-Symbol auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.

3. Deaktivieren der Verbindung.



Drücken Sie die ENTER-Taste, um das Häkchen zu entfernen, damit die Verbindung deaktiviert wird.

Drücken Sie die ▼-Taste, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste, um den MEDIA SERVER-Einstellungsbildschirm zu schließen.

⑥ Einschränkungen bei der Wiedergabe von Dateien

Der Viewer ermöglicht es, eine vereinfachte Anzeige einer PowerPoint- oder PDF-Datei wiederzugeben. Aufgrund der vereinfachten Anzeige kann sich die tatsächliche Ansicht jedoch von der in der Anwendung auf Ihrem Computer unterscheiden.

Einige Einschränkungen bei PowerPoint-Dateien

- Schriftarten werden automatisch in die auf dem Projektor installierten Schriftarten konvertiert. Die Schriftarten können in Größe oder Breite variieren und so eine Layoutverfälschung verursachen
Einige Zeichen oder Schriftarten werden möglicherweise nicht angezeigt.
- Einige in der Schriftart enthaltene Funktionen werden nicht unterstützt.
Beispiel: Es gibt einige Einschränkungen bei Animationen, Auswahlen oder Hyperlinks.
- Verglichen mit einem Computer kann es möglicherweise länger dauern, Seiten zuzuführen
- In einigen Fällen werden Dateien im Microsoft PowerPoint-Format (97 – 2007) möglicherweise nicht angezeigt.

Einige Einschränkungen bei Excel-Dateien

- Schriftarten werden automatisch in die vom Projektor verwendeten Schriftarten umgewandelt. Schriftarten können in Größe oder Breite variieren und eine Layoutverfälschung verursachen
Einige Zeichen oder Schriftarten werden möglicherweise nicht angezeigt.
- Einige Funktionen von Schriftarten werden nicht unterstützt.
- Einige Graphen, Grafiken und Bilder unterliegen Beschränkungen.
- Ein Fokuscursor in Zelle A1 kann nicht bewegt werden.
- Es kann etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen, Seiten einzulesen, als mit einem Computer
- In einigen Fällen können Dateien im Format für Microsoft Excel 97-2007 nicht wiedergegeben werden.

Einige Einschränkungen bei PDF-Dateien

- Schriftarten, die nicht bei der PDF-Erstellung eingebettet wurden, werden möglicherweise nicht angezeigt.
- Einige in der Schriftart enthaltene Funktionen werden nicht unterstützt.
Beispiel: Es gibt einige Einschränkungen bei Anmerkungen, Auswahlen, Formen oder im Farbraum.
- Verglichen mit einem Computer kann es möglicherweise länger dauern, Seiten zuzuführen
- In einigen Fällen werden Dateien im Adobe Acrobat-Format möglicherweise nicht angezeigt.

5. Anwendung des Bildschirm-Menüs

① Verwendung der Menüs

HINWEIS: Das Bildschirm-Menü wird während der Projektion eines bewegten Halbvideobildes möglicherweise nicht richtig angezeigt.

1. Drücken Sie zum Aufrufen des Menüs die MENU-Taste auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse.



HINWEIS: Befehle wie ENTER, EXIT, ▲▼, ◀▶ am unteren Bildrand zeigen die Schaltflächen an, die für die Bedienung zur Verfügung stehen.

2. Drücken Sie die ◀▶-Tasten auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse, um das Untermenü einzublenden.

3. Drücken Sie die ENTER-Taste auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse, um den obersten Menüpunkt auf der ersten Registerkarte hervorzuheben.

4. Wählen Sie mit der ▲▼-Taste auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse die einzustellende oder einzugebende Option aus.

Mit den ◀▶-Tasten auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse können Sie die gewünschte Registerkarte auswählen.

5. Drücken Sie die ENTER-Taste auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse, um das Untermenü-Fenster einzublenden.

6. Stellen Sie mit den ▲▼◀▶ Tasten auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse einen Wert ein oder schalten Sie die ausgewählte Option ein oder aus.

Die Einstellungen bleiben bis zur nächsten Änderung gespeichert.

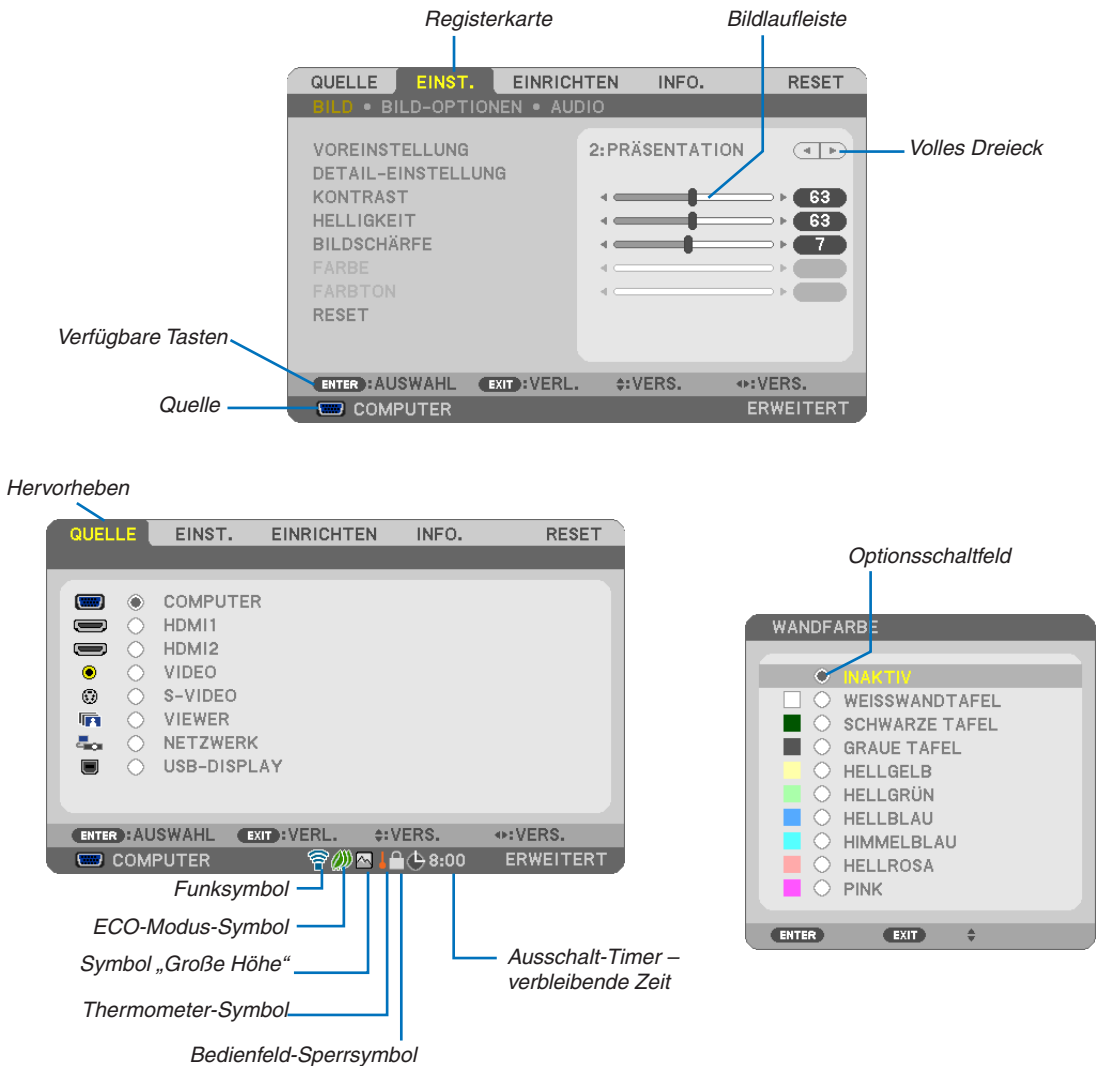
7. Wiederholen Sie die Schritte 2 - 6, um weitere Menüpunkte einzustellen, oder drücken Sie die EXIT-Taste auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse, um die Menü-Anzeige auszuschalten.

HINWEIS: Wenn ein Menü oder eine Meldung angezeigt wird, können die Informationen einiger Zeilen je nach Signal und Einstellungen verloren gehen.

8. Drücken Sie die MENU-Taste, um das Menü zu schließen.

Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie die EXIT-Taste.

2 Menü-Elemente



Menüfenster oder Dialogfelder verfügen normalerweise über die folgenden Elemente:

Hervorheben	Zeigt das ausgewählte Menü oder die ausgewählte Option an.
Volles Dreieck	Zeigt an, dass weitere Auswahlmöglichkeiten vorhanden sind. Ein hervorgehobenes Dreieck zeigt an, dass die Option aktiviert ist.
Registerkarte	Zeigt eine Gruppe von Funktionen in einem Dialogfeld an. Die Auswahl einer beliebigen Registerkarte bringt deren Seite nach vorn.
Optionsschaltfeld	Mit dieser runden Schaltfläche wird die entsprechende Option im Dialogfeld ausgewählt.
Quelle	Gibt die gegenwärtig ausgewählte Quelle an.
Ausschalt-Timer – verbleibende Zeit.....	Gibt die verbleibende Restzeit an, wenn der [AUSSCHALT-TIMER] aktiviert wurde.
Bildlaufleiste	Zeigt die Einstellungen oder Einstellrichtung an.
ECO-Modus-Symbol	Zeigt an, dass die ECO-BETRIEBSART eingestellt ist.
Bedienfeld-Sperrsymbol	Zeigt an, dass die [BEDIENTELD-SPERRE] aktiviert wurde.
Thermometer-Symbol.....	Zeigt an, dass die [ECO-BETRIEBSART] auf [NORMAL] gesetzt werden musste, weil die Temperatur im Geräteinneren zu hoch war.
Symbol „Große Höhe“	Zeigt an, dass der [GEBLÄSEMODUS] auf [GROSSE HÖHE] gestellt wurde.
Funksymbol	Zeigt an, dass die WLAN-Verbindung aktiviert wurde. (nicht vom PE501X unterstützt)

③ Liste der Menü-Optionen

Je nach Eingangssignal stehen nicht immer all Menü-Parameter zur Verfügung.

Grundmenüpunkte werden durch einen schattierten Bereich angezeigt.

Menüpunkt			Standard	Optionen		
QUELLE	COMPUTER		*			
	HDMI1		*			
	HDMI2		*			
	VIDEO		*			
	S-VIDEO		*			
	VIEWER (nicht vom PE501X unterstützt)		*			
	NETZWERK (nicht vom PE501X unterstützt)		*			
	USB-DISPLAY		*			
EINST.	BILD	VOREINSTELLUNG		*	1-7	
		DETAIL-EINSTELLUNG	ALLGEMEINES			
			REFERENZ		*	HELL, HOCH, PRÄSENTATION, VIDEO, FILM, GRAFIK, sRGB, DICOM SIM.
			GAMMAKORREKTUR*1			DYNAMISCH, NATÜRLICH, SCHWARZ-DETAIL
			BILDSCHIRMGRÖßE*2		*	GROSS, MITTEL, KLEIN
			FARBTEMPERATUR		*	5000, 6500, 7800, 8500, 9300, 10500
			DYNAMISCHER KONTRAST		*	INAKTIV, AKTIV
			ABBILDUNGSMODUS		*	BILD, ANIMATION
			FARBVERSTÄRKUNG		*	INAKTIV, AKTIV
			WEISSABGLEICH		0	
			KONTRAST R		0	
			KONTRAST G		0	
			KONTRAST B		0	
			HELLIGKEIT R		*3	
			HELLIGKEIT G		*3	
			HELLIGKEIT B		*3	
		KONTRAST		63		
		HELLIGKEIT		63		
		BILDSCHÄRFE		7		
		FARBE		31		
		FARBTON		31		
		RESET				
	BILD-OPTIONEN	TAKT		*		
		PHASE		*		
		HORIZONTAL		*		
		VERTIKAL		*		
		ÜBERTASTUNG		*	AUTO, 0[%], 5[%], 10[%]	
		BILDFORMAT	*	P501X/P451X/PE501X:AUTO, 4:3, 16:9, 15:9, 16:10, WIDE-ZOOM, NATÜRLICH		
			*	P451W/P401W: AUTO, 4:3, 16:9, 15:9, 16:10, LETTER-BOX, NATÜRLICH		
		POSITION (Auf P451W/P401W nicht verfügbar)		0		
	AUDIO	LAUTSTÄRKE		11		
EINRICHTEN	ALLGEMEINES	TRAPEZ		0	TRAPEZ HORIZONTAL, TRAPEZ VERTIKAL, KISSEN LINKS/RECHTS, KISSEN OBEN/UNTEN, ECKENKORREKTUR, RESET	
		WANDFARBE		INAKTIV	INAKTIV, WEISSWANDTAFEL, SCHWARZE TAFEL, GRAUE TAFEL, HELLGELB, HELLGRÜN, HELLBLAU, HIMMELBLAU, HELLROSA, PINK	
		ECO-BETRIEBSART		AUTO ECO	INAKTIV, AUTO ECO, NORMAL, ECO	
		UNTERTITEL		INAKTIV	INAKTIV, CAPTION 1, CAPTION2, CAPTION 3, CAPTION 4, TEXT 1, TEXT 2, TEXT 3, TEXT 4	
		AUSSCHALT-TIMER		INAKTIV	INAKTIV, 0:30, 1:00, 2:00, 4:00, 8:00, 12:00, 16:00	
		SPRACHE		ENGLISH	ENGLISH, DEUTSCH, FRANÇAIS, ITALIANO, ESPAÑOL, SVENSKA, DANSK, PORTUGUÊS, ČEŠTINA, MAGYAR, POLSKI, NEDERLANDS, SUOMI, NORSK, TÜRKÇE, ROMÂNĂ, HRVATSKI, INDONESIA, РУССКИЙ, БЪЛГАРСКИ, ΕΛΛΗΝΙΚΑ, عربي, हिन्दी, ไทย, ئۇيغۇر, 简体中文, 한국어, 日本語, 繁體中文	

* Das Sternchen weist darauf hin, dass die Standardeinstellung je nach Signal variiert.

*¹ Das Element [GAMMAKORREKTUR] ist verfügbar, wenn ein anderes Element als [DICOM SIM.] für [REFERENZ] ausgewählt wird.

*² Das Element [BILDSCHIRMGRÖßE] ist verfügbar, wenn [DICOM SIM.] für [REFERENZ] ausgewählt wird.

*³ Die Standardeinstellung variiert je nach der Einstellung von [REFERENZ].

5. Anwendung des Bildschirm-Menüs

Menüpunkt			Standard	Optionen
EINRICHTEN	MENÜ	FARBAUSWAHL	FARBE	FARBE, MONOCHROM
		QUELLENANZEIGE	AKTIV	INAKTIV, AKTIV
		ID-ANZEIGE	AKTIV	INAKTIV, AKTIV
		ECO-MELDUNG	INAKTIV	INAKTIV, AKTIV
		ANZEIGEZEIT	AUTO 45 SEK.	MANUELL, AUTO 5 SEK., AUTO 15 SEK., AUTO 45 SEK.
		HINTERGRUND	BLAU	BLAU, SCHWARZ, LOGO
		MELDUNG IM FILTER	INAKTIV	INAKTIV, 100[H], 500[H], 1000[H], 2000[H]
	INSTALLATION	AUSRICHTUNG	FRONTPROJEK-TION	FRONTPROJEKTION, DECKENRÜCKPROJEKTION, RÜCKPROJEKTION, DECKENFRONTPROJEKTION
		BEDIENFELD-SPERRE	INAKTIV	INAKTIV, AKTIV
		SICHERHEIT	INAKTIV	INAKTIV, AKTIV
		ÜBERTRAGUNGSRATE	38400bps	4800bps, 9600bps, 19200bps, 38400bps
		FERNBEDIENUNGSSENSOR	VORNE/HINTEN	VORNE/HINTEN, VORNE, HINTEN
		STEUER-ID	STEUER-ID-NUM-MER 1	1- 254
		STEUER-ID	INAKTIV	INAKTIV, AKTIV
	OPTIONEN(1)	TESTMUSTER		
		MIKROFON-EMPFINDLICH.	2	0, 1, 2, 3
		NETZWERK-EINSTELLUNGEN (nicht vom PE501X unterstützt)		
		AUTO-EINSTELLUNG	NORMAL	INAKTIV, NORMAL, FEIN
		GEBLÄSEMODUS	AUTO	AUTO, HOCH, GROSSE HÖHE
		SIGNALAUS-WAHL	COMPUTER	RGB/ KOMponenten
			VIDEO	AUTO, 3.58NTSC, 4.43NTSC, PAL, PAL-M, PAL-N, PAL60, SECAM
			S-VIDEO	AUTO, 3.58NTSC, 4.43NTSC, PAL, PAL-M, PAL-N, PAL60, SECAM
		WXGA-MODUS	P501X/P451X/ PE501X: INAKTIV P451W/P401W: AKTIV	INAKTIV, AKTIV
		VERKNÜPFUNG TRENNEN	AKTIV	INAKTIV, AKTIV
		HDMI-EINSTEL-LUNGEN	HDMI1 VIDEO-LEVEL	AUTO, NORMAL, VERSTÄRKT
			HDMI2 VIDEO-LEVEL	AUTO, NORMAL, VERSTÄRKT
		AUDIO-SELECT	HDMI1	HDMI1, COMPUTER
			HDMI2	HDMI2, COMPUTER
			NETZWERK (nicht vom PE501X unterstützt)	NETZWERK, COMPUTER
			USB-DISPLAY	USB-DISPLAY, COMPUTER
		PIEP	AKTIV	INAKTIV, AKTIV
		WERKZEUGE (nicht vom PE501X unterstützt)		
	OPTIONEN(2)	STANDBY-MODUS	STROMSPAR	NORMAL, STROMSPAR, NETZWERK IM STANDBY (nicht vom PE501X unterstützt)
		DIREKTEINSCHALTUNG	INAKTIV	INAKTIV, AKTIV
		AUT. NETZ. EIN(COMP.)	INAKTIV	INAKTIV, AKTIV
		AUT. NETZ. AUS	0:30	INAKTIV, 0:05, 0:10, 0:20, 0:30, 1:00
		WAHL DER STANDARDQUELLE	LETZTE	LETZTE, AUTO, COMPUTER, HDMI1, HDMI2, VIDEO, S-VIDEO, VIEWER, NETZWERK, USB-DISPLAY (VIEWER und NETZWERK werden vom PE501X nicht unterstützt)
		CO2-UMRECHNUNG		
		WÄHRUNGSKURS		\$, €, JP¥, RMB¥
		WÄHRUNGSUMRECHNUNG		

* Das Sternchen weist darauf hin, dass die Standardeinstellung je nach Signal variiert.

5. Anwendung des Bildschirm-Menüs

Menüpunkt			Standard	Optionen
INFO.	VERWENDUNGS-DAUER	VERBL. LA.BETR.-DAUER		
		LAMPENBETRIEBSSTUNDEN		
		FILTERBETRIEBSSTUNDEN		
		CO2-REDUZIERUNG GESAMT		
		GESAMTKOSTENERSPARNIS		
	QUELLE(1)	QUELLENBEZEICHNUNG		
		QUELLENINDEX		
		HORIZONTALE FREQUENZ		
		VERTIKALE FREQUENZ		
		SYNCH.-TYP		
		SYNCH.-POLARITÄT		
	QUELLE(2)	SCAN-TYP		
		SIGNALTYP		
		VIDEOTYP		
		BIT-TIEFE		
	VERKABELTES LAN (nicht vom PE501X unter- stützt)	VIDEO-LEVEL		
		IP-ADRESSE		
		SUBNET-MASKE		
		GATEWAY		
	DRAHTLOSES LAN (nicht vom PE501X unter- stützt)	MAC-ADRESSE		
		IP-ADRESSE		
		SUBNET-MASKE		
		GATEWAY		
		MAC-ADRESSE		
		SSID		
		NETZWERKTYP		
		WEP/WPA		
	VERSION(1)	KANAL		
		SIGNALPEGEL		
		FIRMWARE		
	VERSION(2)	DATA		
		FIRMWARE2		
	SONSTIGE	PROJEKTORNAME		
		MODEL NO.		
		SERIAL NUMBER		
		LAN UNIT TYPE (nicht vom PE501X unterstützt)		
		CONTROL ID (wenn [STEUER-ID] gesetzt ist)		
RESET	AKTUELLES SIGNAL			
	ALLE DATEN			
	LAMPENBETRIEBSSTUNDEN LÖSCHEN			
	FILTERBETRIEBSSTUNDEN LÖSCHEN			

* The asterisk (*) indicates that the default setting varies depending on the signal.

④ Menü-Beschreibungen und Funktionen [QUELLE]



COMPUTER

Wählt das Signal des am COMPUTER-Eingangsanschluss angeschlossenen Computers aus.

HINWEIS: Wenn ein Komponenten-Eingangssignal am COMPUTER IN-Anschluss anliegt, wählen Sie [COMPUTER].

HDMI1 und 2

Wählt das HDMI-kompatible Gerät aus, das am Anschluss HDMI1 oder 2 IN angeschlossen ist.

VIDEO

Wählt das Gerät aus, das an Ihrem VIDEO-Eingang angeschlossen ist - Videorekorder, DVD-Player oder Dokumentenkamera.

S-VIDEO

Wählt das Gerät aus, das an Ihrem S-VIDEO-Eingang angeschlossen ist - Videorekorder oder DVD-Player.

HINWEIS: Ein Rahmen kann für kurze Zeit einfrieren, wenn das Video einer Video- oder S-Videoquelle im Schnellvorlauf- oder Schnelrücklauf-Modus wiedergegeben wird.

VIEWER (nicht vom PE501X unterstützt)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, Präsentationen mit einem USB-Speicher durchzuführen, der Dias enthält.
(→ Seite 59 „4. Verwendung des Viewers“)

NETZWERK (nicht vom PE501X unterstützt)

Wählt ein Signal vom LAN-Anschluss (RJ-45) oder dem angeschlossenen USB-WLAN-Adapter (optional) aus.

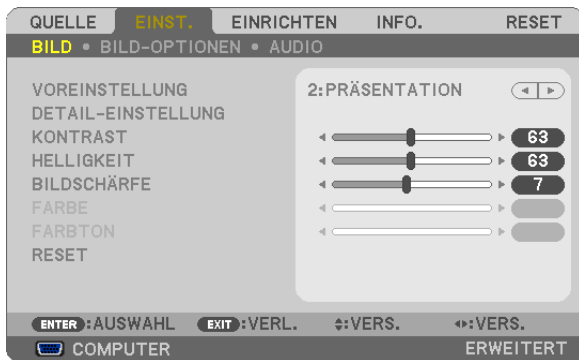
USB-DISPLAY

Wählt den Computer aus, der mit einem im Handel erhältlichen USB-Kabel an den USB-Anschluss (PC, Typ B) angeschlossen ist.

(→ Seite 40)

5 Menü-Beschreibungen und Funktionen [EINST.]

[BILD]



[VOREINSTELLUNG]

Mit dieser Funktion können Sie optimierte Einstellungen für das projizierte Bild auswählen.

Sie können hier einen neutralen Farbton für Gelb, Cyan oder Magenta einstellen.

Es gibt sieben Werkvoreinstellungen, die für verschiedene Bildtypen optimiert wurden. Sie können auch die [DETAIL-EINSTELLUNG] verwenden, um die Gamma- und Farbwerte selbst festzulegen.

Ihre Einstellungen können als [VOREINSTELLUNG 1] bis [VOREINSTELLUNG 7] gespeichert werden.

HELL. HOCH Wird für die Verwendung in hell beleuchteten Räumen empfohlen.

PRÄSENTATION..... Wird für Präsentationen mit PowerPoint-Dateien empfohlen.

VIDEO Wird für herkömmliche Bilder wie z. B. Fernsehbilder empfohlen.

FILM Wird für Filme empfohlen.

GRAFIK Wird für grafische Darstellungen empfohlen.

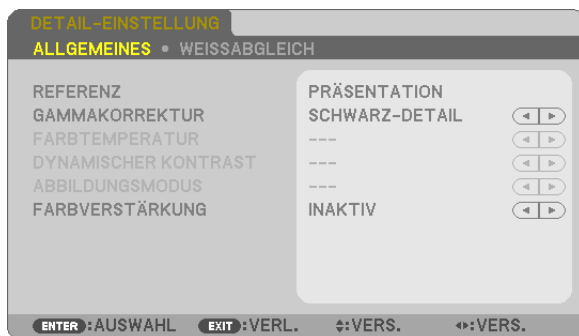
sRGB Standard-Farbwerte

DICOM SIM. Wird für DICOM-Simulationsformat empfohlen.

HINWEIS:

- Die [DICOM SIM.] -Option ist nur für Übungszwecke/als Referenz gedacht und sollte nicht für wirkliche Diagnosezwecke verwendet werden.
- DICOM steht für Digital Imaging and Communications in Medicine. Hierbei handelt es sich um einen vom American College of Radiology (ACR) und National Electrical Manufacturers Association (NEMA) entwickelten Standard. Der Standard spezifiziert, wie Digitalbilddaten von System zu System verschoben werden können.

[DETAIL-EINSTELLUNG]



[ALLGEMEINES]

Speicherung der benutzerdefinierten Einstellungen [REFERENZ]

Mit dieser Funktion können Sie Ihre benutzerdefinierten Einstellungen unter [VOREINSTELLUNG 1] bis [VOREINSTELLUNG 7] speichern.

Zuerst eine Voreinstellung aus [REFERENZ] wählen, dann [GAMMAKORREKTUR] und [FARBTEMPERATUR] einstellen.

HELL. HOCH Wird für die Verwendung in hell beleuchteten Räumen empfohlen.

PRÄSENTATION Wird zum Erstellen einer Präsentation mit Hilfe einer PowerPoint-Datei empfohlen.

VIDEO Wird für herkömmliche Bilder wie z. B. Fernsehbilder empfohlen.

FILM Wird für Filme empfohlen.

GRAFIK Wird für Grafiken empfohlen.

sRGB Standard-Farbwerte

DICOM SIM. Wird für DICOM-Simulationsformat empfohlen.

Auswahl des Gammakorrektur-Modus [GAMMAKORREKTUR]

Die einzelnen Modi werden empfohlen für:

DYNAMISCH Erstellt ein Bild mit hohen Kontrasten.

NATÜRLICH Natürliche Reproduktion des Bildes

SCHWARZ-DETAIL Verstärkt die Details in den dunklen Bildteilen.

HINWEIS: Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [DICOM SIM.] für [DETAIL-EINSTELLUNG] ausgewählt wird.

Auswahl der Leinwandgröße für DICOM SIM [BILDSCHIRMGRÖßE]

Diese Funktion führt die für die Bildschirmgröße geeignete Gammakorrektur durch.

GROSS Für Bildschirmgröße 110 Zoll

MITTEL Für Bildschirmgröße 90 Zoll

KLEIN Für Bildschirmgröße 70 Zoll

HINWEIS: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn [DICOM SIM.] für [DETAIL-EINSTELLUNG] ausgewählt wird.

Einstellung der Farbtemperatur [FARBTEMPERATUR]

Diese Option ermöglicht die Auswahl der gewünschten Farbtemperatur.

HINWEIS: Wenn [PRÄSENTATION] oder [HELL. HOCH] unter [REFERENZ] ausgewählt wurde, steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Die Helligkeit und den Kontrast anpassen [DYNAMISCHER KONTRAST]

Mit dieser Funktion können Sie, mit Hilfe der eingebauten Blende, das Kontrastverhältnis optisch anpassen.

Um das Kontrastverhältnis zu verstärken, wählen Sie [AKTIV].

Den Bild-Abbildungsmodus oder Animationsmodus [ABBILDUNGSMODUS] wählen

Mit dieser Funktion können Sie den Bild-Abbildungsmodus oder Animationsmodus auswählen.

BILD Dieser Modus ist für Standbilder.

ANIMATION Dieser Modus ist für einen Film.

HINWEIS: Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn [HELL.HOCH] für die [REFERENZ] ausgewählt wird.

Die Farbe verstärken [FARBVERSTÄRKUNG]

Mit dieser Funktion können Sie die Farbwiedergabe des Bildes verstärken.

INAKTIV Die Farbe wird nicht verstärkt

AKTIV Die Farbe wird verstärkt.

HINWEIS: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn [REFERENZ] unter [PRÄSENTATION] ausgewählt wird.

Einstellung der Weißbalance [WEISSABGLEICH]

Mit diesen Tasten können Sie den Weißabgleich einstellen. Die Einstellung des Kontrastes für jede einzelne Farbe (RGB) dient der Einstellung des Bildschirm-Weißpegels. Die Einstellung der Helligkeit für jede einzelne Farbe (RGB) dient der Einstellung des Bildschirm-Schwarzpegels.

[KONTRAST]

Stellt die Intensität des Bildes entsprechend dem eingehenden Signal ein.

[HELLIGKEIT]

Stellt den Helligkeitspegel oder die Intensität des hinteren Rasters ein.

[BILDSCHÄRFE]

Steuert die Details des Bildes.

[FARBE]

Erhöht oder reduziert den Farbsättigungspegel.

[FARBTON]

Variiert den Farbpegel von +/- Grün bis +/- Blau. Der Rot-Pegel wird als Bezugswert herangezogen.

Eingangssignal	KONTRAST	HELLIGKEIT	BILDSCHÄRFE	FARBE	FARBTON
COMPUTER/HDMI (RGB)	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
COMPUTER/HDMI (KOMPONENTEN)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
VIDEO/S-VIDEO	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
VIEWER/NETZWERK/USB-DISPLAY	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein

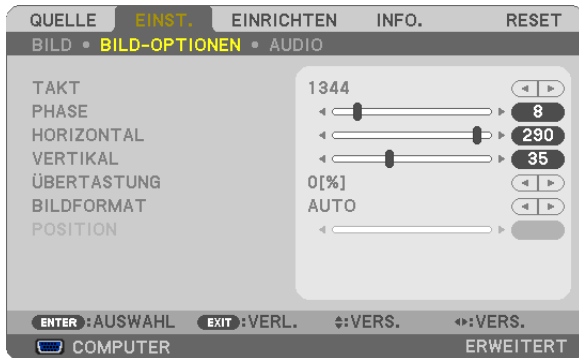
Ja = einstellbar, Nein = nicht einstellbar

[RESET]

Die Einstellungen und Justagen für [BILD] werden auf die werkseitig eingestellten Werte zurückgestellt; dies gilt allerdings nicht für die folgenden Punkte: Voreinstellungsnummern und [REFERENZ] auf dem [VOREINSTELLUNG]-Bildschirm.

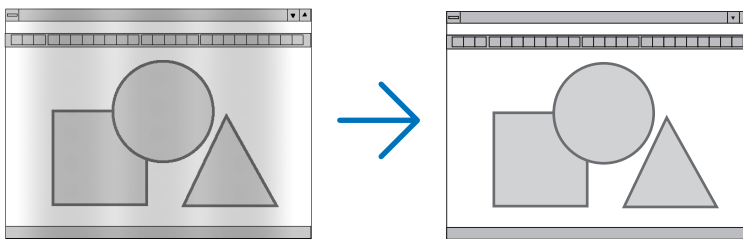
Die Einstellungen und Justagen unter [DETAIL-EINSTELLUNG] auf dem [VOREINSTELLUNG]-Bildschirm, die gegenwärtig nicht ausgewählt wurden, werden nicht zurückgestellt.

[BILD-OPTIONEN]



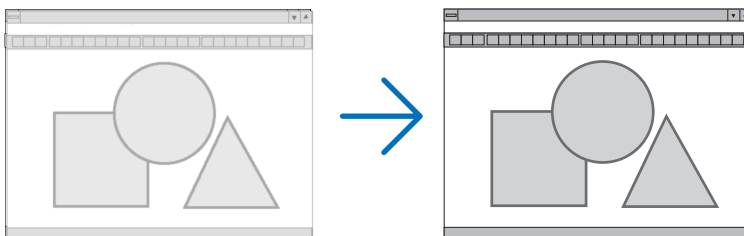
Einstellung des Taktes und der Phase [TAKT/PHASE]

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die manuelle Einstellung von [TAKT] und [PHASE].



TAKT Verwenden Sie diesen Punkt für die Feineinstellung des Computerbildes oder zum Beseitigen von möglicherweise auftretenden Vertikalstreifen. Diese Funktion stellt die Taktfrequenz ein, mit der horizontale Streifen im Bild eliminiert werden.

Diese Einstellung kann erforderlich sein, wenn Sie Ihren Computer das erste Mal anschließen.



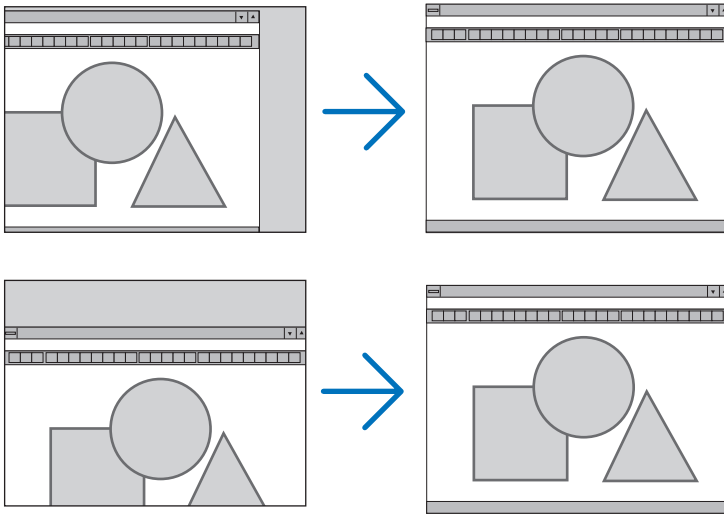
PHASE Verwenden Sie diesen Punkt für die Einstellung der Taktphase oder zum Beseitigen von Videorauschen, Punktinterferenzen oder Einstreuungen. (Dies ist offenkundig, wenn Ihr Bild zu schimmern scheint.)

Verwenden Sie [PHASE] erst nach Beendigung von [TAKT].

HINWEIS: Die Optionen [TAKT] und [PHASE] stehen nur für RGB-Signale zur Verfügung.

Einstellung der Horizontal/Vertikal-Position [HORIZONTAL/VERTIKAL]

Stellt die Lage des Bildes horizontal und vertikal ein.



HINWEIS:

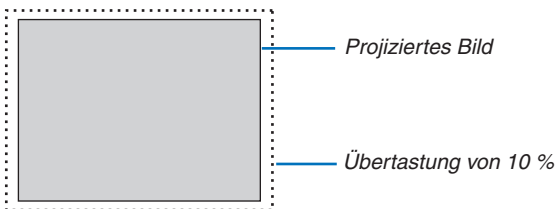
- Die Optionen [HORIZONTAL] und [VERTIKAL] stehen nicht für VIDEO, S-VIDEO, HDMI, VIEWER, NETZWERK und USB-DISPLAY zur Verfügung.
- Die HORIZONTALE und VERTIKALE können je nach Signal nicht eingestellt werden.

- Während der Einstellung von [TAKT] und [PHASE] kann das Bild gestört werden. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
- Die Einstellungen für [TAKT], [PHASE], [HORIZONTAL] und [VERTIKAL] werden für das aktuelle Signal im Speicher gespeichert. Wenn Sie das Signal mit der gleichen Auflösung sowie horizontalen und vertikalen Frequenz erneut projizieren, werden die Einstellungen aufgerufen und angewendet.

Um die Einstellungen im Speicher zu löschen, wählen Sie im Menü [RESET] → [AKTUELLES SIGNAL] oder [ALLE DATEN] aus und setzen Sie die Einstellungen zurück.

Auswahl des Übertastungsprozentsatzes [ÜBERTASTUNG]

Wählen Sie für das Signal einen Übertastungsprozentsatz (AUTO, 0 %, 5 % und 10 %) aus.



HINWEIS:

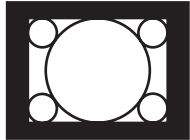
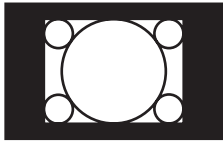
- Die [0[%]] kann bei VIDEO- und S-VIDEO-Eingang nicht ausgewählt werden.
- Das Element [ÜBERTASTUNG] ist nicht verfügbar:
 - wenn [NATÜRLICH] als [BILDFORMAT] ausgewählt wird.
 - wenn [VIEWER], [NETZWERK] oder [USB-DISPLAY] als [QUELLE] ausgewählt wird
 - abhängig vom Signal
- Wenn der Projektor die Einstellungen für Ihre HDMI-Ausrüstung, wie z.B. einen DVD-Player, angeschlossen an den HDMI 1 IN- oder HDMI 2 IN-Anschluss, nicht wiederspiegelt, wählen Sie die HDMI1- oder HDMI2-Eingangsquelle am Projektor erneut.

Bildformat [BILDFORMAT] anwählen

Der Begriff „Bildformat“ bezieht sich auf das Verhältnis von Breite zur Höhe des projizierten Bildes. Der Projektor bestimmt automatisch das Eingangssignal und stellt es dann im richtigen Bildformat dar.

- Die nachfolgende Tabelle zeigt typische Auflösungen, die von den meisten Computern unterstützt werden.

Auflösung	Bildformat
VGA 640 × 480	4:3
SVGA 800 × 600	4:3
XGA 1024 × 768	4:3
WXGA 1280 × 768	15:9
WXGA 1280 × 800	16:10
WXGA+ 1440 × 900	16:10
SXGA 1280 × 1024	5:4
SXGA+ 1400 × 1050	4:3
UXGA 1600 × 1200	4:3
WUXGA 1920 × 1200	16:10

Optionen	Funktion
AUTO	Der Projektor bestimmt automatisch das Eingangssignal und stellt es dann im richtigen Bildformat dar. (→ nächste Seite) Der Projektor könnte je nach Signal eine falsche Bildgröße ermitteln. In diesem Fall muss die geeignete Bildgröße aus den folgenden Angaben gewählt werden.
4:3	Das Bild wird mit einem Verhältnis 4:3 dargestellt.
16:9	Das Bild wird mit einem Verhältnis 16:9 dargestellt.
15:9	Das Bild wird mit einem Verhältnis 15:9 dargestellt.
16:10	Das Bild wird mit einem Verhältnis 16:10 dargestellt.
WIDE-ZOOM (P501X/P451X/PE501X)	Das Bild wird links und rechts gestreckt. Teile des dargestellten Bildes sind an den linken und rechten Rändern abgeschnitten und somit nicht sichtbar.
LETTERBOX (P451W/P401W)	Das Bild eines Letterbox-Signals wird in der Horizontalen und Vertikalen gleichmäßig gestreckt so dass es den Bildschirm füllt. Teile des dargestellten Bildes sind an den oberen und unteren Rändern abgeschnitten und somit nicht sichtbar.
NATÜRLICH	Hat das Eingangssignal eine niedrigere Auflösung als die natürliche Auflösung des Projektors, zeigt der Projektor das aktuelle Bild mit seiner echten Auflösung. [Beispiel 1] Wenn das Eingangssignal mit einer Auflösung von 800 x 600 auf dem P501X/P451X/PE501X dargestellt wird:  [Beispiel 2] Wenn das Eingangssignal mit einer Auflösung von 800 x 600 auf dem P451W/P401W dargestellt wird:  HINWEIS: - Wird ein Nicht-Computer Signal dargestellt, steht die Funktion [NATÜRLICH] nicht zur Verfügung. - Wird ein Signal mit höherer Auflösung als die natürliche Auflösung des Projektors dargestellt, steht die Funktion [NATÜRLICH] nicht zur Verfügung.

HINWEIS:

- Die BILDFORMAT-Funktion ist abhängig vom Signal u.U. nicht verfügbar.

Beispiel-Bild wenn das geeignete Bildformat automatisch bestimmt wird

P501X/P451X/PE501X

[Computersignal]

Bildformat des Eingangssignals	4:3	5:4	16:9	15:9	16:10
Beispiel-Bild wenn die geeignete Bildformat automatisch bestimmt wird					

[Videosignal]

Bildformat des Eingangssignals	4:3	Letterbox	Quetschen
Beispiel-Bild wenn die geeignete Bildformat automatisch bestimmt wird			
			<i>HINWEIS: Um ein gequetschtes Signal korrekt darzustellen, [16:9] oder [WIDE-ZOOM] anwählen.</i>

P451W/P401W

[Computersignal]

Bildformat des Eingangssignals	4:3	5:4	16:9	15:9	16:10
Beispiel-Bild wenn die geeignete Bildformat automatisch bestimmt wird					

[Videosignal]

Bildformat des Eingangssignals	4:3	Letterbox	Quetschen
Beispiel-Bild wenn die geeignete Bildformat automatisch bestimmt wird			
		<i>HINWEIS: Um ein Letterbox-Signal korrekt darzustellen, die [LETTERBOX] Funktion anwählen.</i>	<i>HINWEIS: Um ein gequetschtes Signal korrekt darzustellen, [16:9] anwählen.</i>

TIPP:

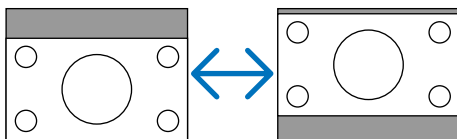
- Die Bildposition kann bei den Bildformaten [16:9], [15:9] oder [16:10] mit der Funktion [POSITION] vertikal eingestellt werden.
- Der Begriff „Letterbox“ bezieht sich auf ein eher querformatiges Bild im Vergleich zu einem 4:3 Bild, dem Standardformat für eine Videoquelle.
Das Letterbox-Signal hat Bildgrößen im Vista Format „1,85:1“ oder Cinema Scope „2,35:1“.
- Der Begriff „gequetscht“ bezieht sich auf ein komprimiertes Bild bei dem die Bildgröße von 16:9 auf 4:3 umgewandelt wurde.

Einstellen der vertikalen Position des Bildes [POSITION] (nicht vom P451W/P401W unterstützt)

(nur wenn für das [BILDFORMAT], [16:9], [15:9], oder [16:10] angewählt wurde)

Werden als [BILDFORMAT], [16:9], [15:9], oder [16:10] angewählt, wird das Bild mit schwarzen Rändern oben und unten dargestellt.

Sie können die vertikale Position zwischen den schwarzen Balken einstellen.



[AUDIO]



Ton lauter oder leiser stellen

Stellt die Lautstärke des Projektor-Lautsprechers und des AUDIO OUT-Ausgangs (Stereo-Mini-Buchse) ein.

TIPP:

- Wenn kein Menü angezeigt wird, dienen die ◀ und ▶ -Tasten am Projektorgehäuse und die Tasten VOL. +/- auf der Fernbedienung der Lautstärkeregelung. (→ Seite [26](#))
-

⑥ Menü-Beschreibungen und Funktionen [EINRICHTEN]

[ALLGEMEINES]



Korrektur von Trapezverzerrung per Hand [TRAPEZ]

Sie können horizontale oder vertikale Trapezverzerrung, Kissenverzeichnung oder Eckverzerrung manuell korrigieren.

HINWEIS:

- Einige Punkte sind nicht verfügbar, wenn ein bestimmter Punkt ausgewählt wurde. Nicht verfügbare Menü-Punkte werden in grau dargestellt.
- Um von einem Punkt zum nächsten zu wechseln, setzen Sie den ersten Punkt zurück.
- Einstellungswerte werden überschrieben. Sie werden nicht gelöscht, auch wenn der Projektor ausgeschaltet wird.
- Das Verwenden der [TRAPEZ]-Korrektur kann ein leichtes Verschwimmen des Bildes bewirken, da die Korrektur elektronisch erfolgt.

TRAPEZ HORIZONTAL Korrigiert die horizontale Trapezverzerrung. (→ Seite 24)

TRAPEZ VERTIKAL Korrigiert die vertikale Trapezverzerrung. (→ Seite 24)

KISSEN LINKS/RECHTS..... Korrigiert die Kissenverzeichnung auf der linken oder rechten Seite.

KISSEN OBEN/UNTEN Korrigiert die Kissenverzeichnung an der oberen oder unteren Seite.

ECKENKORREKTUR..... Passt ein projiziertes Bild einfach innerhalb des Bildschirmrahmens ein, indem die vier Ecken des Bildes an die des Bildschirms angepasst werden. (→ Seite 36)

RESET..... Ändert alle der obigen Punkte auf die werkseitig eingestellten Werte zurück.

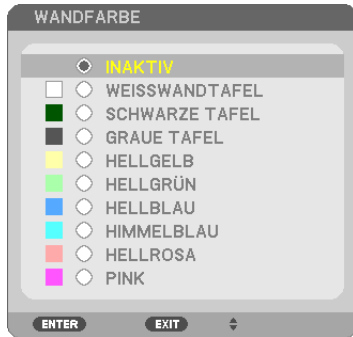
Korrektur von Kissenverzeichnung

HINWEIS:

- Der Punkt [KISSEN LINKS/RECHTS] oder [KISSEN OBEN/UNTEN] ist nicht verfügbar, wenn [TRAPEZ HORIZONTAL], [TRAPEZ VERTIKAL] oder [ECKENKORREKTUR] aktiv ist.
- Vor Durchführung der Korrektur, stellen Sie die Linsenverstellung in die Mittelposition.

1. Drücken Sie die ▼- oder ▲ -Taste zur Auswahl von [KISSEN LINKS/RECHTS] oder [KISSEN OBEN/UNTEN].
2. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um die Verzerrung zu korrigieren.
3. Drücken Sie die ENTER-Taste.

Verwendung der Wandfarben-Korrektur [WANDFARBE]



Diese Funktion ermöglicht eine schnelle, anpassungsfähige Farbkorrektur bei Verwendung eines Bildschirmmaterials, dessen Farbe nicht Weiß ist.

HINWEIS: Durch Anwahl der Funktion [WEISSWANDTAFEL] wird die Lampenhelligkeit reduziert.

Einstellen der ECO-Betriebsart [ECO-BETRIEBSART]

Die ECO-BETRIEBSART erhöht die Lebensdauer der Lampe und senkt gleichzeitig den Stromverbrauch und den CO₂-Ausstoß.

Es stehen vier Helligkeitsmodi für die Lampe zur Auswahl: [INAKTIV], [AUTO ECO], [NORMAL] und [ECO].

(→ Seite 30)

Einstellen der Funktion Closed Caption [UNTERTITEL]

Mit dieser Option werden mehrere Betriebsarten Closed Caption eingestellt, so dass Text auf dem projizierten Video oder S-Video Bild dargestellt werden kann

INAKTIV Hiermit wird die Funktion Closed Caption deaktiviert.

CAPTION 1-4 Text wird überlagert.

TEXT 1-4..... Text wird angezeigt.

HINWEIS:

- Die Funktion Closed Caption ist unter den folgenden Umständen nicht verfügbar:
 - wenn Mitteilungen oder Menüs angezeigt werden.
 - wenn ein Bild vergrößert, eingefroren oder lautlos angezeigt wird.
- Teile des überlagerten Texts oder der Untertitel können abgeschnitten werden. Wenn das der Fall ist, versuchen Sie, den überlagerten Text oder die Untertitel im Bildbereich zu platzieren.

Verwendung des Programm-Timers [AUSSCHALT-TIMER]

1. Wählen Sie die gewünschte Zeit zwischen 30 Minuten und 16 Stunden aus: AUS, 0:30, 1:00, 2:00, 4:00, 8:00, 12:00, 16:00.
2. Drücken Sie die ENTER-Taste auf der Fernbedienung.
3. Die verbleibende Zeit wird heruntergezählt.
4. Wenn bis auf Null heruntergezählt wurde, schaltet sich der Projektor aus.

HINWEIS:

- Wählen Sie zum Löschen der voreingestellten Zeit [INAKTIV] für Voreingestellte Zeit oder schalten Sie den Projektor aus.
- Wenn bis zum Ausschalten des Projektors noch 3 Minuten verbleiben, wird unten auf dem Bildschirm die Meldung [WENIGER ALS 3 MINUTEN BIS ZUM ABSCHALTEN.] angezeigt.

Auswahl der Menüsprache [SPRACHE]

Für die Bildschirm-Anweisungen können Sie eine von 29 Sprachen wählen.

HINWEIS: Auch wenn [RESET] vom Menü aus durchgeführt wird, bleibt diese Einstellung unbeeinflusst.

[MENÜ]



Auswahl der Menü-Farbe [FARBAUS WAHL]

Sie können zwischen zwei Optionen für die Menüfarbe wählen: FARBE und MONOCHROM.

Ein-/Ausschalten der Quellenanzeige [QUELLENANZEIGE]

Mit dieser Option wird die Anzeige der Eingangsquellen wie COMPUTER, HDMI1, HDMI2, VIDEO, S-VIDEO, VIEWER, NETZWERK, USB-DISPLAY oben rechts auf der Leinwand ein- oder ausgeschaltet.

Wenn kein Eingangssignal anliegt, wird die Kein-Signal-Hilfe, die Sie auffordert, zu überprüfen, ob eine verfügbare Eingangsquelle vorhanden ist, auf der Mitte der Leinwand angezeigt. Wenn das Element [VIEWER] oder [NETZWERK] für [QUELLE] ausgewählt ist, wird die Kein-Signal-Hilfe nicht angezeigt.

AKTIV/DEAKTIV-Schalten der ID [ID-ANZEIGE]

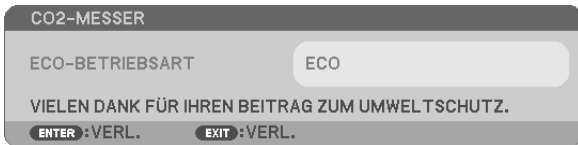
ID-ANZEIGE Diese Option aktiviert bzw. deaktiviert die ID-Nummer, die beim Drücken der ID SET-Taste auf der Fernbedienung angezeigt wird.

Ein-/ und Ausschalten der Eco-Meldung [ECO-MELDUNG]

Diese Option schaltet die folgenden Meldungen ein oder aus, wenn der Projektor eingeschaltet wird.

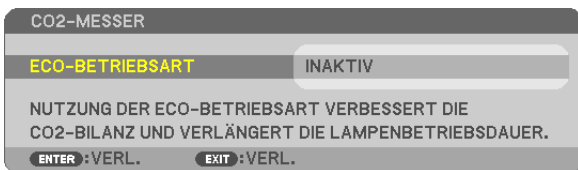
Die Eco-Meldung fordert den Anwender auf, Energie zu sparen. Wenn [INAKTIV] für [ECO-MODUS] ausgewählt wird, erhalten Sie eine Meldung, die Sie auffordert, [AUTO ECO], [NORMAL] oder [ECO] für [ECO-MODUS] auszuwählen.

Wenn [AUTO ECO], [NORMAL] oder [ECO] für [ECO-MODUS] ausgewählt wird



Drücken Sie eine der Tasten, um die Meldung zu schließen. Die Meldung verschwindet, wenn 30 Sekunden lang kein Tastenvorgang ausgeführt wird.

Wenn [INAKTIV] für die [ECO-BETRIEBSART] ausgewählt wird



Durch Drücken der ENTER-Taste, wird die [ECO-BETRIEBSART] auf dem Bildschirm eingeblendet. (→ Seite 30)
Drücken Sie die EXIT-Taste, um die Meldung zu schließen.

Auswahl der Menü-Anzeigezeit [ANZEIGEZEIT]

Über diese Option können Sie vorgeben, wie lange der Projektor nach der letzten Tastenbetätigung wartet, bis er das Menü ausblendet. Die wählbaren Optionen sind [MANUELL], [AUTO 5 SEK.], [AUTO 15 SEK.] und [AUTO 45 SEK.]. [AUTO 45 SEK.] ist die Werkseinstellung.

Auswahl einer Farbe oder eines Logos für den Hintergrund [HINTERGRUND]

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie einen blauen/schwarzen Bildschirm oder ein Logo anzeigen lassen, wenn kein Signal verfügbar ist. Der Standard-Hintergrund ist [BLAU].

HINWEIS:

- Wenn mit [NETZWERK] oder [USB-DISPLAY] als gewählte Quelle das Element [LOGO] für [HINTERGRUND] ausgewählt wird, wird das Element [BLAU] gewählt, unabhängig von dessen Auswahl.
- Wenn [QUELLENANZEIGE] eingeschaltet wird, wird die Kein-Signal-Hilfe, die Sie auffordert, zu überprüfen, ob eine verfügbare Eingangsquelle vorhanden ist, in der Mitte der Leinwand angezeigt, unabhängig von seiner Auswahl.
- Auch wenn [RESET] vom Menü aus durchgeführt wird, bleibt diese Einstellung unbeeinflusst.

Wahl des Zeitintervalls für Meldungen im Filter [MELDUNG IM FILTER]

Mit dieser Option können Sie die Intervallzeit für die Anzeige der Meldungen im Filter auswählen. Reinigen Sie den Filter, wenn Sie die Meldung „BITTE FILTER REINIGEN“ erhalten. (→ Seite 156)

Diese Optionen stehen zur Verfügung:

INAKTIV, 100[H], 500[H], 1000[H], 2000[H]

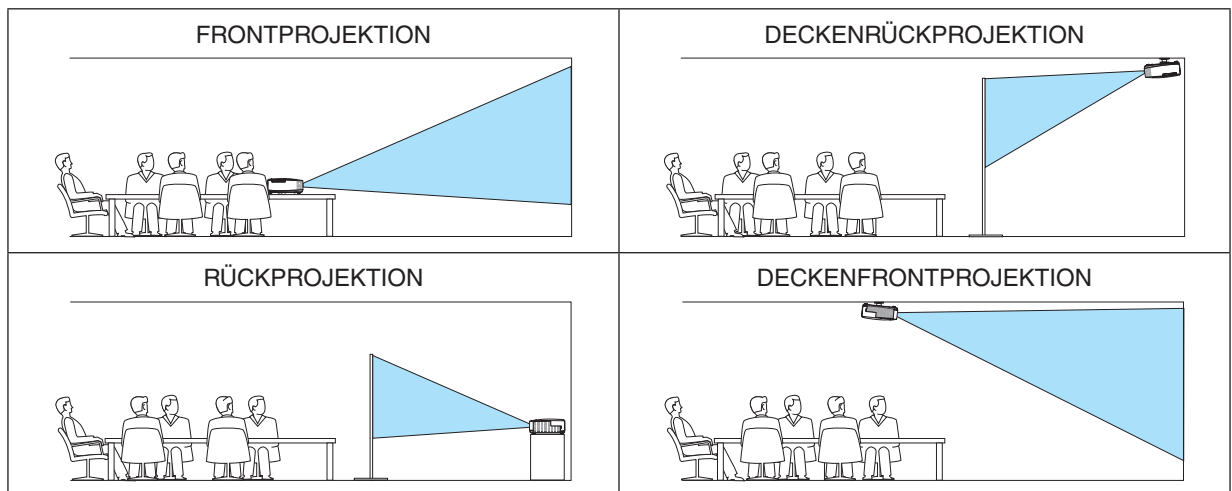
HINWEIS: Auch wenn [RESET] vom Menü aus durchgeführt wird, bleibt diese Einstellung unbeeinflusst.

[INSTALLATION]



Auswahl der Projektor-Ausrichtung [AUSRICHTUNG]

Diese Funktion richtet Ihr Bild der Projektionsart entsprechend aus. Die Optionen sind: Frontprojektion, Deckenrückprojektion, Rückprojektion und Deckenfrontprojektion.



Deaktivierung der Gehäuse-Tasten [BEDIENTELD-SPERRE]

Diese Option schaltet die BEDIENTELD-SPERRE-funktion ein oder aus.

HINWEIS:

- Diese **BEDIENTELD-SPERRE**-Funktion hat keinerlei Einfluss auf die Fernbedienungs-funktionen.
- Wenn das Bedienfeld gesperrt ist, kann die Einstellung auf [INAKTIV] geändert werden, indem die **EXIT**-Taste ca. 10 Sekunden lang gedrückt wird.

TIPP: Wenn die [BEDIENTELD-SPERRE] aktiviert wird, wird das Bedienfeld-Sperrensymbolsymbol [🔒] unten rechts im Menü angezeigt.

Aktivierung der Sicherheitsfunktion [SICHERHEIT]

Durch diese Option wird die SICHERHEIT-funktion ein- oder ausgeschaltet.

Wenn nicht zuvor das ordnungsgemäße Schlüsselwort eingegeben wird, ist der Projektor nicht in der Lage, ein Bild zu projizieren. (→ Seite 33)

HINWEIS: Auch wenn [RESET] vom Menü aus durchgeführt wird, bleibt diese Einstellung unbeeinflusst.

Auswahl der Übertragungsrate [ÜBERTRAGUNGSRATE]

Diese Funktion stellt die Baudrate des PC-Steuerports (D-Sub 9P) ein. Datenraten von 4800 bis 38400 bps werden unterstützt. Die Standard-Einstellung ist 38400 bps. Wählen Sie die für das anzuschließende Gerät geeignete Baudrate (je nach Gerät ist möglicherweise bei langen Kabelläufen eine niedrigere Baudrate empfehlenswert).

HINWEIS: Die Auswahl von [RESET] im Menü hat keinen Einfluss auf die von Ihnen ausgewählte Kommunikationsgeschwindigkeit.

Ein- oder Ausschalten des Fernbedienungssensors [FERNBEDIENUNGSSENSOR]

Diese Option legt fest, welcher Fernbedienungssensor am Projektor für den Drahtlos-Modus aktiviert wird.

Die Optionen sind: VORNE/HINTEN, VORNE und HINTEN.

Falls das Fernbedienungssystem nicht funktioniert, wenn direktes Sonnenlicht oder helle Beleuchtung auf den Fernbedienungssensor des Projektors trifft, wechseln Sie zu einer anderen Option.

Dem Projektor eine ID zuweisen [STEUER-ID]

Sie können mehrere Projektoren separat und unabhängig voneinander mit einer Fernbedienung bedienen, wenn diese mit der Funktion STEUER-ID ausgestattet ist. Wenn Sie allen Projektoren die gleiche ID zuweisen, können Sie bequem alle Projektoren über eine Fernbedienung bedienen. Dazu muss jedem Projektor eine ID-Nummer zugewiesen werden.

STEUER-ID-NUMMERWeisen Sie dem Projektor eine Nummer von 1 bis 254 zu.

STEUER-IDWählen Sie [INAKTIV] um die STEUER-ID-Einstellung abzuschalten und wählen Sie [AKTIV] um die STEUER-ID-Einstellung einzuschalten.

HINWEIS:

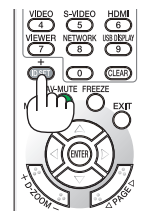
- Wird [AKTIV] für die [STEUER-ID] gewählt, kann der Projektor nicht mit der Fernbedienung bedient werden, die die STEUER-ID-Funktion nicht unterstützt. (In diesem Fall können die Tasten auf dem Projektorgehäuse verwendet werden.)
- Auch wenn [RESET] vom Menü aus durchgeführt wird, bleibt diese Einstellung unbeeinflusst.
- Durch drücken und halten der ENTER-Taste auf dem Projektorgehäuse für 10 Sekunden wird das Menü zur Aufhebung der Steuer-ID angezeigt.

Zuweisung oder Änderung der Steuer-ID

1. Schalten Sie den Projektor ein.

2. Drücken Sie die ID SET-Taste auf der Fernbedienung.

Der STEUER-ID-Bildschirm wird eingeblendet



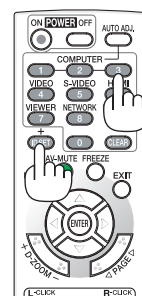
Wenn der Projektor mit der derzeitigen Fernbedienungs-ID bedient werden kann, wird [AKTIV] eingeblendet. Wenn der Projektor nicht mit der derzeitigen Fernbedienungs-ID bedient werden kann, wird [INAKTIV] eingeblendet. Um den inaktiven Projektor zu bedienen, weisen Sie ihm die Steuer-ID für den Projektor zu, indem Sie die folgende Schritte durchführen (Schritt 3).

3. Halten Sie die ID SET-Taste auf der Fernbedienung gedrückt und drücken Sie eine Zahlentaste.

Beispiel:

Drücken Sie zur Zuweisung von „3“ die Taste „3“ auf der Fernbedienung.

Wenn keine ID zugewiesen wird, können alle Projektoren gemeinsam mit einer Fernbedienung bedient werden. Geben Sie zur Einstellung von „Keine ID“ „000“ ein oder drücken Sie die CLEAR-Taste.



TIPP: IDs zwischen 1 und 254 können eingestellt werden.

4. Lassen Sie die ID SET-Taste los.

Der aktualisierte STEUER-ID-Bildschirm wird eingeblendet.

HINWEIS:

- Wenn die Batterien leer sind oder entnommen werden, wird die gespeicherte ID u. U. nach einigen Tagen gelöscht.
- Ein unbeabsichtigtes Drücken einer der Tasten auf der Fernbedienung löscht die aktuell festgelegte ID, bei entfernten Batterien.

Verwenden des Testmusters [TESTMUSTER]

Zeigt das Testmuster an, um während der Projektor-Einrichtung auf Bildverzerrung zu überprüfen. Drücken Sie die ENTER-Taste, um das Testmuster anzuzeigen; drücken Sie die EXIT-Taste, um das Testmuster zu schließen und zum Menü zurückzukehren. Die Menübedienung und die Trapezkorrektur sind nicht möglich, während das Testmuster angezeigt wird.

Einstellung der MIC-Verstärkung [MIKROFON-EMPFINDLICH.]

Diese Funktion ermöglicht die Einstellung der Mikrofonempfindlichkeit, wenn ein Mikrofon an der MIC-Eingangsbuchse des Projektors angeschlossen ist. Die Mikrofonlautstärke kann mit der Taste VOL. (+) oder (–) auf der Fernbedienung oder mit ◀ oder ▶ am Projektorgehäuse eingestellt werden.

[NETZWERK-EINSTELLUNGEN] (nicht vom PE501X unterstützt)

Siehe „ANWENDUNGSMENÜ“ auf Seite 120.

[OPTIONEN(1)]



Auto-Einstellung [AUTO-EINSTELLUNG] einstellen

Mit dieser Funktion wird die Auto-Einstellung so eingestellt, dass das Computersignal automatisch oder manuell in Bezug auf Rauschen und Stabilität eingestellt werden kann. Es sind zwei Einstellungen möglich: [NORMAL] und [FEIN].

INAKTIV Das Computersignal wird nicht automatisch eingestellt. Das Computersignal kann manuell eingestellt werden.

NORMAL Standardeinstellung. Das Computersignal wird automatisch eingestellt. Diese Option ist normalerweise einzustellen.

FEIN Mit dieser Option ist bei Bedarf eine Feineinstellung möglich. Die Umschaltung zur Quelle dauert länger als bei der Einstellung [NORMAL].

Gebläsemodus auswählen [GEBLÄSEMODUS]

Mit Hilfe dieser Option können Sie drei Ventilatorgeschwindigkeiten auswählen: Automatikmodus, Hochgeschwindigkeitsmodus und Modus für Höhenlagen.

AUTO Die Laufgeschwindigkeit des eingebauten Gebläses variiert entsprechend der internen Temperatur.

HOCH Das eingebaute Gebläse laufen mit hoher Geschwindigkeit.

GROSSE HÖHE Das eingebaute Gebläse läuft auf angemessener Geschwindigkeit für Tiefdruckgebiete. Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Projektor in Gebieten mit niedrigem Luftdruck verwenden oder in einer Höhe von ca. 5500 Fuß/1700 Metern oder höher.

Wenn Sie die Temperatur im Inneren des Projektors schnell herunterkühlen möchten, wählen Sie [HOCH].

HINWEIS:

- Es wird empfohlen, den Hochgeschwindigkeitsmodus zu wählen, wenn Sie den Projektor über mehrere Tage ohne Unterbrechung verwenden möchten.
- Stellen Sie den [GEBLÄSEMODUS] auf [GROSSE HÖHE], wenn Sie den Projektor in Höhenlagen bei ca. 5000 Fuß/1700 Meter oder höher verwenden.
- Wenn Sie den Projektor in Höhenlagen bei ca. 5500 Fuß/1700 Meter ohne die Einstellung des Projektors auf [GROSSE HÖHE] verwenden, kann dies dazu führen, dass sich der Projektor überhitzt und selbst ausschaltet. Warten Sie in diesem Fall einige Minuten und schalten Sie den Projektor wieder ein.
- Verwenden Sie den Projektor in Höhenlagen unterhalb von ca. 5500 Fuß/1700 Meter mit der Einstellung des Projektors auf [GROSSE HÖHE], kann dies zu einer Unterkühlung der Lampe führen und dadurch das Bild flimmern. Schalten Sie den [GEBLÄSEMODUS] auf [AUTO].
- Wenn Sie den Projektor bei Höhenlagen von ca. 5500 Fuß/1700 Meter oder höher verwenden, kann dies zu einer Verkürzung der Lebensdauer von optionalen Komponenten, wie beispielsweise der Lebensdauer der Lampe führen.
- Ihre Einstellungen bleiben erhalten, selbst wenn Sie über das Menü einen [RESET] durchführen.

TIPP:

- Wenn [GROSSE HÖHE] ausgewählt ist, wird das Symbol  unten im Bildschirmmenü angezeigt.

Auswahl des Signalformates [SIGNALAUSWAHL]

[COMPUTER]

Erlaubt Ihnen die Auswahl von [COMPUTER] für eine RGB-Quelle als einen Computer oder [KOMPONENTEN] für eine Komponenten-Videoquelle wie einen DVD-Player. Wählen Sie normalerweise die Einstellung [RGB / KOMPONENTEN]. Der Projektor erkennt dann automatisch das eingehende Signal. Gewisse Komponentensignale kann der Projektor jedoch unter Umständen nicht erkennen. Wählen Sie in einem solchen Fall [KOMPONENTEN].

[VIDEO und S-VIDEO-SystemAuswahl]

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die automatische oder manuelle Auswahl der Signalgemisch-Videoformate. Wählen Sie normalerweise die Einstellung [AUTO]. Der Projektor erkennt dann automatisch den Videostandard. Wenn der Projektor Schwierigkeiten hat, den Videostandard zu erkennen, wählen Sie den entsprechenden Videostandard aus dem Menü aus.

Dies muss für VIDEO und S-VIDEO getrennt ausgeführt werden. Beachten Sie, dass das Bild möglicherweise nicht erscheint, wenn Sie manuell einen anderen Videostandard als das Videoformat des aktuellen Eingangssignals auswählen.

Aktivierung und Deaktivierung des WXGA-MODUS [WXGA-MODUS]

Durch Auswahl von [AKTIV] wird bei der Erkennung des Eingangssignals den WXGA-Signalen (1280 × 768) oder WUXGA-Signalen (1920 × 1200) Vorzug gegeben.

Wenn der [WXGA-MODUS] [AKTIV] ist, werden XGA-Signale (1024 × 768) oder UXGA-Signale (1600 × 1200) bei den Modellen P501X/P451X/PE501X möglicherweise nicht erkannt. Wählen Sie in diesem Fall [INAKTIV].

HINWEIS:

- Bei P501X/P451X/PE501X ist werkseitig [INAKTIV] eingestellt.
- Bei P451W/P401W ist werkseitig [AKTIV] eingestellt.

Aktivierung der Deinterlace-Funktion [VERKNÜPFUNG TRENNEN]

Schaltet die Deaktivierung der Interlace-Funktion für ein Fernsehsignal ein oder aus.

INAKTIV Wählen Sie diese Option, wenn ein Zittern oder eine ungewöhnliche Bilddarstellung des Videos auftritt.
AKTIV Standardeinstellung.

HINWEIS: Diese Funktion steht nicht für HDTV-(progressiv)-Signale und Computersignale zur Verfügung.

HDMI1/2 einstellen [HDMI-EINSTELLUNGEN]

Nehmen Sie die Einstellungen für jeden Videopegel vor, wenn Sie HDMI-Geräte, wie z.B. einen DVD-Player, anschließen.

VIDEO-LEVEL Wählen Sie [AUTO] aus, um den Videopegel automatisch zu erkennen. Wenn die automatische Erkennung nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt, wählen Sie [NORMAL] aus, um die Funktion [VERSTÄRKT] des HDMI-Geräts zu deaktivieren, oder wählen Sie [VERSTÄRKT], um den Bildkontrast und die Detailfülle in dunklen Bereichen zu erhöhen.

HINWEIS:

- Wenn der Projektor die Einstellungen für Ihre HDMI-Ausrüstung, wie z.B. einen DVD-Player, angeschlossen an den HDMI 1 IN- oder HDMI 2 IN-Anschluss, nicht widerspiegelt, wählen Sie die HDMI1- oder HDMI2-Eingangsquelle am Projektor erneut.
-

Audio-Einstellung [AUDIO-SELECT]

Nehmen Sie die Einstellungen für jeden Audiopegel vor, wenn Sie HDMI-Geräte, Ihr Netzwerk und den USB- (PC-) Anschluss verwenden. Wählen Sie zwischen den einzelnen Geräten und dem Computer.

HDMI Wählen Sie [HDMI1] oder [HDMI2], um das digitale Audiosignal vom HDMI 1 oder HDMI 2 IN umzuschalten und wählen Sie [COMPUTER], um das COMPUTER-Audioeingangssignal umzuschalten.

NETZWERK Wählen Sie [NETZWERK] oder [COMPUTER], um die an das Netzwerk angeschlossene Quelle umzuschalten. (nicht vom PE501X unterstützt)

USB-DISPLAY Wählen Sie [USB-DISPLAY] oder [COMPUTER], um die über das USB-Kabel (USB-DISPLAY) angeschlossene Quelle umzuschalten.

Tasten- und Fehlertöne aktivieren [PIEP]

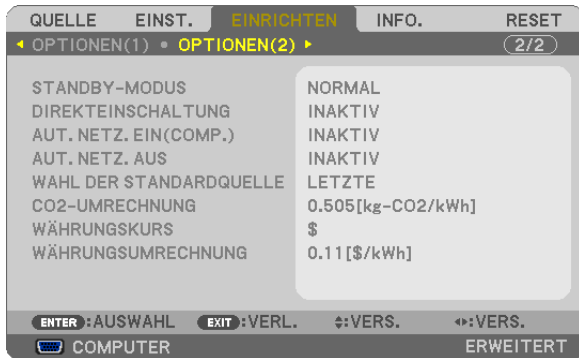
Diese Funktion schaltet die Tastentöne und Warntöne bei Fehlern und bei der Durchführung der folgenden Bedienungsvorgänge ein bzw. aus.

- Anzeige des Hauptmenüs
- Umschalten von Quellen
- Zurücksetzen von Daten mit [RESET]
- Betätigung der Tasten POWER ON und POWER OFF

[WERKZEUGE] (nicht vom PE501X unterstützt)

Siehe „ANWENDUNGSMENÜ“ auf Seite [136](#).

[OPTIONEN(2)]



Auswahl des Stromsparmodus im [STANDBY-MODUS]

Der Projektor verfügt über drei Standby-Modi: [NORMAL], [STROMSPAR] und [NETZWERK IM STANDBY]. Beim STROMSPAR-Modus wird der Projektor in eine Betriebsweise umgeschaltet, durch die weniger Strom als im NORMAL-Betrieb verbraucht wird.

NORMAL..... Netzanzeige: leuchtet orange /STATUS-Anzeige: leuchtet grün

- MIC-Ton wird während dieses Modus nicht vom Lautsprecher ausgegeben.

STROMSPAR Netzanzeige: leuchtet rot /STATUS-Anzeige: Inaktiv

Die folgenden Anschlüsse, Tasten und Funktionen arbeiten in dieser Betriebsart nicht.

- MONITOR OUT (COMP.)- Anschluss, AUDIO OUT- Anschluss und MIC-Eingangsbuchse
- LAN und Mailalarm-Funktionen
- Tasten am Gehäuse außer POWER
- Tasten an der Fernbedienung außer POWER ON
- Virtual Remote Tool, USB-Display-Funktion

NETZWERK IM STANDBY (nicht vom PE501X unterstützt)

..... Im Standby-Modus leuchtet die POWER-Anzeige orange, während die STATUS-Anzeige nicht leuchtet. Dies zeigt an, dass der Projektor über das verkabelte LAN eingeschaltet werden kann.

Die folgenden Anschlüsse, Tasten oder Funktionen funktionieren im Standby-Modus nicht:

- MONITOR OUT (COMP.)- Anschluss, AUDIO OUT- Anschluss und MIC-Eingangsbuchse
- WLAN-Adapter
- [AUT. NETZ. EIN(COMP.)]
- Alle Tasten am Gehäuse außer der POWER-Taste
- Alle Tasten auf der Fernbedienung außer der POWER ON-Taste
- PC-Steuerbefehle außer für Einschalten, USB-Display-Funktion

HINWEIS:

- Wenn [BEDIENFELD-SPERRE], [STEUER-ID] oder [AUT. NETZ. EIN(COMP.)] eingeschaltet wird, ist die [STANDBY-MODUS] Einstellung nicht verfügbar.
- Selbst wenn [STROMSPAR] für [STANDBY-MODUS] ausgewählt ist, kann das Ein- oder Ausschalten mit dem PC CONTROL-Anschluss durchgeführt werden.
- Der Stromverbrauch im Standby-Modus wird nicht zur Berechnung der CO₂-Emissionsreduktion herangezogen.
- Ihre Einstellung wird auch durch ein [RESET] aus diesem Menü nicht verändert.

Aktivieren der direkten Einschaltung [DIREKTEINSCHALTUNG]

Diese Funktion schaltet den Projektor automatisch ein, wenn das Netzkabel an eine belegte Netzsteckdose angeschlossen wird. Damit umgeht man das ständige Drücken der POWER-Taste auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse.

Einschalten des Projektors durch Anlegen des Signals [AUT. NETZ. EIN(COMP.)]

Befindet sich der Projektor im Standby-Modus, hat eine vom am COMPUTER IN-Eingang kommendes Signal zur Folge, dass der Projektor eingeschaltet und gleichzeitig das Computerbild projiziert wird.

Mit dieser Funktion müssen Sie nicht mehr die POWER-Taste auf der Fernbedienung oder dem Projektorgehäuse drücken, um den Projektor einzuschalten.

Schließen Sie zur Verwendung dieser Funktion zuerst einen Computer an den Projektor sowie den Projektor an eine funktionierende Steckdose an.

HINWEIS:

- Durch Trennen eines Computersignals vom Computer wird der Projektor nicht ausgeschaltet. Wir empfehlen, diese Funktion zusammen mit der Funktion AUT. NETZ. AUS zu verwenden.
 - Diese Funktion ist unter den folgenden Bedingungen nicht verfügbar:
 - wenn das Eingangssignal einer Komponente an den COMPUTER IN-Anschluss angeschlossen wurde
 - wenn ein Sync-on-Green oder ein nicht einheitliches RGB-Signal gesendet wird
 - Zum Aktivieren von AUT. NETZ. EIN(COMP.) nach dem Ausschalten des Projektors warten Sie 3 Sekunden und geben Sie dann ein Computersignal ein.
Wenn ein Computersignal vorhanden ist, während der Projektor ausgeschaltet wird, funktioniert AUT. NETZ. EIN(COMP.) nicht und der Projektor bleibt im Standby-Modus.
-

Aktivierung des Strom-Managements [AUT. NETZ. AUS]

Bei Anwahl dieser Option kann der Projektor so eingestellt werden, dass er sich automatisch nach einer vorgegebenen Zeit (5min., 10min., 20min., 30min., 60min.) ausschaltet wenn kein Eingangssignal vorhanden ist oder keine Funktion ausgeführt wird.

Auswahl der Standardquelle [WAHL DER STANDARDQUELLE]

Sie können den Projektor jederzeit auf einen seiner Standard-Eingänge einstellen.

LETZTE	Stellt den Projektor immer auf den vorherigen oder letzten aktiven Standard-Eingang ein, wenn der Projektor eingeschaltet wird.
AUTO	Sucht nach einer aktiven Quelle in der Reihenfolge COMPUTER → HDMI1 → HDMI2 → VIDEO → S-VIDEO → VIEWER → NETWORK → USB-DISPLAY → COMPUTER und zeigt die zuerst gefundene Quelle an.
COMPUTER	Zeigt bei jedem Einschalten des Projektors das Computersignal vom Anschluss COMPUTER IN an.
HDMI1	Hiermit wird die Digitalquelle des HDMI 1 IN-Anschlusses jedes Mal nach dem Einschalten des Projektors angezeigt.
HDMI2	Hiermit wird die Digitalquelle des HDMI 2 IN-Anschlusses jedes Mal nach dem Einschalten des Projektors angezeigt.
VIDEO	Hiermit wird bei jedem Hochfahren des Projektors die Video-Quelle (VIDEO IN) angezeigt.
S-VIDEO	Hiermit wird bei jedem Hochfahren des Projektors die S-Video-Quelle (S-VIDEO IN) angezeigt.
VIEWER	Blendet jedesmal wenn der Projektor eingeschaltet wird die Bilder von einem USB-Speichergerät ein oder gibt Filmdateien wieder. (nicht vom PE501X unterstützt)
NETZWERK.....	Zeigt ein Eingangssignal vom LAN-Anschluss (RJ-45) oder von der drahtlosen USB LAN-Karte an. (nicht vom PE501X unterstützt)
USB-DISPLAY.....	Zeigt immer das Computersignal vom USB-Anschluss (PC) an, wenn der Projektor eingeschaltet wird.

Einstellung des CO₂-Fußabdruck-Faktors [CO₂-BERECHNUNG]

Passt den CO₂-Fußabdruck-Faktor für die Berechnung der CO₂-Einsparung an. Die Grundeinstellung beträgt 0,505 [kg-CO₂/kWh], basierend auf der von der OECD veröffentlichten CO₂-Emission durch Kraftstoffverbrennung (Ausgabe 2008).

Auswahl einer Währung [WÄHRUNG].

Zeigt die Strompreise an (verfügbar in 4 Währungseinheiten).

\$ US-Dollar

€ EU-Euro

JP¥ Japanische Yen

RMB¥ Chinesische Yuan

Anpassen der Einstellung der Währung und der Währungsumrechnung [WÄHRUNGSUMRECHNUNG]

Ändert die Einstellung der Währung und der Währungsumrechnung für die CO₂-ANZEIGE.

Die Grundeinstellung sind wie folgt:

US-Dollar 0.11 [\$/kWh]

EU-Euro 0.19 [€/kWh]

Japanische Yen 20 [¥/kWh]

Chinesische Yuan... 0.48 [¥/kWh]

Die Grundeinstellung für US-Dollar, EU-Euro und Japanische Yen basieren auf der OECD-Publikation „Energy Prices and Taxes (second quarter 2010)“.

Die Grundeinstellung für Chinesische Yuan basiert auf der JETRO-Publikation „Chinese Data File (2010)“

7 Menü-Beschreibungen und Funktionen [INFO.]

Zeigt den Status des aktuellen Signals und der Lampennutzung an. Diese Option verfügt über acht Seiten. Folgende Informationen sind enthalten:

TIPP: Wenn Sie die HELP-Taste auf der Fernbedienung drücken, werden die Menüpunkte des [INFO.]-Menüs angezeigt.

[VERWENDUNGSDAUER]



[VERBL. LA.BETR.-DAUER] (%)
 [LAMPENBETRIEBSSTUNDEN] (H)
 [FILTERBETRIEBSSTUNDEN] (H)
 [CO2-REDUZIERUNG GESAMT] (kg-CO2)
 [GESAMTKOSTENERSPARNIS] (\$)

- * Die Arbeitsablauf-Anzeige zeigt die noch verbleibende Lebensdauer der Glühlampe in Prozent an.
 Der Wert informiert Sie über die Nutzungsdauer der Lampe. Wenn die verbleibende Lampenbetriebsdauer 0 erreicht hat, wechselt die Anzeige für die VERBL. LA.BETR.-DAUER von 0 % zu 100 Stunden und das Herunterzählen beginnt.
 Wenn die Restlampenzeit 0 Stunden erreicht, schaltet sich der Projektor nicht mehr ein.
- Eine Mitteilung, aus der hervorgeht, dass die Lampe oder die Filter ausgewechselt werden müssen wird eine Minute lang angezeigt wenn der Projektor eingeschaltet wird und die POWER-Taste am Projektor oder an der Fernbedienung gedrückt wird.
 Um diese Meldung abzulehnen, drücken Sie eine beliebige Taste am Projektor oder auf der Fernbedienung.

Lampenlebensdauer (Std.)			Austauschlampe	Modell
ECO-BETRIEBSART				
INAKTIV/AUTO ECO	NORMAL	ECO		
3500	4000	6000	NP23LP	P501X/P451W/PE501X
4000	5000	6000		P451X/P401W

- [CO2-REDUZIERUNG GESAMT]
 Dies zeigt die Information über die voraussichtliche CO2-Einsparung in kg an. Der CO2-Fußabdrucksfaktor in der CO2-Einsparungsberechnung, basiert auf der OECD (2008 Ausgabe). (→ Seite 31)

[QUELLE(1)]

QUELLE	EINST.	EINRICHTEN	INFO.	RESET
◀ VERWENDUNGSDAUER • QUELLE(1) • QUELLE(2) ▶ (1/3)				
QUELLENBEZEICHNUNG	1024x768			
QUELLENINDEX	108			
HORIZONTALE FREQUENZ	48[kHz]			
VERTIKALE FREQUENZ	60[Hz]			
SYNCH.-TYP	SEPARATE SYNC			
SYNCH.-POLARITÄT	H:(-) V:(-)			
SCAN-TYP	NON INTERLACE			
EXIT:VERL. ⚡:VERS. ⬅:VERS.				
COMPUTER ERWEITERT				

[QUELLENBEZEICHNUNG]
[HORIZONTALE FREQUENZ]
[SYNCH.-TYP]
[SCAN-TYP]

[QUELLENINDEX]
[VERTIKALE FREQUENZ]
[SYNCH.-POLARITÄT]

[QUELLE(2)]

QUELLE	EINST.	EINRICHTEN	INFO.	RESET
◀ VERWENDUNGSDAUER • QUELLE(1) • QUELLE(2) ▶ (1/3)				
SIGNALTYP	RGB			
VIDEOTYP	---			
BIT-TIEFE	---			
VIDEO-LEVEL	---			
EXIT:VERL. ⚡:VERS. ⬅:VERS.				
COMPUTER ERWEITERT				

[SIGNALTYP]
[BIT-TIEFE]

[VIDEOTYP]
[VIDEO-LEVEL]

[VERKABELTES LAN] (nicht vom PE501X unterstützt)

QUELLE	EINST.	EINRICHTEN	INFO.	RESET
◀ VERKABELTES LAN • DRAHTLOSES LAN ▶ (2/3)				
IP-ADRESSE	. . .			
SUBNET-MASKE	. . .			
GATEWAY	. . .			
MAC-ADRESSE	00:00:00:00:00:00			
EXIT:VERL. ⚡:VERS. ⬅:VERS.				
COMPUTER ERWEITERT				

[IP-ADRESSE]
[GATEWAY]

[SUBNET-MASKE]
[MAC-ADRESSE]

[DRAHTLOSES LAN] (nicht vom PE501X unterstützt)

QUELLE	EINST.	EINRICHTEN	INFO.	RESET
◀ VERKABELTES LAN ▶		DRAHTLOSES LAN ▶		(2/3)
IP-ADRESSE . . . SUBNET-MASKE . . . GATEWAY . . . MAC-ADRESSE --- SSID --- NETZWERKTYP --- WEP/WPA --- KANAL --- SIGNALPEGEL ---				
EXIT:VERL. ↕:VERS. ⇐:VERS.				
COMPUTER		ERWEITERT		

[IP-ADRESSE]

[GATEWAY]

[SSID]

[WEP/WPA]

[SIGNALPEGEL]

[SUBNET-MASKE]

[MAC-ADRESSE]

[NETZWERKTYP]

[KANAL]

[VERSION(1)]

QUELLE	EINST.	EINRICHTEN	INFO.	RESET
◀ VERSION(1) ▶		VERSION(2) ▶		SONSTIGE ▶
(3/3)				
FIRMWARE 1.00 DATA 1.00				
EXIT:VERL. ↕:VERS. ⇐:VERS.				
COMPUTER		ERWEITERT		

[FIRMWARE] Version

[DATA] Version

[VERSION(2)] (nicht vom PE501X unterstützt)

QUELLE	EINST.	EINRICHTEN	INFO.	RESET
◀ VERSION(1) ▶		VERSION(2) ▶		SONSTIGE ▶
(3/3)				
FIRMWARE2 1.00				
EXIT:VERL. ↕:VERS. ⇐:VERS.				
COMPUTER		ERWEITERT		

[FIRMWARE2] Version

[SONSTIGE]



[PROJEKTORNAME]

[MODEL NO.]

[SERIAL NUMBER]

[LAN UNIT TYPE]

[CONTROL ID] (wenn [STEUER-ID] gesetzt ist)

8 Menü-Beschreibungen und Funktionen [RESET]



Rückstellung auf die Werkseinstellungen [RESET]

Die RESET-Funktion ermöglicht Ihnen die Rückstellung der Einstellungen für alle Quellen auf die Werkseinstellungen:

[AKTUELLES SIGNAL]

Stellt die Einstellungen für das aktuelle Signal auf die Werte der Hersteller-Voreinstellungen zurück.

Folgende Positionen können zurück gesetzt werden: [VOREINSTELLUNG], [KONTRAST], [HELLIGKEIT], [FARBE], [FARBTON], [BILDSCHÄRFE], [BILDFORMAT], [HORIZONTAL], [VERTIKAL], [TAKT], [PHASE] und [ÜBERTASTUNG].

[ALLE DATEN]

Setzt alle Einstellungen und Eingaben für alle Signale auf die jeweiligen Werkseinstellungen zurück.

Alle Positionen können zurück gesetzt werden **AUSSER** [SPRACHE], [HINTERGRUND], [MELDUNG IM FILTER], [SICHERHEIT], [ÜBERTRAGUNGSRATE], [STEUER-ID], [STANDBY-MODUS], [GEBLÄSEMODUS], [CO₂-UMRECHNUNG], [WÄHRUNGSKURS], [WÄHRUNGSUMRECHNUNG], [VERBL. LA.BETR.-DAUER], [LAMPENBETRIEBSSTUNDEN], [FILTERBETRIEBSSTUNDEN], [CO₂-REDUZIERUNG GESAMT], [VERKABELTES LAN] und [DRAHTLOSES LAN].

Beziehen Sie sich für die Rückstellung der Verwendungsdauer auf [LAMPENBETRIEBSSTUNDEN LÖSCHEN].

Löschen des Lampenbetriebsstunden-Zählers [LAMPENBETRIEBSSTUNDEN LÖSCHEN]

Stellt den Lampenbetriebsstunden-Zähler auf Null zurück. Wenn diese Option ausgewählt wird, erscheint zur Bestätigung ein Untermenü. [JA] anwählen und die Taste ENTER drücken.

HINWEIS: Die bereits verstrichene Zeit der Lampenbetriebsdauer wird selbst bei einer Durchführung von [RESET] über das Menü nicht beeinflusst.

HINWEIS: Der Projektor schaltet sich aus und wechselt in den Standby-Modus, wenn Sie den Projektor nach Überschreitung von 100 Stunden über die Lampenlebensdauer hinaus weiter verwenden. In diesem Zustand lässt sich der Lampenbetriebsstunden-Zähler nicht über das Menü löschen. Drücken Sie in diesem Fall mindestens 10 Sekunden lang die HELP-Taste auf der Fernbedienung, um den Lampenbetriebsstunden-Zähler auf Null zurückzustellen. Führen Sie die Rückstellung erst nach dem Lampenaustausch durch.

Filter-Betriebsstundenzähler löschen [FILTERBETRIEBSSTUNDEN LÖSCHEN]

Setzt die Filternutzung auf Null zurück. Bei Anwahl dieser Option wird ein Untermenü zur Bestätigung angezeigt. [JA] anwählen und die Taste ENTER drücken.

HINWEIS: Die Filternutzungsdauer wird auch dann nicht beeinflusst, wenn aus dem Menü ein [RESET] durchgeführt wird.

9 Anwendungsmenü (nicht vom PE501X unterstützt)

Wenn [NETZWERK] aus dem [QUELLE]-Menü ausgewählt wird, wird das Anwendungsmenü [ANWENDUNGSMENÜ] angezeigt.

Das Anwendungsmenü ermöglicht Ihnen, die User Supportware, Netzwerkeinstellungen (NETZWERK-EINSTELLUNGEN) und Werkzeuge (WERKZEUGE) einzurichten.

Die User Supportware ist auf der mitgelieferten NEC Projector CD-ROM enthalten.

Im [ADMINISTRATOR\nMODUS] kann entweder das Menü [ERWEITERT] oder das Menü [GRUNDLEGENDES] ausgewählt werden. (→ Seite 136)

Das Menü [GRUNDLEGENDES] enthält die Mindestgrundlagen der Menüs und Befehle.

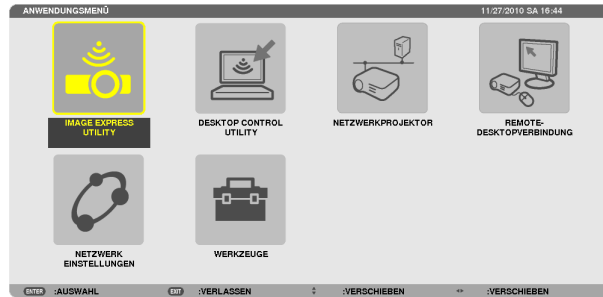
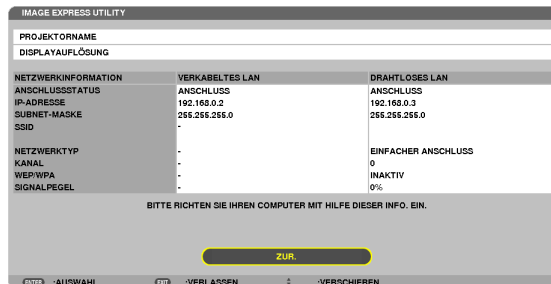


IMAGE EXPRESS UTILITY

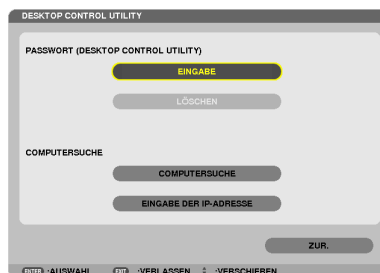
Dieses Feld zeigt Informationen für den Projektornamen, die Auflösung und das Netzwerk (LAN/WLAN) an, die erforderlich sind, um Image Express Utility zu verwenden.

Verwenden Sie diese Information, um die Einstellung für Ihren Computer vorzunehmen.



DESKTOP CONTROL UTILITY

Dieses Feld ermöglicht Ihnen, die Passworтеingabe/-löschung, Computersuche und IP-Adresse des Netzwerks (LAN/WLAN) einzurichten, die erforderlich sind, um das Desktop Control Utility zu verwenden.



NETZWERKPROJEKTOR

Dieses Feld zeigt Informationen für den Projektornamen, die Auflösung und das Netzwerk (LAN/WLAN) an, die erforderlich sind, um den Netzwerkprojektor zu verwenden.

Verwenden Sie diese Information, um die Einstellung für Ihren Computer vorzunehmen.

The screenshot shows the 'NETZWERKPROJEKTOR' window. It contains fields for 'PROJEKTORNAME', 'DISPLAYAUFLÖSUNG', 'PASSWORT', 'VERKABELTES LAN URL' (http://192.168.0.2/lan), and 'DRAHTLOSES LAN URL' (http://192.168.0.3/wlan). There is a 'PIXEL' field and a 'ZUR.' button. At the bottom, there is a message: 'BITTE RICHTEN SIE IHREN COMPUTER MIT HILFE DIESER INFO. EIN.' and navigation buttons: 'ENTER', 'AUSWAHL', 'EXIT', 'VERLASSEN', and 'VERSCHIEBEN'.

REMOTEDESKTOPVERBINDUNG

Hier können Sie den Computernamen und Effekte für den Remote-Desktop eintragen.

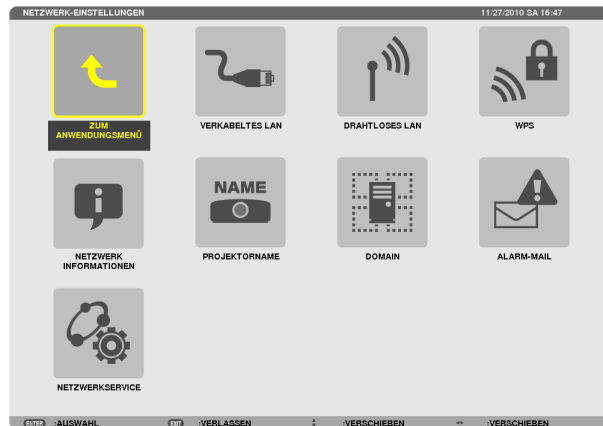
The screenshot shows the 'REMOTEDESKTOPVERBINDUNG' window. It has a 'COMPUTER' field with a text input and a 'ZUR.' button. Below it is an 'ERWEITERT' button. At the bottom, there are buttons for 'ANSCHLUSS' and 'AUFHEBEN', and navigation buttons: 'ENTER', 'AUSWAHL', 'EXIT', 'VERLASSEN', and 'VERSCHIEBEN'.

The screenshot shows the 'ERWEITERT' window. It has a section for 'DESKTOPHINTERGRUND' with a checkbox. Below it are checkboxes for 'MENÜ- UND FENSTERANIMATION', 'DESIGNS', and 'FENSTERINHALT BEIM ZIEHEN ANZEIGEN'. At the bottom, there are 'OK' and 'AUFHEBEN' buttons, and navigation buttons: 'ENTER', 'AUSWAHL', 'EXIT', 'VERLASSEN', and 'VERSCHIEBEN'.

HINWEIS:

- Um die Remote-Desktop-Verbindung einzurichten, ist eine USB-Tastatur erforderlich.

NETZWERKEINSTELLUNGEN



Wichtig:

- Wenden Sie sich bezüglich dieser Einstellungen an Ihren Netzwerkadministrator.
- Wenn Sie eine verkabelte LAN-Verbindung verwenden, schließen Sie ein LAN-Kabel (Ethernet-Kabel) an den LAN-Anschluss (RJ-45) des Projektors an. (→ Seite 151)

TIPP: Die Netzwerkeinstellungen, die Sie vornehmen, werden nicht beeinflusst, selbst wenn [RESET] aus dem Menü ausgeführt wird.

Hinweise zur Einrichtung der LAN-Verbindung

So richten Sie den Projektor für eine LAN-Verbindung ein:

Wählen Sie [VERKABELTES LAN] oder [DRAHTLOSES LAN] → [PROFILE] → [PROFILE 1] oder [PROFILE 2]. Es können zwei Einstellungsprofile für LAN oder WLAN gespeichert werden.

Als Nächstes stellen Sie Folgendes ein oder aus [DHCP], [IP-ADRESSE], [SUBNET-MASKE] und [GATEWAY], wählen Sie [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste. (→ Seite 121)

So rufen Sie die unter der Profilnummer gespeicherten LAN-Einstellungen auf:

Wählen Sie [PROFILE 1] oder [PROFILE 2] für LAN oder WLAN, wählen Sie dann [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste. (→ Seite 121)

So verbinden Sie einen DHCP-Server:

Schalten Sie [DHCP] für LAN oder WLAN ein. Wählen Sie [AKTIV] und drücken Sie die ENTER-Taste. Um die IP-Adresse ohne Verwendung eines DHCP-Servers anzugeben, schalten Sie [DHCP] aus. (→ Seite 122)

So stellen Sie nur für WLAN ein (NETZWERKTYP und WEP/WPA):

Wählen Sie [PROFILE 1] oder [PROFILE 2] für WLAN, wählen Sie dann [ERWEITERT] und [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste. Das Menü „Erweitert“ wird angezeigt. (→ Seite 123)

So wählen Sie eine SSID aus:

Wählen Sie [ERWEITERT] → [SEITENÜBERSICHT] und drücken Sie die ENTER-Taste.

Wählen Sie eine SSID und drücken Sie die >-Taste, um [OK] auszuwählen, drücken Sie dann die ENTER-Taste.

Wenn Sie [SEITENÜBERSICHT] nicht verwenden, tippen Sie die SSID ein und wählen Sie [INFRASTRUKTUR] oder [AD HOC]. (→ Seite 123)

So empfangen Sie Lampenaustauschzeit- oder Fehlermeldungen per E-Mail:

Wählen Sie [ALARM-MAIL] und legen Sie die [ABSENDERADRESSE], [SMTP-SERVERNAME] und [EMPFÄNGER-ADRESSE] fest. Wählen Sie zum Abschluss [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste. (→ Seite 134)

So führen Sie [EINFACHER ANSCHLUSS] mit Image Express Utility 2.0 aus:

Die Einstellung [EINFACHER ANSCHLUSS] ist ein Modus, der die mühseligen LAN-Einstellungen abkürzen kann, wenn Sie das Dienstprogramm Image Express Utility verwenden und den PC und den Projektor über ein WLAN verbinden. Die Programme Image Express Utility Lite und Image Express Utility 2.0 sind auf der mitgelieferten NEC Projektor CD-ROM enthalten.

Um die Funktion [EINFACHER ANSCHLUSS] zu verwenden, wählen Sie [DRAHTLOSES LAN] → [PROFILE] → [EINFACHER ANSCHLUSS].

HINWEIS: Die Funktion [EINFACHER ANSCHLUSS] ist verfügbar unter Windows 7, Windows Vista oder Windows XP SP3.

VERKABELTES LAN oder DRAHTLOSES LAN (nur ERWEITERT-Menü)

PROFILE

- Es können bis zu zwei Einstellungen für den LAN-Anschluss oder den USB-WLAN-Adapter im Speicher des Projektors gespeichert werden. Es können insgesamt vier Einstellungen gespeichert werden.
Es können fünf Einstellungen gespeichert werden: zwei für den eingebauten LAN-Anschluss, zwei für WLAN und eine für WPS.
- Wählen Sie [PROFILE 1] oder [PROFILE 2] und nehmen Sie dann die Einstellungen für [DHCP] und die anderen Optionen vor. Wählen Sie im Anschluss daran [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste. Das speichert Ihre Einstellungen im Speicher.
- So rufen Sie die Einstellungen aus dem Speicher auf:
Nach dem Auswählen von [PROFILE 1] oder [PROFILE 2] aus der [PROFILE]-Liste.
Wählen Sie [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste.
- Um die Funktion [EINFACHER ANSCHLUSS] mit Image Express Utility Lite oder Image Express Utility 2.0 auszuführen, wählen Sie [DRAHTLOSES LAN] → [PROFILE] → [EINFACHER ANSCHLUSS].
- Um die Abgabe von Radiowellen aus dem USB-WLAN-Adapter zu stoppen, wählen Sie [DEAKTIVIEREN] aus der [PROFILE]-Liste.
- Das Auswählen von [SIMPLE ACCESS POINT] ermöglicht dem Projektor, ein Infrastruktur-Netzwerk zu erstellen.
Die IP-Adresse des Projektors wird automatisch eingestellt.
Wählen Sie „Eine IP-Adresse automatisch beziehen“, um die IP-Adresse eines angeschlossenen Computers einzustellen.
Es dauert ein paar Sekunden, bis sich die Änderung der IP-Adresse Ihres Computers in Windows 7/Windows Vista auswirkt, während es in Windows XP ein oder zwei Minuten dauert.
Wenn Sie sich mit Ihrem Computer verbinden, um Ihr Profil zu speichern, und aus der Eigenschaften-Registerkarte des Drahtlos-Netzwerks in Windows für Ihr gewähltes Profil „Automatisch verbinden, wenn in Reichweite“ auswählen, wird unter den folgenden Bedingungen auf Ihr WLAN zugegriffen:
 - zum Zeitpunkt des Einschaltens des Computers oder des Projektors
 - wenn der Notebook-Typ sich innerhalb der Reichweite des Projektors befindet, kann eine WLAN-Verbindung hergestellt werden.
 Datenübertragung zwischen WLAN und LAN ist nicht möglich.
Wenn der [SIMPLE ACCESS POINT]-Modus zum Senden von Bildern verwendet wird, ist es zu empfehlen, sich nur mit einem Computer zu verbinden.

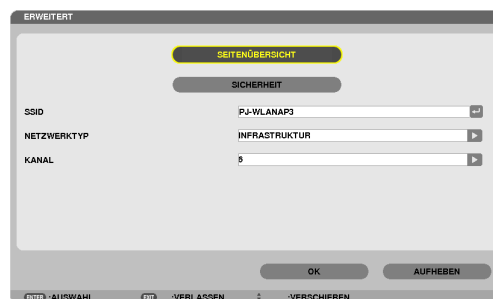
	Wenn Sie [WPS] wählen, wird das Netzwerk verbunden, indem die automatisch mit der WPS-Funktion gespeicherten Einstellungen verwendet werden. Das Auswählen von [WPS] ermöglicht dem Projektor den Zugriff auf das Netzwerk, indem die automatisch mit der WPS-Funktion gespeicherten Einstellungen verwendet werden.	
DHCP	Setzen Sie ein Häkchen, um dem Projektor automatisch eine IP-Adresse von Ihrem DHCP-Server zuzuweisen. Entfernen Sie dieses Häkchen, um die von Ihrem Netzwerkadministrator erhaltene IP-Adresse oder Subnetz-Maskennummer zu registrieren.	—
IP-ADRESSE	Stellen Sie Ihre IP-Adresse des Netzwerks, an das der Projektor angeschlossen ist, ein, wenn [DHCP] ausgeschaltet ist.	Bis zu 12 numerische Zeichen
SUBNET-MASKE	Stellen Sie Ihre Subnetzmaskennummer des Netzwerks, an das der Projektor angeschlossen ist, ein, wenn [DHCP] ausgeschaltet ist.	Bis zu 12 numerische Zeichen
GATEWAY	Stellen Sie das Standard-Gateway des Netzwerks, an das der Projektor angeschlossen ist, ein, wenn [DHCP] ausgeschaltet ist.	Bis zu 12 numerische Zeichen
WINS-KONFIGURATION	Stellen Sie die IP-Adresse Ihres WINS-Servers des Netzwerks, an das der Projektor angeschlossen ist, ein, wenn [DHCP] ausgeschaltet ist.	Bis zu 12 numerische Zeichen
AUTO-DNS	Setzen Sie ein Häkchen, um dem Projektor automatisch die IP-Adresse Ihres DNS-Servers, der über den DHCP-Server mit dem Projektor verbunden ist, zuzuweisen. Entfernen Sie dieses Häkchen, um die IP-Adresse Ihres mit dem Projektor verbundenen DNS-Servers einzustellen.	—
DNS-KONFIGURATION	Stellen Sie die IP-Adresse Ihres DNS-Servers des Netzwerks, an das der Projektor angeschlossen ist, ein, wenn [AUTO-DNS] entfernt ist.	Bis zu 12 numerische Zeichen
ERWEITERT*	In diesem Menü können Sie verschiedene Menüpunkte für Ihre WLAN-Verbindung einstellen (Netzwerktyp, Sicherheit).	—
WIEDERANSCHLIESSEN	Erneute Versuche, den Projektor mit einem Netzwerk zu verbinden. Versuchen Sie diese Option, wenn Sie die [PROFILE]-Einstellung geändert haben.	—

* Der [ERWEITERT]-Einstellungsbildschirm ist nur für [DRAHTLOSES LAN] verfügbar.

HINWEIS:

- Wenn Sie [EINFACHER ANSCHLUSS] aus [PROFILE] auswählen, können Sie keine Einstellungen für DHCP und dessen folgende Menüpunkte vornehmen, außer [KANAL] in [ERWEITERT].

ERWEITERT-Einstellung (nur für WLAN erforderlich) (nur ERWEITERT-Menü)



SEITENÜBERSICHT	Zeigt eine Liste der verfügbaren SSIDs für WLANs vor Ort an. Wählen Sie eine SSID aus, auf die Sie Zugriff haben. Zum Auswählen einer SSID markieren Sie [SSID] und verwenden Sie AUSWÄHLEN →, um [OK] auszuwählen, drücken Sie dann die ENTER-Taste.  Drahtloser Zugangspunkt  AD HOC-PC  WEP- oder WPA-aktiviert	—
SICHERHEIT	Diese Option aktiviert bzw. deaktiviert den Verschlüsselungsmodus für sichere Datenübertragungen. Um die Verschlüsselung zu verwenden, geben Sie einen WEP- oder Chiffrierschlüssel an. Wählen Sie Ihren für Ihren Computer und den WLAN-Adapter geeigneten Sicherheitstyp. DEAKTIVIEREN Die Übertragung wird nicht verschlüsselt. Ihr Datenverkehr kann von Dritten abgehört werden. WEP(64bit) Verwendet die 64-Bit-Datenverschlüsselung für die sichere Datenübertragung. WEP(128bit) Verwendet die 128-Bit-Datenverschlüsselung für die sichere Datenübertragung. Diese Option erhöht den Datenschutz und die Sicherheit im Vergleich zu der 64-Bit-Verschlüsselung. WPA-PSK/WPA2-PSK/WPA-EAP/WPA2-EAP Diese Optionen bieten eine höhere Sicherheit als WEP. HINWEIS: • Die Einstellungen für Sicherheitstyp, WEP-Schlüssel und Chiffrierschlüssel müssen denen der anderen Kommunikationsgeräte (Computer, Zugangspunkt) in Ihrem WLAN entsprechen. • Wenn Sie [SICHERHEIT] verwenden, sinkt die Bildübertragungsgeschwindigkeit. • [WPA-PSK], [WPA-EAP], [WPA2-PSK] und [WPA2-EAP] sind nicht verfügbar, wenn [AD HOC] aus [NETZWERKTYP] gewählt wird.	—
SSID	Geben Sie eine Netzkennung (SSID) für das WLAN ein. Die Kommunikation ist nur zwischen Geräten möglich, deren SSID der SSID des WLANs entspricht.	Bis zu 32 alphanumerische Zeichen (unterscheidet Groß-/ und Kleinschreibung).
NETZWERKTYP	Wählen Sie ein Kommunikationsverfahren für das WLAN aus. INFRASTRUKTUR .. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie mit einem oder mehreren Geräten kommunizieren, die über einen WLAN-Zugangspunkt an das WLAN oder LAN angeschlossen sind. AD HOC Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie über das WLAN direkt im Peer-to-Peer-Modus mit einem Computer kommunizieren.	—

5. Anwendung des Bildschirm-Menüs

KANAL	Wählt den Kanal. Die verfügbaren Kanäle hängen vom Land und der Region ab. Wenn Sie [INFRASTRUKTUR] auswählen, stellen Sie sicher, dass sich der Projektor und Ihr Zugangspunkt auf demselben Kanal befinden; wenn Sie [AD HOC] auswählen, stellen Sie sicher, dass sich der Projektor und Ihr Computer auf demselben Kanal befinden.	—
-------	---	---

Wenn [WEP(64bit)] oder [WEP(128bit)] für [SICHERHEITSTYP] ausgewählt wird

SCHLÜSSEL AUS- WÄHLEN	Wählt einen WEP-Schlüssel aus den vier unten aufgeführten Schlüsseln.		
SCHLÜSSEL1, SCHLÜSSEL2, SCHLÜSSEL3, SCHLÜSSEL4	Geben Sie einen WEP-Schlüssel ein.		
	• Maximale Zeichenanzahl		
	Option	Alphanumerisch (ASCII)	Hexadezimal (HEX)
	WEP 64bit	5	10
	WEP 128bit	13	26

Wenn [WPA-PSK], [WPA-EAP], [WPA2-PSK] oder [WPA2-EAP] für [SICHERHEITSTYP] ausgewählt wird

VERSCHLÜSSE- LUNGSTYP	Wählen Sie [TKIP] oder [AES].
SCHLÜSSEL	Geben Sie den Chiffrier-Schlüssel ein. Der Schlüssel muss zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein.

[AUTHENTIFIZIERUNG] (nur für WLAN erforderlich)

Die Einstellung ist erforderlich für die Verwendung von WPA-EAP oder WPA2-EAP.

Vorbereitung vor der Einstellung

Wählen Sie eine WLAN-konforme WPA-EAP- oder WPA2-EAP-Authentifizierung und installieren Sie ein digitales Zertifikat auf dem Projektor.

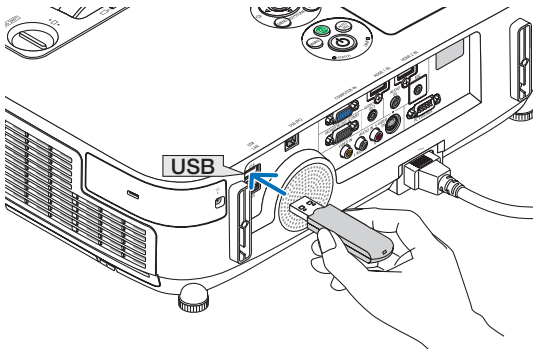
1. Stellen Sie [DATUM UND ZEIT] auf dem Projektor ein. (→ Seite 140)
2. Speichern Sie die digitalen Zertifikate (Dateien) für die WPA-EAP- oder WPA2-EAP-Einstellung mit einem Computer auf Ihrem USB-Speichergerät.

Entfernen Sie das USB-Speichergerät vom Computer, nachdem Sie die Datei gespeichert haben.

Wichtig:

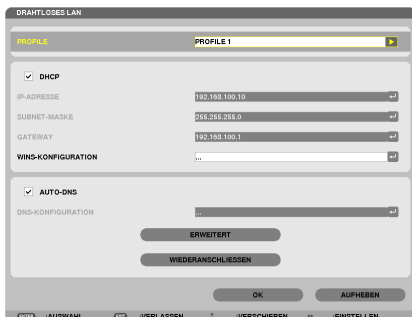
- Speichern Sie ein digitales Zertifikat (Datei) im Stammverzeichnis des USB-Speichers.
- Nur die Dateiformate DER und PKCS#12 für das digitale Zertifikat werden vom Projektor unterstützt.
- Der Projektor kann keine digitalen Zertifikate verarbeiten, deren Dateigröße 8 KB überschreitet.
- CRL (Certificate Relocation List) wird nicht unterstützt.
- Client-Zertifikatskette wird nicht unterstützt.

3. Stecken Sie das USB-Speichergerät in den USB-Anschluss des Projektors ein.



Einstellungsschritte

1. Wählen Sie [NETZWERK-EINSTELLUNGEN] → [DRAHTLOSES LAN].



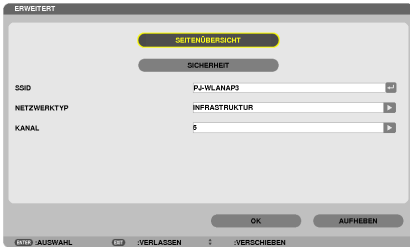
2. Stellen Sie die Menüpunkte, wie z. B. PROFILE, DHCP, IP-ADRESSE, SUBNET-MASKE und andere, wie erforderlich ein.

- Wählen Sie [PROFILE 1] oder [PROFILE 2] für [PROFILE]. Wenn [EINFACHER ANSCHLUSS] ausgewählt wird, sind WPA-PSK, WPA2-PSK, WPA-EAP oder WPA2-EAP nicht verfügbar.

3. Wählen Sie [ERWEITERT] und drücken Sie die ENTER-Taste.

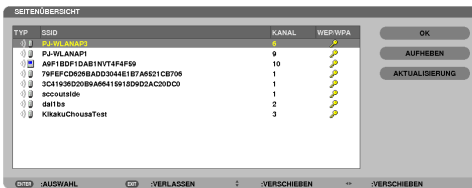
Der [ERWEITERT]-Einstellungsbildschirm wird angezeigt.

4. Wählen Sie [SEITENÜBERSICHT] und drücken Sie die ENTER-Taste.



Die „SSID“-Liste wird angezeigt.

5. Wählen Sie eine Verbindungs-SSID und anschließend [OK].



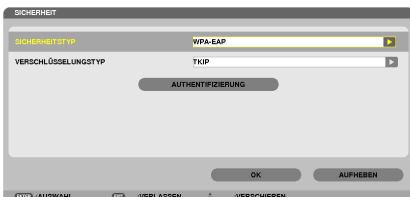
Drücken Sie zum Abschluss die ENTER-Taste.

- Wählen Sie die SSID, für die WPA-PSK oder WPA2-PSK eingestellt ist.
- Wählen Sie [INFRASTRUKTUR (📶)] für [NETZWERKTYP]. WPA-PSK, WPA2-PSK, WPA-EAP oder WPA2-EAP sind nicht verfügbar, wenn [AD HOC (📶)] ausgewählt wird.

6. Wählen Sie die Registerkarte [SICHERHEIT].

Die [SICHERHEIT]-Seite wird angezeigt.

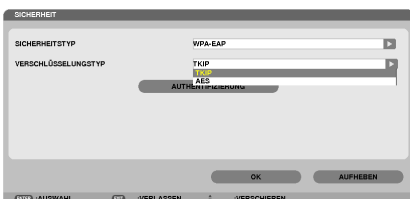
7. Wählen Sie das Feld [SICHERHEITSTYP] und drücken Sie die ENTER-Taste.



Die Auswahlliste wird angezeigt.

8. Wählen Sie [WPA-EAP] oder [WPA2-EAP] und drücken Sie die ENTER-Taste.

9. Wählen Sie das Feld [TKIP/AES] und drücken Sie die ENTER-Taste.



Die Auswahlliste wird angezeigt.

10. Wählen Sie [TKIP] oder [AES] und drücken Sie die ENTER-Taste.

Wählen Sie [TKIP] oder [AES] entsprechend der Einstellung für Ihren Zugangspunkt.

11. Wählen Sie die Registerkarte [AUTHENTIFIZIERUNG].



Die [AUTHENTIFIZIERUNG]-Seite wird angezeigt.

Wählen Sie entweder [EAP-TLS] oder [PEAP-MSCHAPv2] für [EAP-TYP]. Die Einstellungspunkte variieren je nach dem EAP-Typ.

Siehe unten stehende Tabelle.

EAP-TYP	Einstellungspunkt	Hinweis
EAP-TLS	Benutzername	Mindestens 1 Zeichen und höchstens 32 Zeichen lang
	Client-Zertifikat	Datei im PKCS#12-Format
	CA-Zertifikat (Zertifikat des Autoritätszertifikats)	Datei im DER-Format
PEAP-MSCHAPv2	Benutzername	Mindestens 1 Zeichen und höchstens 32 Zeichen lang
	Passwort	Mindestens 1 Zeichen und höchstens 32 Zeichen lang
	CA-Zertifikat (Zertifikat des Autoritätszertifikats)	Datei im DER-Format

① Auswählen von [EAP-TLS] für [EAP-TYP]:

Der folgende Abschnitt erklärt den Ablauf zum Auswählen von [EAP-TLS].

Um [PEAP-MSCHAPv2] auszuwählen, gehen Sie weiter zu Schritt 12 auf Seite 129.

12. Wählen Sie das Feld [BENUTZERNAME] und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Zeicheneingabebildschirm (Software-Tastatur) wird angezeigt. Legen Sie einen Benutzernamen fest.

- Ein Benutzername muss mindestens 1 Zeichen und höchstens 32 Zeichen lang sein.
- Siehe Seite 131 für die Verwendung der Software-Tastatur zur Zeicheneingabe.

13. Wählen Sie [CLIENT-ZERTIFIKAT] und drücken Sie die ENTER-Taste.



Eine Liste mit Dateien ([DATEIEN]-Bildschirm) wird angezeigt.

- Zur Bedienung des [DATEIEN]-Bildschirms siehe „4. Verwenden des Viewers“ im „Bedienungshandbuch“ (PDF).
- Um zur [AUTHENTIFIZIERUNG]-Seite zurückzukehren, drücken Sie die EXIT-Taste.

HINWEIS:

Installieren eines digitalen Zertifikats

Sie können jedes digitale Zertifikat (Client- und CA-Zertifikat) für [PROFILE 1 (oder 2)] auf einer Datei-für-Datei-Basis installieren.

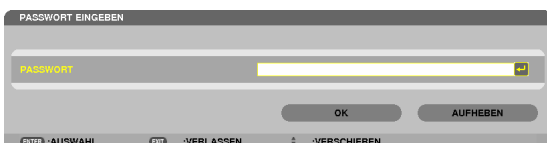
- Installieren eines Haupt-CA-Zertifikats für ein CA-Zertifikat.
- Wenn Sie ein digitales Zertifikat über Ihr vorhandenes Zertifikat installieren, wird das vorhandene Zertifikat mit dem neuen digitalen Zertifikat überschrieben.
- Sobald ein digitales Zertifikat installiert wurde, können dessen Informationen nicht mehr gelöscht werden, auch dann nicht, wenn Sie WPA-EAP oder WPA2-EAP nicht weiter einstellen.

14. Wählen Sie auf dem [DATEIEN]-Bildschirm ein digitales Zertifikat (PKCS#12-Formatdatei) von Ihrem USB-Speicher aus und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Passwort-Bildschirm wird angezeigt.

15. Wählen Sie das [PASSWORT]-Feld aus und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Zeicheneingabebildschirm (Software-Tastatur) wird angezeigt. Legen Sie das Passwort für den privaten Schlüssel fest. Ein Passwort muss mindestens 1 Zeichen und höchstens 32 Zeichen lang sein.

Die ausgewählte digitale Zertifikatsdatei wird auf dem Projektor installiert.

- Wenn das Haupt-CA-Zertifikat nicht in der Datei enthalten ist, die in Schritt 14 ausgewählt wurde, fahren Sie mit Schritt 16 fort. Wenn das Hauptzertifizierungs-Autoritätszertifikat enthalten ist, fahren Sie mit Schritt 18 fort.

16. Wählen Sie [CA-ZERTIFIKAT] und drücken Sie die ENTER-Taste.

Der Laufwerkslisten-Bildschirm wird angezeigt.

17. Wählen Sie auf dem [DATEIEN]-Bildschirm ein digitales Zertifikat (DER-Formatdatei) von Ihrem USB-Speicher aus und drücken Sie die ENTER-Taste.

- Wählen Sie hier Ihr Haupt-CA-Zertifikat.

Das ausgewählte digitale Zertifikat wird auf dem Projektor installiert.

18. Wählen Sie nach Abschluss der erforderlichen Einstellungen [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die Ansicht kehrt zur [DRAHTLOS]-Seite zurück.

19. Wählen Sie [WIEDERANSCHLIESSEN] und drücken Sie die ENTER-Taste.

20. Wählen Sie [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste.

Dies schließt die Einstellung [EAP-TLS] für [EAP-TYP] in [WPA-EAP] oder [WPA2-EAP] ab.

TIPP:

Das auf Ihrem Projektor installierte digitale Zertifikat löschen

Folgen Sie den unten stehenden Schritten, um das auf dem Projektor installierte digitale Zertifikat zu löschen. Mit dem Ausführen des folgenden Ablaufs werden alle digitalen Zertifikate für das aktuell angezeigte Profil gelöscht.

1. Wählen Sie [ZERTIFIKATE LÖSCHEN] am linken unteren Rand des [ERWEITERT]-Einstellungsbildschirms und drücken Sie die ENTER-Taste.

Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

2. Wählen Sie [JA] und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die digitalen Zertifikate werden gelöscht.



TIPP:

- Das PKCS#12-formatige digitale Zertifikat einschließlich eines CA-Zertifikats wird als Haupt-CA-Zertifikat installiert.

② Auswählen von [PEAP-MSCHAPv2] für [EAP TYPE]:

12. Aus der [AUTHENTIFIZIERUNG]-Seite wählen Sie das [EAP-TYP]-Feld und drücken die ENTER-Taste.



Die Auswahlliste wird angezeigt.

13. Wählen Sie [PEAP-MSCHAPv2] und drücken Sie die ENTER-Taste.

14. Wählen Sie das Feld [BENUTZERNAME] und drücken Sie die ENTER-Taste.

Der Zeicheneingabebildschirm (Software-Tastatur) wird angezeigt. Legen Sie einen Benutzernamen fest.

- Ein Benutzername darf maximal 32 Zeichen lang sein.

(→ Seite 131)

15. Wenn Sie mit der Einstellung des Benutzernamens fertig sind, wählen Sie das [PASSWORT]-Feld und drücken die ENTER-Taste.



Der Zeicheneingabebildschirm (Software-Tastatur) wird angezeigt. Legen Sie ein Passwort fest.

- Das Passwort darf maximal 32 Zeichen lang sein.

16. Wenn Sie mit der Einstellung des Passworts fertig sind, wählen Sie das [CA-ZERTIFIKAT]-Feld und drücken die ENTER-Taste.



Der Laufwerkslisten-Bildschirm wird angezeigt.

- Zur Bedienung des [DATEIEN]-Bildschirms siehe „4. Verwenden des Viewers“ im „Bedienungshandbuch“ (PDF).
- Um zu der [AUTHENTIFIZIERUNG]-Seite zurückzukehren, drücken Sie die EXIT-Taste.

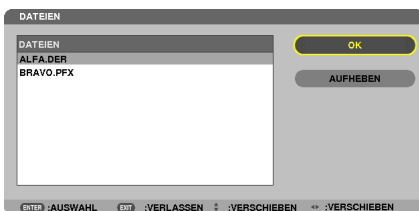
HINWEIS:

Installieren eines digitalen Zertifikats

Sie können jedes digitale Zertifikat (Client- und CA-Zertifikat) für [PROFILE 1 (oder 2)] auf einer Datei-für-Datei-Basis installieren.

- Installieren eines Haupt-CA-Zertifikats für ein CA-Zertifikat.
- Wenn Sie ein digitales Zertifikat über Ihr vorhandenes Zertifikat installieren, wird das vorhandene Zertifikat mit dem neuen digitalen Zertifikat überschrieben.
- Sobald ein digitales Zertifikat installiert wurde, können dessen Informationen nicht mehr gelöscht werden, auch dann nicht, wenn Sie WPA-EAP oder WPA2-EAP nicht weiter einstellen.

17. Wählen Sie auf dem [DATEIEN]-Bildschirm ein digitales Zertifikat (DER-Formatdatei) von Ihrem USB-Speicher aus und drücken Sie die ENTER-Taste.



- Wählen Sie hier Ihr Haupt-CA-Zertifikat.
Das ausgewählte digitale Zertifikat wird auf dem Projektor installiert.

18. Nach Abschluss der erforderlichen Schritte wählen Sie [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die Anzeige kehrt zur [DRAHTLOS]-Seite zurück.

19. Wählen Sie [WIEDERANSCHLIESSEN] und drücken Sie die ENTER-Taste.

20. Wählen Sie [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste.

Dies schließt die Einstellung [PEAP-MSCHAPv2] für [EAP TYPE] in [WPA-EAP] oder [WPA2-EAP] ab.

TIPP:

Das auf Ihrem Projektor installierte digitale Zertifikat löschen

Folgen Sie den unten stehenden Schritten, um das auf dem Projektor installierte digitale Zertifikat zu löschen. Mit dem Ausführen des folgenden Ablaufs werden alle digitalen Zertifikate für das aktuell angezeigte Profil gelöscht.

1. Wählen Sie [ZERTIFIKATE LÖSCHEN] am linken unteren Rand des [ERWEITERT]-Einstellungsbildschirms und drücken Sie die ENTER-Taste.

Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

2. Wählen Sie [JA] aus und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die digitalen Zertifikate werden gelöscht.



TIPP:

WEP-Schlüssel eingeben (zwischen alphanumerischen und hexadezimalen Zeichen wechseln)

Um [SCHLÜSSEL1] bis [SCHLÜSSEL4] einzugeben, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie einen der [SCHLÜSSEL 1], [SCHLÜSSEL 2], [SCHLÜSSEL 3] und [SCHLÜSSEL 4] und drücken Sie die ENTER-Taste.

Der Zeicheneingabebildschirm (Software-Tastatur) wird angezeigt.



2. Wählen Sie ein Zeichen mit der ▼, ▲, ◀ oder ▶-Taste aus und drücken Sie die ENTER-Taste.

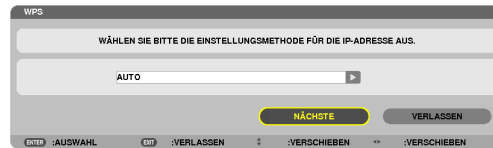
- Verwenden Sie alphanumerische (ASCII) oder hexadezimale Zeichen (HEX), um einen WEP-Schlüssel oder ein Passwort einzugeben. Um einen PSK-Schlüssel einzugeben, verwenden Sie alphanumerische Zeichen(ASCII).
- Drücken Sie die [HEX]-Taste, um zu [ASCII] zu wechseln, um den Schlüssel in ASCII-Ziffern einzustellen. Sie können mit dieser Taste zwischen [ASCII] und [HEX] hin- und herschalten.
- Geben Sie 0x(entsprechende numerische und alphabetische Zeichen) gleich vor Ihrem Schlüsselcode ein.
- Hexadezimal verwendet 0 bis 9 und A bis F.

3. Verwenden Sie nach Eingabe Ihres WEP-Schlüssels oder Passworts die Tasten ▼, ▲, ◀ oder ▶, um [OK] auszuwählen und drücken Sie die ENTER-Taste.

Der Zeicheneingabebildschirm (Software-Tastatur) wird geschlossen.

WPS

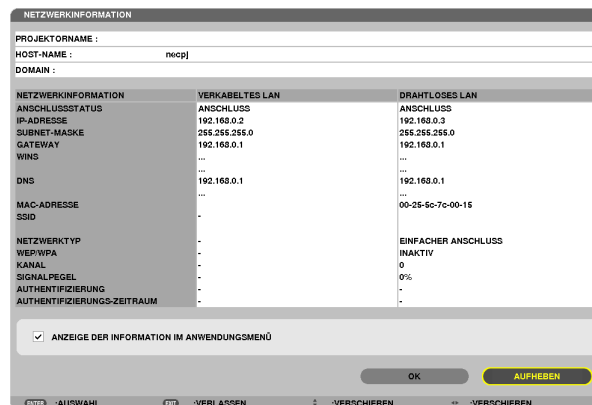
Wenn der mit dem Projektor verbundene WLAN-Zugangspunkt WPS (Wi-Fi-geschütztes Setup™) unterstützt, können Sie die PIN-Methode oder die Tastendruckmethode verwenden, um das WLAN für den Projektor einzurichten.



PIN-TYP	Legen Sie einen 4-ziffrigen oder 8-ziffrigen PIN-Code des WPS für Ihren Zugangspunkt fest, um die SSID-Sicherheit einzustellen.
TASTENDRUCKTYP	Drücken Sie die zugehörige Taste des Zugangspunkts und des WLAN-Adapters des Projektors, um die Einstellung für die SSID-Sicherheit abzuschließen.

NETZWERK-INFORMATION

Wenn der Projektor mit einem Netzwerk (LAN oder WLAN) verbunden ist, werden die folgenden Informationen angezeigt.



PROJEKTORNAME	
HOSTNAME	
DOMAIN	
NETZWERKINFORMATION (VERKABELTES LAN/DRAHTLOSES LAN)	VERBINDUNGSSTATUS, IP-ADRESSE, SUBNET-MASKE, GATEWAY, WINS, DNS, MAC-ADRESSE, SSID, NETZWERK-TYP, WEP/WPA, KANAL, SIGNALEBENE, AUTHENTIFIZIERUNG, AUTHENTIFIZIERUNGSPERIODE
ANZEIGE DER INFORMATIONEN IM ANWENDUNGSMENÜ	Schalten Sie die Anzeige der Netzwerkinformationen ein oder aus.

Die Bedeutungen dieser Statusmeldungen werden unten beschrieben.

Angabe	Authentifizierungsstatus
Authentifiziert	Authentifizierung wurde korrekt ausgeführt.
Fehler	Authentifizierung ist fehlgeschlagen.
Authentifiziere...	Authentifizierung ist in Bearbeitung.
Abgelaufen	Das digitale Zertifikat ist abgelaufen. Oder [DATUM-, ZEIT-VOREINSTELLUNG] ist nicht richtig eingestellt.
Zeitfehler	Die [DATUM-, ZEIT-VOREINSTELLUNG] wurde gelöscht. Stellen Sie das korrekte Datum und die richtige Zeit ein.

PROJEKTORNAME (nur ERWEITERT-Menü)

PROJEKTORNAME	Legen Sie einen eindeutigen Projektornamen fest.	Bis zu 16 alphanumerische Zeichen und Symbole
---------------	--	---

DOMAIN (nur ERWEITERT-Menü)

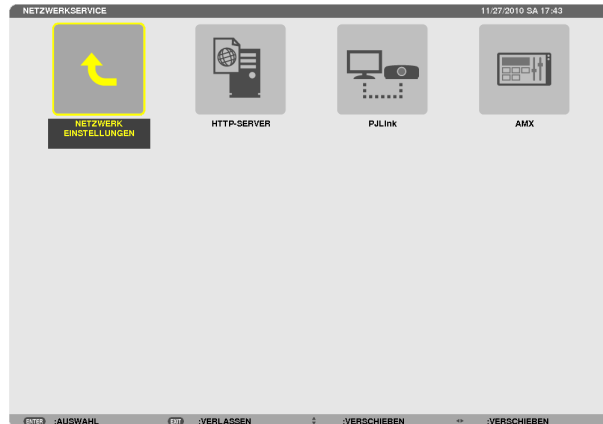
Stellen Sie einen Hostnamen und Domainnamen für den Projektor ein.

HOSTNAME	Legen Sie einen Hostnamen für den Projektor fest.	Bis zu 15 alphanumerische Zeichen
DOMAINNAME	Legen Sie einen Domainnamen für den Projektor fest.	Bis zu 60 alphanumerische Zeichen

ALARM-MAIL (nur ERWEITERTMenü)

ALERT MAIL	Wenn diese Option aktiviert und der Projektor an ein WLAN oder LAN angebunden ist, erhalten Sie eine E-Mail, wenn die Lampe ausgetauscht werden muss oder Fehler auftreten. Die Alarm-Mail-Funktion wird aktiviert, indem Sie ein Häkchen setzen. Die Alarm-Mail-Funktion wird deaktiviert, indem Sie das Häkchen entfernen. Beispiel für eine Nachricht vom Projektor: Die Lampe und die Filter haben das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht. Tauschen Sie bitte die Lampe und die Filter aus. Projektorname: NEC Projector Verbrauchte Lampenbetriebsstunden: 100 (Std.)	—
HOSTNAME	Tippen Sie einen Hostnamen ein.	Bis zu 15 alphanumerische Zeichen
DOMAINNAME	Tippen Sie einen Domainnamen für das Netzwerk ein, an das der Projektor angeschlossen ist.	Bis zu 60 alphanumerische Zeichen
ABSENDERADRESSE	Geben Sie die Adresse des Absenders an.	Bis zu 60 alphanumerische Zeichen und Symbole
SMTP-SERVERNAME	Tippen Sie den Namen des SMTP-Servers, der mit dem Projektor verbunden werden soll, ein.	Bis zu 60 alphanumerische Zeichen
EMPFÄNGER-ADRESSE 1, 2, 3	Geben Sie Ihre Empfängeradresse ein.	Bis zu 60 alphanumerische Zeichen und Symbole
TEST-MAIL	Versenden Sie eine Test-E-Mail, um zu überprüfen, ob die Einstellungen richtig vorgenommen wurden. HINWEIS: • Wenn Sie eine falsche Adresse eingegeben haben, erhalten Sie die Alarm-Mail u. U. nicht. Überprüfen Sie in diesem Fall, ob die Empfängeradresse richtig eingestellt ist. • Wenn eine der Einstellungen für [ABSENDERADRESSE], [SMTP-SERVERNAME] oder [EMPFÄNGER-ADRESSE 1-3] nicht ausgewählt wird, ist [TEST-MAIL] nicht verfügbar. • Stellen Sie sicher, dass Sie [OK] markieren und drücken Sie die ENTER-Taste, bevor Sie [TEST-MAIL] ausführen.	—

NETZWERKSERVICE (nur ERWEITERTMenü)



HTTP-SERVER	Legen Sie ein Passwort für den HTTP-Server fest.	Bis zu 10 alphanumerische Zeichen
PJLink	Diese Option ermöglicht Ihnen, ein Passwort festzulegen, wenn Sie die PJLink-Funktion verwenden. HINWEIS: - Vergessen Sie Ihr Passwort nicht. Falls Sie Ihr Passwort dennoch vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Händler. - Was ist PJLink? Bei PJLink handelt es sich um ein Standardprotokoll für die Steuerung von Projektoren anderer Hersteller. Dieses Standardprotokoll wurde von Japan Business Machine and Information System Industries Association (JBMI) im Jahre 2005 eingeführt. Der Projektor unterstützt alle Befehle von PJLink Klasse 1. - Die PJLink-Einstellung wird auch dann nicht beeinflusst, wenn ein [RESET] aus dem Menü heraus ausgeführt wird.	Bis zu 32 alphanumerische Zeichen
AMX	Aktiviert oder deaktiviert die AMX-Geräteerkennung, wenn der Projektor mit einem Netzwerk verbunden wird, welches das NetLinx-Steuerungssystem von AMX unterstützt. TIPP: Wenn Sie ein Gerät verwenden, das die AMX-Geräteerkennung unterstützt, erkennen alle AMX NetLinx-Steuerungssysteme das Gerät und laden das entsprechende Geräteerkennungs-Modul vom AMX-Server herunter. Setzen Sie ein Häkchen, um die AMX-Geräteerkennung für den Projektor zu aktivieren. Entfernen Sie das Häkchen, um die AMX-Geräteerkennung für den Projektor zu deaktivieren.	—

WERKZEUGE



ADMINISTRATOR-MODUS

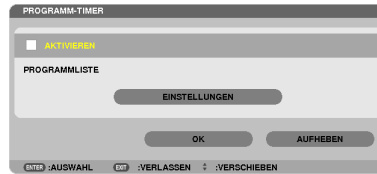
Diese Option ermöglicht Ihnen, den MENÜ-MODUS auszuwählen, Einstellungen zu speichern und ein Passwort für den Administrator-Modus festzulegen.



MENÜ-MODUS	Wählen Sie entweder das [GRUNDLEGENDES]-Menü oder das [ERWEITERT]-Menü. (→ Seite 89)	—
KEINE SPEICHERUNG DER EINSTELLWERTE	Wenn Sie hier ein Häkchen setzen, werden die Einstellungen Ihres Projektors nicht gespeichert. Entfernen Sie das Häkchen, wenn Sie die Einstellungen Ihres Projektors speichern möchten.	—
NEUES PASSWORT/ PASSWORT BESTÄTIGEN	Weisen Sie ein Passwort für den Administrator-Modus zu.	Bis zu 10 alphanumerische Zeichen

TIPP:
Um zum Menü ERWEITERT aus dem Menü GRUNDLEGENDES zurückzukehren, gehen Sie folgendermaßen vor:
1. Verwenden Sie die SOURCE-Taste auf dem Gehäuse oder drücken Sie die NETWORK-Taste auf der Fernbedienung, um [NETZWERK] auszuwählen und das ANWENDUNGSMENÜ anzuzeigen.
2. Wählen Sie [WERKZEUGE] → [ADMINISTRATOR-MODUS] → [MENÜ-MODUS] → [ERWEITERTER MODUS].

PROGRAMM-TIMER



Diese Option schaltet den Projektor ein/aus, ändert Videosignale und wählt den ECO-Modus automatisch zu einer festgelegten Zeit.

HINWEIS:

- Stellen Sie vor der Benutzung des [PROGRAMM-TIMER] sicher, dass Sie [DATUM UND ZEIT] einstellen. (→ Seite 140)
- Stellen Sie sicher, dass der Projektor im Standby-Zustand mit dem NETZKABEL verbunden ist.
- Der Projektor verfügt über eine eingebaute Uhr. Die Uhr arbeitet noch etwa zwei Wochen lang weiter, nachdem der Hauptstrom ausgeschaltet wurde. Wenn der Projektor über zwei Wochen oder länger nicht mit Strom versorgt wird, bleibt die eingebaute Uhr stehen.
- Die Option [STROMSPAR] oder [NETZWERK IM STANDBY] des [STANDBY-MODUS] wird ungültig, wenn [PROGRAMM-TIMER] aktiviert ist.

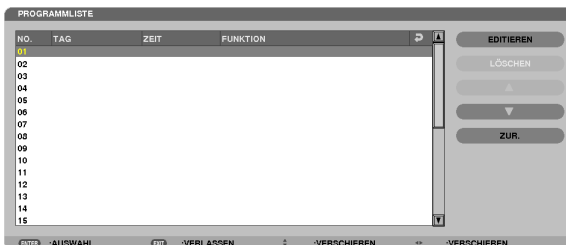
Einrichten eines neuen Programm-Timers

1. Verwenden Sie auf dem PROGRAMM-TIMER-Bildschirm die SELECT ▲ oder ▼-Taste, um [EINSTELLUNGEN] auszuwählen und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der [PROGRAMMLISTE]-Bildschirm wird angezeigt.

2. Wählen Sie eine leere Programmnummer und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der [BEARBEITEN]-Bildschirm wird angezeigt.

3. Nehmen Sie die Einstellungen für jeden Punkt nach Bedarf vor.



- AKTIV Setzen Sie ein Häkchen, um das Programm zu aktivieren.
- TAG Wählen Sie die Wochentage für den Programm-Timer. Um das Programm von Montag bis Freitag auszuführen, wählen Sie [MON-FR]. Um das Programm jeden Tag auszuführen, wählen Sie [TÄGLICH].
- ZEIT Stellen Sie die Zeit ein, wann das Programm ausgeführt werden soll. Geben Sie die Zeit im 24-Stunden-Format ein.
- FUNKTION Wählen Sie eine auszuführende Funktion aus. Die Auswahl von [NETZSTROM] ermöglicht es Ihnen, den Projektor durch Einstellen von [ERWEITERTE EINSTELLUNGEN] ein- und auszuschalten. Die Auswahl von [QUELLE] ermöglicht es Ihnen, eine Videoquelle durch Einstellen von [ERWEITERTE EINSTELLUNGEN] auszuwählen. Die Auswahl von [ECO-BETRIEBSART] ermöglicht es Ihnen, [ECO-BETRIEBSART] durch Einstellen von [ERWEITERTE EINSTELLUNGEN] auszuwählen.
- ERWEITERTE EINSTELLUNGEN
- Wählen Sie Netzstrom ein/aus, einen Videoquellentyp oder ECO-BETRIEBSART für den ausgewählten Punkt unter [FUNKTION].
- WIEDERHOLEN..... Setzen Sie ein Häkchen, um das Programm kontinuierlich zu wiederholen. Entfernen Sie das Häkchen, um das Programm nur für diese Woche zu verwenden.

4. Wählen Sie [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste.

Damit sind die Einstellungen abgeschlossen.

Sie kehren zum Bildschirm [PROGRAMMLISTE] zurück.

5. Wählen Sie [HINTEN] und drücken Sie die ENTER-Taste.

Sie kehren zum Bildschirm [PROGRAMM-TIMER] zurück.

6. Wählen Sie [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste.

Sie kehren zum Bildschirm [WERKZEUGE] zurück.

HINWEIS:

- Es können bis zu 30 verschiedene Timer-Einstellungen programmiert werden.
 - Sobald das Programm, das nicht durch ein Häkchen unter [WIEDERHOLEN] markiert ist, ausgeführt wurde, wird das Häkchen in dem [AKTIVIERT]-Kontrollkästchen automatisch entfernt und das Programm wird deaktiviert.
 - Wenn die Einschaltzeit und die Ausschaltzeit für dieselbe Zeit eingestellt sind, hat die Ausschaltzeit Priorität.
 - Sind zwei verschiedene Quellen für dieselbe Zeit eingestellt, hat die höhere Programmnummer Priorität.
 - Die Einschaltzeit-Einstellung wird nicht ausgeführt, während die Kühlventilatoren laufen oder ein Fehler auftritt.
 - Wenn die Ausschaltzeit-Einstellung unter einer Bedingung abgelaufen ist, unter der keine Stromabschaltung möglich ist, wird die Abschalt-Timer-Einstellung solange nicht ausgeführt, bis die Stromabschaltung möglich wird.
 - Programme, die nicht mit einem Häkchen unter [AKTIVIERT] des [BEARBEITEN]-Bildschirms markiert sind, werden nicht ausgeführt, selbst wenn der Programm-Timer aktiviert ist.
 - Wenn der Projektor mit dem Programm-Timer eingeschaltet wird und Sie den Projektor ausschalten möchten, stellen Sie die Ausschaltzeit ein oder schalten Sie ihn manuell aus, um den Projektor nicht über eine lange Zeitdauer eingeschaltet zu lassen.
-

Aktivieren des Programm-Timers

1. Wählen Sie **[AKTIVIEREN]** auf dem **[PROGRAMM-TIMER]**-Bildschirm und drücken Sie die **ENTER**-Taste.
Die Einstellung **[AKTIVIEREN]** wird aktiviert.
2. Wählen Sie **[OK]** und drücken Sie die **ENTER**-Taste.
Der **[PROGRAMM-TIMER]**-Bildschirm wechselt zum **[WERKZEUGE]**-Bildschirm.

HINWEIS:

- Das Entfernen von **[AKTIVIEREN]** deaktiviert den Programm-Timer, auch dann, wenn ein Programm auf dem Bildschirm **[PROGRAMMLISTE]** mit einem Häkchen markiert ist.
 - Wenn **[AKTIVIEREN]** ausgewählt ist, kann die **[PROGRAMMLISTE]** nicht bearbeitet werden. Um die Programme zu bearbeiten, wählen Sie **[AKTIVIEREN]**, um den Programm-Timer auszuschalten.
-

Ändern der programmierten Einstellungen

1. Wählen Sie auf dem Bildschirm **[PROGRAMMLISTE]** ein Programm, das Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie die **ENTER**-Taste.
2. Ändern Sie die Einstellungen auf dem **[BEARBEITEN]**-Bildschirm.
3. Wählen Sie **[OK]** und drücken Sie die **ENTER**-Taste.
Die programmierten Einstellungen werden geändert.
Sie kehren zum Bildschirm **[PROGRAMMLISTE]** zurück.

Die Reihenfolge der Programme ändern

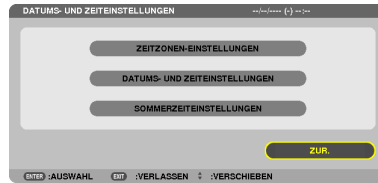
1. Wählen Sie auf dem Bildschirm **[PROGRAMMLISTE]** ein Programm, dessen Reihenfolge Sie ändern möchten, und drücken Sie die **SELECT ►**-Taste.
2. Drücken Sie die **SELECT ▼**-Taste, um **▲** oder **▼** auszuwählen.
3. Drücken Sie einige Male die **ENTER**-Taste, um eine Zeile auszuwählen, zu der Sie das Programm verschieben möchten.
Die Reihenfolge der Programme wird geändert.

Löschen der Programme

1. Wählen Sie auf dem Bildschirm **[PROGRAMMLISTE]** eine Programmnummer, die Sie löschen möchten, und drücken Sie die **SELECT ►**-Taste.
2. Drücken Sie die **SELECT ▼**-Taste, um **[LÖSCHEN]** auszuwählen.
3. Drücken Sie die **ENTER**-Taste.
Daraufhin erscheint der Bestätigungsbildschirm.
4. Wählen Sie **[JA]** und drücken Sie die **ENTER**-Taste.
Das Programm wird gelöscht.

Damit ist das Löschen des Programms abgeschlossen.

DATUM UND ZEIT



Sie können die aktuelle Zeit, den Monat, das Datum und das Jahr einstellen.

HINWEIS: Der Projektor verfügt über eine eingebaute Uhr. Die Uhr arbeitet noch etwa 2 Wochen lang weiter, nachdem der Hauptstrom ausgeschaltet wurde. Wenn der Hauptstrom über 2 Wochen oder länger ausgeschaltet ist, bleibt die eingebaute Uhr stehen. Wenn die eingebaute Uhr stehengeblieben ist, stellen Sie das Datum und die Uhrzeit erneut ein. Die eingebaute Uhr bleibt nicht im Standby-Modus stehen.

- ZEITZONEN-EINSTELLUNGEN Wählen Sie Ihre Zeitzone.
- DATUMS- UND ZEITEINSTELLUNGEN Stellen Sie Ihr aktuelles Datum (MM/TT/JJJJ) und die Zeit (HH:MM) ein.
- INTERNET-ZEITSERVER Wenn Sie hier ein Häkchen setzen, wird die eingebaute Uhr des Projektors alle 24 Stunden und in dem Moment, wenn der Projektor startet, mit einem Internet-Zeitserver synchronisiert.
- AKTUALISIERUNG Synchronisiert die eingebaute Uhr des Projektors sofort. Die AKTUALISIERUNG-Taste ist nur verfügbar, wenn das INTERNET-ZEITSERVER-Kontrollkästchen aktiviert ist.
- SOMMERZEITEINSTELLUNGEN Wenn Sie hier ein Häkchen setzen, wird die Uhr für die Sommerzeit aktiviert.

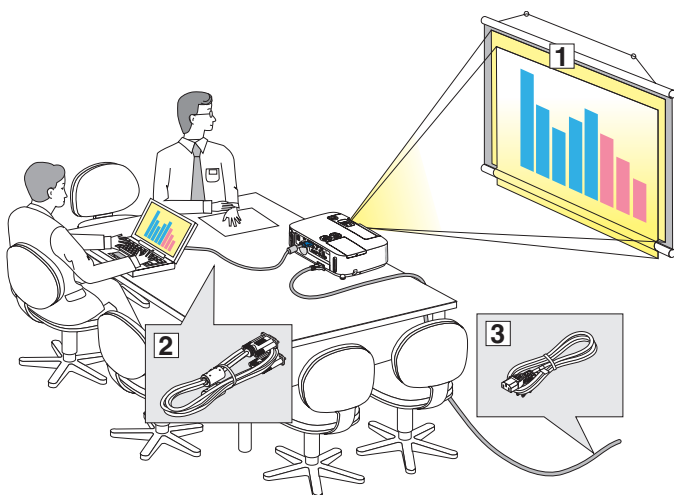
MAUS

Diese Option ermöglicht Ihnen das Ändern Ihrer USB-Maus-Einstellungen. Die Maus-Einstellfunktion ist nur für USB-Mäuse verfügbar. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen:

- MAUSTASTE [RECHTSHÄNDER] oder [LINKSHÄNDER]
- MAUSEMPFINDLICHKEIT [SCHNELL], [MITTEL] oder [LANGSAM]

6. Installation und Anschlüsse

Dieses Kapitel beschreibt die Aufstellung des Projektors und den Anschluss von Video- und Audioquellen. Die Aufstellung und Bedienung Ihres Projektors ist denkbar einfach. Bevor Sie den Projektor jedoch in Betrieb nehmen,



- ① Stellen Sie einen Projektionsschirm und den Projektor auf.
- ② Schließen Sie ihren Computer oder ihr Videogerät an den Projektor an.
(→ Seite 145, 147, 148, 149, 150, 151, 152)
- ③ Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an. (→ Seite 14)

HINWEIS: Stellen Sie vor dem Transport des Projektors sicher, dass sowohl das Netzkabel als auch alle anderen Kabel abgetrennt sind. Wenn Sie den Projektor bewegen, während er nicht in Betrieb ist, decken Sie die Linse mit der verschiebbaren Linsenabdeckung ab.

An eine Wandsteckdose.

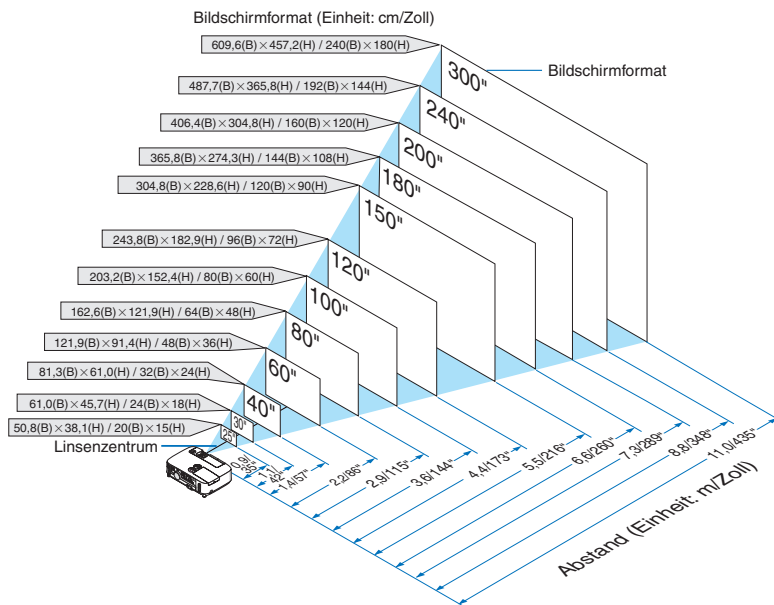
sind folgende Vorarbeiten erforderlich:

① Aufstellung des Projektionsschirmes und des Projektors

Auswahl eines Aufstellungsortes

[P501X/P451X/PE501X]

Je weiter der Projektor vom Projektionsschirm oder der Wand entfernt ist, desto größer wird das Bild. Die kleinste Bilddiagonale beträgt 0,64 m (25"), wenn der Projektor grob gemessen etwa 0,9 m (35") von der Wand oder dem Projektionsschirm entfernt aufgestellt ist. Die größte Bilddiagonale beträgt 7,6 m (300"), wenn der Projektor ca. 11,0 m (435") von der Wand oder dem Projektionsschirm entfernt aufgestellt ist.

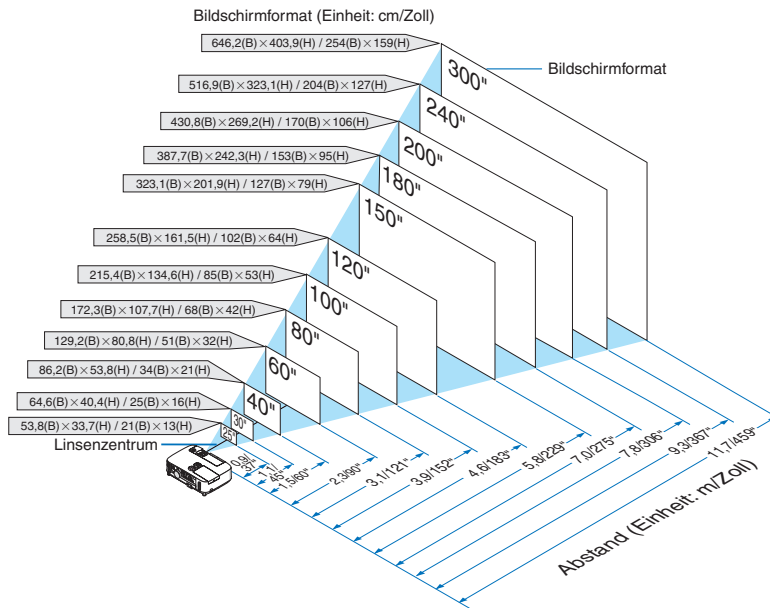


TIPP:

- Die Entfernungen ergeben sich durch die Mittelwerte zwischen Tele und Weitwinkel. Verwenden Sie sie als Richtlinie.
- Einzelheiten zur Projektionsentfernung siehe Seite 143.

[P451W/P401W]

Je weiter der Projektor vom Projektionsschirm oder der Wand entfernt ist, desto größer wird das Bild. Die kleinste Bilddiagonale beträgt 0,64 m (25"), wenn der Projektor grob gemessen etwa 0,9 m (37") von der Wand oder dem Projektionsschirm entfernt aufgestellt ist. Die größte Bilddiagonale beträgt 7,6 m (300"), wenn der Projektor ca. 11,7 m (459") von der Wand oder dem Projektionsschirm entfernt aufgestellt ist.



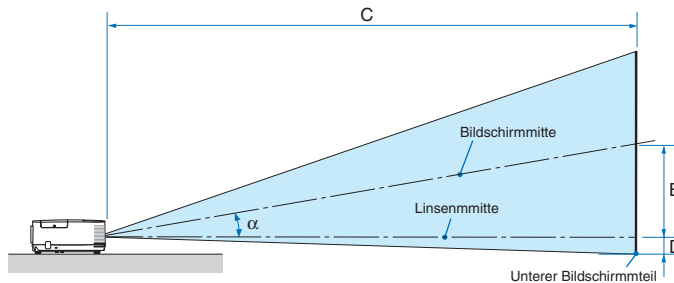
TIPP:

- Die Entfernungen sind durch die Mittelwerte zwischen Tele und Weit aufgeführt. Verwenden Sie sie als Richtlinie.
- Einzelheiten zur Projektionsentfernung, siehe Seite 143.

Projektionsentfernung und Bildschirmgröße

Nachfolgendes zeigt die richtigen relativen Positionen des Projektors und des Projektionsschirmes. Bestimmen Sie den Aufstellungsort anhand der Tabelle.

Entfernungstabelle



- B = Vertikale Entfernung zwischen Linsenmitte und Bildschirmmitte
- C = Projektionsentfernung
- D = Vertikale Entfernung zwischen Linsenmitte und unterem Bildschirmteil (oberer Bildschirmteil für Deckenprojektion)
- α = Projektionswinkel

HINWEIS: Die Werte in den Tabellen sind Designwerte und können schwanken.

[P501X/P451X/PE501X]

Bildschirmgröße					B		C					D		α			
Diagonale		Breite		Höhe			Weit			Fern				Weit		Fern	
Zoll	mm	Zoll	mm	Zoll	mm	Zoll	mm	Zoll	mm	-	Zoll	mm	Zoll	mm	Grad	-	Grad
25	635	20	508	15	381	0-8	0-191	25	643	-	43	1102	-8-0	-191-0	0,0-16,5	-	0,0-9,8
30	762	24	610	18	457	0-9	0-229	31	782	-	52	1333	-9-0	-229-0	0,0-16,3	-	0,0-9,7
40	1016	32	813	24	610	0-12	0-305	42	1060	-	71	1794	-12-0	-305-0	0,0-16,0	-	0,0-9,6
60	1524	48	1219	36	914	0-18	0-457	64	1616	-	107	2717	-18-0	-457-0	0,0-15,8	-	0,0-9,6
72	1829	58	1463	43	1097	0-22	0-549	77	1950	-	129	3271	-22-0	-549-0	0,0-15,7	-	0,0-9,5
80	2032	64	1626	48	1219	0-24	0-610	86	2172	-	143	3641	-24-0	-610-0	0,0-15,7	-	0,0-9,5
84	2134	67	1707	50	1280	0-25	0-640	90	2284	-	151	3825	-25-0	-640-0	0,0-15,7	-	0,0-9,5
90	2286	72	1829	54	1372	0-27	0-686	96	2450	-	161	4102	-27-0	-686-0	0,0-15,6	-	0,0-9,5
100	2540	80	2032	60	1524	0-30	0-762	107	2728	-	180	4564	-30-0	-762-0	0,0-15,6	-	0,0-9,5
120	3048	96	2438	72	1829	0-36	0-914	129	3285	-	216	5487	-36-0	-914-0	0,0-15,6	-	0,0-9,5
150	3810	120	3048	90	2286	0-45	0-1143	162	4119	-	271	6872	-45-0	-1143-0	0,0-15,5	-	0,0-9,4
180	4572	144	3658	108	2743	0-54	0-1372	195	4953	-	325	8256	-54-0	-1372-0	0,0-15,5	-	0,0-9,4
200	5080	160	4064	120	3048	0-60	0-1524	217	5509	-	361	9180	-60-0	-1524-0	0,0-15,5	-	0,0-9,4
210	5334	168	4267	126	3200	0-63	0-1600	228	5787	-	380	9641	-63-0	-1600-0	0,0-15,5	-	0,0-9,4
240	6096	192	4877	144	3658	0-72	0-1829	261	6621	-	434	11026	-72-0	-1829-0	0,0-15,4	-	0,0-9,4
270	6858	216	5486	162	4115	0-81	0-2057	294	7456	-	489	12411	-81-0	-2057-0	0,0-15,4	-	0,0-9,4
300	7620	240	6096	180	4572	0-90	0-2286	326	8290	-	543	13795	-90-0	-2286-0	0,0-15,4	-	0,0-9,4

[P451W/P401W]

Bildschirmgröße					B		C					D		α			
Diagonale		Breite		Höhe			Weit			Fern				Weit		Fern	
Zoll	mm	Zoll	mm	Zoll	mm	Zoll	mm				Zoll	mm	Zoll	mm	Grad	-	Grad
25	635	21	538	13	337	0-8	0-202	27	682	-	46	1167	-7-1	-168-34	0,0-16,5	-	0,0-9,8
30	762	25	646	16	404	0-10	0-242	33	829	-	56	1411	-8-2	-202-40	0,0-16,3	-	0,0-9,7
40	1016	34	862	21	538	0-13	0-323	44	1123	-	75	1898	-11-2	-269-54	0,0-16,1	-	0,0-9,7
60	1524	51	1292	32	808	0-19	0-485	67	1710	-	113	2873	-16-3	-404-81	0,0-15,8	-	0,0-9,6
72	1829	61	1551	38	969	0-23	0-582	81	2063	-	136	3458	-19-4	-485-97	0,0-15,7	-	0,0-9,5
80	2032	68	1723	42	1077	0-25	0-646	90	2298	-	151	3848	-21-4	-538-108	0,0-15,7	-	0,0-9,5
84	2134	71	1809	45	1131	0-27	0-678	95	2415	-	159	4043	-22-4	-565-113	0,0-15,7	-	0,0-9,5
90	2286	76	1939	48	1212	0-29	0-727	102	2591	-	171	4336	-24-5	-606-121	0,0-15,7	-	0,0-9,5
100	2540	85	2154	53	1346	0-32	0-808	114	2885	-	190	4823	-26-5	-673-135	0,0-15,6	-	0,0-9,5
120	3048	102	2585	64	1615	0-38	0-969	137	3472	-	228	5799	-32-6	-808-162	0,0-15,6	-	0,0-9,5
150	3810	127	3231	79	2019	0-48	0-1212	171	4354	-	286	7261	-40-8	-1010-202	0,0-15,6	-	0,0-9,5
180	4572	153	3877	95	2423	0-57	0-1454	206	5235	-	343	8724	-48-10	-1212-242	0,0-15,5	-	0,0-9,5
200	5080	170	4308	106	2692	0-64	0-1615	229	5822	-	382	9699	-53-11	-1346-269	0,0-15,5	-	0,0-9,5
210	5334	178	4523	111	2827	0-67	0-1696	241	6116	-	401	10187	-56-11	-1414-283	0,0-15,5	-	0,0-9,5
240	6096	204	5169	127	3231	0-76	0-1939	275	6997	-	459	11649	-64-13	-1615-323	0,0-15,5	-	0,0-9,4
270	6858	229	5816	143	3635	0-86	0-2181	310	7878	-	516	13112	-72-14	-1817-363	0,0-15,5	-	0,0-9,4
300	7620	254	6462	159	4039	0-95	0-2423	345	8759	-	574	14575	-79-16	-2019-404	0,0-15,5	-	0,0-9,4

ACHTUNG

- * Die Deckenmontage Ihres Projektors muss von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren NEC-Fachhändler.
- * Versuchen Sie nicht, den Projektor selbst zu installieren.
- Betreiben Sie Ihren Projektor nur auf einer festen, waagerechten Unterlage. Beim Herunterfallen des Projektors auf den Boden könnten Sie sich Verletzungen zuziehen und der Projektor könnte schwer beschädigt werden.
- Betreiben Sie den Projektor nicht an Orten, an denen er großen Temperaturschwankungen ausgesetzt wäre. Der Betriebstemperaturbereich des Projektors liegt zwischen 5°C und 40°C (Bei 35°C bis 40°C wird automatisch der Eco-Modus ausgewählt.).
- Schützen Sie den Projektor vor Feuchtigkeit, Staub und Rauch. Andernfalls könnte die Bilddarstellung beeinträchtigt werden.
- Achten Sie auf eine ausreichende Ventilation im Bereich des Projektors, damit Hitze entweichen kann. Decken Sie weder die seitlichen noch vorderen Lüftungsschlitze am Projektor ab.

Reflexion des Bildes

Wenn Sie das Bild vom Projektor mit Hilfe eines Spiegels reflektieren, kommen Sie auch wenn Ihnen nur wenig Platz zur Verfügung steht, in den Genuss eines viel größeren Bildes. Kontaktieren Sie Ihren NEC-Händler, falls Sie ein Spiegelsystem benötigen. Wenn Ihr Bild bei der Verwendung eines Spiegels spiegelverkehrt dargestellt wird, können Sie die Bildausrichtung mit den MENU- und ▲▼◀▶-Tasten am Projektorgehäuse oder mit den Tasten auf der Fernbedienung korrigieren. (→ Seite 105)

2 Herstellen der Anschlüsse

HINWEIS: Bei Benutzung eines Notebook-PCs müssen Sie diesen am Projektor anschließen, während sich der Projektor im Standby-Modus befindet und bevor Sie den Notebook-PC einschalten.

In den meisten Fällen wird das Ausgangssignal des Notebook-PCs nur eingeschaltet, wenn dieser vor dem Einschalten an den Projektor angeschlossen wurde.

* Wenn das Bild während des Fernbedienungsbetriebes abschaltet, liegt das möglicherweise daran, dass der Bildschirmschoner des Computers oder die Power Management-Software aktiviert ist.

Aktivieren des externen Displays des Computers.

Die Tatsache, dass auf dem Bildschirm des Notebook-PCs ein Bild angezeigt wird, bedeutet nicht, dass zwangsläufig auch ein Signal zum Projektor ausgegeben wird.

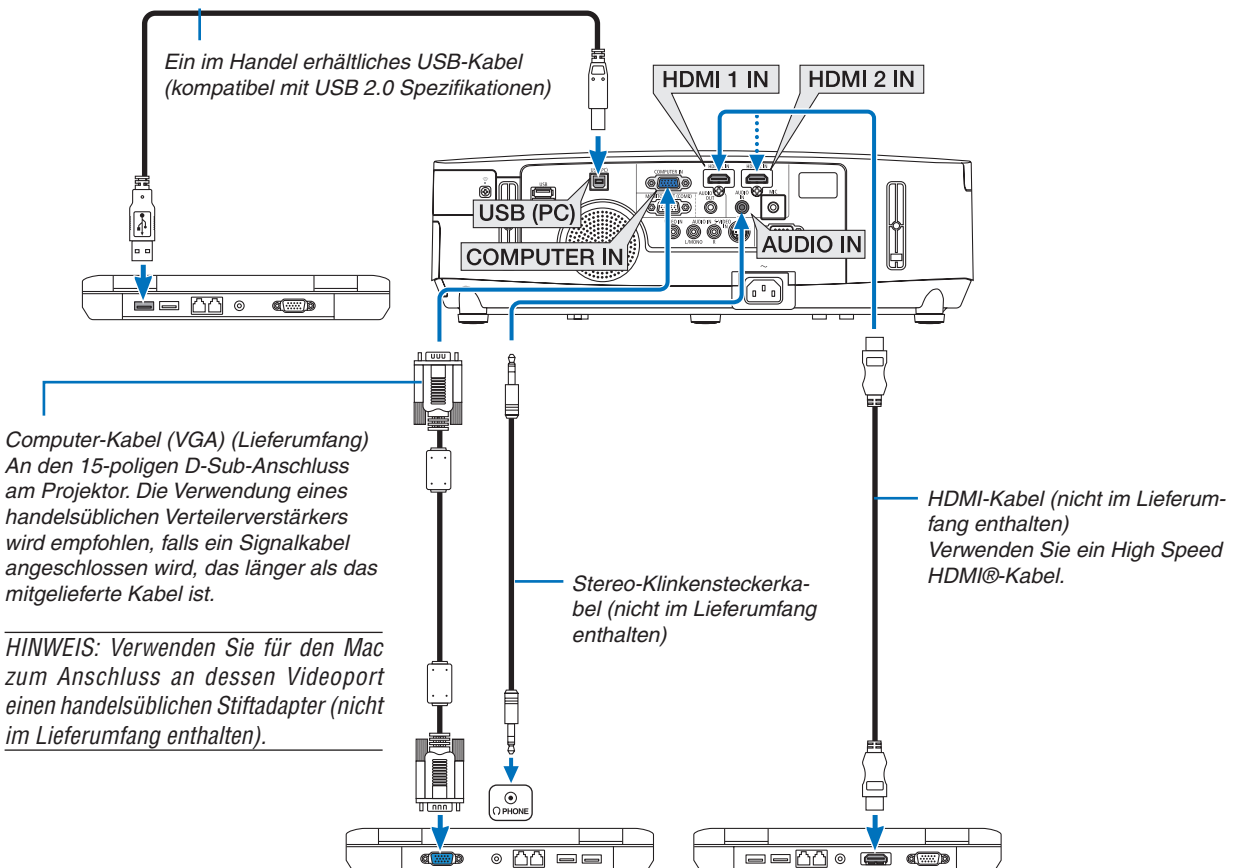
Bei der Verwendung eines PC-kompatiblen Laptops wird das externe Display durch eine Kombination von Funktionstasten aktiviert / entaktiviert.

Normalerweise wird das externe Display mit der Tastenkombination der „Fn“-Taste und einer der 12 Funktionstasten ein- oder ausgeschaltet. NEC-Laptops verwenden z.B. die Tastenkombination Fn + F3, während Dell-Laptops die Tastenkombination Fn + F8 verwenden, um durch die Auswahlmöglichkeiten des externen Displays zu schalten.

Anschließen Ihres Computers

HINWEIS: Plug & Play unterstützte Signale (DDC2B)

EINGANG		
COMPUTER IN	HDMI 1 IN	HDMI 2 IN
analog	digital	digital
ja	ja	ja



6. Installation und Anschlüsse

- Nach Einschalten des Projektors die Quellenbezeichnung des jeweiligen Eingangsanschlusses anwählen.

Eingangsanschluss	QUELLE-Taste am Projektorgehäuse	Taste auf der Fernbedienung
COMPUTER IN	 COMPUTER	(COMPUTER 1)
HDMI 1 IN	 HDMI1	HDMI
HDMI 2 IN	 HDMI2	HDMI
USB (PC)	 USB-DISPLAY	(USB DISPLAY)

HINWEIS: Der Projektor ist nicht mit den videoentschlüsselten Signalen des NEC ISS-6020-Umschalter kompatibel.

HINWEIS: Möglicherweise wird ein Bild nicht richtig angezeigt, wenn eine Video- oder S-Video-Quelle über einen handelsüblichen Abtastumwandler wiedergegeben wird.

Das liegt darin begründet, dass der Projektor in der Standard-Einstellung ein Videosignal als Computersignal bearbeitet. Verfahren Sie in einem solchen Fall wie folgt.

- * Wenn bei der Anzeige eines Bildes unten und oben schwarze Streifen zu sehen sind oder ein dunkles Bild nicht richtig angezeigt wird:

Lassen Sie ein Bild projizieren, das den Bildschirm ausfüllt, und drücken Sie anschließend die AUTO ADJ. -Taste auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse.

HINWEIS: Bei Ansicht eines digitalen DVI-Signals

- Verwenden Sie ein DVI-auf-HDMI-Kabel, das dem Standard DDWG (Digital Display Working Group) DVI (Digital Visual Interface) Revision 1.0 entspricht. Das Kabel sollte maximal 5 m lang sein.
- Schalten Sie den Projektor und den PC ab, bevor Sie das DVI-auf-HDMI-Kabel anschließen.
- Um ein digitales DVI-Signal zu projizieren: Verbinden Sie die Kabel, schalten Sie den Projektor ein und wählen Sie den HDMI-Eingang aus. Schalten Sie zuletzt den PC ein.
Sollten Sie dies nicht tun, kann dies dazu führen, dass der Digitalanschluss der Grafikkarte nicht aktiviert und somit kein Bild angezeigt wird. Sollte dies passieren starten Sie Ihren PC neu.
- Manche Graphikkarten haben sowohl analogen RGB (15-poliger D-Sub) und DVI (oder DFP)-Anschlüsse. Die Verwendung eines 15-poligen D-Sub-Konnektors kann dazu führen, dass über den Digitalanschluss der Grafikkarte kein Bild angezeigt wird.
- Stecken Sie das DVI-auf-HDMI-Kabel nicht ab, während der Projektor läuft. Wenn das Signalkabel abgesteckt und dann wieder eingesteckt wurde, kann es sein, dass ein Bild nicht korrekt angezeigt wird. Sollte dies passieren starten Sie Ihren PC neu.

HINWEIS: Wenn [VIEWER], [NETZWERK] oder [USB-DISPLAY] für [QUELLE] gewählt wurde, wird der Ton aus der COMPUTER AUDIO IN Mini-Buchse durch den Lautsprecher ausgegeben. [VIEWER] und [NETZWERK] werden vom PE501X nicht unterstützt.

HINWEIS: HDMI-Eingangssignal

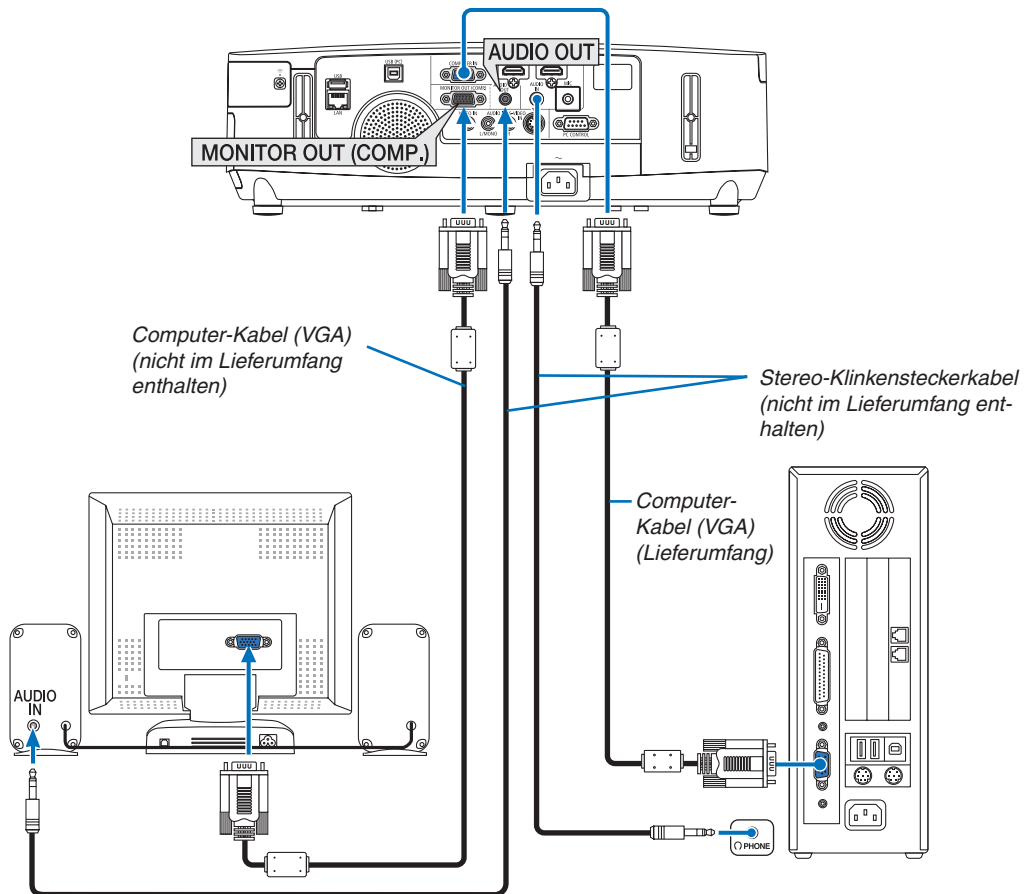
Das Abtrennen und Wiederanbringen des HDMI-Kabels bei eingeschaltetem Projektor kann dazu führen, dass kein Bild mehr auf dem HDMI-Gerät angezeigt wird.

Wenn das passiert, wählen Sie bitte erneut den HDMI-Eingang aus.

<Zwei Möglichkeiten, den HDMI-Eingang auszuwählen>

- Betätigen Sie die HDMI-Taste auf der Fernbedienung.
- Betätigen Sie die MENU-Taste am Gehäuse des Projektors, wählen Sie dann unter [QUELLE] [HDMI] aus.

Anschluss eines externen Monitors



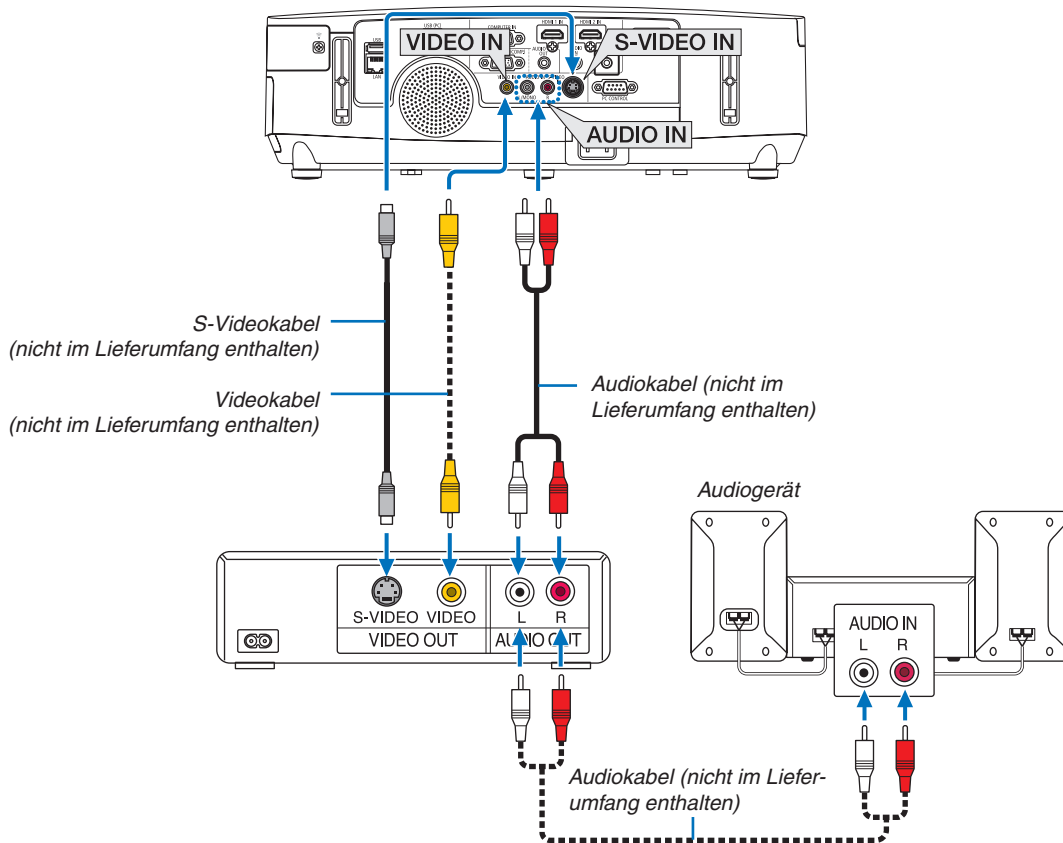
Sie können einen separaten, externen Monitor an Ihren Projektor anschließen, um sich während der Bildprojektion auf dem Monitor gleichzeitig das analoge Computer-Bild anzeigen zu lassen.

HINWEIS:

- Ein Daisychain-Anschluss ist nicht möglich.
- Bei Anschluss eines Audiogerätes wird der Projektor-Lautsprecher des Projektors deaktiviert.

Anschluss an einen DVD-Player oder andere AV-Geräte

Anschluss an den Video-/S-Video-Eingang



- Nach Einschalten des Projektors die Quellenbezeichnung des jeweiligen Eingangsanschlusses auswählen.

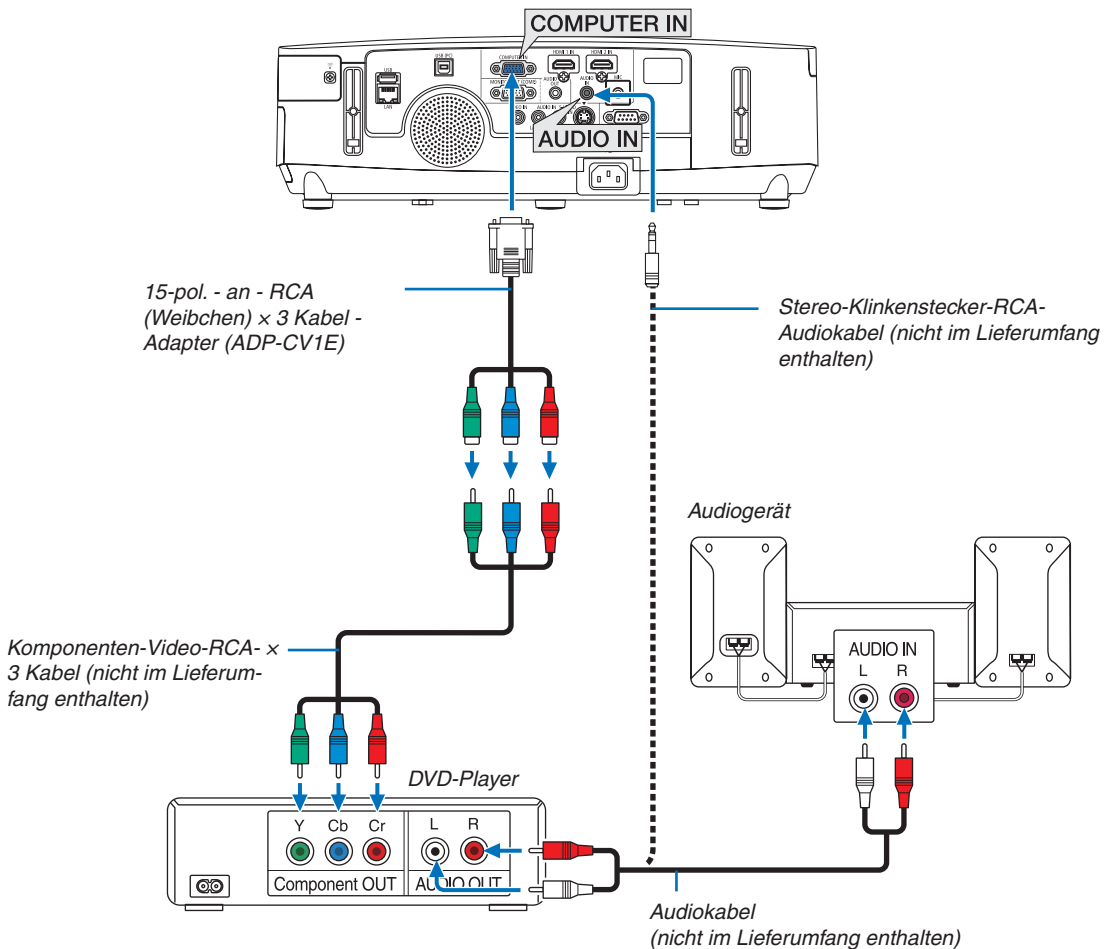
Eingangsanschluss	QUELLE-Taste am Projektorgehäuse	Taste auf der Fernbedienung
VIDEO IN	VIDEO	(VIDEO)
S-VIDEO IN	S-VIDEO	(S-VIDEO)

HINWEIS: Die Video- und S-Videoeingänge teilen sich die AUDIO IN L- und R-Buchsen (RCA).

HINWEIS: Weitere Informationen über die Spezifikation des Video-Ausgangs Ihres Videorekorders entnehmen Sie bitte dem Videorekorder-Bedienungshandbuch.

HINWEIS: Möglicherweise wird ein Bild nicht richtig angezeigt, wenn eine Video- oder S-Video-Quelle über einen Abtastumwandler im Schnellvorlauf oder Schnelldrücklauf wiedergegeben wird.

Anschluss an den Komponenteneingang



Ein Komponenten-Signal wird automatisch angezeigt. Falls nicht, wählen Sie im Menü [EINRICHTEN] → [OPTIONEN(1)] → [SIGNALAUSWAHL] → [COMPUTER], und setzen Sie dann ein Kontrollzeichen in die Komponenten-Optionsschaltfeld.

- Nach Einschalten des Projektors die Quellenbezeichnung des jeweiligen Eingangsanschlusses anwählen.

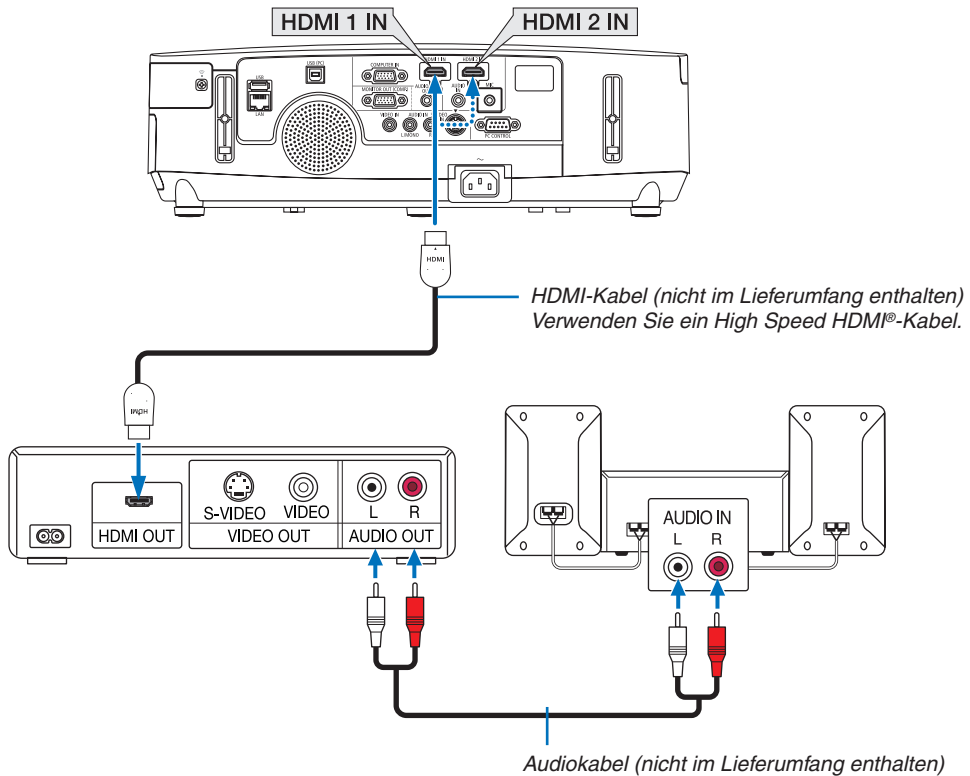
Eingangsanschluss	QUELLE-Taste am Projektorgehäuse	Taste auf der Fernbedienung
COMPUTER IN	COMPUTER	(COMPUTER 1)

HINWEIS: Weitere Informationen über die Spezifikation des Video-Ausgangs Ihres DVD-Players entnehmen Sie bitte dem Bedienungshandbuch für Ihren DVD-Player.

Anschluss an den HDMI-Eingang

Sie können den HDMI-Ausgang Ihres DVD-Players, Harddisk-Players, Blue-ray-Players oder Notebooks am HDMI IN-Anschluss Ihres Projektors anschließen.

HINWEIS: Der HDMI 1 IN/HDMI 2 IN-Anschluss unterstützt Plug & Play (DCC2B).



Eingangsanschluss	SOURCE-Taste am Projektorgehäuse	Taste auf der Fernbedienung
HDMI 1 IN	HDMI1	HDMI
HDMI 2 IN	HDMI2	HDMI

TIPP: Für Benutzer von Audio-Video-Geräten mit HDMI-Stecker:

Wählen Sie „Enhanced“ statt „Normal“, wenn der HDMI-Ausgang die Option bietet zwischen „Enhanced“ und „Normal“ zu wählen.

Dies sorgt für verbesserten Bildkontrast und detailliertere Darstellung dunkler Bereiche.

Für weitere Information zu den Einstellungen beziehen Sie sich auf das Handbuch des anzuschließenden Audio-Video-Gerätes.

- Beim Anschließen der Verbindung vom HDMI 1 IN (oder HDMI 2 IN) des Projektors an den DVD-Player kann der Videopegel des Projektors an die Einstellungen für den Pegel des DVD-Players angepasst werden. Wählen Sie im Menü [HDMI-EINSTELLUNGEN] → [HDMI1] (oder [HDMI2]) → [VIDEO-LEVEL] und nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.
- Wenn der Ton des HDMI-Eingangs nicht hörbar ist, wählen Sie im Menü [AUDIO-SELECT] → [HDMI1] (oder [HDMI2]).

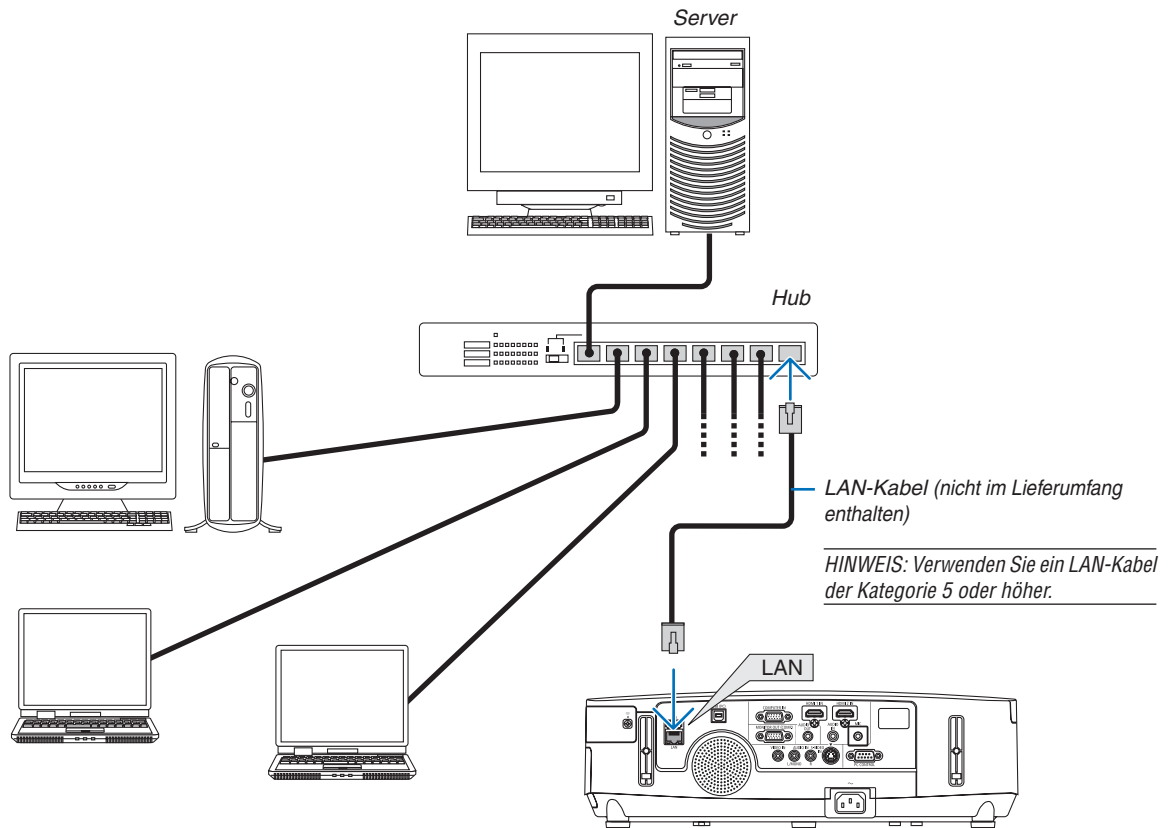
Anschluss an ein verkabeltes LAN (nicht vom PE501X unterstützt)

Der Projektor ist standardmäßig mit einem LAN-Anschluss (RJ-45) ausgerüstet, über den mit einem LAN-Kabel ein Netzwerkanschluss hergestellt werden kann.

Wenn Sie eine LAN-Verbindung verwenden möchten, müssen Sie das LAN im Projektormenü einrichten. Gehen Sie auf [EINRICHTEN] → [VERKABELTES LAN]. (→ Seite 120).

Beispiel eines LAN-Anschlusses

Beispiel eines verdrahteten LAN-Anschlusses



Anschluss an ein WLAN (optional: NP02LM-Serien) (nicht vom PE501X unterstützt)

Mit dem USB-WLAN-Adapter können Sie eine WLAN-Verbindung herstellen. Wenn Sie eine WLAN-Verbindung verwenden möchten, müssen Sie dem Projektor eine IP-Adresse zuweisen.

Wichtig:

- Wenn Sie den Projektor mit USB-WLAN-Adapter in einem Bereich einsetzen möchten, in dem der Einsatz von WLAN-Geräten verboten ist, ziehen Sie den USB-WLAN-Adapter vom Projektor ab.
- Erwerben Sie den für Ihr Land oder Gebiet geeigneten USB-WLAN-Adapter.

HINWEIS:

- Die grüne LED am USB-WLAN-Adapter blinkt, um anzuzeigen, dass der USB-WLAN-Adapter funktioniert.
 - Der WLAN-Adapter (oder die WLAN-Karte) des Computers muss den WiFi-Standard IEEE802.11b/g/n erfüllen.
-

Vorgehensweise zur Einrichtung des WLANs

Schritt 1: Schließen Sie den USB-WLAN-Adapter an den Projektor an.

Schritt 2: Schließen Sie den Computer über LAN an den Projektor an. (→ Seite 151)

Rufen Sie mit dem Browser auf dem Computer den HTTP-Server des Projektors auf. (→ Seite 42)

Schritt 3: Richten Sie das WLAN mit dem HTTP-Server ein. (→ Seite 45)

Stellen Sie mit der HTTP-Server-Funktion [NETWORK SETTINGS] → [SETTINGS] → [WIRELESS] → [EASY CONNECTION], [SIMPLE ACCESS POINT], [PROFILE 1] oder [PROFILE 2] ein.

HINWEIS:

- Zur Verwendung der HTTP-Server-Funktion muss der Projektor an ein Netzwerk angeschlossen sein. Stellen Sie zuerst mit einem Netzkabel eine LAN-Verbindung zum Projektor her, und verwenden Sie anschließend den HTTP-Server, um das WLAN einzurichten.
 - Nachdem Sie das WLAN über den HTTP-Server eingerichtet haben, stellen Sie [NETWORK SETTINGS] → [SETTINGS] → [WIRED] → [DISABLE] ein.
-

Wenn Sie die Einstellungen nach der Anbindung des Projektors an ein WLAN ändern möchten:

Stellen Sie die WLAN-Verbindung für den Projektor über das Menü ein.

(→ Seite 120)

Wählen Sie [DISABLE], [EASY CONNECTION], [SIMPLE ACCESS POINT], [PROFILE 1] oder [PROFILE 2], die Sie über den HTTP-Server eingerichtet haben, aus.

Anschluss des USB-WLAN-Adapters

HINWEIS:

- Der USB-WLAN-Adapter muss richtig herum an den USB-WLAN-Adapter-Anschluss angeschlossen werden. Er darf nicht verkehrt herum eingesteckt werden. Wenn er mit Gewalt verkehrt herum eingesteckt wird, kann der USB-Anschluss beschädigt werden.
 - Berühren Sie einen metallischen Gegenstand (z. B. Türklinke, Aluminium-Fensterrahmen), bevor Sie den USB-WLAN-Adapter berühren, um die statische Elektrizität Ihres Körpers zu entladen.
 - Schalten Sie den Projektor immer aus, wenn Sie den USB-WLAN-Adapter anschließen oder abziehen. Andernfalls können Fehlfunktionen am Projektor oder Schäden am USB-WLAN-Adapter auftreten. Wenn der Projektor nicht richtig funktioniert, schalten Sie ihn aus, ziehen Sie das Netzkabel ab und schließen Sie es wieder an.
 - Schließen Sie keine anderen USB-Geräte an den Anschluss für den USB-WLAN-Adapter an. Schließen Sie den USB-WLAN-Adapter nicht an den USB-Anschluss (PC, Typ B) an.
 - Obwohl der PE501X kein drahtloses LAN unterstützt, ist trotzdem eine entsprechende Markierung () auf dem Gehäuse vorhanden.
-

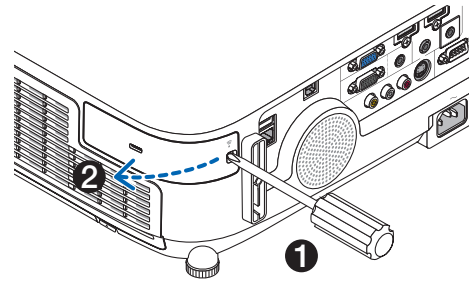
Legen Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher bereit.

1. Schalten Sie den Projektor mit der POWER-Taste aus, so dass er sich im Standby-Modus befindet, und ziehen Sie das Netzkabel ab.

2. Nehmen Sie die USB-Anschlussabdeckung (LAN) ab.

Lösen Sie die Schraube, mit der die Abdeckung festgeschraubt ist.

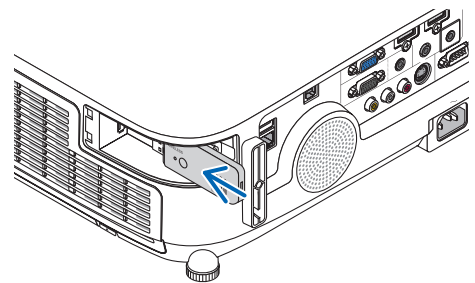
• Die Schraube kann nicht vollständig entfernt werden.



3. Stecken Sie den USB-WLAN-Adapter langsam in den USB-Anschluss (LAN) ein.

Nehmen Sie die Schutzkappe vom USB-WLAN-Adapter ab. Schieben Sie ihn mit der Oberseite (gekennzeichnete Seite) nach außen in den Anschluss ein. Bewahren Sie die Schutzkappe zur späteren Verwendung auf.

HINWEIS: Stecken Sie den USB-WLAN-Adapter nicht mit Gewalt in den Anschluss.



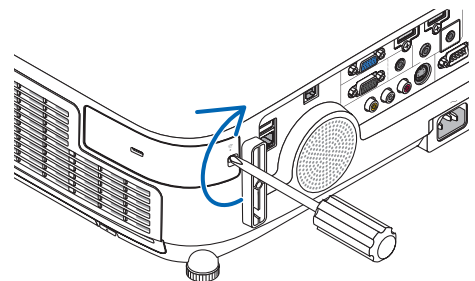
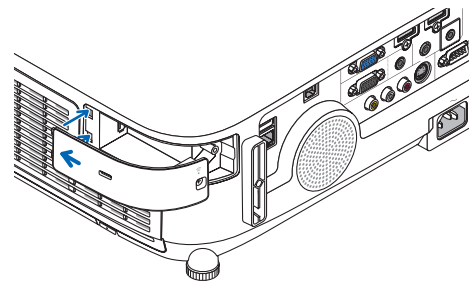
4. Bringen Sie die USB-Anschlussabdeckung (LAN) wieder an.

Setzen Sie die Lasche an der USB-Anschlussabdeckung (LAN) in die Nut am Projektorgehäuse ein und ziehen Sie die Schraube, mit der die Abschlussabdeckung befestigt wird, wieder an.

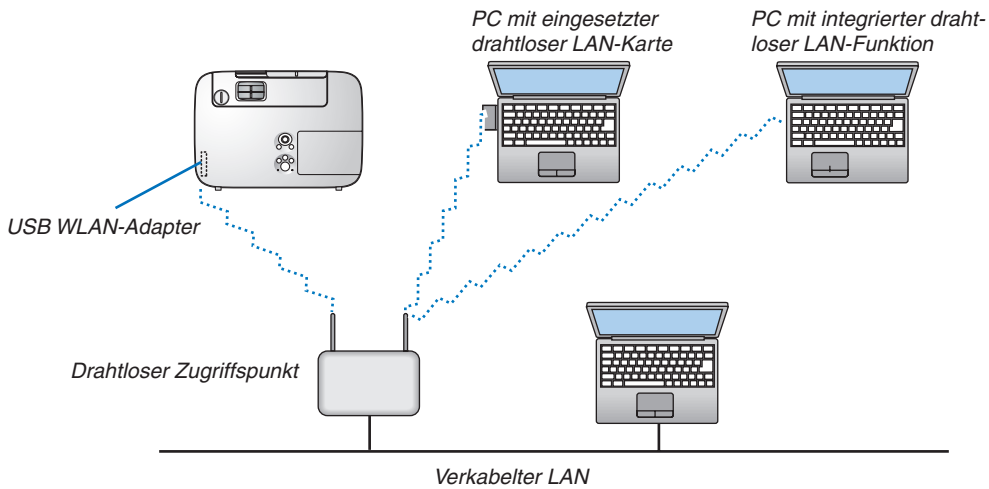
Der USB-WLAN-Adapter kann auf die gleiche Weise wieder entfernt werden. Ziehen Sie zuvor das Netzkabel ab.

HINWEIS:

- Die grüne LED am USB-WLAN-Adapter blinkt, um anzuzeigen, dass der USB-WLAN-Adapter funktioniert. Wenn der USB-WLAN-Adapter falsch angeschlossen ist, blinkt die blaue LED nicht.
- Drücken Sie nicht die Taste am USB-WLAN-Adapter. Die Taste funktioniert mit diesem Modell nicht.

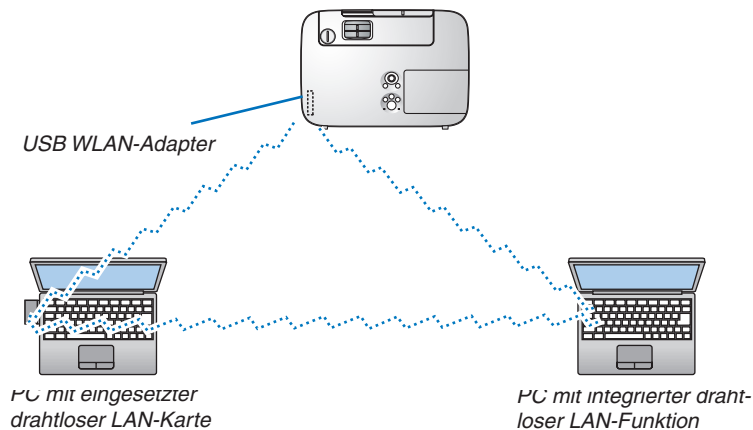


Beispiel eines drahtlosen LAN-Anschlusses
(Netzwerktyp → Infrastruktur)



Nehmen Sie die Einstellungen über die HTTP-Server-Funktion vor. (→ Seite 42)

Beispiel eines drahtlosen LAN-Anschlusses (Netzwerktyp → Ad Hoc)



Um die direkte Kommunikation (d. h. Partner-zu-Partner) zwischen PCs und Projektoren zu aktivieren, müssen Sie den Ad Hoc-Modus auswählen.

Nehmen Sie die Einstellungen über die HTTP-Server-Funktion vor. (→ Seite 42)

Anbringen der optionalen Kabelabdeckung (NP03CV)

Es ist eine optionale Kabelabdeckung (NP03CV) zum Verbergen der Kabel erhältlich. Die Kabelabdeckung NP03CV ist speziell für die Verwendung mit Projektoren der Reihe P vorgesehen.

⚠ VORSICHT:

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Schrauben fest anziehen, nachdem Sie die Kabelabdeckung angebracht haben. Anderenfalls könnte sich die Kabelabdeckung lösen und herunterfallen und damit Verletzungen verursachen oder beschädigt werden.
- Legen Sie keine gebündelten Kabel in die Kabelabdeckung. Anderenfalls könnte das Netzkabel beschädigt werden, was zu einem Feuer führen kann.

Anbringen der Kabelabdeckung

Bringen Sie die Kabelabdeckung an, nachdem der Projektor an der Decke montiert und die Kabel angeschlossen wurden.

Zum Anbringen benötigtes Werkzeug:

- Kreuzschlitzschraubenzieher

1. Richten Sie zwei Laschen an der Außenseite der Kabelabdeckung mit den Nuten des Projektors aus und drücken Sie auf das obere Ende.

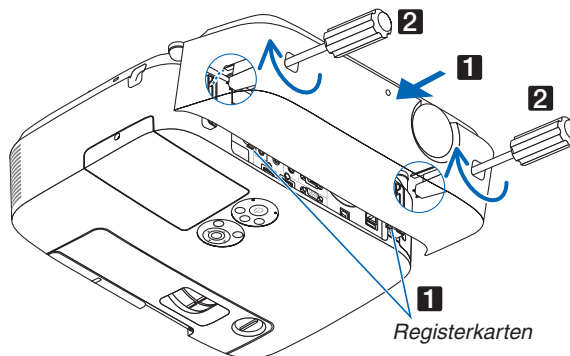
- Dabei rasten gleichzeitig zwei Laschen an der Innenseite der Kabelabdeckung in die korrespondierenden Nuten des Projektors ein.

HINWEIS:

- Achten Sie darauf, die Kabel nicht zwischen der Kabelabdeckung und dem Projektor einzuklemmen.

2. Ziehen Sie die Schrauben der Kabelabdeckung fest.

- Stellen Sie sicher, dass die Schrauben festgezogen werden.

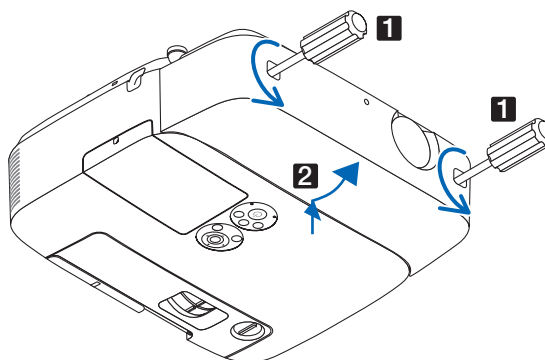


Entfernen der Kabelabdeckung

1. Lösen Sie die Schrauben der Kabelabdeckung, bis der Kreuzschlitzschraubenzieher frei dreht.

2. Nehmen Sie die Kabelabdeckung ab.

Die Kabelabdeckung leicht nach oben drücken und durch Drehen lösen.



7. Wartung

In diesem Abschnitt werden die einfachen Wartungsprozeduren beschrieben, die Sie befolgen sollten, um die Filter, die Linse und das Gehäuse zu reinigen und die Lampe und die Filter auszutauschen.

① Reinigung der Filter

Der Luftfilterschwamm sorgt dafür, dass Staub und Schmutz nicht in das Innere des Projektors gelangen und sollte daher häufig gereinigt werden. Wenn der Filter schmutzig oder verstopft ist, kann dies zur Überhitzung Ihres Projektors führen.

HINWEIS: Die Meldung zur Reinigung des Filters wird für eine Minute nach dem Ein- oder Ausschalten des Projektors angezeigt. Reinigen Sie die Filter, wenn die Meldung angezeigt wird. Der Zeitpunkt der Filterreinigung wird auf [INAKTIV] ab Auslieferung gestellt.

Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Projektorgehäuse oder der Fernbedienung, um diese Meldung abzubrechen.

Der Zweischichtfilter am Projektor verbessert die kühlenden und staubdichten Fähigkeiten im Vergleich mit den herkömmlichen Modellen.

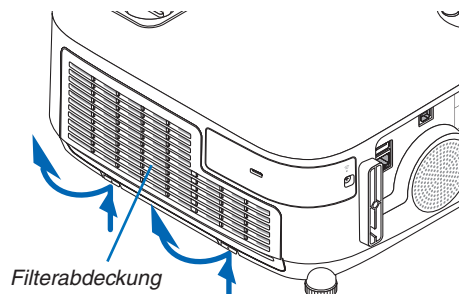
Die Außenseiten (Ansaugseite) der ersten und zweiten Schichtfilter entfernen Staub.

Nehmen Sie zum Reinigen des Filters den Filterträger und die Filterabdeckung ab.

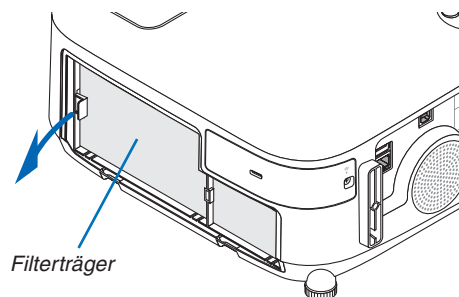
⚠ VORSICHT

- Schalten Sie den Projektor aus, trennen Sie das Netzkabel und lassen Sie das Gehäuse abkühlen, bevor Sie die Filter reinigen. Nichtbeachtung kann zu einem Stromschlag oder zu Verbrennungen führen.

1. Drücken Sie die Knöpfe links und rechts nach oben, um den Filterträger zu lösen, und ziehen Sie ihn heraus.

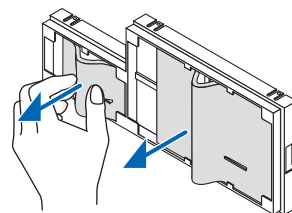


2. Nehmen Sie den Filterträger ab, indem Sie den Anfasser herausziehen.



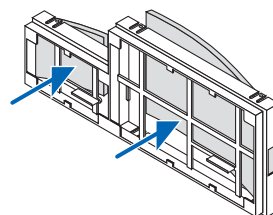
3. Nehmen Sie die vier Filter heraus.

(1) Drehen Sie den Filterträger herum und ziehen Sie die beiden weichen Akkordeonfilter (groß und klein) heraus.



(2) Drücken Sie auf das linke Ende jedes Filters und nehmen Sie die beiden harten Wabenfilter (groß und klein) heraus.

- Der große Filter kann nicht durch Drücken auf dessen rechtes Ende herausgenommen werden.

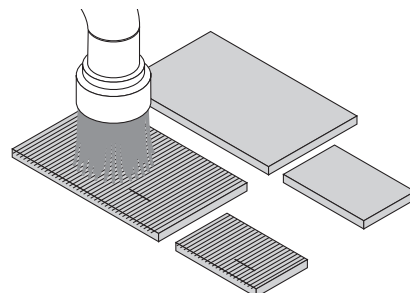


4. Entfernen Sie den Staub im Innern mit einem Staubsauger.

Entfernen Sie den Staub im Akkordeonfilter

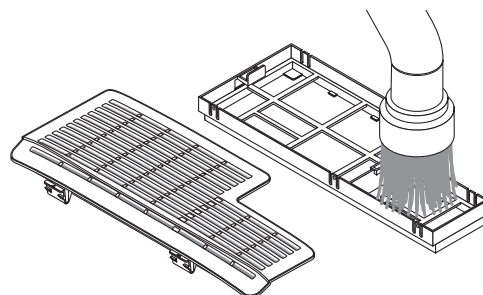
HINWEIS:

- Wann immer Sie den Filter saugen, verwenden Sie den weichen Bürstenaufsatz zum Saugen. Dadurch wird eine Beschädigung des Filters vermieden.
- Waschen Sie den Filter nicht mit Wasser. Dies kann zu Filterverstopfung führen.



5. Entfernen Sie den Staub vom Filterträger und von der Filterabdeckung.

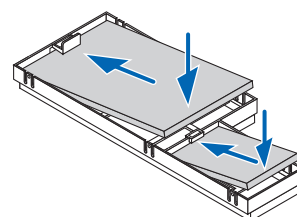
Reinigen Sie sowohl außen als auch innen.



6. Bringen Sie die vier Filter am Filterträger an.

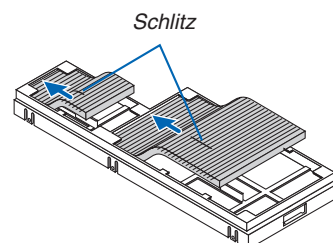
(1) Stecken Sie zuerst das linke Ende und dann das rechte Ende der beiden harten Wabenfilter (groß und klein) in den Filterträger.

- Der große Filter kann nicht eingepasst werden, wenn sein rechtes Ende eingesteckt ist.



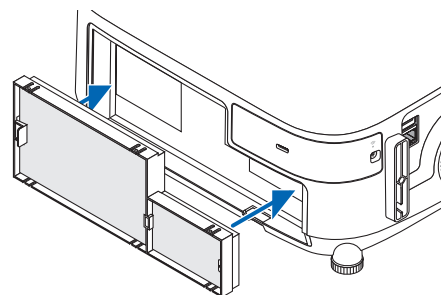
(2) Drehen Sie den Filterträger um.

- Bringen Sie die beiden weichen Akkordeonfilter (groß und klein) an. Jeder Akkordeonfilter ist mit einem Schlitz versehen. Richten Sie den Schlitz an jedem Vorsprung der Filterabdeckung aus.



7. Setzen Sie den Filterträger wieder in das Projektorgehäuse ein.

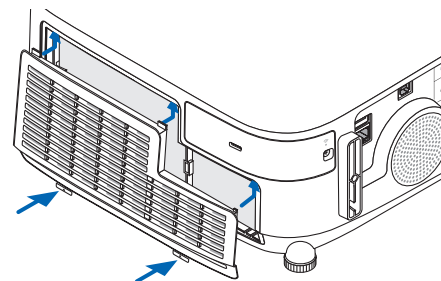
Achten Sie darauf, den Filterträger in der richtigen Richtung einzusetzen.



8. Setzen Sie die Filterabdeckung wieder in das Projektorgehäuse ein.

Führen Sie die beiden Laschen an der Oberseite der Filterabdeckung in die Nut am Gehäuse ein und drücken Sie die Knöpfe links und rechts, um die Filterabdeckung zu schließen.

- Drücken Sie die Filterabdeckung hinein, bis sie hörbar einrastet.



9. Setzen Sie die Filterbetriebsstunden zurück.

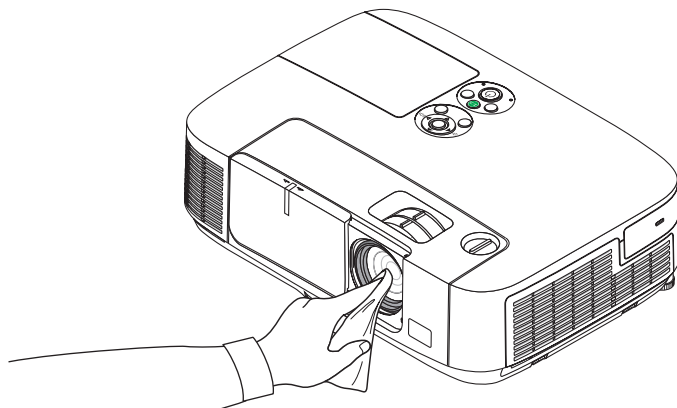
Schließen Sie das Netzkabel an die Wandsteckdose an und schalten Sie den Projektor ein.

Wählen Sie [RESET] → [FILTERBETRIEBSSTUNDEN LÖSCHEN] aus dem Menü. (→ Seite 117)

Das Zeitintervall der Filterreinigung ist zur Zeit der Auslieferung auf [INAKTIV] gestellt. Wenn Sie den Projektor so verwenden, wie er ist, brauchen Sie die Filterbetriebsstunden nicht zurückzusetzen

② Reinigen der Linse

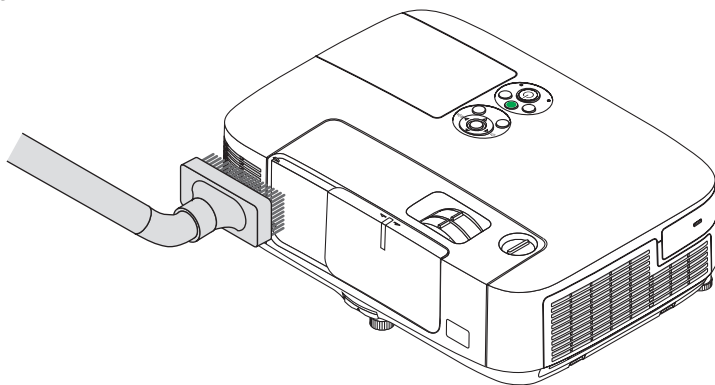
- Schalten Sie den Projektor vor der Reinigung aus.
- Der Projektor verfügt über eine Kunststofflinse. Verwenden Sie einen im Handel erhältlichen Kunststofflinsen-Reiniger.
- Verkratzen oder beschädigen Sie die Linsenoberfläche nicht, da eine Kunststofflinse leicht zu zerkratzen ist.
- Verwenden Sie keinen Alkohol und keine Reinigungsflüssigkeit für Glaslinsen, da dadurch die Kunststoffoberfläche der Linse beschädigt wird.



③ Reinigen des Gehäuses

Schalten Sie vor dem Reinigen den Projektor aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.

- Wischen Sie den Staub mit einem trockenen, weichen Lappen vom Gehäuse ab. Verwenden Sie bei starken Verschmutzungen ein mildes Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie niemals scharfe Reinigungs- oder Lösungsmittel wie Alkohol oder Verdünner.
- Drücken Sie beim Reinigen der Belüftungsschlitze oder des Lautsprechers mit einem Staubsauger die Bürste des Staubsaugers nicht mit Gewalt in die Schlitze des Gehäuses.



Saugen Sie den Staub von den Belüftungsschlitzen ab.

- Verstopfte Belüftungsschlitze können einen Anstieg der internen Temperatur des Projektors verursachen, was zu Fehlfunktion führt.
- Zerkratzen oder schlagen Sie das Gehäuse nicht mit Ihren Fingern oder irgendwelchen harten Gegenständen
- Wenden Sie sich zum Reinigen des Projektorinneren an Ihren Händler.

HINWEIS: Tragen Sie keine flüchtigen Wirkstoffe, wie z. B. Insektizide, auf das Gehäuse, die Linse oder den Bildschirm auf. Lassen Sie kein Gummi- oder Vinylprodukt in längerem Kontakt mit dem Projektor. Anderenfalls wird die Oberflächenlackierung beschädigt oder die Beschichtung könnte abgelöst werden.

④ Austausch der Lampe und der Filter

Wenn die Lampe das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat, blinkt die LAMP-Anzeige am Gehäuse rot, und die Meldung „DAS ENDE DER LAMPENLEBENSDAUER IST ERREICHT.BITTE ERSETZEN SIE DIE LAMPE UND DEN FILTER.“ erscheint (*). Selbst wenn die Lampe weiterhin funktioniert, sollte sie ausgetauscht werden, um die optimale Leistungsfähigkeit des Projektors zu erhalten. Löschen Sie nach dem Austausch der Lampe unbedingt den Lampenbetriebsstundenzähler. (→ Seite 117)

VORSICHT

- BERÜHREN SIE DIE LAMPE NICHT direkt nach der Benutzung. Sie ist extrem heiß. Schalten Sie den Projektor aus und ziehen Sie anschließend das Netzkabel ab. Lassen Sie die Lampe mindestens eine Stunde lang abkühlen, bevor Sie sie anfassen.
- Verwenden Sie für Sicherheit und Leistung die angegebene Lampe.
Geben Sie für die Bestellung der Ersatzlampe den benötigten Lampentyp an.
Austauschlampe:
NP23LP
Im Lieferumfang der Ersatzlampe sind Filter enthalten.
- ENTFERNEN SIE KEINE ANDEREN SCHRAUBEN außer der einen Lampenabdeckungsschraube und der beiden Lampengehäuseschrauben. Sie könnten einen elektrischen Schlag erleiden.
- Zerschlagen Sie das Glas auf dem Lampengehäuse nicht.
Beseitigen Sie Fingerabdrücke auf der Glasfläche des Lampengehäuses. Fingerabdrücke auf der Glasfläche können einen unerwünschten Schatten und schlechte Bildqualität verursachen.
- Der Projektor schaltet sich aus und wechselt in den Standby-Modus, wenn Sie den Projektor nach Überschreitung von weiteren 100 Stunden über die Lampenlebensdauer hinaus weiterhin verwenden. In diesem Fall muss die Lampe unbedingt ausgetauscht werden. Wenn Sie die Lampe nach Erreichen des Endes ihrer Lebensdauer weiter benutzen, kann die Birne der Lampe platzen und die Scherben werden eventuell im Lampengehäuse verstreut. Fassen Sie die Splitter nicht an, da Sie sich daran verletzen könnten. Sollte einmal eine Lampe zerplatzt sein, beauftragen Sie bitte Ihren NEC-Fachhändler mit dem Lampenaustausch.

**HINWEIS: Diese Meldung wird unter den folgenden Umständen angezeigt:*

- für eine Minute, nachdem der Projektor eingeschaltet wurde
- wenn die  (POWER)-Taste auf dem Projektorgehäuse oder die POWER OFF-Taste auf der Fernbedienung gedrückt wird

Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Projektorgehäuse oder der Fernbedienung, um die Meldung auszublenden.

Optionale Lampe und für den Austausch benötigtes Werkzeug:

- Kreuzschlitzschraubenzieher
- Ersatzlampe

Arbeitsablauf für den Austausch von Lampe und Filtern

Schritt 1. Tauschen Sie die Lampe aus.

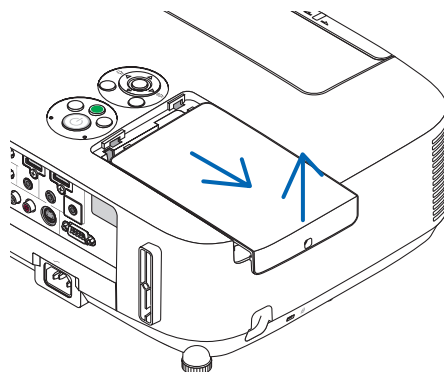
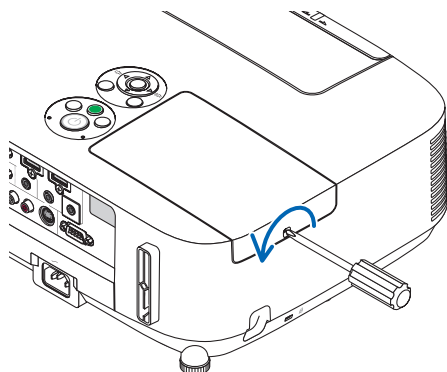
Schritt 2. Tauschen Sie die Filter aus (→ Seite 163)

Schritt 3. Setzen Sie die Lampenbetriebszeit und die Filterbetriebsstunden zurück (→ Seite 117)

So tauschen Sie die Lampe aus:

1. Entfernen Sie die Lampenabdeckung.

- (1) Lösen Sie die Lampenabdeckungsschraube.
 - Die Lampenabdeckungsschraube ist nicht entfernbar.
- (2) Drücken Sie auf die Lampenabdeckung und schieben Sie sie ab.



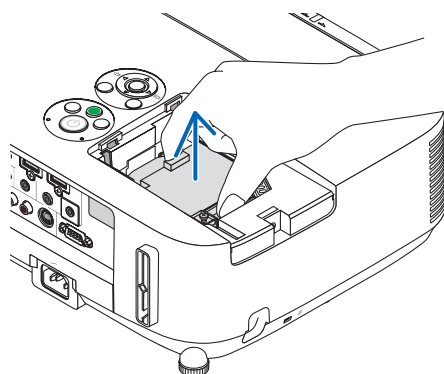
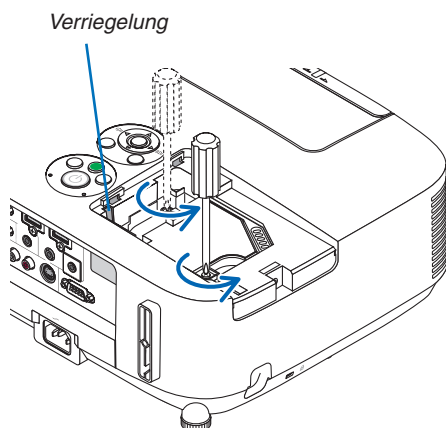
2. Entfernen des Lampengehäuses.

- (1) Lösen Sie die beiden Befestigungsschrauben des Lampengehäuses, bis der Kreuzschlitzschraubendreher frei dreht.
 - Die beiden Schrauben sind nicht entfernbar.
 - Um Stromschlag zu vermeiden befindet sich auf diesem Gehäuse eine Verriegelung. Versuchen Sie auf keinen Fall, diese Verriegelung zu umgehen.
- (2) Umfassen Sie das Lampengehäuse und entfernen Sie es.



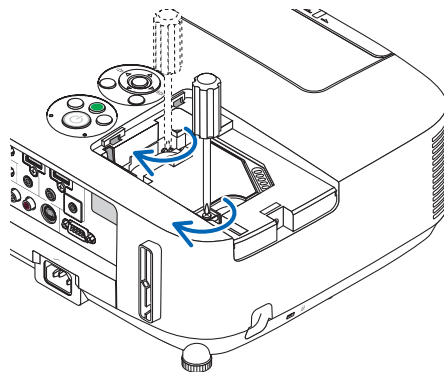
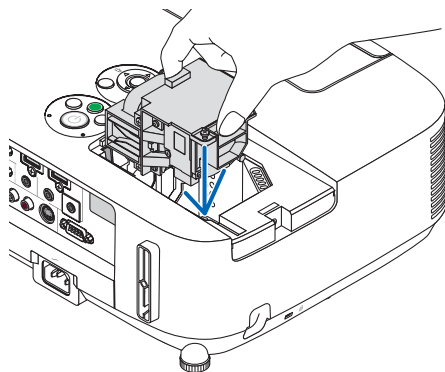
VORSICHT:

Stellen Sie vor Abnahme des Lampengehäuses sicher, dass es kühl genug ist.

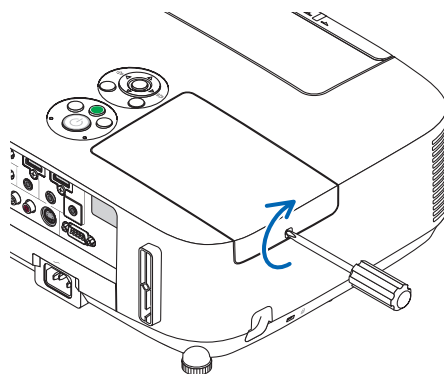
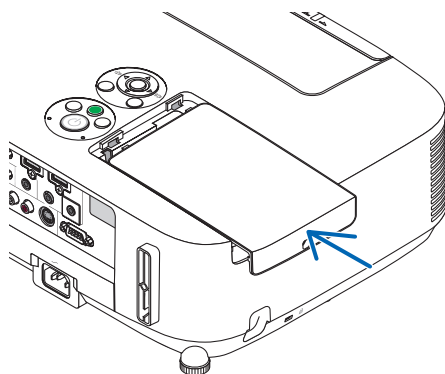


3. Installation eines neuen Lampengehäuses.

- (1) Setzen Sie das neue Lampengehäuse ein, bis es in der Fassung einrastet.
- (2) Drücken Sie auf die obere Mitte des Lampengehäuses, um es zu sichern.
- (3) Sichern Sie das Lampengehäuse mit den beiden Schrauben.
 - Stellen Sie sicher, dass die Schrauben festgezogen werden.

**4. Setzen Sie die Lampenabdeckung wieder auf.**

- (1) Schieben Sie die Lampenabdeckung zurück, bis sie einrastet.
- (2) Ziehen Sie die Schraube fest, um die Lampenabdeckung zu sichern.
 - Stellen Sie sicher, dass die Schraube festgezogen wird.



**Damit ist der Lampenaustausch abgeschlossen.
Fahren Sie mit dem Filteraustausch fort.**

HINWEIS: Wenn Sie den Projektor nach Überschreitung von 100 Stunden über die Lampenlebensdauer hinaus weiter verwenden, kann der Projektor nicht mehr eingeschaltet werden und das Menü wird nicht angezeigt.

Drücken Sie in diesem Fall 10 Sekunden lang die HELP-Taste auf der Fernbedienung, um den Lampenbetriebsstunden-Zähler auf Null zurückzusetzen.

Wenn der Lampenbetriebsstunden-Zähler auf Null zurückgesetzt ist, erlischt die LAMP-Anzeige.

So tauschen Sie die Filter aus:

Die Ersatzlampe wird zusammen mit vier Filtern ausgeliefert.

Wabenfilter (grobmaschig): Große und kleine Größen (an der Außenseite des Filterträgers angebracht)

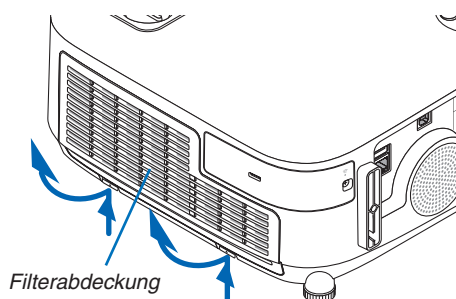
Akkordeonfilter (feinmaschig): Große und kleine Größen (an der Innenseite des Filterträgers angebracht)

HINWEIS:

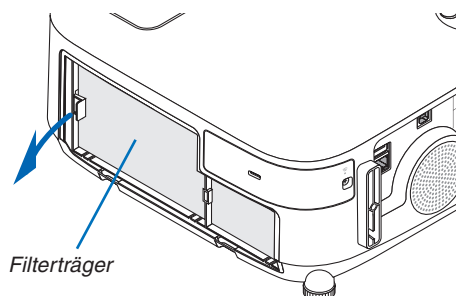
- Tauschen Sie alle vier Filter auf einmal aus.
- Wischen Sie Staub und Schmutz vom Projektorgehäuse ab, bevor Sie die Filter austauschen.
- Bei diesem Projektor handelt es sich um ein Präzisionsgerät. Halten Sie während des Filtertauschs Staub und Schmutz fern.
- Reinigen Sie die Filter nicht mit Wasser und Seife. Wasser und Seife beschädigen die Filtermembran.
- Setzen Sie die Filter ordnungsgemäß ein. Bei falscher Anbringung eines Filters können Staub und Schmutz ins Innere des Projektors gelangen.

Tauschen Sie die Lampe aus, bevor Sie die Filter auswechseln. (→ Seite 160)

1. Drücken Sie die Knöpfe links und rechts nach oben, um den Filterträger zu lösen, und ziehen Sie ihn heraus.

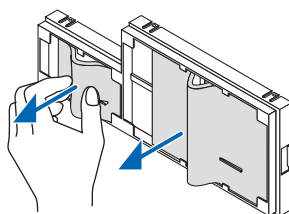


2. Nehmen Sie den Filterträger ab, indem Sie den Anfasser herausziehen.



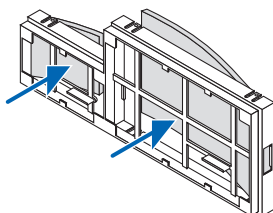
3. Nehmen Sie die vier Filter heraus.

(1) Drehen Sie den Filterträger herum und ziehen Sie die beiden weichen Akkordeonfilter (groß und klein) heraus.



(2) Drücken Sie auf das linke Ende jedes Filters und nehmen Sie die beiden harten Wabenfilter (groß und klein) heraus.

- Der große Filter kann nicht durch Drücken auf dessen rechtes Ende herausgenommen werden.



4. Entfernen Sie den Staub vom Filterträger und von der Filterabdeckung.

Reinigen Sie sowohl außen als auch innen.

5. Bringen Sie vier neue Filter am Filterträger an.

(1) Stecken Sie zuerst das linke Ende und dann das rechte Ende der beiden harten Wabenfilter (groß und klein) in den Filterträger.

- Der große Filter kann nicht eingepasst werden, wenn sein rechtes Ende eingesteckt ist.

(2) Drehen Sie den Filterträger um.

- Bringen Sie die beiden weichen Akkordeonfilter (groß und klein) an. Jeder Akkordeonfilter ist mit einem Schlitz versehen. Richten Sie den Schlitz an jedem Vorsprung der Filterabdeckung aus.

6. Setzen Sie den Filterträger wieder in das Projektorgehäuse ein.

Achten Sie darauf, den Filterträger in der richtigen Richtung einzusetzen.

7. Setzen Sie die Filterabdeckung wieder in das Projektorgehäuse ein.

Führen Sie die beiden Laschen an der Oberseite der Filterabdeckung in die Nut am Gehäuse ein und drücken Sie die Knöpfe links und rechts, um die Filterabdeckung zu schließen.

Drücken Sie die Filterabdeckung hinein, bis sie hörbar einrastet.

Damit ist der Filteraustausch abgeschlossen.

Fahren Sie mit dem Zurücksetzen der Lampen- und Filterbetriebsstunden fort.

So setzen Sie die Lampenbetriebszeit und die Filterbetriebszeit zurück:

1. Stellen Sie den Projektor am Einsatzort auf.

2. Schließen Sie das Netzkabel an die Wandsteckdose an und schalten Sie den Projektor ein.

3. Setzen Sie die Lampenbetriebszeit und die Filterbetriebszeit zurück.

1. Wählen Sie [RESET] → [LAMPENBETRIEBSSTUNDEN LÖSCHEN] aus dem Menü und setzen Sie die Lampenbetriebsstunden zurück.
2. Wählen Sie [FILTERBETRIEBSSTUNDEN LÖSCHEN] und setzen Sie die Filterbetriebsstunden zurück. (→ Seite 117)

8. User Supportware

① Installieren des Softwareprogramms

Installation für Windows-Software

Die Softwareprogramme außer Image Express Utility Lite für Mac OS und PC Control Utility Pro 5 unterstützen Windows 8, Windows 7, Windows Vista und Windows XP.

HINWEIS:

- Um jedes Softwareprogramm zu installieren oder zu deinstallieren, muss das Windows-Benutzerkonto „Administrator“-Rechte (Windows 8, Windows 7, Windows Vista) oder „Computeradministrator“-Rechte (Windows XP) haben.
- Beenden Sie vor der Installation alle laufenden Programme. Wenn ein anderes Programm ausgeführt wird, wird die Installation u. U. abgebrochen.
- Um Virtual Remote Tool oder PC Control Utility Pro 4 unter Windows 8, Windows XP Home Edition und Windows XP Professional laufen zu lassen, wird „Microsoft .NET Framework Version 2.0“ benötigt. Microsoft .NET Framework Version 2.0, 3.0 oder 3.5 ist über die Microsoft Internet-Seite verfügbar. Laden Sie es herunter und installieren Sie es auf Ihrem Computer.
- Image Express Utility Lite wird in das Systemlaufwerk Ihres Computers installiert.
Wenn die Meldung „Nicht genügend freier Speicherplatz auf dem Datenträger“ angezeigt wird, geben Sie ausreichend Speicherplatz frei (etwa 100 MB), um das Programm zu installieren.

1 Legen Sie die beiliegende NEC Projektor CD-ROM in das CD-Laufwerk ein.

Das Menüfenster wird angezeigt.



TIPP:

Wenn das Menüfenster nicht angezeigt wird, versuchen Sie Folgendes.

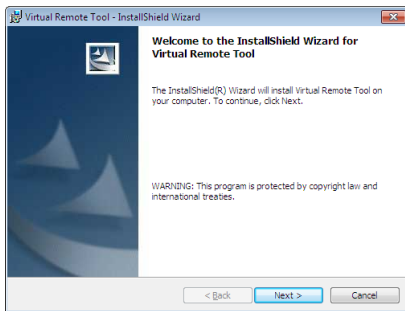
Unter Windows 7

1. Klicken Sie in Windows auf „Start“.
2. Klicken Sie auf „Alle Programme“ → „Zubehör“ → „Ausführen“.
3. Geben Sie den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks (Beispiel: „Q:\“) und „LAUNCHER.EXE“ unter „Name“ ein. (Beispiel: Q:\LAUNCHER.EXE)
4. Klicken Sie auf „OK“.

Das Menüfenster wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf ein Softwareprogramm, das Sie im Menüfenster installieren möchten.

Die Installation beginnt.



- Befolgen Sie die Anweisungen auf den Installationsprogrammbildschirmen, um die Installation abzuschließen.

TIPP:

Deinstallieren eines Softwareprogramms

Vorbereitung:

Beenden Sie das Softwareprogramm vor der Deinstallation. Um das Softwareprogramm zu deinstallieren, muss das Windows-Benutzerkonto „Administrator“-Rechte (Windows 8, Windows 7 und Windows Vista) oder „Computeradministrator“-Rechte (Windows XP) haben.

• Für Windows 7/Windows Vista

1 Klicken Sie auf „Start“ und dann auf „Systemsteuerung“.

Das Fenster der Systemsteuerung wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf „Ein Programm deinstallieren“ unter „Programme“

Das Fenster „Programme und Funktionen“ wird angezeigt.

3 Wählen Sie das Softwareprogramm und klicken Sie es an.

4 Klicken Sie auf „Deinstallieren/Ändern“ oder „Deinstallieren“.

- Klicken Sie bei Anzeige von „Benutzerkontensteuerung“ auf „Fortsetzen“.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Deinstallation abzuschließen.

• Für Windows XP

1 Klicken Sie auf „Start“ und dann auf „Systemsteuerung“.

Das Fenster der Systemsteuerung wird angezeigt.

2 Doppelklicken Sie auf „Software“.

Das Fenster „Programme ändern oder entfernen“ wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf das Softwareprogramm aus der Liste und klicken Sie dann auf „Entfernen“.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Deinstallation abzuschließen.

Verwendung unter Mac OS

Schritt 1: Installieren Sie Image Express Utility Lite für Mac OS oder PC Control Utility Pro 5 auf dem Computer.

1. **Legen Sie die beiliegende NEC Projektor CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Macs.**

Das CD-ROM-Symbol wird auf dem Desktop angezeigt.

2. **Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol.**

Das CD-ROM-Fenster wird angezeigt.

3. **Doppelklicken Sie auf den Ordner „Mac OS X“.**

4. **Doppelklicken Sie auf „Image Express Utility Lite.dmg“ oder „PC Control Utility.mpkg“.**

Das Installationsprogramm wird gestartet.

5. **Klicken Sie auf „Next“.**

Der Bildschirm „END USER LICENSE AGREEMENT“ wird angezeigt.

6. **Lesen Sie das „END USER LICENSE AGREEMENT“ und klicken Sie auf „Next“.**

Das Bestätigungsfenster wird angezeigt

7. **Klicken Sie auf „I accept the terms in the license agreement“.**

Folgen Sie den Anweisungen auf den Installations-Bildschirmen, um die Installation abzuschließen.

TIPP:

• Deinstallieren eines Softwareprogramms

1. **Ziehen Sie den Ordner „Image Express Utility Lite“ oder „PC Control Utility Pro 5“ auf das Mülleimer-Symbol.**

2. **Ziehen Sie die Konfigurationsdatei vom Image Express Utility Lite oder PC Control Utility Pro 5 auf das Mülleimer-Symbol.**

- Die Konfigurationsdatei vom Image Express Utility Lite befindet sich in „/Users/<Ihr Benutzername>/Library/Preferences/jp.necds.Image-Express-Utility-Lite.plist“.
 - Die Konfigurationsdatei vom PC Control Utility Pro 5 befindet sich in „/Users/<Ihr Benutzername>/Application Data/NEC Projector User Supportware/PC Control Utility Pro 5“.
-

② Bedienung des Projektors über das Computer-Kabel (VGA) (Virtual Remote Tool)

Die Verwendung des Dienstprogramms „Virtual Remote Tool“ zeigt den virtuellen Fernbedienungsbildschirm (oder die Werkzeugleiste) auf Ihrem Computerbildschirm an.

Dadurch können Sie Funktionen wie das Ein- und Ausschalten des Projektors oder die Signalauswahl über eine Verbindung per Computer-Kabel (VGA) bzw. serielles Kabel oder über eine LAN-Verbindung ausführen. Nur mit einer seriellen oder einer LAN-Verbindung können Sie ebenfalls ein Bild an den Projektor senden und es als die Logo-Daten des Projektors registrieren. Nach der Registrierung können Sie das Logo sichern, um zu verhindern, dass es geändert wird.

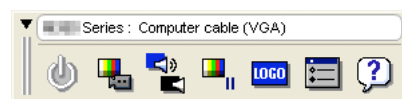
Steuerfunktionen

Ein-/Ausschalten, Signalauswahl, Bildeinfrieren, Bildstummschaltung, Audiostummschaltung, Logoübertragung zum Projektor, und Fernbedienungsbetrieb von Ihrem Computer aus.

Virtueller Fernbedienungsbildschirm



Fernbedienungsfenster



Werkzeugleiste

Dieser Abschnitt bietet einen Leitfaden der Vorbereitung zur Verwendung des Virtual Remote Tool.

Für Informationen, wie das Virtual Remote Tool zu verwenden ist, schauen Sie bitte in die Hilfe für das Virtual Remote Tool. (→ Seite 172)

TIPP:

- Das Virtual Remote Tool kann mit einer LAN- und einer seriellen Verbindung verwendet werden.
- Für Aktualisierungsinformationen über das Virtual Remote Tool besuchen Sie unsere Webseite:
<http://www.nec-display.com/dl/en/index.html>

HINWEIS:

- Wenn [COMPUTER] aus Ihrer Quellauswahl ausgewählt wird, wird der virtuelle Fernbedienungsbildschirm oder die Werkzeugleiste angezeigt, genauso wie Ihr Computerbildschirm.
- Schließen Sie das beiliegende Computer-Kabel (VGA) direkt an den Anschluss COMPUTER IN und an den Monitorausgang des Computers an, wenn Sie das Virtual Remote Tool verwenden möchten.
Wenn Sie Adapter oder andere Kabel als das beiliegende Computer-Kabel (VGA) verwenden, kann die Signalübertragung fehlschlagen.
VGA-Kabelanschluss:
Stiftnummern 12 und 15 sind für den DDC/CI erforderlich.
- Abhängig von den Spezifikationen Ihres Computers und von den Versionen der Grafik-Adapter oder Treiber funktioniert das Virtual Remote Tool möglicherweise nicht.
- Die Logodaten (Grafiken), die mit dem Virtual Remote Tool zum Projektor gesendet werden können, haben die folgenden Einschränkungen: (Nur anhand serieller oder LAN-Verbindung)
 - Dateigröße: Weniger als 1 MB
 - Bildgröße (Auflösung):
P501X/P451X/PE501X: Horizontal 1024 Punkte × vertikal 768 Punkte oder weniger
P451W/P401W: Horizontal 1280 Punkte × vertikal 800 Punkte oder weniger
 - Anzahl der Farben: 256 Farben oder weniger

TIPP:

- Der Anschluss COMPUTER IN des Projektors unterstützt DDC/CI (Kommandoschnittstelle der Datenkanalanzeige). DDC/CI ist eine Standard-Schnittstelle für zweiseitige Kommunikation zwischen Anzeige/Projektor und Computer.

Schritt 1: Installieren Sie Virtual Remote Tool auf dem Computer.

HINWEIS:

- Zur Installation von Virtual Remote Tool muss das Windows-Benutzerkonto über „Administrator“-Rechte verfügen (Windows 8, Windows 7, Windows Vista und Windows XP).
- Schließen Sie alle laufenden Programme, bevor Sie Virtual Remote Tool installieren. Wenn ein anderes Programm ausgeführt wird, wird die Installation u. U. abgebrochen.

1 Legen Sie die beiliegende NEC Projektor CD-ROM in das CD-Laufwerk ein.

Das Menüfenster wird angezeigt.



TIPP:

Wenn das Menüfenster nicht angezeigt wird, versuchen Sie Folgendes.

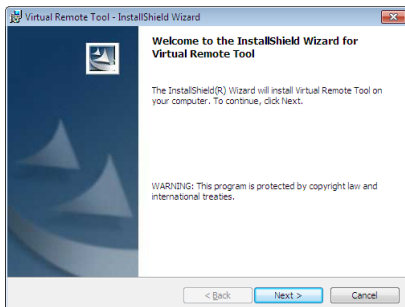
Unter Windows 7

1. Klicken Sie in Windows auf „Start“.
2. Klicken Sie auf „Alle Programme“ → „Zubehör“ → „Ausführen“.
3. Geben Sie den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks (Beispiel: „Q:\“) und „LAUNCHER.EXE“ unter „Name“ ein. (Beispiel: Q:\LAUNCHER.EXE)
4. Klicken Sie auf „OK“.

Das Menüfenster wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf ein Softwareprogramm, das Sie im Menüfenster installieren möchten.

Die Installation beginnt.



- Befolgen Sie die Anweisungen auf den Installationsprogrammbildschirmen, um die Installation abzuschließen.

TIPP:

Deinstallieren des Softwareprogramms

Vorbereitung:

Schließen Sie das Softwareprogramm vor der Deinstallation. Um das Softwareprogramm zu deinstallieren, muss das Windows-Benutzerkonto „Administrator“-Rechte (Windows 8, Windows 7 und Windows Vista) oder „Computeradministrator“-Rechte (Windows XP) haben.

• Für Windows 7/Windows Vista

1 Klicken Sie auf „Start“ und dann auf „Systemsteuerung“.

Das Fenster der Systemsteuerung wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf „Ein Programm deinstallieren“ unter „Programme“

Das Fenster „Programme und Funktionen“ wird angezeigt.

3 Wählen Sie das Softwareprogramm und klicken Sie es an.

4 Klicken Sie auf „Deinstallieren/Ändern“ oder „Deinstallieren“.

• *Klicken Sie bei Anzeige von „Benutzerkontensteuerung“ auf „Fortsetzen“.*

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Deinstallation abzuschließen.

• Für Windows XP

1 Klicken Sie auf „Start“ und dann auf „Systemsteuerung“.

Das Fenster der Systemsteuerung wird angezeigt.

2 Doppelklicken Sie auf „Programme Hinzufügen / Entfernen“.

Das Fenster „Programme Hinzufügen / Entfernen“ wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf das Softwareprogramm aus der Liste und klicken Sie dann auf „Entfernen“.

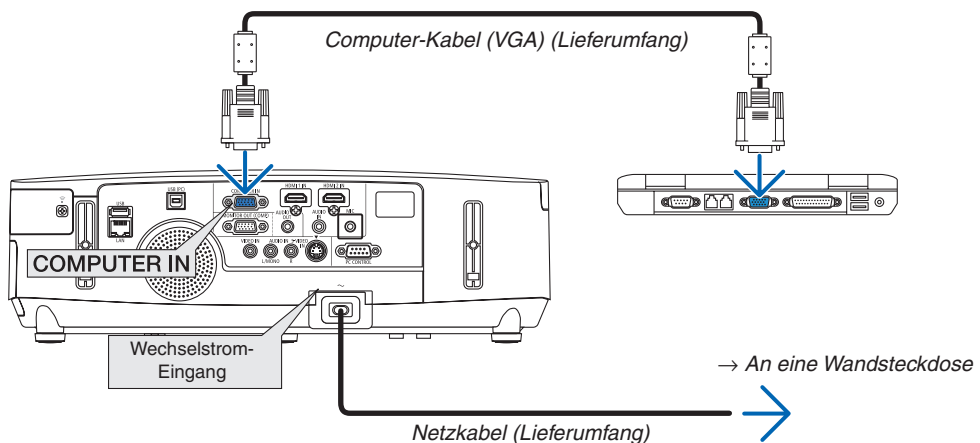
Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Deinstallation abzuschließen.

Schließen Sie den Projektor an den Computer an.

1 Schließen Sie das beiliegende Computer-Kabel (VGA) direkt an den Anschluss COMPUTER IN am Projektor und am Monitorausgang des Computers an.

2 Schließen Sie das beiliegende Netzkabel an den AC-IN-Anschluss des Projektors und an die Wandsteckdose an.

Der Projektor befindet sich im Standby-Modus.



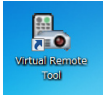
TIPP:

- Wenn das Virtual Remote Tool zum ersten Mal startet, wird das „Easy Setup“-Fenster eingeblendet, um Ihre Anschlüsse zu steuern.

Starten Sie das Virtual Remote Tool

Benutzen Sie die Verknüpfung auf dem Desktop

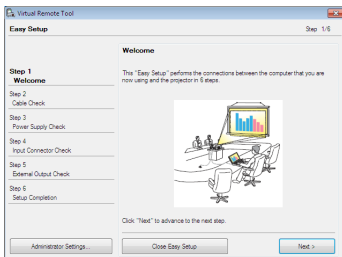
- **Doppelklicken Sie auf das Verknüpfungssymbol  auf dem Windows Desktop.**



Starten Sie über das Startmenü

- **Klicken Sie auf [Start] → [Alle Programme] oder [Programme] → [NEC Projector User Supportware] → [Virtual Remote Tool] → [Virtual Remote Tool].**

Wenn das Virtual Remote Tool zum ersten Mal startet, wird das „Easy Setup“-Fenster eingeblendet.



Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wenn „Easy Setup“ abgeschlossen ist, wird der Virtual Remote Tool-Bildschirm eingeblendet.



HINWEIS:

- Wenn [STROMSPAR] für [STANDBY-MODUS] aus dem Menü ausgewählt wird, kann der Projektor nicht über das Computerkabel (VGA) oder die Netzwerkverbindung (verkabeltes LAN/drahtloses LAN) eingeschaltet werden.
- Wenn [NETZWERK IM STANDBY] für [STANDBY-MODUS] aus dem Menü gewählt wird, kann der Projektor nicht über eine kabellose LAN-Verbindung eingeschaltet werden.

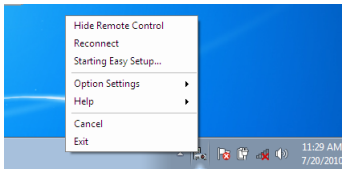
TIPP:

- Der Virtual Remote Tool-Bildschirm (oder Werkzeugleiste) kann auch eingeblendet werden, ohne das „Easy Setup“-Fenster einzublenden.
Um dies zu tun, klicken Sie, um auf dem Bildschirm bei Schritt 6 im „Easy Setup“ ein Häkchen bei „☐ Do not use Easy Setup next time“ zu setzen.

Virtual Remote Tool verlassen

1 **Klicken Sie auf das Virtual Remote Tool-Symbol**  **in der Taskleiste.**

Das Pop-up-Menü wird angezeigt.



2 **Klicken Sie auf „Exit“.**

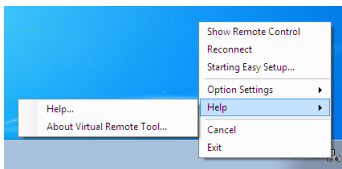
Das Virtual Remote Tool wird geschlossen.

Die Hilfedatei des Virtual Remote Tool ansehen

• Die Hilfedatei mit Hilfe der Taskleiste einblenden

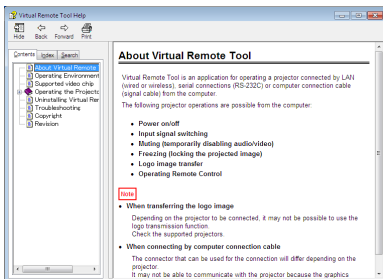
1 **Klicken Sie auf das Virtual Remote Tool -Symbol**  **in der Taskleiste, wenn das Virtual Remote Tool läuft.**

Das Pop-up-Menü wird angezeigt.



2. **Klicken Sie „Help“ an.**

Der Hilfe-Bildschirm wird angezeigt.



• Die Hilfedatei mit Hilfe des Startmenüs einblenden.

1. **Klicken Sie „Start“ an. „Alle Programme“ oder „Programme“. „NEC Projector User Supportware“. „Virtual Remote Tool“. Und anschließend „Virtual Remote Tool -Hilfe“, in dieser Reihenfolge.**

Der Hilfe-Bildschirm wird angezeigt.

③ Projizieren Ihres Computerbildschirms oder Videos vom Projektor über LAN (Image Express Utility Lite) (nicht vom PE501X unterstützt)

Mit Image Express Utility Lite, das auf der beiliegenden NEC Projector CD-ROM enthalten ist, können Sie die Anzeige auf dem Computerbildschirm über ein USB-Kabel oder ein LAN/WLAN an den Projektor senden.

Das Programm Image Express Utility Lite ist mit Windows kompatibel.

Das Programm Image Express Utility Lite für Mac OS ist mit Mac OS kompatibel. (→ Seite 179)

In diesem Abschnitt wird umrissen, wie Sie den Projektor an ein LAN anschließen und Image Express Utility Lite verwenden können. Informationen zur Bedienung von Image Express Utility Lite finden Sie in der Hilfe von Image Express Utility Lite.

Schritt 1: Installieren Sie Image Express Utility Lite auf dem Computer.

Schritt 2: Schließen Sie den Projektor an das LAN an.

Schritt 3: Rufen Sie Image Express Utility Lite auf.

TIPP:

- Image Express Utility Lite (für Windows) kann von den meisten handelsüblichen Wechseldatenträgern wie USB-Speichergeräten oder SD-Karten aus gestartet werden, ohne dass eine Installation auf Ihrem Computer erforderlich ist. (→ Seite 178)

Funktionen von Image Express Utility Lite

• Bildübertragung (für Windows und Mac OS)

- Die Anzeige auf dem Computerbildschirm kann über ein LAN oder WLAN zum Projektor gesendet werden, ohne dass ein Computer-Kabel (VGA) benötigt wird.
- Mit der Funktion „EASY CONNECTION“ können die komplizierten Netzwerkeinstellungen vereinfacht werden und der Computer wird automatisch mit dem Projektor verbunden.
- Der Computerbildschirm kann an bis zu vier Projektoren gleichzeitig gesendet werden.

• Audioübertragungs-Fähigkeit (nur für Windows)

- Image Express Utility Lite erlaubt es Ihnen, den Inhalt des Computerbildschirms und den Ton über LAN/WLAN oder USB-Verbindung an den Projektor zu übertragen.
- Die Audioübertragungs-Fähigkeit ist nur verfügbar, wenn sich der Computer über ein Peer-to-Peer-Netzwerk mit dem Projektor verbindet.

• Abspielen eines Video-Streams (nur für Windows)

- Image Express Utility Lite erlaubt es Ihnen, Video-Streams von Ihrem Computer an einen einzelnen Projektor über LAN oder WLAN zu senden, ohne ein Computerkabel anschließen zu müssen. Eine Liste der unterstützten Film- und Wiedergabeanforderungen finden Sie auf Seite 59 von „4. Verwendung des Viewers“.

• USB-Display (nur für Windows)

- Bild und Ton vom Computer können über ein USB-Kabel projiziert werden, ohne dass ein Computerkabel (VGA) angeschlossen wird.
- Die Funktion USB-Display steht zur Verfügung, sobald Computer und Projektor über ein USB-Kabel verbunden sind (Plug & Play), sogar ohne die Installation von Image Express Utility Lite auf dem Computer. (→ Seite 40)

• Geometric Correction Tool [GCT] (nur für Windows)

Siehe „④ Projektion eines Bildes aus einem Winkel (Geometric Correction Tool in Image Express Utility Lite)“. (→ Seite 180)

HINWEIS:

- Bei der Verwendung von Image Express Utility Lite kann es vorkommen, dass der Ton aus der Minibuchse COMPUTER AUDIO IN (Stereo Mini) nicht mit dem Videobild synchron ist.

Verwendung unter Windows

Schritt 1: Installieren Sie Image Express Utility Lite auf dem Computer.

HINWEIS:

- Zur Installation bzw. Deinstallation des Programms muss das Windows-Benutzerkonto über Administratorrechte verfügen (Windows 7, Windows Vista und Windows XP).
 - Beenden Sie vor der Installation alle laufenden Programme. Wenn ein anderes Programm ausgeführt wird, wird die Installation u. U. abgebrochen.
 - Image Express Utility Lite wird in das System-Laufwerk Ihres Computers installiert.
Wenn die Meldung „Nicht genügend freier Speicherplatz auf dem Datenträger“ angezeigt wird, geben Sie ausreichend Speicherplatz frei (etwa 100 MB), um das Programm zu installieren.
-

1. Legen Sie die beiliegende NEC Projektor CD-ROM in das CD-Laufwerk ein.

Das Menüfenster wird angezeigt.

TIPP:

Wenn das Menüfenster nicht angezeigt wird, versuchen Sie Folgendes.

Unter Windows 7:

1. Klicken Sie in Windows auf „Start“.
2. Klicken Sie auf „Alle Programme“ → „Zubehör“ → „Ausführen“.
3. Geben Sie den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks (Beispiel: „Q:\“) und „LAUNCHER.EXE“ ein. (Beispiel: Q:\LAUNCHER.EXE)
4. Klicken Sie auf „OK“.

Das Menüfenster wird angezeigt.

2. Klicken Sie im Menüfenster auf „Installing Image Express Utility Lite“.

Die Installation beginnt.

„END USER LICENSE AGREEMENT“ wird angezeigt.

Lesen Sie „END USER LICENSE AGREEMENT“ aufmerksam durch

3. Wenn Sie der Lizenzvereinbarung zustimmen, klicken Sie auf „I agree.“ und dann auf „Next“.

- Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.
- Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird wieder das Menüfenster angezeigt.

Wenn die Installation beendet ist, wird eine Abschlussmeldung angezeigt.

4. Klicken Sie auf „OK“.

Damit ist die Installation abgeschlossen.

TIPP:

- Image Express Utility Lite deinstallieren

Wenn Sie Image Express Utility Lite deinstallieren möchten, befolgen Sie die Anweisungen unter „Virtual Remote Tool deinstallieren“. Ersetzen Sie hier „Virtual Remote Tool“ mit „Image Express Utility Lite“ (→ Seite 170)

Schritt 2: Schließen Sie den Projektor an das LAN an.

Schließen Sie den Projektor an das LAN an. Folgen Sie dazu den Anleitungen unter „Anschluss an ein verkabeltes LAN“ (→ Seite 151), „Anschluss an ein WLAN (optional: NP02LM-Serien)“ (→ Seite 152) und „9 Steuerung des Projektors über einen HTTP-Browser“ (→ Seite 42).

Schritt 3: Rufen Sie Image Express Utility Lite auf.

1. **Klicken Sie unter Windows auf „Start“ → „Alle Programme“ → „NEC Projector UserSupportware“ → „Image Express Utility Lite“ → „Image Express Utility Lite“.**

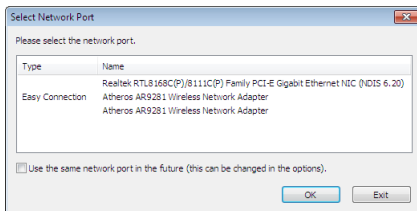
Image Express Utility Lite wird geöffnet.

Das Auswahlfenster für die Netzwerkverbindung wird angezeigt.

2. **Wählen Sie das Netzwerk aus und klicken Sie auf „OK“.**

Das Zielauswahlfenster zeigt eine Liste der verfügbaren Projektoren an.

- Wenn der Computer direkt an den Projektor angeschlossen wird, wird „Einfacher Anschluss“ empfohlen.



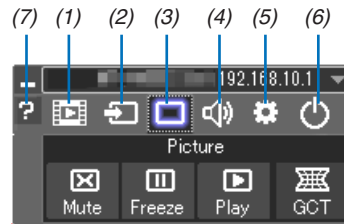
- Wenn ein oder mehr Netzwerke für „EINFACHER ANSCHLUSS“ gefunden werden, wird das Fenster „Easy Connection Selection Screen“ angezeigt.
 - Um das für angeschlossene Projektoren verfügbare Netzwerk zu überprüfen, wählen Sie aus dem Menü [INFO.] → [DRAHTLOSES LAN] → [SSID].
3. **Wählen Sie das Netzwerk, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf „Select“.**
Das Zielauswahlfenster wird angezeigt.
 4. **Setzen Sie ein Häkchen für die zu verbindenden Projektoren und klicken Sie dann auf „Connect“.**
 - Wenn ein oder mehrere Projektoren angezeigt werden, wählen Sie aus dem Menü am Projektor [INFO.] → [DRAHTLOSES LAN] → [IP-ADRESSE].

Wenn die Verbindung mit dem Projektor aufgebaut ist, können Sie das Steuerungsfenster bedienen, um den Projektor zu steuern. (→ Seite 41, 176)

HINWEIS:

- Wenn [STROMSPAR] oder [NETZWERK IM STANDBY] für [STANDBY-MODUS] aus dem Menü gewählt wird, erscheint der ausgeschaltete Projektor nicht im Auswahlfenster für den Speicherort.
-

5. Bedienung über das Bedienfenster.



- (1) (Streaming) Anzeigen des Streaming-Fensters. Filmdateien auf einem PC können über ein Netzwerk auf den Projektor übertragen und auf dem Projektor wiedergegeben werden. Siehe „Film-Streaming-Funktion“ in der Hilfedatei von Image Express Utility Lite.
- (2) (Quelle)..... Wählt eine Eingangsquelle für den Projektor aus.
- (3) (Bild)..... Schaltet AV-MUTE (Bild aus) und. FREEZE (Standbild) ein und aus.
- (4) (Ton)..... Schaltet AV-MUTE (Ton aus) ein bzw. aus, gibt den Ton wieder und regelt die Lautstärke.
- (5) (Sonstige).. Einstellungen „Update“, „HTTP Server“*, „Settings“ und „Information“. (nicht vom PE501X unterstützt)
 * Der HTTP-Server kann nicht ausgewählt werden, wenn ein USB-Kabel angeschlossen wurde.
- (6) (Beenden).. Beendet Image Express Utility Lite. Sie können hiermit auch den Projektor ausschalten.
- (7) (Hilfe)..... Zeigt die Hilfe für Image Express Utility Lite an.

TIPP:

Anzeige der Datei „Hilfe“ von Image Express Utility Lite

- **Anzeigen der Hilfe-Datei der Image Express Utility Lite, während sie ausgeführt wird.**

Klicken Sie auf das [?] (Hilfe) Symbol im Steuerungsfenster.

Der Hilfebildschirm wird angezeigt.

- **Anzeigen der Hilfe-Datei des GCT, während es ausgeführt wird.**

Klicken Sie auf „Help“ → „Help“ im Bearbeitungsfenster.

Der Hilfebildschirm wird angezeigt.

- **Anzeigen der Hilfedatei über das Start-Menü.**

Klicken Sie auf „Start“ → „Alle Programme“ oder „Programme“ → „NEC Projector User Supportware“ → „Image Express Utility Lite“ → „Image Express Utility Lite Help“.

Der Hilfebildschirm wird angezeigt.

Image Express Utility Lite von einem USB-Speicher oder einer SD-Karte aus starten

Image Express Utility Lite kann von handelsüblichen Wechseldatenträgern wie USB-Speichern oder SD-Karten aus gestartet werden, wenn zuvor eine Kopie erstellt wird. Hierdurch wird Ihnen die Mühe erspart, Image Express Utility Lite auf Ihrem Computer zu installieren.

1. Kopieren Sie Image Express Utility Lite auf einen Wechseldatenträger.

Kopieren Sie sämtliche Ordner und Dateien (Gesamtgröße ca. 6 MB) aus dem Ordner „IEU_Lite (removable-media)“ der beiliegenden NEC Projector CD-ROM in das Stammverzeichnis Ihres Wechseldatenträgers.

2. Legen Sie Ihren Wechseldatenträger in Ihren Computer ein.

Der Bildschirm „Automatische Wiedergabe“ wird auf Ihrem Computer angezeigt.

TIPP:

- *Wenn der Bildschirm „Automatische Wiedergabe“ nicht angezeigt wird, öffnen Sie den Ordner unter „Computer“ („Arbeitsplatz“ für Windows XP).*

3. Klicken Sie auf „Ordner öffnen und Dateien anzeigen“

IEU_Lite.exe, ein anderer Ordner und die Dateien werden angezeigt.

4. Doppelklicken Sie auf das Symbol „IEU_Lite.exe“ ().

Image Express Utility Lite wird gestartet.

HINWEIS:

- *Die „EASY CONNECTION“-Funktion wird nicht unterstützt, wenn Image Express Utility Lite von einem Wechseldatenträger aus gestartet wird.*
-

Verwendung unter Mac OS

Schritt 1: Installieren Sie Image Express Utility Lite für Mac OS auf dem Computer

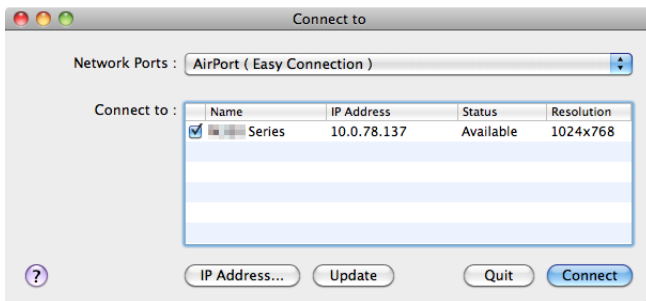
1. **Legen Sie die beiliegende NEC Projector CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Mac ein.**
Das CD-ROM-Symbol wird auf dem Desktop angezeigt.
2. **Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol.**
Das CD-ROM-Fenster wird angezeigt.
3. **Doppelklicken Sie auf den Ordner „Mac OS X“.**
4. **Doppelklicken Sie auf „Image Express Utility Lite.dmg“.**
Das Fenster „Image Express Utility Lite“ wird angezeigt.
5. **Bringen Sie den Ordner „Image Express Utility Lite“ durch Ziehen und Ablegen in den Ordner Programme unter Mac OS.**

Schritt 2: Schließen Sie den Projektor an ein LAN an

Befolgen Sie zum Anschließen des Projektors an das LAN die Anweisungen unter „Anschluss an ein verkabeltes LAN“ (→ Seite 151), „Anschluss an ein WLAN (optional: NP02LM-Serien)“ (→ Seite 152) und „ Steuerung des Projektors über einen HTTP-Browser“ (→ Seite 42)

Schritt 3: Starten Sie Image Express Utility Lite für Mac OS

1. **Öffnen Sie den Ordner Programme in Ihrem Mac OS.**
2. **Doppelklicken Sie auf den Ordner „Image Express Utility Lite“.**
3. **Doppelklicken Sie auf das Symbol „Image Express Utility Lite“.**
Wenn Image Express Utility Lite für Mac OS startet, wird das Zielauswahlfenster angezeigt.



- Beim erstmaligen Starten erscheint vor der Anzeige des Zielauswahlfensters der Bildschirm „END USER LICENSE AGREEMENT“.
Lesen Sie „END USER LICENSE AGREEMENT“, wählen Sie „I accept the terms in the license agreement“ und klicken Sie auf „OK“.
4. **Wählen Sie einen Projektor aus, der angeschlossen werden soll, und klicken Sie anschließend auf „Connect“.**
Ihr Desktopbildschirm wird auf dem Projektor angezeigt.

TIPP:

Die Hilfefunktion von Image Express Utility Lite für Mac OS ansehen

- **Klicken Sie in der Menüleiste auf „Help“ → „Image Express Utility Lite Help“, während Image Express Utility läuft.**
Der Hilfebildschirm wird angezeigt

④ Projektion eines Bildes aus einem Winkel (Geometric Correction Tool in Image Express Utility Lite) (nicht vom PE501X unterstützt)

Die Funktion Geometric Correction Tool (GCT) ermöglicht Ihnen, die Verzerrung von Bildern zu korrigieren, selbst wenn diese aus einem Winkel heraus projiziert werden.

Was Sie mit GCT tun können

- Das GCT enthält die folgenden drei Funktionen
 - 4-point Correction:** Sie können ein projiziertes Bild leicht an die Grenzen der Projektionsfläche anpassen, indem Sie die vier Ecken des Bildes mit denen der Projektionsfläche abstimmen.
 - Multi-point Correction:** Sie können ein verzerrtes Bild an einer Wandecke oder einer unregelmäßig geformten Projektionsfläche korrigieren, indem Sie viele separate Anzeigen zur Korrektur des Bildes sowie 4-point Correction einsetzen.
 - Parameters Correction:** Sie können ein verzerrtes Bild korrigieren, indem Sie eine Kombination von vorbereiteten Transformationsregeln verwenden.

Dieser Abschnitt zeigt Ihnen ein Beispiel für die Verwendung mit der 4-point Correction.

Informationen über „Multi-point Correction“ und „Parameters Correction“ finden Sie in der Hilfedatei der Image Express Utility Lite. (→ Seite [177](#), [179](#))

- Die Daten Ihrer Korrektur können im Projektor oder Ihrem Computer gespeichert und wenn nötig wiederhergestellt werden.
- Die GCT Funktion ist bei Verwendung eines USB-Kabels, verkabeltem oder WLAN und eines Videokabels verfügbar.

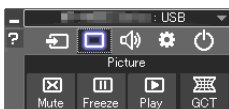
Projektion eines Bildes aus einem Winkel (GCT)

Dieser Abschnitt zeigt ein Beispiel bei Benutzung der USB-Anzeige (Verwendung eines USB-Kabels zur Verbindung von Computer und Projektor).

- Die USB-Anzeigefunktion zeigt automatisch das Steuerungsfenster an
- Bei Verwendung eines Videokabels oder einer LAN-Verbindung, installieren Sie bitte zunächst die Image Express Utility Lite auf ihrem Computer und starten diese. (→ Seite [173](#))

Vorbereitung: Passen Sie die Projektorposition oder dem Zoom so an, dass das projizierte Bild den gesamten Bereich der Projektionsfläche abdecken kann.

1. Klicken Sie auf das Symbol „“ (Picture) und dann auf die Schaltfläche „“.

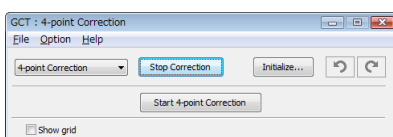
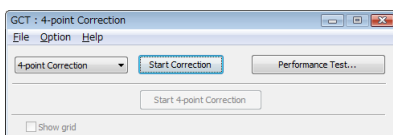


Der Bildschirm „4-point Correction“ wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Start Correction“ und dann auf „Start 4-point Correction“.

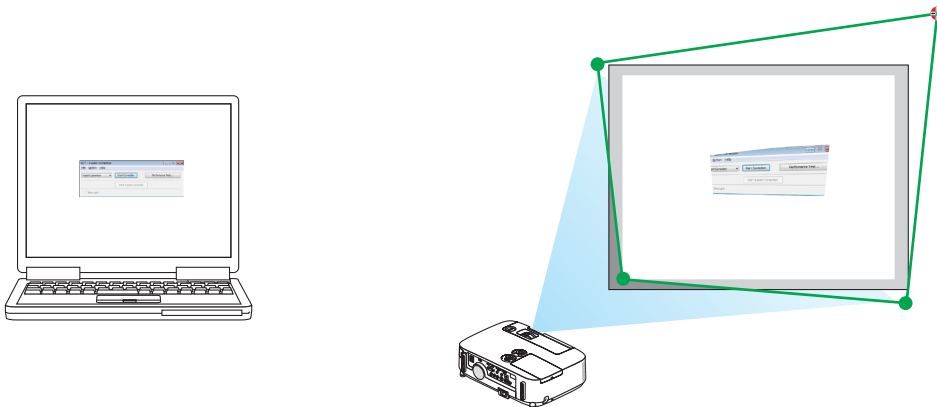
Ein grüner Rahmen und ein Mauszeiger () werden angezeigt.

- Vier [●] Markierungen erscheinen an den vier Ecken des grünen Rahmens



3. Benutzen Sie die Maus, um die [●] Markierung der Ecke anzuklicken, die Sie bewegen möchten.

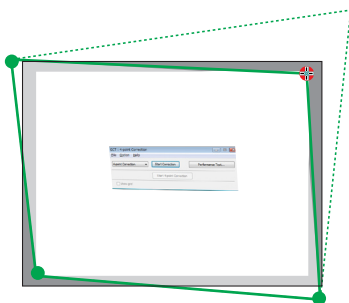
Die gerade ausgewählte [●] Markierung wird rot.



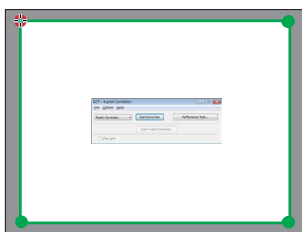
(Im obigen Beispiel wurden die Windows-Bildschirme zur Verdeutlichung weggelassen.)

4. Ziehen Sie die gewählte [●] Markierung an den Punkt, den Sie korrigieren möchten und lassen Sie sie los.

- Wenn Sie irgendwo innerhalb des projizierten Bildbereichs klicken, springt die nächstgelegene [●] Markierung zu der Position, an der sich der Mauszeiger befindet.



5. Wiederholen Sie Schritt 3 und 4, um die Verzerrung des projizierten Bildes zu korrigieren.



6. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie mit rechts.

Der grüne Rahmen und der Mauszeiger verschwinden aus dem projizierten Bildbereich. Dies schließt die Korrektur ab.

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche „X“ (schließen) auf dem Bildschirm „4-point Correction“.

Der Bildschirm „4-point Correction“ verschwindet und die 4-point correction tritt in Kraft.

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche „“ im Steuerungsfenster, um das GCT zu verlassen.

TIPP:

- Nachdem Sie die 4-point correction durchgeführt haben, können Sie die Daten der 4-point correction im Projektor speichern, indem Sie auf dem Bildschirm „4-point Correction“ auf „File“ → „Export to the projector...“ klicken.
- Informationen zur Bedienung des Bildschirms „4-point Correction“ und andere Funktionen außer GCT finden Sie in der Hilfe der Image Express Utility Lite. (→ Seite 177, 179)

⑤ Projizieren von Bildern vom Projektor über LAN (Image Express Utility 2.0) (nicht vom PE501X unterstützt)

Funktionen von Image Express Utility 2.0

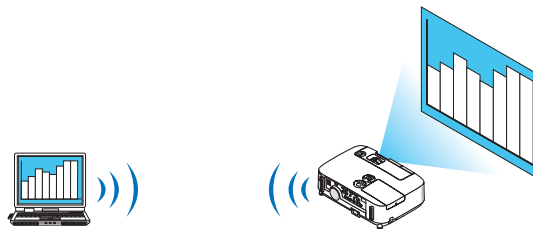
- Mit Image Express Utility 2.0 können Sie die Bildschirme Ihrer Computer anhand von verkabelten/drahtlosen LAN zum Projektor senden.

Der Unterschied von Image Express Utility Lite besteht darin, dass projizierte Bilder von einem Computer aus zu nicht nur einem, sondern zwei oder mehreren Projektoren gleichzeitig gesendet werden können.

Wenn der „Meeting Mode“ verwendet wird, können projizierte Bilder zwischen zwei oder mehreren Computern gesendet und empfangen werden.

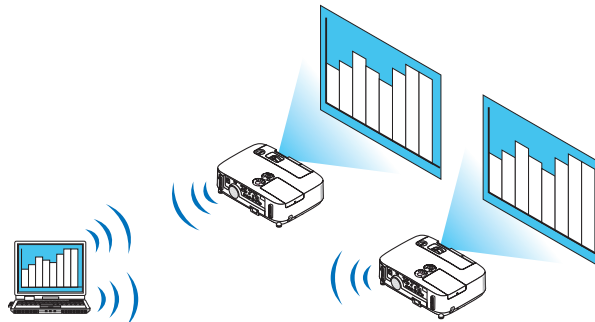
- **Hochgeschwindigkeits-, hochwertige Bildübertragungen basierend auf NEC's Original-Komprimierungsalgorithmus**

Mit NEC's original Komprimierungsalgorithmus können hochwertige Bilder mit Hochgeschwindigkeit über das Netzwerk vom Ihrem Computer zum Projektor gesendet werden.



- **Gleichzeitige Projektion mit mehreren Projektoren**

Bilder können von einem Computer aus zu nicht nur einem Projektor, sondern zu zwei oder mehr Projektoren zur gleichen Zeit gesendet werden.



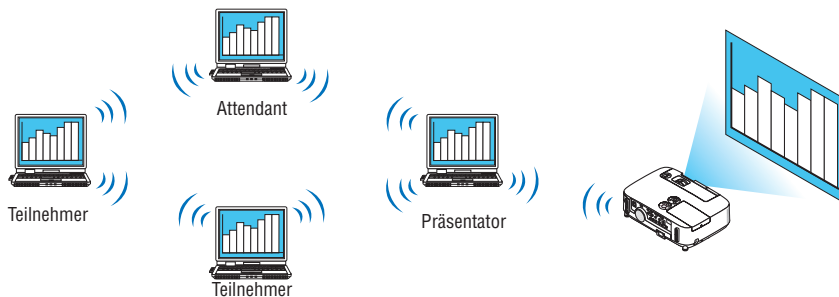
- **Die Funktion „Easy Connection“ für die Verbindung mit einem drahtlosen LAN**

Wenn die Funktion* „Easy Connection“ verwendet wird¹, kann die komplizierte Einstellung des drahtlosen LANs vereinfacht werden.

*1 Diese Funktion kann verwendet werden, wenn Windows XP als Betriebssystem verwendet wird und wenn Sie „Computeradministrator“-Rechte haben. Wenn Sie Windows 7/Windows Vista als Betriebssystem verwenden, wird u.U. die Eingabe eines Anmeldepasswortes als „Administrator“ abgefragt.

- **Projizierte Bilder können auf einen Computer übertragen und gespeichert werden.**

Wenn der „Meeting Mode“ verwendet wird, können projizierte Bilder zu allen Computern der Teilnehmer einer „Besprechung“ gesendet werden. Die empfangenen Bilder können auf Ihrem Computer mit angefügtem Memo (Textdaten) gespeichert werden.

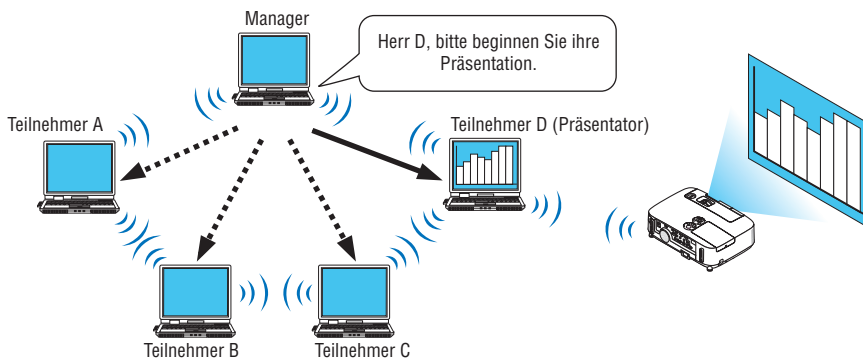


- **1-Klick Wechsel des Präsentators**

Wenn während der Konferenz zu einem anderen Präsentator gewechselt wird, können die Teilnehmer einfach auf eine Taste klicken, um zum neuen Präsentator zu wechseln.

- **Zentrale Verwaltung des projizierenden Computers**

Mit dem Übungsmodus können Sie einen einzigen Computer (Verwalter) verwenden, um zu verwalten, welcher Computer (Teilnehmer) projiziert. Eine mögliche Bedienung beinhaltet das Wechseln der projizierenden Computer, von denen projiziert wird, so wie die vorübergehende Beendigung der Kommunikation mit dem Projektor.



HINWEIS:

Der Übungsmodus wird bei der Installationsoption „Typical“, wenn Image Express Utility 2.0 installiert wird, nicht installiert. Wenn Sie den Übungsmodus verwenden möchten, wählen Sie im Installationsauswahlbildschirm, der eingeblendet wird, während die Installation von Image Express Utility 2.0 ausgeführt wird, die Installationsoption „Extension“ und wählen Sie „Training Mode (Attendant)“.

Anschließen des Projektors an ein LAN

Schließen Sie den Projektor an das LAN an. Folgen Sie dazu den Anleitungen unter „Anschluss an ein verkabeltes LAN“ (→ Seite 151), „Anschluss an ein drahtloses LAN“ (→ Seite 152) und „9 Anwendungsmenüs“ (→ Seite 118)

Grundbedienung von Image Express Utility 2.0

Dieser Abschnitt erklärt die folgenden drei Fälle als Beispiele für die Bedienung von Image Express Utility 2.0.

- (1) Bilder zum Projektor übertragen
- (2) Eine Konferenz halten
- (3) An einer Konferenz teilnehmen

Bilder zum Projektor senden

• Projektor anschließen

1 Schalten Sie den Projektor ein, für den das LAN eingestellt wurde.

2 Klicken Sie unter Windows auf [Start] → [Alle Programme] → [NEC Projector UserSupportware] → [Image Express Utility 2.0] → [Image Express Utility 2.0], in der Reihenfolge.

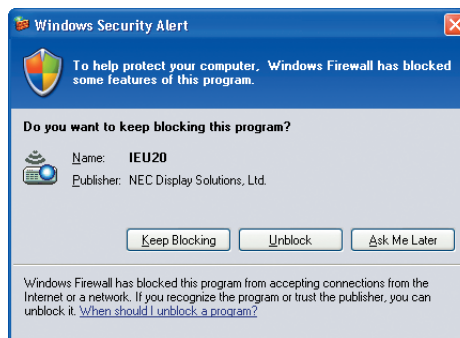
Das Fenster „Selection Of Network Connections“ wird eingeblendet.

Eine Liste der Netzwerkgeräte, die mit Ihrem Computer verbunden sind, wird angezeigt.

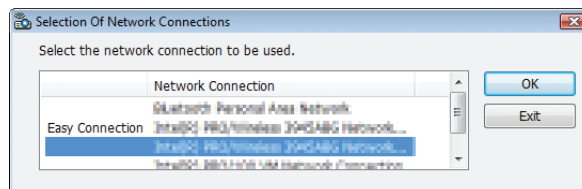
WICHTIG:

Ein Bildschirm wie der untere wird angezeigt, wenn die Software auf einem Computer mit Windows XP Service Pack 2 (SP2) (oder neuer) gestartet wird.

Klicken Sie auf „Freigeben“, wenn dies angezeigt wird.



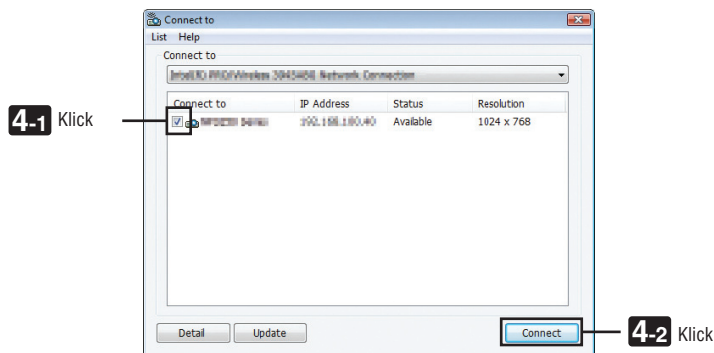
3 Wählen Sie das Netzwerkgerät aus, das verwendet werden soll und klicken Sie auf [OK].



Wählen Sie das Netzwerkgerät aus, das „Easy Connection“ anzeigt, wenn die Produkt-LAN-Einstellung für „Easy Connection“ ist.“ Dadurch wird das Fenster „Projector List“ aufgerufen.

4 Markieren (☑) Sie den Projektor, der verbunden werden soll und klicken Sie auf [Connect].

Wenn der Name des Projektors, der verbunden werden soll, nicht auf der Liste steht oder wenn er ausgeblendet ist, klicken Sie auf [Update].



Der Bildschirm Ihres Computers wird vom Projektor projiziert.

Zu diesem Zeitpunkt ändert sich das Eingangssignal des Projektors automatisch zu „NETZWORK“.

• Bilder übertragen

Wenn Ihr Computer mit dem Projektor verbunden ist, wird der Bildschirm des Computers vom Projektor so wie er ist projiziert. Um Ihre Präsentation mit Hilfe einer PowerPoint-Datei zu machen, öffnen Sie die PowerPoint-Datei und starten Sie Ihre Präsentation.

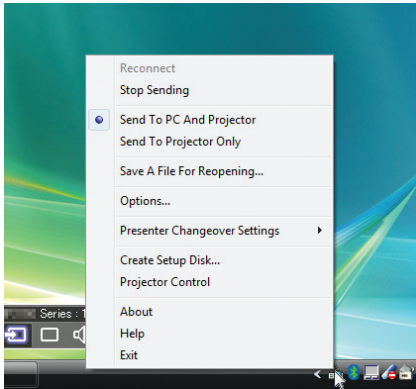


• Stoppen oder fortsetzen mit der Übertragung von Bildern

Die Übertragung des Computerbildschirms zum Projektor kann vorübergehend gestoppt werden und anschließend fortgesetzt werden.

- 1 **Klicken Sie auf das Projektorsymbol** () **in der Windows-Taskleiste.**

Ein Pop-up-Menü wird eingeblendet.



- 2 **Klicken Sie auf [Stop Sending].**

Das Projektorsymbol in der Taskleiste ändert sich ( → .

HINWEIS:

Selbst wenn der Computerbildschirm in diesem Status geändert wird, ändert sich das vom Projektor projizierte Bild nicht. Stoppen Sie die Übertragung, um den Bildschirm zu betätigen, der nicht aufgedeckt (vom Projektor projiziert) werden soll.

- 3 **Klicken Sie auf das Projektorsymbol** () **in der Windows-Taskleiste.**

Ein Pop-up-Menü wird eingeblendet.

- 4 **Klicken Sie auf [Start Sending].**

Das Projektorsymbol in der Taskleiste ändert sich ( → .

Die Übertragung des Bildschirms für den Computer wird fortgesetzt, und der aktuelle Bildschirm des Computers wird vom Projektor projiziert.

• Beenden Sie die Übertragung von Bildern

Verlassen Sie Image Express Utility 2.0.

- 1 **Klicken Sie auf das Projektorsymbol** () **in der Windows-Taskleiste.**

Ein Pop-up-Menü wird eingeblendet.

- 2 **Klicken Sie auf [Exit].**

Konferenzen halten

- Konferenzen halten

1 Befolgen Sie die Schritte 1 bis 4 unter „Projektor anschließen“ von „Bilder zum Projektor senden“ (→ Seite 184).

Der Bildschirm Ihres Computers wird vom Projektor projiziert.

- Veröffentlichen Sie gegenüber den Teilnehmern der Konferenz eine Datei.

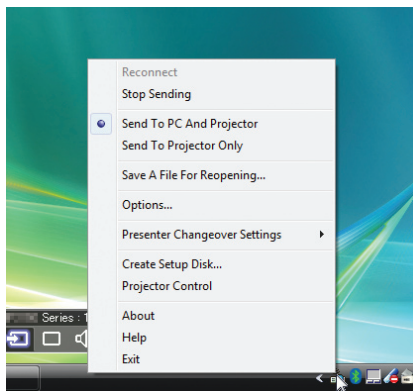
HINWEIS:

Um den Teilnehmern eine Datei zu veröffentlichen, kann die Auswahl nur in den Ordnerseinheiten vorgenommen werden.

Deshalb muss im Voraus ein Ordner erstellt werden, der nur Dateien enthält, die den Teilnehmern veröffentlicht werden können.

1 Klicken Sie auf das Projektorsymbol () in der Windows-Taskleiste.

Ein Pop-up-Menü wird eingeblendet.



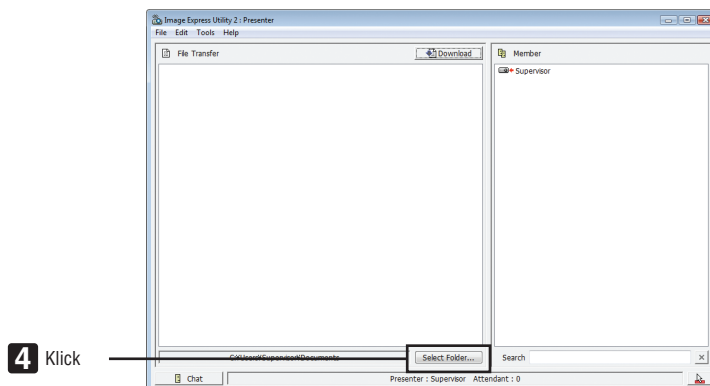
2 Überprüfen Sie, dass eine „•“ Markierung vorgenommen wurde, bevor Sie auf [An Computer und Projektor senden] klicken.

3 Klicken Sie auf die Taste [Image Express Utility 2.0] in der Taskleiste.



Das Präsentator-Fenster wird geöffnet.

4 Klicken Sie auf [Select Folder].



- 5 Wählen Sie einen Ordner aus, indem die Datei gespeichert werden soll, die den Teilnehmern veröffentlicht werden soll, und klicken Sie auf [OK].**

Die Datei im ausgewählten Ordner wird in der Liste der zu übertragenden Dateien angezeigt.

- 6 Klicken Sie auf [Download].**

Die Datei wird den Teilnehmern gezeigt.

HINWEIS:

Wenn der Computer mit dem Projektor verbunden ist, wird der Bildschirm des Computers, der sich in Betrieb befindet, ebenfalls vom Projektor projiziert. Stoppen Sie vorübergehend die Übertragung (→ Seite 186), um einen Bildschirm zu betätigen, der nicht gezeigt werden sollte (nicht projiziert).

• Konferenz beenden

- 1 Klicken Sie im Präsentator-Fenster auf [File], und klicken Sie auf [Exit].**

Sie können die Konferenz ebenfalls durch Klicken von [x] oben rechts im Präsentator-Fenster beenden.

An der Konferenz teilnehmen

• An Konferenzen teilnehmen

- 1 Klicken Sie unter Windows auf [Start] → [Alle Programme] → [NEC Projector User Supportware] → [Image Express Utility 2.0] → [Image Express Utility 2.0], in dieser Reihenfolge.**

Das Fenster „Auswahl der Netzwerkverbindungen“ wird eingeblendet.

Eine Liste der Netzwerkgeräte, die mit Ihrem Computer verbunden sind, wird angezeigt.

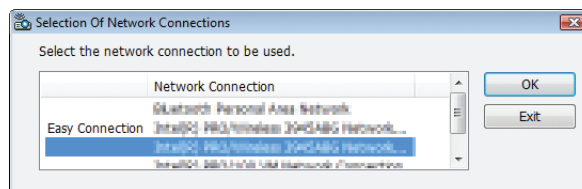
WICHTIG:

Ein Bildschirm wie der untere wird angezeigt, wenn die Software auf einem Computer mit Windows XP Service Pack 2 (SP2) (oder neuer) gestartet wird.

Klicken Sie auf „Freigeben“, wenn dies angezeigt wird.

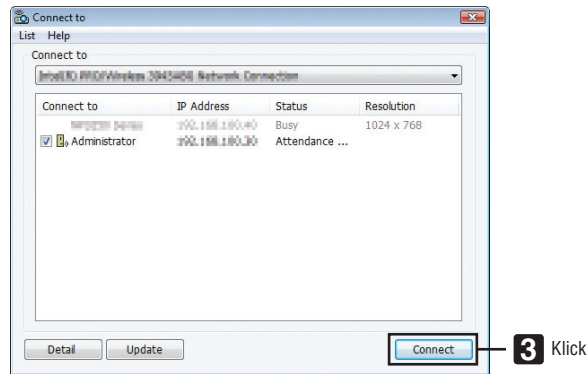


- 2 Wählen Sie das Netzwerkgerät aus, das verwendet werden soll und klicken Sie auf [OK].**



Wählen Sie das Netzwerkgerät aus, das „Easy Connection“ anzeigt, wenn die Produkt-LAN-Einstellung für „Easy Connection“ ist.“ Dadurch wird das Fenster „Meeting List“ aufgerufen.

3 Klicken Sie auf den Besprechungsnamen, um teilzunehmen und klicken Sie auf [Connect].



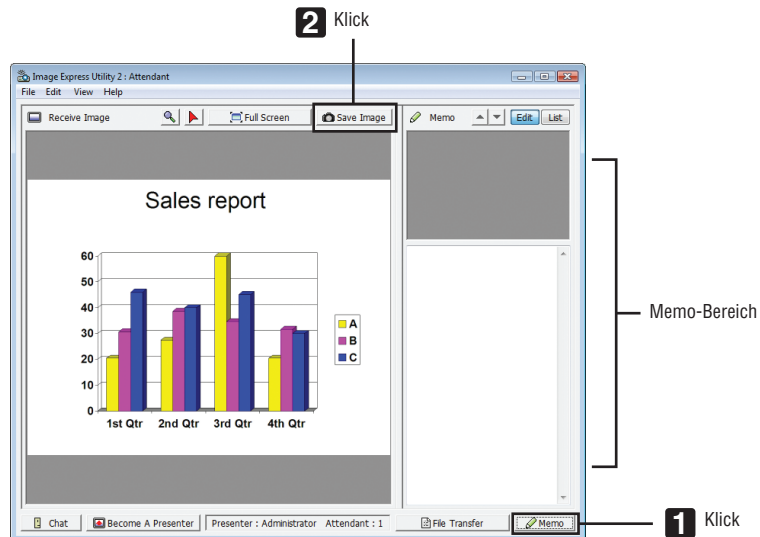
Der Computer wird mit der ausgewählten Konferenz verbunden und das Teilnehmerfenster wird eingeblendet. Wenn der Präsentator „An Computer und Projektor senden“ auswählt, wird das vom Projektor projizierte Bild im Teilnehmerfenster angezeigt.



• Speichern empfangener Bilder

1 Klicken Sie im Teilnehmerfenster auf [Memo].

Es wird ein Memoausschnitt angezeigt.



2 Klicken Sie im Teilnehmerfenster auf [Save Image].

Das im Teilnehmerfenster angezeigte Bild wird gespeichert.

- Das gespeicherte Bild wird der Memoliste hinzugefügt und es wird ein Miniaturbild angezeigt.
- Ein Memo kann dem gespeicherten Bild hinzugefügt werden.

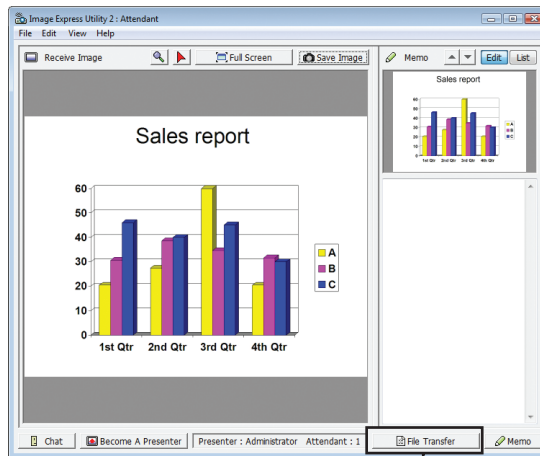
REFERENZ:

- Bei Windows XP wird eine erstellte Datei unter „Meine Dokumente\ImageExpress\“ unter den Standardeinstellungen gespeichert. Bei Windows 7/Windows Vista lautet der Standardordner „Dokumente\ImageExpress\“, um eine erstellte Datei zu speichern.
- Unterhalb des Standardordners wird, basierend auf der Zeit und dem Datum der Konferenz, ein Ordner erstellt und das Bild wird in einer Datei im erstellten Ordner gespeichert.
Zum Beispiel, wenn eine Konferenz um 11:20 Uhr am 14. Mai, 2009 gehalten wird, lautet der Standardordnername bei Windows XP „Meine Dokumente\ImageExpress\2009-05-14_11-20_Meeting Records“.
In diesem Ordner wird eine HTML-Datei namens „Meeting Records“ erstellt.
Das gespeicherte Bild wird im Ordner „Images“ gespeichert.

• Herunterladen der veröffentlichten Datei

1 Klicken Sie im Teilnehmerfenster auf [File Transfer].

Das Fenster „File Transfer“ wird geöffnet.



1 Klick

2 Wählen Sie eine Datei zum Herunterladen aus und klicken Sie auf [Download].

Das Herunterladen beginnt.

Der Fortschritt des Herunterladens wird unten links im Fenster angezeigt.

3 Wenn das Herunterladen abgeschlossen ist, klicken Sie im Fenster „File Transfer“ auf [File], und klicken Sie auf [Exit].

Das Fenster „File Transfer“ wird geschlossen.

REFERENZ:

- Wenn „Open After Downloading“ markiert ist, wird die Datei mit der festgelegten Windows-Anwendungssoftware geöffnet, nachdem das Herunterladen abgeschlossen ist.
- Bei Windows XP wird eine erstellte Datei unter „Meine Dokumente\ImageExpress\“ unter den Standardeinstellungen gespeichert. Bei Windows 7/Windows Vista lautet der Standardordner „Dokumente\ImageExpress\“, um eine erstellte Datei zu speichern.
- Unterhalb des Standardordners wird, basierend auf der Zeit und dem Datum der Konferenz, ein Ordner erstellt und das Bild wird in einer Datei im erstellten Ordner gespeichert.

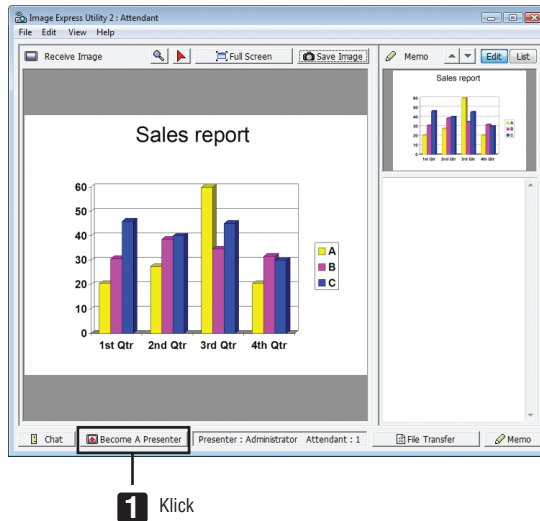
Zum Beispiel, wenn eine Konferenz um 11:20 Uhr am 14. Mai, 2009 gehalten wird, lautet der Standardordnername bei Windows XP „Meine Dokumente\ImageExpress\2009-05-14_11-20_Meeting Records“.

- **Präsentator wechseln**

Es können drei Einstellungsarten vorgenommen werden, um den Präsentator zu wechseln: „Not Approved“, „Approved“, und „Changing Prohibited“ (diese können nur vom Präsentator ausgewählt werden). Im folgenden Beispiel ist „Not Approved“ ausgewählt.

- **Klicken Sie im Teilnehmerfenster auf [Become A Presenter].**

Sie wechseln vom Teilnehmer zum Präsentator.



- **Konferenz verlassen**

Konferenz verlassen und Image Express Utility 2.0 beenden.

- **Klicken Sie im Teilnehmerfenster auf [File], und klicken Sie auf [Exit].**

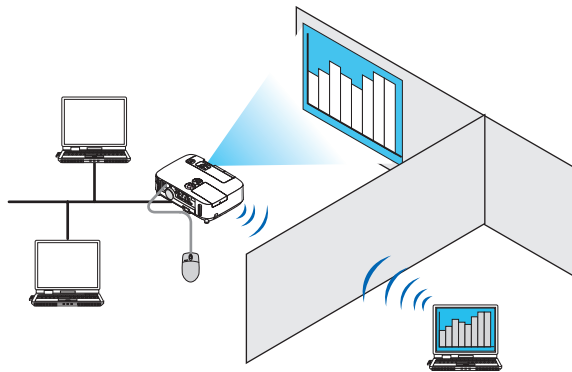
Sie können die Konferenz ebenfalls durch Klicken von [x] oben rechts im Präsentator-Fenster verlassen.

⑥ Den Projektor für den Betrieb Ihres Computers über ein Netzwerk (Desktop Control Utility 1.0) verwenden (nicht vom PE501X unterstützt)

Mit Desktop Control Utility 1.0 können Sie Ihren Computer, der sich vom Projektor entfernt befindet, mit einem Netzwerk (verkabeltes LAN oder drahtloses LAN) fern steuern.

Funktionen von Desktop Control Utility 1.0

- Eine im Handel erhältliche USB-Maus ist an den Computer angeschlossen, um den Computer zu steuern.
- Ein Beispiel: eine PowerPoint-Datei, die in der Konferenz präsentiert werden soll, ist auf einem Computer in Ihrem Büro gespeichert. Wenn dieser Computer mit dem Projektor im Konferenzraum via LAN verbunden ist, wenn die Konferenz stattfindet, kann der Desktopbildschirm des Computers in Ihrem Büro (Windows 8/Windows 7/Windows Vista/Windows XP) projiziert werden und die PowerPoint-Datei kann durch Bedienung des Projektors präsentiert werden. Mit anderen Worten, der Computer muss nicht mit in den Konferenzraum gebracht werden.



WICHTIG:

- Sie können Desktop Control Utility 1.0 verwenden, um den Computer, der sich in einem separaten Raum vom Projektor befindet, über ein Netzwerk zu bedienen. Deshalb muss mit Vorsicht vorgegangen werden, um zu verhindern, dass Dritte den Bildschirm Ihres Computers (wichtige Dokumente) sehen, Dateien kopieren, oder ihn ausschalten können.
NEC übernimmt keine Haftung für jegliche Verluste oder Schäden, die aus einem Informationsleck oder Systemfehler herrühren, während Sie Desktop Control Utility 1.0 verwenden.
- Dadurch wird die LAN-Verbindung getrennt, wenn der Computer in den Standby-Modus übergeht, während Desktop Control Utility 1.0 verwendet wird.
Wählen Sie unter Windows 8/Windows 7/Windows Vista [Systemsteuerung] → [Hardware und Ton] → [Energieoptionen]. Stellen Sie [Energiesparmodus ändern] auf [Niemals] ein.
Klicken Sie unter Windows XP auf [Systemsteuerung] → [Leistung und Wartung] → [Energieoptionen] → [System-Standby] → [Niemals].
- Die Funktion Bildschirmschoner ist deaktiviert, während Desktop Control Utility 1.0 läuft.

Anschließen des Projektors an ein LAN

Schließen Sie den Projektor an das LAN an. Folgen Sie dazu den Anleitungen unter „Anschluss an ein verkabeltes LAN“ (→ Seite 151), „Anschluss an ein drahtloses LAN“ (→ Seite 152) und „9 Anwendungsmenüs“ (→ Seite 118)

Den Projektor für die Bedienung Ihres Computer-Desktopbildschirms verwenden

WICHTIG:

- Deaktivieren Sie unter Windows 8/Windows 7/Windows Vista die Benutzerkontensteuerung, bevor Sie Desktop Control Utility 1.0 verwenden.
*Windows Vista hat die Funktion „Benutzerkontensteuerung“, um Ihren Computer zu schützen. Das Benutzerkonten-Bestätigungsfenster ist u.U. eingeblendet.
Da Desktop Control Utility 1.0 das Benutzerkonten-Bestätigungsfenster nicht übertragen kann, macht dieses Fenster die Bedienung un verfügbar. Deaktivieren Sie unter Windows 8/Windows 7/Windows Vista die Benutzerkontensteuerung, bevor Sie Desktop Control Utility 1.0 verwenden. Nach dem Sie sich mit dem Administratorkonto angemeldet haben, folgen Sie dem untenstehenden Verfahren, um die Einstellung zu ändern:*

[Verfahren ändern]

<Unter Windows 8/Windows 7>

- 1 Klicken Sie auf [Systemsteuerung].
 - 2 Klicken Sie auf [Benutzerkonten und Jugendschutz] (nur für Windows 8).
 - 3 Klicken Sie auf [Benutzerkonten].
 - 4 Klicken Sie auf [Einstellungen der Benutzerkontensteuerung ändern].
 - 5 Ändern Sie [Nur benachrichtigen, wenn Änderungen an meinem Computer von Programmen vorgenommen werden] zu [Niemals benachrichtigen] und klicken Sie auf [OK].
- Falls ein Neustart gefordert wird, klicken Sie auf [Jetzt neu starten].

<Für Windows Vista >

- 1 Klicken Sie vom Startmenü auf [Systemsteuerung].
 - 2 Klicken Sie auf [Benutzerkonten und Jugendschutz].
 - 3 Klicken Sie auf [Benutzerkonten].
 - 4 Klicken Sie auf [Benutzerkontensteuerung ein- oder ausschalten].
 - 5 Entfernen Sie das Häkchen für [Benutzerkontensteuerung verwenden, um zum Schutz des Computers beizutragen] und klicken Sie auf [OK].
- Falls ein Neustart gefordert wird, klicken Sie auf [Jetzt neu starten].

Für die Fertigstellung von Desktop Control Utility, wird empfohlen, die Benutzerkontensteuerung auszuschalten.

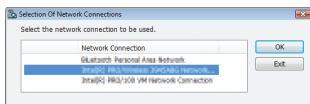
• Bedienung am Computer

- 1 **Klicken Sie unter Windows auf [Start] → [Alle Programme] → [NEC Projector UserSupportware] → [Desktop Control Utility 1.0] → [Desktop Control], in der Reihenfolge.**

Das Fenster „Selection Of Network Connections“ wird eingeblendet.

Dadurch wird eine Liste der Netzwerkgeräte angezeigt, die mit dem Computer verbunden sind, den Sie verwenden.

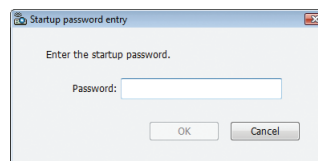
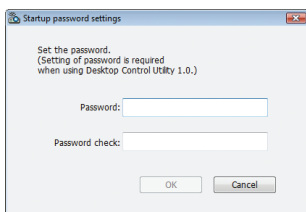
- 2 **Wählen Sie das Netzwerkgerät aus, das Sie verwenden möchten und klicken Sie auf [OK].**



Das Fenster „Startup password settings“ wird eingeblendet.

- Bei Windows 7/Windows Vista wird das Benutzerkontensteuerungs-Fenster eingeblendet. Klicken Sie auf [OK] oder geben Sie das Administratorpasswort ein.

Bildschirm wenn Desktop Control Utility 1.0 bereits zum ersten Bildschirm wenn das Startpasswort eingestellt wurde Mal gestartet wurde



WICHTIG:

- Achten Sie darauf, dass Startpasswort aufzuschreiben, falls Sie es vergessen sollten.
- Das Startpasswort muss jedes Mal eingegeben werden, wenn Desktop Control Utility 1.0 gestartet wird.
- Sollten Sie das Startpasswort vergessen, installieren Sie Desktop Control Utility 1.0 neu.

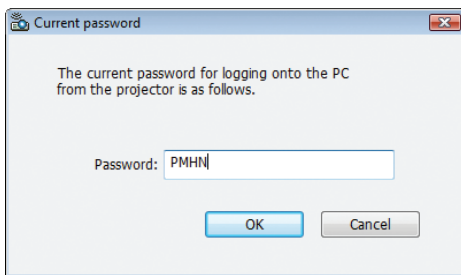
Ein Bildschirm wie der untere wird angezeigt, wenn die Software auf einem Computer mit Windows XP Service Pack 2 (SP2) (oder neuer) gestartet wird.

Klicken Sie auf „Freigeben“, wenn dies angezeigt wird.



3 Geben Sie das Startpasswort von Desktop Control Utility 1.0 ein und klicken Sie auf [OK].

Das Fenster „Current password“ wird eingeblendet.



HINWEIS:

Die Zeichenkette, die im Passwortfeld angezeigt wird, variiert jedes Mal wenn Desktop Control Utility 1.0 gestartet wird.

4 Schreiben Sie die im Passwortfeld angezeigte Zeichenkette auf.

Schreiben Sie „PMHN“ im Bildschirmbeispiel von Schritt 3 auf.

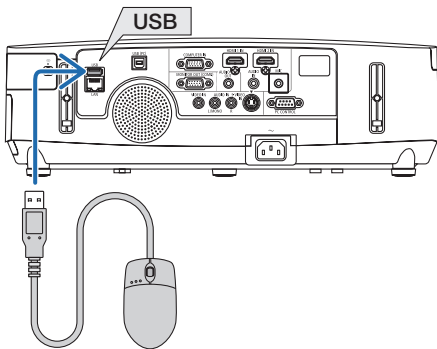
5 Klicken Sie auf [OK].

Desktop Control Utility 1.0 startet.

Gehen Sie mit dem Stück Papier, auf dem das Passwort von Schritt 4 steht, in den Raum, in dem der Projektor aufgebaut ist.

• Bedienung des Projektors (Computer verbinden)

1 Schließen Sie eine im Handel erhältliche USB-Maus an den Projektor an.



2 Schalten Sie den Projektor an.

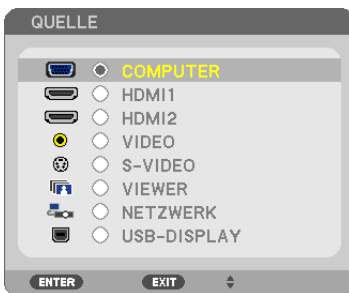
Stellen Sie die LAN-Einstellung des Projektors im Voraus ein.

3 Drücken Sie die Taste **SOURCE** am Projektorgehäuse.

Die Quellenliste wird angezeigt.

Drücken Sie bei der Fernbedienung auf die Taste **NETWORK**.

Der Bildschirm „network menu“ wird eingeblendet, fahren Sie mit Schritt 5 fort.



4 Drücken Sie die Tasten **SELECT ▼/▲**, um **[NETZWERK]** auszuwählen und drücken Sie die Taste **ENTER**.

Der Bildschirm „Netzwerkmenü“ wird eingeblendet.

- Die verbleibenden Bedienungen können mit einer USB-Maus durchgeführt werden, die an den Projektor angeschlossen ist.



5 Klicken Sie auf [DESKTOP CONTROL UTILITY].

Der Menübildschirm „DESKTOP CONTROL UTILITY“ wird eingeblendet.

6 Klicken Sie auf „ENTRY“.

Ein Passwortheingabebildschirm wird eingeblendet.

7 Geben Sie das Passwort ein, das Sie bei Schritt 4 von „Bedienung am Computer“ aufgeschrieben haben.

- Klicken Sie auf die Taste [BS] an der rechten Seite des Feldes [PASSWORD], um die Zeichen links vom Zeicheneingabepunkt zu löschen.

8 Klicken Sie nach der Eingabe des Passwortes die Taste [PASSWORD] an.

Sie kehren zum Menübildschirm „DESKTOP CONTROL UTILITY“ zurück.

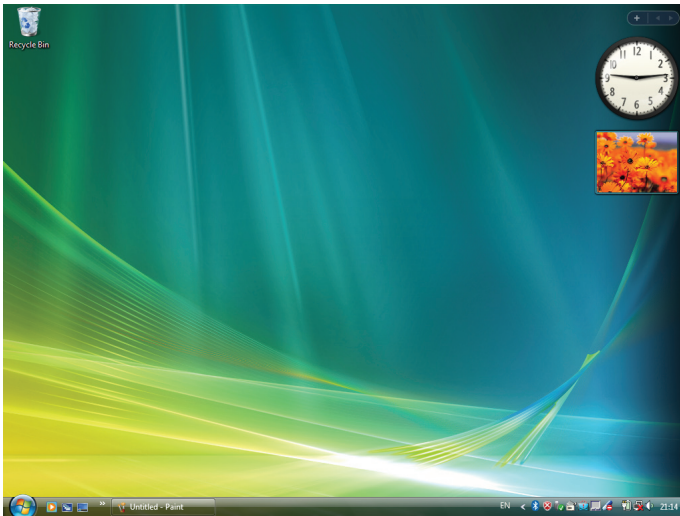
9 Klicken Sie auf [COMPUTER SEARCH].

Der Bildschirm „COMPUTER LIST“ wird eingeblendet.

Wenn das Verbindungsziel als Ergebnis von COMPUTER SEARCH nicht gefunden werden konnte, suchen Sie nach dem Verbindungsziel, indem Sie die IP-Adresse des Computers beim Verbindungsziel eingeben, klicken Sie auf „Input IP Address“.

10 Klicken Sie beim Verbindungsziel auf den Computer und anschließend auf [OK].

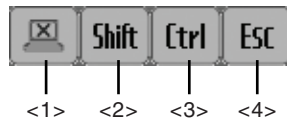
Der Desktopbildschirm des Computers beim Verbindungsziel wird eingeblendet.



• Bedienung des Projektors (Betätigung des Desktopbildschirms)

Der angezeigte Desktopbildschirm kann mit einer USB-Maus betätigt werden, die an den Projektor angeschlossen ist. Wenn die Taste EXIT des Projektors oder der Fernbedienung gedrückt wird, während der Desktopbildschirm angezeigt wird, wird eine Hilfsbedienungsleiste unten links im Bildschirm eingeblendet.

Betätigen Sie die Hilfsbedienungsleiste, indem Sie die Tasten des Projektors oder der Fernbedienung verwenden.



- <1>  (Abschneidesymbol)Trennt die Kommunikation mit dem Computer.
- <2>  (Umschaltssymbol).....Wenn die Markierung zu diesem Symbol hinbewegt wird und die Taste ENTER gedrückt wird, wird der Umschaltsperrstatus eingestellt. Die Umschaltssperre wird beendet, wenn die Markierung zu diesem Symbol hin bewegt wird und die Taste ENTER erneut gedrückt wird.
- <3>  (Strg-Symbol)Wenn die Markierung zu diesem Symbol hinbewegt wird und die Taste ENTER gedrückt wird, wird der Steuerungssperrstatus eingestellt. Die Steuerungssperre wird beendet, wenn die Markierung zu diesem Symbol hinbewegt wird und die Taste ENTER erneut gedrückt wird.
- <4>  (ESC-Symbol)Es wird die gleiche Bedienung durchgeführt wie bei der [ESC]-Taste des Computers. Das Symbol wird verwendet, um zum Beispiel eine Diashow von PowerPoint zu stoppen.

• Bedienung des Projektors (Trennen der Kommunikationen)

1 Drücken Sie die EXIT-Taste, während der Desktopbildschirm angezeigt wird.

Eine Hilfsbedienungsleiste wird unten links im Bildschirm angezeigt.



2 Bewegen Sie die Markierung zu (Abschneidesymbol) und drücken Sie die Taste ENTER.

Die Kommunikation wird getrennt und Sie kehren zum Menübildschirm „DESKTOP CONTROL UTILITY“ zurück.

Klicken Sie auf [COMPUTER SEARCH], um die Kommunikation fortzusetzen.

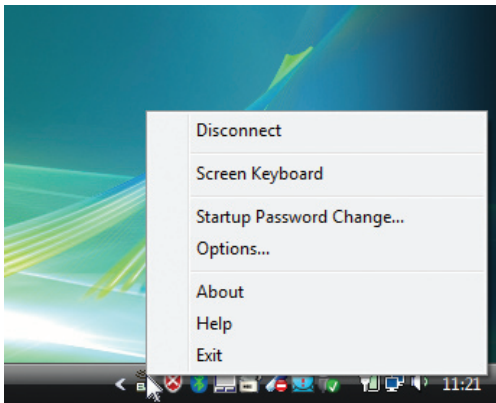
Befolgen Sie anschließend Schritt 10 in der vorangehenden Seite.

REFERENZ:

Die Kommunikation kann ebenfalls durch Klicken des Projektorsymbols in der Taskleiste und anschließendes Klicken auf „Disconnect“ getrennt werden, während der Desktopbildschirm eingeblendet wird.

- Bedienung des Projektors (Desktop Control Utility 1.0 verlassen)

- 1 **Klicken Sie auf das Projektorsymbol [] in der Taskleiste, während der Desktopbildschirm eingeblendet wird.**



- 2 **Klicken Sie auf [Exit].**
Desktop Control Utility 1.0 wird beendet.
- 3 **Drücken Sie die Taste EXIT am Projektorgehäuse oder auf der Fernbedienung.**
Der Bildschirm „network menu“ wird eingeblendet.
- 4 **Drücken Sie die Taste MENU am Projektorgehäuse oder auf der Fernbedienung.**
Das Bildschirmmenü wird eingeblendet.
- 5 **Wählen Sie eine andere Eingangsquelle als [NETZWORK].**

7 Den Projektor über ein LAN steuern (PC Control Utility Pro 4/Pro 5)

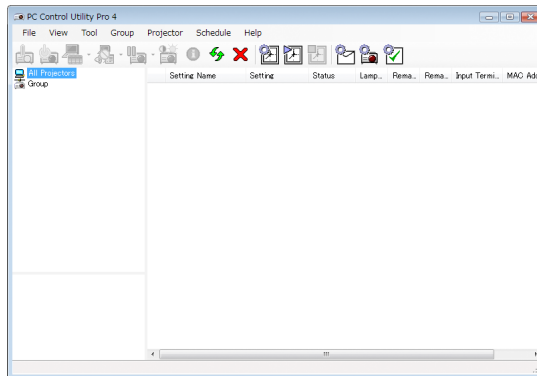
Unter Verwendung des Dienstprogramms „PC Control Utility Pro 4“ oder „PC Control Utility Pro 5“ auf der beiliegenden NEC Projektor CD-ROM kann der Projektor von einem Computer innerhalb eines LANs gesteuert werden.

Das Programm PC Control Utility Pro 4 ist mit Windows kompatibel. (→ diese Seite)

Das Programm PC Control Utility Pro 5 ist mit Mac OS kompatibel. (→ Seite 205)

Steuerfunktionen

Ein-/Ausschalten, Signalreduzierung, Bildeinfrieren, Bildstummschaltung, Audiostummschaltung, Einstellen, Fehlermeldungsbenachrichtigung, Ablaufplanung.



Bildschirm des PC Control Utility Pro 4

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Vorbereitung zur Verwendung des PC Control Utility Pro 4/Pro 5. Informationen über die Verwendung des PC Control Utility Pro 4/Pro 5 finden Sie unter der Hilfefunktion des PC Control Utility Pro 4/Pro 5. (→ Seite 204, 205)

Schritt 1: Installieren Sie PC Control Utility Pro 4/Pro 5 auf dem Computer.

Schritt 2: Verbinden Sie den Projektor mit einem LAN.

Schritt 3: Starten Sie PC Control Utility Pro 4/Pro 5.

- Um PC Control Utility Pro 4 unter Windows 8, Windows XP Home Edition und Windows XP Professional laufen zu lassen, wird „Microsoft .NET Framework“ benötigt. Microsoft .NET Framework Version 2.0, 3.0 oder 3.5 ist über die Microsoft Internet-Seite verfügbar. Laden Sie es herunter und installieren Sie es auf Ihrem Computer.

TIPP:

- PC Control Utility Pro 4 kann mit einer seriellen Verbindung verwendet werden.
- Der PE501X unterstützt das PC Control Utility Pro 4 nur, wenn der Projektor mit einer seriellen Verbindung benutzt wird.

Verwendung unter Windows

Schritt 1: Installieren Sie PC Control Utility Pro 4 auf dem Computer

HINWEIS:

- Zur Installation bzw. Deinstallation des Programms muss das Windows-Benutzerkonto über Administratorrechte verfügen (Windows 8, Windows 7, Windows Vista und Windows XP)
- Beenden Sie vor der Installation alle laufenden Programme. Wenn ein anderes Programm ausgeführt wird, wird die Installation u. U. abgebrochen.

1 Legen Sie die beiliegende NEC Projektor CD-ROM in das CD-Laufwerk ein.

Das Menüfenster wird angezeigt.

TIPP:

Wenn das Menüfenster nicht angezeigt wird, versuchen Sie Folgendes.

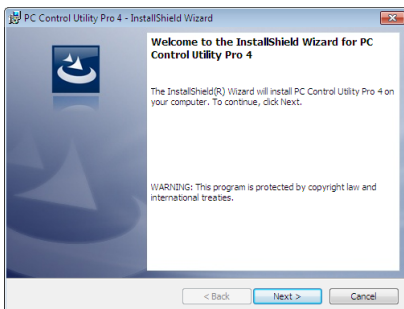
Unter Windows 7:

1. **Klicken Sie in Windows auf „Start“.**
2. **Klicken Sie auf „Alle Programme“ → „Zubehör“ → „Ausführen“.**
3. **Geben Sie den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks (Beispiel: „Q:\“) und „LAUNCHER.EXE“ ein. (Beispiel: Q:\LAUNCHER.EXE)**
4. **Klicken Sie auf „OK“.**

Das Menüfenster wird angezeigt.

2 Klicken Sie im Menüfenster auf „PC Control Utility Pro 4“.

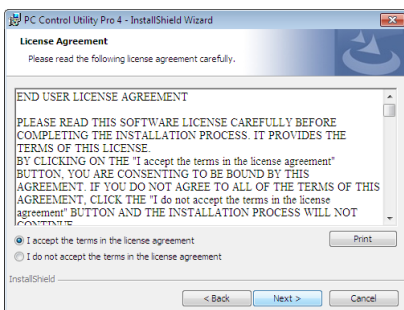
Die Installation beginnt.



Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird der Begrüßungsbildschirm angezeigt.

3 Klicken Sie auf „Next“.

„END USER LICENSE AGREEMENT“ wird angezeigt.



Lesen Sie „END USER LICENSE AGREEMENT“ aufmerksam durch.

4 Wenn Sie der Lizenzvereinbarung zustimmen, klicken Sie auf „I accept the terms in the license agreement“ und dann auf „Next“.

- Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.
- Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird wieder das Menüfenster angezeigt.

TIPP:

- PC Control Utility Pro 4 deinstallieren

Wenn Sie PC Control Utility Pro 4 deinstallieren möchten, befolgen Sie die Anweisungen unter „Virtual Remote Tool deinstallieren“. Ersetzen Sie hier „Virtual Remote Tool“ mit „PC Control Utility Pro 4“ (→ Seite 170)

Schritt 2: Schließen Sie den Projektor an das LAN an.

Schließen Sie den Projektor an das LAN an. Folgen Sie dazu den Anleitungen unter „Anschluss an ein verkabeltes LAN“ (→ Seite 151), „Anschluss an ein WLAN (optional: NP02LM-Serien)“ (→ Seite 152) und „9 Steuerung des Projektors über einen HTTP-Browser“ (→ Seite 42)

Schritt 3: Starten Sie PC Control Utility Pro 4

Klicken Sie auf „Start“ → „Alle Programme“ oder „Programme“ → „NEC Projector User Supportware“ → „PC Control Utility Pro 4“ → „PC Control Utility Pro 4“.

HINWEIS:

- Damit die Planer-Funktion von PC Control utility Pro 4 funktioniert, muss Ihr Computer angeschaltet sein und darf sich nicht im Standby-/Energiesparmodus befinden. Wählen Sie in der „Systemsteuerung“ unter Windows „Energieoptionen“ und deaktivieren Sie den Standby-/Energiesparmodus, bevor Sie den Planer ausführen.

[Beispiel] Für Windows 7:

Wählen Sie „Systemsteuerung“ → „System und Sicherheit“ → „Energieoptionen“ → „Energiesparmodus ändern“ → „Energiesparmodus nach“ → „Niemals“.

HINWEIS:

- Wenn [STROMSPAR] für [STANDBY-MODUS] aus dem Menü ausgewählt wird, kann der Projektor nicht über die Netzwerkverbindung (kabelgebundenes LAN/kabelloses LAN) eingeschaltet werden.
- Wenn [NETZWERK IM STANDBY] für [STANDBY-MODUS] aus dem Menü gewählt wird, kann der Projektor nicht über eine kabellose LAN-Verbindung eingeschaltet werden.

TIPP:

Die Hilfefunktion von PC Control Utility Pro 4 ansehen

- Die Hilfedatei von PC Control Utility Pro 4 anzeigen, während es läuft.

Klicken Sie auf „Help (H)“ → „Help (H)...“ des Fensters von PC Control Utility Pro 4, in dieser Reihenfolge. Das Pop-up-Menü wird angezeigt.

- Die Hilfedatei mit Hilfe des Startmenüs anzeigen.

Klicken Sie auf „Start“ → „Alle Programme“ oder „Programme“ → „NEC Projector User Supportware“ → „PC Control Utility Pro 4“ → „PC Control Utility Pro 4 Help“.

Der Hilfe-Bildschirm wird angezeigt.

Verwendung unter Mac OS

Schritt 1: Installieren Sie PC Control Utility Pro 5 auf dem Computer

1. **Legen Sie die beiliegende NEC Projector CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Mac ein.**
Das CD-ROM-Symbol wird auf dem Desktop angezeigt.
2. **Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol.**
Das CD-ROM-Fenster wird angezeigt.
3. **Doppelklicken Sie auf den Ordner „Mac OS X“.**
4. **Doppelklicken Sie auf „PC Control Utility.mpkg“.**
Das Installationsprogramm wird gestartet.
5. **Klicken Sie auf „Next“.**
Der Bildschirm „END USER LICENSE AGREEMENT“ wird angezeigt.
6. **Lesen Sie „END USER LICENSE AGREEMENT“ und klicken Sie auf „Next“.**
Das Bestätigungsfenster wird angezeigt
7. **Klicken Sie auf „I accept the terms in the license agreement“.**
Folgen Sie den Bildschirmanweisungen des Installationsprogramms, um die Installation abzuschließen.

Schritt 2: Schließen Sie den Projektor an ein LAN an

Befolgen Sie zum Anschließen des Projektors an das LAN die Anweisungen unter „Anschluss an ein verkabeltes LAN“ (→ Seite 151), „Anschluss an ein WLAN (optional: NP02LM-Serien)“ (→ Seite 152) und „9 Steuerung des Projektors über einen HTTP-Browser“ (→ Seite 42)

Schritt 3: Starten Sie PC Control Utility Pro 5

1. **Öffnen Sie den Ordner Programme in Ihrem Mac OS.**
2. **Klicken Sie auf den „PC Control Utility Pro 5“-Ordner.**
3. **Klicken Sie auf das „PC Control Utility Pro 5“-Symbol.**
PC Control Utility Pro 5 wird gestartet.

HINWEIS:

- Damit die Planer-Funktion von PC Control Utility Pro 5 funktioniert, muss Ihr Computer angeschaltet sein und darf sich nicht im Schlafmodus befinden. Wählen Sie in den „Systemeinstellungen“ von Mac „Energie sparen“ und deaktivieren Sie den Schlafmodus, bevor Sie den Planer ausführen.
- Wenn [STROMSPAR] für [STANDBY-MODUS] aus dem Menü ausgewählt wurde, kann der Projektor nicht über die Netzwerkverbindung (kabelgebundenes LAN/WLAN) eingeschaltet werden.
- Wenn [NETZWERK IM STANDBY] für [STANDBY-MODUS] aus dem Menü gewählt wird, kann der Projektor nicht über eine kabellose LAN-Verbindung eingeschaltet werden.

TIPP:

Die Hilfefunktion von PC Control Utility Pro 5 ansehen

- **Anzeigen der Hilfedatei von PC Control Utility Pro 5, während es läuft.**
 - **Klicken Sie in der Menüleiste auf „Help“ → „Help“, in dieser Reihenfolge.**
Der Hilfebildschirm wird angezeigt.
 - **Die Hilfe mithilfe des Docks einblenden**
 1. **Öffnen Sie den „Anwendungsordner“ unter Mac OS.**
 2. **Klicken Sie auf den „PC Control Utility Pro 5“-Ordner.**
 3. **Klicken Sie auf das „PC Control Utility Pro 5 Help“-Symbol.**
Der Hilfebildschirm wird angezeigt.
-

9. Anhang

① Fehlersuche

Dieses Kapitel hilft Ihnen bei der Beseitigung von Störungen, die bei der Einrichtung oder während des Betriebes Ihres Projektors auftreten können.

Anzeige-Meldungen

Netzanzeige (POWER)

Anzeige-Zustand			Projektor-Zustand	Hinweis
Aus			Die Hauptstromversorgung ist ausgeschaltet	–
Anzeige blinkt	Blau	0,5 Sek. Ein, 0,5 Sek. Aus	Der Projektor macht sich einschaltsbereit.	Warten Sie einen Moment.
		2,5 Sek. Ein, 0,5 Sek. Aus	Der Ausschalttimer ist aktiviert.	–
		0,5 Sek. Ein, 0,5 Sek. Aus	On Timer ist aktiviert.	–
	Orange	2,5 Sek. Ein, 0,5 Sek. Aus	Nach dem Abkühlen.	–
		0,5 Sek. Ein, 0,5 Sek. Aus		–
Anzeige leuchtet	Blau		Der Projektor ist eingeschaltet.	–
	Orange		[NORMAL] wird für den [STANDBY-MODUS] ausgewählt	–
	Rot		[STROMSPAR] wird für den [STANDBY-MODUS] ausgewählt	–

Statusanzeige (STATUS)

Anzeige-Zustand			Projektor-Zustand	Hinweis
Aus			Normal oder Standby ([STROMSPAR] für [STANDBY-MODUS])	–
Anzeige blinkt	Rot	1 Zyklus (0,5 Sek. Ein, 2,5 Sek. Aus)	Lampenabdeckungsfehler oder Lampengehäusesfehler.	Tauschen Sie die Lampenabdeckung oder das Lampengehäuse richtig aus.
		2 Zyklen (0,5 Sek. Ein, 0,5 Sek. Aus)	Temperaturfehler	Der Projektor ist überhitzt. Stellen Sie den Projektor an einem kühleren Ort auf.
		3 Zyklen (0,5 Sek. Ein, 0,5 Sek. Aus)	Netzfehler	Das Netzgerät funktioniert nicht ordnungsgemäß. Konsultieren Sie bitte Ihren Händler.
		4 Zyklen (0,5 Sek. Ein, 0,5 Sek. Aus)	Lüfterfehler	Die Lüfter funktionieren nicht ordnungsgemäß.
		6 Zyklen (0,5 Sek. Ein, 0,5 Sek. Aus)	Lampenfehler	Die Lampe leuchtet nicht. Warten Sie eine volle Minute bevor Sie die Lampe erneut einschalten.
	Orange	1 Zyklus (0,5 Sek. Aktiv, 2,5 Sek. Inaktiv)	Netzwerk-Konflikt	Der kabelgebundene LAN-Anschluss und der WLAN-Adapter können nicht gleichzeitig an dasselbe Netzwerk angeschlossen werden. Um den kabelgebundenen LAN-Anschluss und den WLAN-Adapter gleichzeitig zu verwenden, müssen diese an unterschiedliche Netzwerke angeschlossen werden.
	Grün		Schalten Sie die Lampe noch einmal ein. (Der Projektor befindet sich in der Abkühlphase.) Die Gehäusetaste ist gesperrt.	Der Projektor startet noch einmal neu. Warten Sie einen Moment.
Anzeige leuchtet	Grün		Standby ([NORMAL] für [STANDBY-MODUS])	–
	Orange		Die Bedienfeld-Sperre ist eingeschaltet.	Sie haben bei eingeschalteter Bedienfeld-Sperre eine Gehäusetaste gedrückt.
			STEUER-ID-Fehler	Fernbedienungs-ID und Projektor-ID stimmen nicht überein.

Lampen-Anzeige (LAMP)

Anzeige-Zustand			Projektor-Zustand	Hinweis
Aus			Normal	–
Anzeige blinkt	Rot		Die Lampe hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Die Lampenaustausch-Meldung wird angezeigt.	Tauschen Sie die Lampe aus.
Anzeige leuchtet	Rot		Die zulässige Lampenbetriebsstundenzeit wurde überschritten. Der Projektor schaltet sich erst nach dem Austausch der Lampe wieder ein.	Tauschen Sie die Lampe aus.
	Grün		Der [ECO-BETRIEBSART] ist auf [NORMAL] oder [ECO] eingestellt.	–

Überhitzungsschutz

Falls die Temperatur im Inneren des Projektors zu sehr ansteigt, schaltet der Überhitzungsschutz die Lampe automatisch aus und die STATUS-Anzeige blinkt (2 Zyklen Ein und Aus).

Sollte dies der Fall sein, treffen Sie bitte die folgenden Maßnahmen:

- Trennen Sie das Netzkabel ab, nachdem das Kühlgebläse seinen Betrieb gestoppt hat.
- Bringen Sie den Projektor in einen kühleren Raum, falls der Raum, in dem Sie Ihre Präsentation durchführen zu warm sein sollte.
- Reinigen Sie die Lüftungsoffnungen, falls diese durch Staub verunreinigt sein sollten.
- Warten Sie etwa 60 Minuten, bis das Innere des Projektors ausreichend abgekühlt ist.

Herkömmliche Störungen & Lösungen

(→ „Netz / Status / Lampen-Anzeige“ auf Seite 206.)

Störung	Überprüfen Sie diese Punkte
Schaltet sich nicht ein oder aus	• Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel eingesteckt und die Netztaaste am Projektorgehäuse oder auf der Fernbedienung eingeschaltet ist. (→ Seiten 14, 15) • Stellen Sie sicher, dass die Lampenabdeckung richtig aufgesetzt ist. (→ Seite 162) • Überprüfen Sie, ob der Projektor überhitzt ist. Wenn die Belüftung um den Projektor herum nicht ausreichend ist, oder wenn der Raum, in dem die Präsentation ausgeführt wird, besonders warm ist, stellen Sie den Projektor an einem kühleren Ort auf. • Überprüfen Sie, ob der Projektor mehr als 100 Stunden über die Lampenlebensdauer hinaus verwendet wurde. Sollte dies der Fall sein, tauschen Sie die Lampe aus. Stellen Sie nach dem Lampenaustausch die Lampenbetriebsstunden auf Null. (→ Seite 160) • Möglicherweise leuchtet die Lampe nicht. Warten Sie eine ganze Minute, bevor Sie den Projektor erneut einschalten. • Stellen Sie den [GEBLÄSEMODUS] auf [GROSSE HÖHE], wenn Sie den Projektor in Höhenlagen von ca. 5500 Fuß/1700 Meter oder höher verwenden. Wenn Sie den Projektor in Höhenlagen von ca. 5500 Fuß/1700 Meter oder höher ohne die Einstellung des Projektors auf [GROSSE HÖHE] verwenden, kann dies dazu führen, dass sich der Projektor überhitzt und selbst ausschaltet. Warten Sie in diesem Fall einige Minuten und schalten Sie den Projektor wieder ein. (→ Seite 108) • Wenn Sie den Projektor unmittelbar nach dem Ausschalten der Lampe wieder einschalten, laufen die Lüfter für einige Zeit ohne Bildanzeige, dann erst zeigt der Projektor wieder ein Bild an. Warten Sie einen Moment.
Schaltet sich aus.	• Prüfen, dass [AUSSCHALT-TIMER] bzw. [AUT. NETZ. AUS] aus sind. (→ Seite 103, 111)
Kein Bild.	• Wählen Sie Ihre Quelle (Computer, Video oder S-Video) mit der sich auf der Fernbedienung befinden Computer1-, COMPUTER2-, VIDEO- oder S-VIDEO-Taste aus. (→ Seite 17) • Falls noch immer kein Bild angezeigt wird, drücken Sie die Taste bitte erneut. • Stellen Sie sicher, dass ihre Kabel richtig angeschlossen sind. • Stellen Sie über die Menüs die Helligkeit und den Kontrast ein. (→ Seite 95) • Stellen Sie sicher, dass die Linsenabdeckung geöffnet ist. (→ Seite 5) • Stellt die Eingaben und Einstellungen über die [RESET] im Menü auf die Hersteller-Voreinstellungen zurück. Siehe Seite 117. • Geben Sie Ihr registriertes Schlüsselwort ein, wenn die Sicherheitsfunktion aktiviert wurde. (→ Seite 33) • Schließen Sie den Projektor an den Notebook-PC an, während sich der Projektor im Standby-Modus befindet und bevor Sie den Notebook-PC einschalten. In den meisten Fällen wird das Ausgangssignal des Notebook-PCs nur eingeschaltet, wenn dieser vor dem Einschalten an den Projektor angeschlossen wurde. * Wenn das Bild während des Fernbedienungsbetriebes abschaltet, liegt das möglicherweise daran, dass der Bildschirmschoner des Computers oder die Strom-Management-Software aktiviert ist. • Beziehen Sie sich diesbezüglich auch auf die nächste Seite.
Das Bild wird plötzlich dunkel.	• Prüfen, ob sich der Projektor wegen zu hoher Umgebungstemperatur im Zwangs-ECO Betrieb befindet. Sollte dies der Fall sein, verringern Sie die Raumtemperatur mittels Ihres Klimageräts.
Die Farbe oder der Farbton wirkt ungewöhnlich.	• Prüfen Sie, ob in [WANDFARBE] eine geeignete Farbe ausgewählt worden ist. Sollte dies der Fall sein, müssen Sie eine geeignete Option auswählen. (→ Seite 102) • Stellen Sie [FARBTON] in [BILD] ein. (→ Seite 95)
Das Bild ist nicht rechtwinklig zum Bildschirm.	• Positionieren Sie den Projektor neu, um dessen Winkel zum Bildschirm zu verbessern. (→ Seite 19) • Korrigieren Sie die trapezförmigen Verzerrungen mit Hilfe der Trapez-Funktion. (→ Seite 24)
Das Bild ist verschwommen.	• Stellen Sie die Bildschärfe ein. (→ Seite 21) • Positionieren Sie den Projektor neu, um dessen Winkel zum Bildschirm zu verbessern. (→ Seite 19) • Stellen Sie sicher, dass die Entfernung zwischen Projektor und Projektionsschirm innerhalb des Einstellungsbereiches der Linse liegt. (→ Seite 143) • Kondensation kann sich auf der Linse bilden, wenn ein kalter Projektor in einen warmen Raum gebracht und eingeschaltet wird. Lassen Sie den Projektor in einem solchen Fall so lange stehen, bis sich die Kondensation auf der Linse verflüchtigt hat.
Flimmern auf der Leinwand	• Stellen Sie den [GEBLÄSEMODUS] auf eine andere Einstellung als [GROSSE HÖHE], wenn Sie den Projektor unterhalb von ca. 5500 Fuß/1700 Meter verwenden. Wenn Sie den Projektor in Höhenlagen unterhalb von ca. 5500 Fuß/1700 Meter mit der Einstellung des Projektors auf [GROSSE HÖHE] verwenden, kann dies zu einer Unterkühlung der Lampe führen und dadurch das Bild flimmern. Schalten Sie den [GEBLÄSEMODUS] auf [AUTO]. (→ Seite 108)
Das Bild läuft vertikal, horizontal oder sowohl vertikal als auch horizontal durch.	• Überprüfen Sie die Auflösung und Frequenz Ihres Computers. Vergewissern Sie sich, dass die Auflösung, die Sie versuchen anzuzeigen, vom Projektor unterstützt wird. (→ Seite 214) • Stellen Sie das Computerbild manuell mit „Horizontal / Vertikal“ in [BILD-OPTIONEN] ein. (→ Seite 97)
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	• Install new batteries. (→ page 9) • Make sure there are no obstacles between you and the projector. • Stand within 22 feet (7 m) of the projector. (→ page 9)
Eine Anzeige leuchtet oder blinkt.	• Siehe POWER / STATUS / LAMP-Anzeige auf. (→ Seite 206)
Farbfehler im RGB-Modus	• Drücken Sie die AUTO ADJ.-Taste am Projektorgehäuse oder auf der Fernbedienung. (→ Seite 26) • Mit [TAKT]/[PHASE] in [BILD-OPTIONEN] im Menü das Computerbild einstellen. (→ Seite 96)

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Kein Bild, oder das Bild wird nicht richtig angezeigt.

- Der Projektor und der PC fahren hoch.

Schließen Sie den Projektor an den Notebook-PC an, während sich der Projektor im Standby-Modus befindet und bevor Sie den Notebook-PC einschalten.

In den meisten Fällen wird das Ausgangssignal des Notebook-PCs nur eingeschaltet, wenn dieser vor dem Einschalten an den Projektor angeschlossen wurde.

HINWEIS: Sie können die Horizontal-Frequenz des aktuellen Signals im Projektor-Menü unter Information überprüfen. Wenn die Frequenz „0kHz“ beträgt, bedeutet dies, dass vom Computer kein Signal ausgegeben wird. Siehe Seite 114 oder fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- Aktivieren des externen Displays des Computers.

Die Tatsache, dass auf dem Bildschirm des Notebooks ein Bild angezeigt wird, bedeutet nicht, dass zwangsläufig auch ein Signal zum Projektor ausgegeben wird. Bei der Verwendung eines PC-kompatiblen Laptops wird das externe Display durch eine Funktionstasten-Kombination aktiviert / deaktiviert. Normalerweise wird das externe Display mit der Tastenkombination der „Fn“-Taste und einer der 12 Funktionstasten ein- oder ausgeschaltet. NEC-Laptops verwenden z.B. die Tastenkombination Fn + F3, während Dell-Laptops die Tastenkombination Fn + F8 verwenden, um durch die Auswahlmöglichkeiten des externen Displays zu schalten.

- Kein Standard-Signalausgang vom Computer

Wenn es sich bei dem Ausgangssignal von einem Notebook nicht um eine Industrienorm handelt, wird das projizierte Bild unter Umständen nicht richtig angezeigt. Deaktivieren Sie in einem solchen Fall bei der Verwendung des Projektor-Displays den LCD-Bildschirm des Notebooks. Jedes Notebook aktiviert / deaktiviert die lokalen LCD-Bildschirme - wie im vorherigen Schritt beschrieben - auf unterschiedliche Weise. Einzelheiten hierzu finden Sie in ihren Computer-Unterlagen.

- Bei der Verwendung eines Macs wird das Bild nicht richtig angezeigt

Wenn Sie mit diesem Projektor einen Mac verwenden, stellen Sie den DIP-Schalter des Mac-Adapters (nicht im Lieferumfang des Projektors enthalten) entsprechend ihrer Auflösung ein. Starten Sie Ihren Mac nach der Einstellung neu, um die Änderungen zu aktivieren.

Wenn Sie die Position des DIP-Schalters am Mac-Adapter ändern, um andere als von Ihrem Mac und vom Projektor unterstützte Anzeigemodi einzustellen, springt das Bild möglicherweise leicht oder es wird gar kein Bild angezeigt. Stellen Sie den DIP-Schalter in einem solchen Fall auf den festeingestellten 13"-Modus und starten Sie Ihren Mac neu. Setzen Sie die DIP-Schalter dann zurück auf einen anzeigefähigen Modus und starten Sie Ihren Mac noch einmal neu.

HINWEIS: Für den Anschluss eines MacBooks, das nicht mit einem 15-pol. D-Sub-Anschluss ausgestattet ist, benötigen Sie ein von Apple Inc. hergestelltes Video-Adapter-Kabel.

- Spiegeln auf einem MacBook

- * Bei der Verwendung dieses Projektors mit einem MacBook, lässt sich die Ausgabe möglicherweise erst dann auf 1024 x 768 einstellen, wenn die „Spiegel-Funktion“ auf Ihrem MacBook ausgeschaltet ist. Beziehen Sie sich bezüglich der Spiegel-Funktion auf das Bedienungshandbuch für Ihren Mac-Computer.

- Auf dem Mac-Bildschirm sind die Ordner und Symbole ausgeblendet.

Auf dem Bildschirm sind unter Umständen weder Ordner noch Symbole sichtbar. Wählen Sie in einem solchen Fall im Apple-Menü [Ansicht] → [Anordnen] und ordnen Sie die Symbole an.

② Technische Daten

Dieser Abschnitt umfasst technische Daten zur Leistung des Projektors.

Optik

Modell-Nummer	NP-P501X	NP-PE501X	NP-P451X	NP-P451W	NP-P401W
LCD Schalttafel	0,63 Zoll LCD mit Mikrolinsenordnung (Bildformat 4:3)			0,59 Zoll LCD mit Mikrolinsenordnung (Bildformat 16:10)	
Auflösung* ¹	1024 × 768 Pixel (XGA)			1280 × 800 Pixel (WXGA)	
Linse	Manueller Zoom und Fokus Zoom-Verhältnis= 1,7 F1,7–2,2 f = 17,4–29,0 mm				
Linsenverschiebung (Vertikal)	0–0,5 V			0-0,6 V	
Lampe	270 W AC (214 W im NORMAL) (163 W im ECO)		240 W AC (200 W im NOR-MAL) (163 W im ECO)	270 W AC (214 W im NOR-MAL) (163 W im ECO)	240 W AC (200 W im NOR-MAL) (163 W im ECO)
Lichtausgang* ²⁺³	5000 Lumen NORMAL: 80% ECO: 60%* ⁴		4500 Lumen NORMAL: 83% ECO: 67%* ⁴	4500 Lumen NORMAL: 80% ECO: 60%* ⁴	4000 Lumen NORMAL: 83% ECO: 67%* ⁴
Kontrastverhältnis* ³ (voll Weiß: voll Schwarz)	4000:1 wenn DYNAMISCHER KONTRAST auf AKTIV gestellt ist				
Bildgröße (diagonal)	25–300 Zoll / 0,64–7,6 m				
Projektionsabstand (min.–max.)	26–543 Zoll / 0,65–13,8 m			27–573 Zoll / 0,69–14,6 cm	
Projektionswinkel	0°–16,5° (Weitwinkel) / 0°–9,8° (Tele)				

*1 Tatsächliche Pixel sind mehr als 99,99%.

*2 Dies ist der Lichtausgangswert (Lumen) wenn der [VOREINSTELLUNG]-Modus auf [HELL. HOCH] gestellt ist. Wird ein anderer Modus angewählt als der [VOREINSTELLUNGS]-Modus, kann der Lichtausgang etwas geringer werden.

*3 Konformität mit ISO 21118-2005

*4 Die maximale Leistung entspricht der Leistung im Modus NORMAL (ECO-BETRIEBSART).

Elektrik

Modell-Nummer	NP-P501X	NP-PE501X	NP-P451X	NP-P451W	NP-P401W
Eingänge	1 × RGB/Komponente (D-Sub 15 P), 2 × HDMI, Typ A (19P, HDMI®-Anschluss) HDCP unterstützt* ⁵ , 1 × S-Video (DIN 4 P), 1 × Video (RCA), 1 × (L/R) RCA Audio, 1 × Stereo Mini-Audio				
Ausgänge	1 × RGB (D-Sub 15P), 1 × Stereo Mini-Audio				
PC-Steuerung	1 × PC-Steueranschluss (D-Sub 9P)				
Verkabelter LAN-Anschluss	1 × RJ-45 (10BASE-T/100BASE-TX) (nicht vom PE501X unterstützt)				
WLAN-Anschluss (optional)	IEEE 802.11 b/g/n (optionaler USB-WLAN-Adapter notwendig) (nicht vom PE501X unterstützt)				
USB-Anschluss	1 × Typ A, 1 × Typ B				
MIC-Eingang	1 × Mono-Mini-Audio (nur dynamisches Mikrofon; keine Unterstützung von Plug-in-Mikrofonen)				
Farbwiedergabe	10-Bit-Signalaufbereitung (1,07 Milliarden Farben) (VIEWER, NETZWERK: Farben, 16,7 Millionen Farben)				
Kompatible Signale* ⁶	Analog: VGA/SVGA/XGA/WXGA/Quad-VGA/SXGA/SXGA+/WXGA+/WXGA++/UXGA/WSXGA+/HD/Full HD/WUXGA/Mac13", 16", 21", 23" Komponente: 480i/480p/576i/576p/720p/1080i/1080p HDMI: VGA/SVGA/XGA/WXGA/Quad-VGA/SXGA/SXGA+/WXGA+/WXGA++/WSXGA+/480p/576p/720p/1080i/1080p				

*5 HDMI® (Deep Color, Lip Sync) mit HDCP

Was ist HDCP/HDCP-Technologie?

HDCP ist eine Kurzbezeichnung für High-bandwidth Digital Content Protection. Bei High bandwidth Digital Content Protection (HDCP) handelt es sich um ein System, mit dem das illegale Kopieren von über ein High-Definition Multimedia Interface (HDMI) übertragenen Videodaten verhindert werden soll.

Wenn Sie Daten nicht betrachten können, die über den HDMI-Eingang eingespeist werden, bedeutet das nicht notwendigerweise, dass der Projektor nicht korrekt funktioniert.

Bei mit HDCP ausgerüsteten Systemen kann es Situationen geben, in denen bestimmte Inhalte durch HDCP geschützt sind und auf Wunsch/Absicht der HDCP-Gemeinde (Digital Content Protection LLC) nicht eingesehen werden können.

Video: Deep Color; 8/10/12-Bit, LipSync

Audio: LPCM; bis zu 2 Kanäle, Abtastrate 32/44,1/48 KHz, Bitrate; 16/20/24-Bit

*6 Ein Bild mit geringerer oder höherer Auflösung als die natürliche Auflösung des Projektors (P501X/P451X/PE501X: 1024 × 768 / P451W/P401W: 1280 × 800) wird mit Advanced AccuBlend angezeigt.

Modell-Nummer		NP-P501X	NP-PE501X	NP-P451X	NP-P451W	NP-P401W
Horizontal-Auflösung		540 TV-Zeilen: NTSC/NTSC4.43/PAL/PAL-M/PAL-N/PAL60 300 TV-Zeilen: SECAM				
Abtastrate*1		Horizontal: 15 kHz bis 100 kHz (RGB: 24 kHz oder höher) Vertikal: 50 Hz bis 120 Hz (HDMI: 50 Hz bis 85 Hz)				
Sync-Kompatibilität		Separate Sync				
Eingebauter Lautsprecher		16 W (monaural)				
Leistungsbedarf		100–240V AC, 50/60Hz				
Strombedarf		4,2 A/1,7 A	4,2 A/1,7 A	3,9 A/1,6 A	4,2 A/1,7 A	3,9 A/1,6 A
Energieverbrauch (Typischer Wert)	ECO-BE-TRIEBSART INAKTIV	374 W (100-130 V)/ 357 W (200-240 V)	367 W (100-130 V)/ 350 W (200-240 V)	341 W (100-130 V)/ 325 W (200-240 V)	374 W (100-130 V)/ 357 W (200-240 V)	341 W (100-130 V)/ 325 W (200-240 V)
	NORMAL	304 W (100-130 V)/ 292 W (200-240 V)	296 W (100-130 V)/ 283 W (200-240 V)	289 W (100-130 V)/ 274 W (200-240 V)	304 W (100-130 V)/ 292 W (200-240 V)	289 W (100-130 V)/ 274 W (200-240 V)
	ECO	260 W (100-130 V)/ 248 W (200-240 V)	253 W (100-130 V)/ 241 W (200-240 V)	260 W (100-130 V)/ 248 W (200-240 V)		
	STANDBY (NORMAL)	10 W (100-130 V)/200-240 V)	7 W (100-130 V)/200-240 V)	10 W (100-130 V/200-240 V)		
	STANDBY (NETZWERK)	2,4 W (100-130 V)/2,8 W (200-240 V) (Die NETZWERK-Funktion wird vom PE501X nicht unterstützt.)				
	STANDBY (STROM-SPAR)	0,21 W (100-130 V)/0,43 W (200-240 V)				

*1 Einige Abtastraten werden, abhängig von der Auflösung des Eingangssignals, nicht unterstützt.

Mechanik

Modell-Nummer	NP-P501X	NP-PE501X	NP-P451X	NP-P451W	NP-P401W
Installation	Desktop/Front, Desktop/Hinten, Decke/Front, Decke/Hinten				
Einbaulage					
Maße	15,7 Zoll (B) × 4,5 Zoll (H) × 11,1 Zoll (T) /398 mm (B) × 115 mm (H) × 282 mm (T) (ohne vorstehende Teile)				
Gewicht	9,1 lbs/4,1 kg	8,8 lbs/4,0 kg	9,1 lbs/4,1 kg		
Umweltbedingungen	Betriebstemperaturen: 41° bis 104°F (5° bis 40°C), (Der ECO-Modus wird automatisch bei 95° bis 104°F/35° bis 40°C) angewählt 20% bis 80% Luftfeuchtigkeit (nicht-kondensierend) Lagertemperaturen: 14° bis 122°F (-10° bis 50°C), 20% bis 80% Luftfeuchtigkeit (nicht-kondensierend) Einsatzhöhe: 0 bis 2700 m/8800 Fuß (1700 bis 2700 m/ 5500 bis 8800 Fuß: Stellen Sie den [GEBLÄSE-MODUS] auf [GROSSE HÖHE])				
Vorschriften	Für Australien / Neuseeland: Entspricht den AS/NZS CISPR.22 -Bestimmungen Klasse B Für Europa: Entspricht der EMC-Richtlinie (EN55022, EN55024, EN61000-3-2, EN61000-3-3) Entspricht den Niederspannungsrichtlinien (EN60950-1, TÜV GS-geprüft) 				

Besuchen Sie uns für zusätzliche Informationen im Internet unter:

USA: <http://www.necddisplay.com/>

Europa: <http://www.nec-display-solutions.com/>

Weltweit: <http://www.nec-display.com/global/index.html>

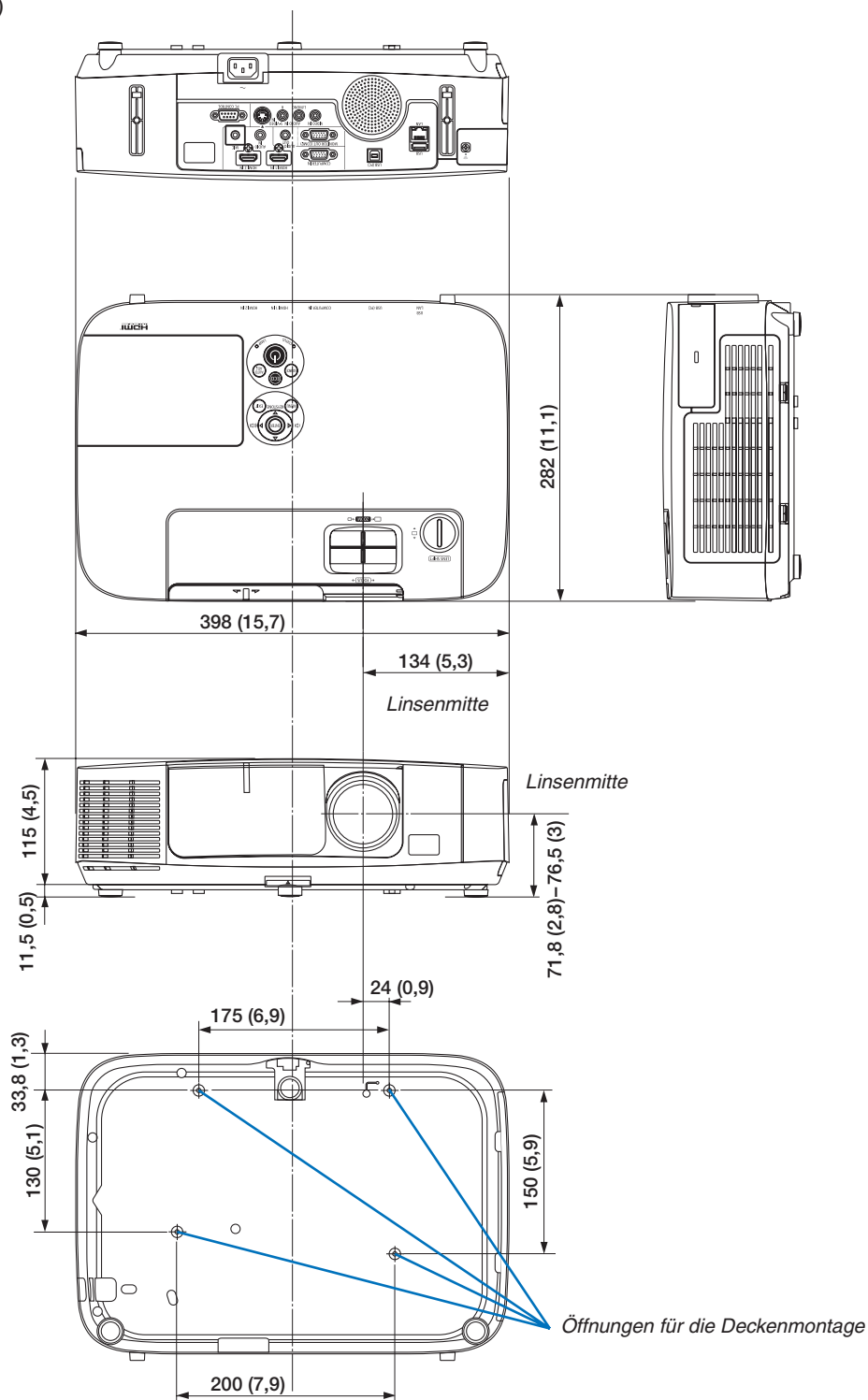
Für Informationen über unser optionales Zubehör, besuchen Sie unsere Webseite oder lesen Sie bitte unsere Broschüre.

Änderung der technischen Daten ohne Ankündigung vorbehalten.

③ Gehäuseabmessungen

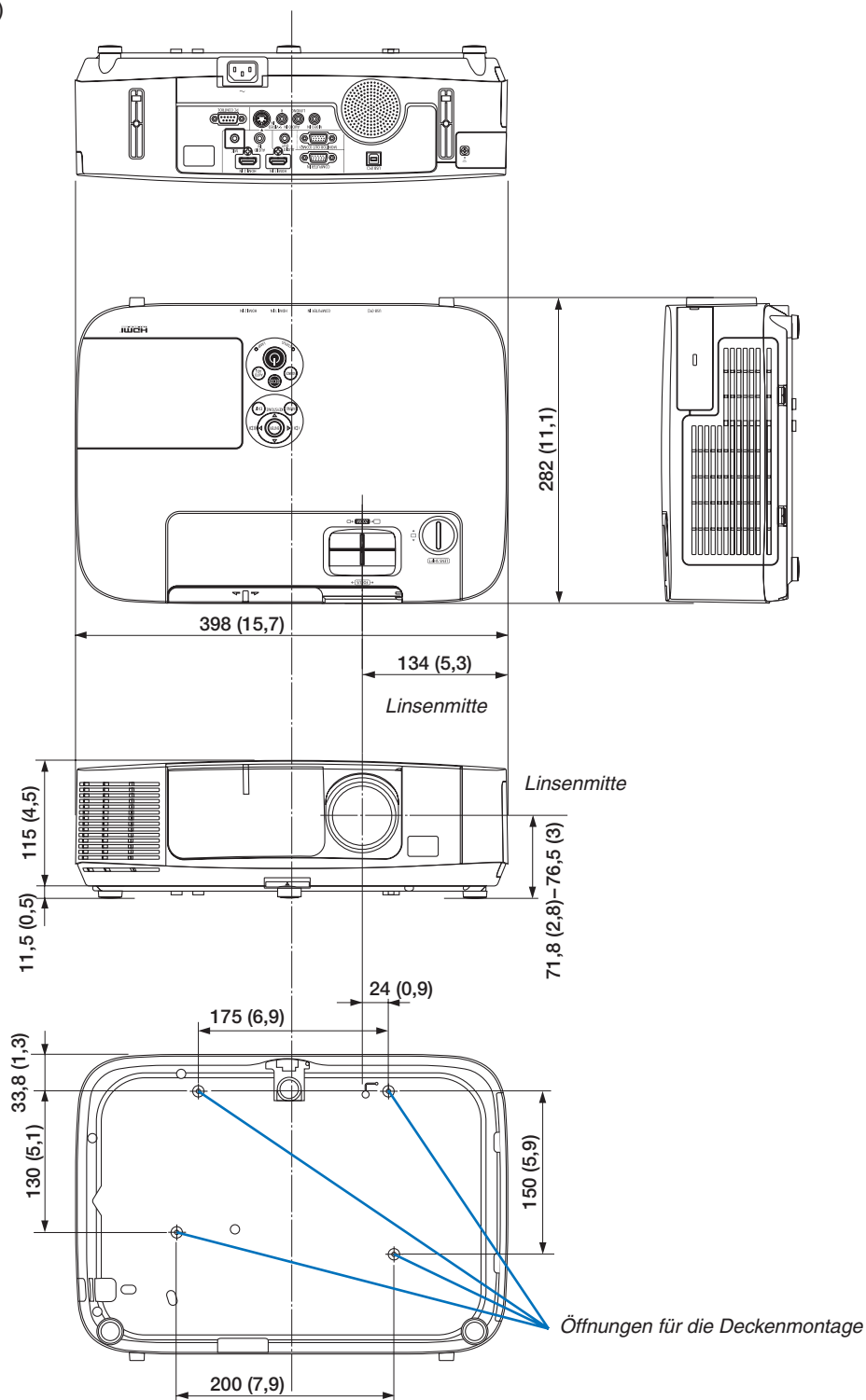
NP-P501X/NP-P451X/NP-P451W/NP-P401W

Einheit: mm (zoll)



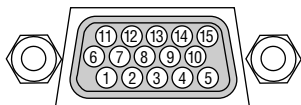
NP-PE501X

Einheit: mm (zoll)



④ Pinbelegung des D-Sub COMPUTER-Eingangsanschlusses

15-poliger Mini D-Sub-Anschluss



Signalpegel

Videosignal: 0,7 Vp-p (Analog)

Synch.-Signal: TTL level

Stift-Nr.	RGB-Signal (Analog)	YCbCr-Signal
1	Rot	Cr
2	Grün oder Synch.-an-Grün	Y
3	Blau	Cb
4	Masse	
5	Masse	
6	Rote Masse	Cr-Masse
7	Grüne Masse	Y-Masse
8	Blaue Masse	Cb-Masse
9	Nicht belegt	
10	Synch.-Signal-Masse	
11	Nicht belegt	
12	Bidirektionale DATA (SDA)	
13	Horizontal-Synch. oder Signal-gemisch-Synch.	
14	Vertical-Synch.	
15	Datentakt	

COMPUTER IN

HINWEIS: Die Stiftnummern 12 und 15 sind für den DDC/CI erforderlich.

5 Liste kompatibler Eingangssignale

Analoge RGB

Signal	Auflösung (Bildpunkte)	Bildformat	Bildwiederholfrequenz (Hz)
VGA	640 × 480	4:3	60/72/75/85/iMac
SVGA	800 × 600	4:3	56/60/72/75/85/iMac
XGA	1024 × 768 ^{*1}	4:3	60/70/75/85/iMac
XGA+	1152 × 864	4:3	60/70/75/85
WXGA	1280 × 768 ^{*2}	15:9	60
	1280 × 800 ^{*2}	16:10	60
	1360 × 768 ^{*3}	16:9	60
	1366 × 768 ^{*3}	16:9	60
Quad-VGA	1280 × 960	4:3	60/75
SXGA	1280 × 1024	5:4	60/75
SXGA+	1400 × 1050	4:3	60
WXGA+	1440 × 900	16:10	60
WXGA++	1600 × 900 ^{*3}	16:9	60
UXGA	1600 × 1200 ^{*4}	4:3	60/65/70/75
WSXGA+	1680 × 1050	16:10	60
HD	1280 × 720	16:9	60
Full HD	1920 × 1080	16:9	60
WUXGA	1920 × 1200 ^{*5}	16:10	60 ^{*6}
MAC 13"	640 × 480	4:3	67
MAC 16"	832 × 624	4:3	75
MAC 19"	1024 × 768	4:3	75
MAC 21"	1152 × 870	4:3 ^{*3}	75
MAC 23"	1280 × 1024	5:4	65

Komponenten

Signal	Format	Bildformat	Bildwiederholfrequenz (Hz)
HDTV (1080p)	1920 × 1080	16:9	50/60
HDTV (1080i)	1920 × 1080	16:9	50/60
HDTV (720p)	1280 × 720	16:9	50/60
SDTV (480p)	720 × 480	4:3/16:9	60
SDTV (576p)	720 × 576	4:3/16:9	50
SDTV (480i)	720 × 480	4:3/16:9	60
SDTV (576i)	720 × 576	4:3/16:9	50

Komposit-Video-/S-Video

Signal	Bildformat	Bildwiederholfrequenz (Hz)
NTSC	4:3	60
PAL	4:3	50
PAL60	4:3	60
SECAM	4:3	50

HDMI

Signal	Auflösung (Bildpunkte)	Bildformat	Bildwiederholfrequenz (Hz)
VGA	640 × 480	4:3	60
SVGA	800 × 600	4:3	60
XGA	1024 × 768 ^{*1}	4:3	60
WXGA	1280 × 768 ^{*2}	15:9	60
	1280 × 800 ^{*2}	16:10	60
	1366 × 768	16:9	60
Quad-VGA	1280 × 960	4:3	60
SXGA	1280 × 1024	5:4	60
SXGA+	1400 × 1050	4:3	60
WXGA+	1440 × 900	16:10	60
WXGA++	1600 × 900	16:9	60
WSXGA+	1680 × 1050	16:10	60
WUXGA	1920 × 1200	16:10	60 ^{*6}
HDTV (1080p)	1920 × 1080	16:9	50/60
HDTV (1080i)	1920 × 1080	16:9	50/60
HDTV (720p)	1280 × 720	16:9	50/60
SDTV (480p)	720 × 480	4:3/16:9	60
SDTV (576p)	720 × 576	4:3/16:9	50
SDTV (480i)	720 × 480	4:3/16:9	60
SDTV (576i)	720 × 576	4:3/16:9	50

^{*1} Ausgangsauflösung bei XGA-Modellen (P501X/P451X/PE501X)

^{*2} Ausgangsauflösung bei WXGA-Modellen (P451W/P401W)

^{*3} Der Projektor kann möglicherweise diese Signale nicht korrekt anzeigen, wenn das [BILDFORMAT] im Bildschirm-Menü auf [AUTO] eingestellt ist.

Die Werkseinstellung für das [BILDFORMAT] ist [AUTO]. Um diese Signale anzuzeigen, stellen Sie das [BILDFORMAT] auf [16:9] ein.

^{*4} WXGA-MODUS: INAKTIV

^{*5} WXGA-MODUS: AKTIV

^{*6} RB (verringerte Austastung): bis zu 154 MHz

HINWEIS:

- Ein Bild mit geringerer oder höherer Auflösung als die natürliche Auflösung des Projektors (P501X/P451X/PE501X: 1024 × 768 / P451W/P401W: 1280 × 800) wird mit Advanced AccuBlend angezeigt.
- Sync auf Grün- und Composite Sync-Signale werden nicht unterstützt.
- Andere als in der Tabelle angegebene Signale werden möglicherweise nicht richtig angezeigt. Ändern Sie in einem solchen Fall die Bildwiederholfrequenz oder Auflösung auf Ihrem PC. Siehe das Hilfe-Kapitel unter den Anzeige-Eigenschaften.

6 PC-Steuercodes und Kabelanschlüsse

PC-Steuercodes

Funktion	Codedaten							
POWER ON	02H	00H	00H	00H	00H	02H		
POWER OFF	02H	01H	00H	00H	00H	03H		
INPUT SELECT COMPUTER	02H	03H	00H	00H	02H	01H	01H	09H
INPUT SELECT HDMI1	02H	03H	00H	00H	02H	01H	1AH	22H
INPUT SELECT HDMI2	02H	03H	00H	00H	02H	01H	1BH	23H
INPUT SELECT VIDEO	02H	03H	00H	00H	02H	01H	06H	0EH
INPUT SELECT S-VIDEO	02H	03H	00H	00H	02H	01H	0BH	13H
INPUT SELECT VIEWER	02H	03H	00H	00H	02H	01H	1FH	27H
INPUT SELECT NETWORK	02H	03H	00H	00H	02H	01H	20H	28H
INPUT SELECT USB DISPLAY	02H	03H	00H	00H	02H	01H	22H	2AH
PICTURE MUTE ON	02H	10H	00H	00H	00H	12H		
PICTURE MUTE OFF	02H	11H	00H	00H	00H	13H		
SOUND MUTE ON	02H	12H	00H	00H	00H	14H		
SOUND MUTE OFF	02H	13H	00H	00H	00H	15H		

HINWEIS: Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler vor Ort, wenn Sie eine vollständige Liste aller PC-Steuercodes benötigen.

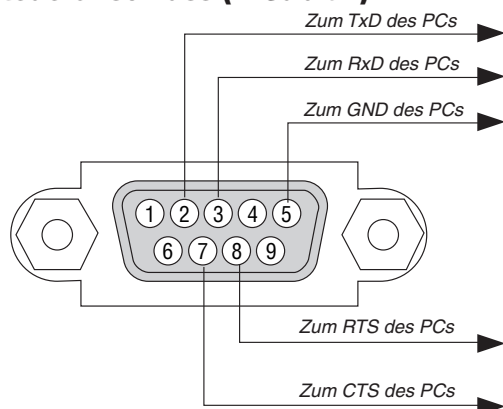
Kabelverbindungen

Übertragungsprotokoll

Baudrate 38400 bps
 Datenlänge..... 8 Bits
 Parität Keine
 Stopbit..... Ein Bit
 X ein / aus..... Keine
 Übertragungsverfahren..... Voll-Duplex

HINWEIS: Abhängig vom Gerät ist möglicherweise bei langen Kabelläufen eine niedrigere Baudrate empfehlenswert.

PC-Steueranschluss (D-Sub 9P)



HINWEIS 1: Die Stifte 1, 4, 6 und 9 sind nicht belegt.

HINWEIS 2: Überbrücken Sie zur Vereinfachung „Request to Send“ und „Clear to Send“ an beiden Kabelenden der Kabelverbindung.

HINWEIS 3: Bei langen Kabelläufen empfiehlt es sich, die Übertragungsrate innerhalb der Projektormenüs auf 9600 bps einzustellen.

7 Checkliste für die Fehlersuche

Bevor Sie Ihren Fachhändler oder einen Kundendienst kontaktieren, sollten Sie zunächst anhand der nachfolgenden Liste prüfen, ob eine Reparatur wirklich erforderlich ist. Beziehen Sie sich auch auf das Kapitel „Fehlersuche“ in Ihrem Bedienungshandbuch. Die nachfolgende Checkliste erleichtert uns die Behebung Ihres Störung erheblich.

* Drucken Sie diese und die folgende Seite für die Überprüfung aus.

Häufigkeit des Auftretens ☐ immer ☐ manchmal (Wie oft? _____) ☐ Sonstiges (_____)

Strom

- | | |
|---|---|
| ☐ Kein Strom (die POWER-Anzeige leuchtet nicht blau) Beziehen Sie sich auch auf „Status-Anzeige (STATUS)“.
☐ Der Netzkabelstecker ist vollständig in eine Wandsteckdose eingesteckt.
☐ Die Lampenabdeckung wurde richtig aufgesetzt.
☐ Die Lampenbetriebszeit (Lampenbetriebsdauer) wurde nach dem Austausch der Lampe auf Null zurückgestellt.
☐ Das Gerät schaltet sich nicht ein, obwohl Sie die POWER-Taste gedrückt halten. | ☐ Geräteausfall während des Betriebes.
☐ Der Netzkabelstecker ist vollständig in eine Wandsteckdose eingesteckt.
☐ Die Lampenabdeckung wurde richtig aufgesetzt.
☐ [AUT. NETZ. AUS] wird ausgeschaltet (nur bei Modellen mit der Funktion [AUT. NETZ. AUS]).
☐ [AUSSCHALT-TIMER] wird ausgeschaltet (nur bei Modellen mit der Funktion [AUSSCHALT-TIMER]). |
|---|---|

Video und Audio

- | | |
|--|--|
| ☐ Von Ihrem PC oder Videogerät wird kein Bild auf dem Projektor angezeigt.
☐ Es erscheint auch dann kein Bild, wenn Sie den Projektor zuerst an den PC anschließen und den PC dann hochfahren.
☐ Entaktivierung Ihres Notebook-Signalausgangs zum Projektor.
<ul style="list-style-type: none"> • Eine Kombination aus Funktionstasten aktiviert / entaktiviert das externe Display. Normalerweise wird das externe Display mit der Tastenkombination der „Fn“-Taste und einer der 12 Funktionstasten ein- oder ausgeschaltet. ☐ Kein Bild (blauer oder schwarzer Hintergrund, keine Anzeige).
☐ Es erscheint auch dann kein Bild, wenn Sie die AUTO ADJUST-Taste drücken.
☐ Es erscheint auch dann kein Bild, wenn Sie die [RESET] über das Projektor-Menü ausgeführt haben.
☐ Der Signalkabelstecker wurde vollständig in den Eingangsanschluss eingesteckt.
☐ Auf dem Bildschirm erscheint eine Meldung.
(_____)
☐ Die an den Projektor angeschlossene Quelle ist aktiv und verfügbar.
☐ Auch nach der Einstellung der Helligkeit und / oder des Kontrastes erscheint kein Bild.
☐ Die Auflösung und Frequenz der Eingangsquelle werden vom Projektor unterstützt.
☐ Das Bild ist zu dunkel.
☐ Auch nach der Einstellung der Helligkeit und / oder des Kontrastes erscheint kein Bild.
☐ Das Bild ist verzerrt.
☐ Das Bild erscheint trapezförmig (auch nach Durchführung der [TRAPEZ]-Einstellung unverändert). | ☐ Teile des Bildes sind verlorengegangen.
☐ Auch nach dem Drücken der AUTO ADJUST-Taste tritt keine Veränderung ein.
☐ Auch nach Durchführung der [RESET] über das Projektor-Menü tritt keine Veränderung ein.
☐ Das Bild ist vertikal oder horizontal verschoben.
☐ Die horizontale und vertikale Position wird über ein Computersignal richtig eingestellt.
☐ Die Auflösung und Frequenz der Eingangsquelle werden vom Projektor unterstützt.
☐ Einige Bildpunkte sind verlorengegangen.
☐ Das Bild flimmert.
☐ Auch nach dem Drücken der AUTO ADJUST-Taste tritt keine Veränderung ein.
☐ Auch nach Durchführung der [RESET] über das Projektor-Menü tritt keine Veränderung ein.
☐ Bei einem Computersignal flimmert das Bild oder die Farbe verändert sich.
☐ Immer noch unverändert, auch wenn Sie den [GEBLÄSEMODUS] von [GROSSE HÖHE] auf [AUTO] ändern.
☐ Das Bild ist verschwommen oder unscharf.
☐ Auch nach der Überprüfung der Signalaufklärung am PC und Anpassung an die natürliche Auflösung des Projektors tritt keine Veränderung ein.
☐ Auch nach der Einstellung der Schärfe tritt keine Veränderung ein.
☐ Kein Ton.
☐ Das Audiokabel wurde richtig an den Audioeingang des Projektors angeschlossen.
☐ Auch nach der Einstellung des Lautstärkepegels tritt keine Veränderung ein.
☐ AUDIO OUT ist an Ihr Audiogerät angeschlossen (nur bei Modellen, die mit einem AUDIO OUT-Anschluss ausgestattet sind). |
|--|--|

Sonstiges

- | | |
|---|---|
| ☐ Die Fernbedienung funktioniert nicht.
☐ Zwischen dem Sensor des Projektors und der Fernbedienung befinden sich keine Hindernisse.
☐ Der Projektor wurde in der Nähe einer Leuchtstofflampe aufgestellt, die die infraroten Signale stören kann.
☐ Die Batterien sind neu und wurden richtig herum eingelegt. | ☐ Tasten auf dem Projektorgehäuse funktionieren nicht (nur bei Modellen mit [BEDIENTELD-SPERRE]).
☐ [BEDIENTELD-SPERRE] ist nicht eingeschaltet oder ist im Menü deaktiviert.
☐ Es tritt auch dann keine Veränderung ein, nachdem Sie die EXIT-Taste mindestens 10 Sekunden lang gedrückt haben. |
|---|---|

Bitte geben Sie in dem unten dafür vorgesehenen Feld eine detaillierte Störungsbeschreibung.

Informationen über die Anwendung und die Umgebung, in der Ihr Projektor verwendet wird.

Projektor

Modellnummer:

Seriennummer.:

Kaufdatum:

Lampenbetriebszeit (Stunden):

Eco-Betriebsart ☐ INAKTIV ☐ AUTO ECO

☐ NORMAL ☐ ECO

Informationen über das Eingangssignal:

Horizontale Synchr.-Frequenz [] kHz

Vertikale Synchr.-Frequenz [] Hz

Synch.-Polarität H ☐ (+) ☐ (-)

V ☐ (+) ☐ (-)

Synch.-Typ ☐ Separat ☐ Signalgemisch

☐ Synch. an Grün

STATUS-Anzeige:

Anzeige leuchtet ☐ Orange ☐ Grün

Anzeige blinkt [] Zyklen

Modellnummer des Fernbedienungsgerätes:

Aufstellungsumgebung

Bildschirmgröße: Zoll

Bildschirm-Typ: ☐ Mattes Weiß ☐ Perlmuster ☐ Polarisation

☐ Weitwinkel ☐ Hoher Kontrast

Projektionsentfernung: Fuß / Zoll / m

Ausrichtung: ☐ Deckenmontage ☐ Tischgerät

Steckdosen-Anschluss:

☐ Direkt an eine Wandsteckdose

☐ An ein Netzkabel-Anschlussgerät oder Sonstiges (Anzahl der angeschlossenen Geräte_____)

☐ An eine Netzkabelspule oder Sonstiges (Anzahl der angeschlossenen Geräte_____)

Computer

Hersteller:

Modellnummer:

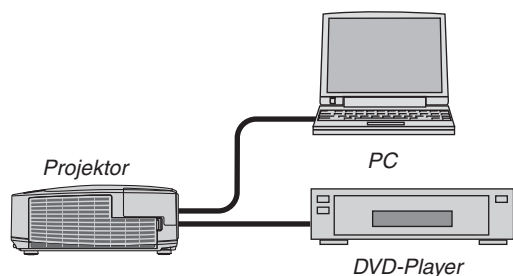
Notebook ☐ / Tischgerät ☐

Natürliche Auflösung:

Bildwiederholffrequenz:

Video-Adapter:

Sonstiges



Signalkabel

NEC-Norm oder Kabel von einem anderen Hersteller?

Modellnummer: Länge: Zoll / m

Verteilerverstärker

Modellnummer:

Umschalter

Modellnummer:

Adapter

Modellnummer:

Videogerät

Videorekorder, DVD-Player, Videokamera, Videospiel oder Sonstiges

Hersteller:

Modellnummer:

⑧ LASSEN SIE IHREN PROJEKTOR REGISTRIEREN! (für Einwohner in den USA, Kanada und Mexiko)

Bitte nehmen Sie sich Zeit, um Ihren neuen Projektor registrieren zu lassen. Dies wird Ihre eingeschränkte Garantie auf Ersatzteile und Reparatur und das InstaCare-Serviceprogramm aktivieren.

Besuchen Sie uns im Internet unter www.necdisplay.com, klicken Sie auf support center/register product und schicken Sie Ihr komplettes Formular online ab.

Bei Empfang werden wir Ihnen einen Bestätigungsbrief mit allen Details, die Sie benötigen, um die schnelle und zuverlässige Garantie und die Serviceprogramme vom Marktführer NEC Display Solutions of America, Inc. nutzen zu können, zusenden.

